



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 1

Dresden, den 15. Januar

1927

Sonntag, den 13. Februar 1927, 5 Uhr nachm., im Städt. Ausstellungspalast

Lehrer - Fest: „Skitag in der Kamzau“

Die Einladungen ergehen an alle Mitglieder in den nächsten Tagen. Der ihnen beigelegte Anmeldbogen ist zwischen dem 31. Januar und 5. Februar in der Geschäftsstelle des Festausschusses (Gebr. Söhler, Brunner Straße 16) gegen Entnahme einer Nummerkarte abzugeben. Die Ausgabe der Eintrittskarten erfolgt Freitag, den 11. Februar im Ausstellungspalast in der Reihenfolge der Nummerkarten und gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. Im Anschluß hieran können an Hand ausgelegter Pläne auch Tischplätze belegt werden. Es wird gebeten, den Inhalt der Einladung genau zu beachten. Im Fall des Nichtempfangs einer Einladung wolle man sich an die obengenannte Geschäftsstelle des Festausschusses wenden.

Beitragszahlung 1927

Die Zahlungsfrist ist satzungsgemäß auf den 31. Januar festgesetzt. Nach diesem Zeitpunkt werden die noch im Rückstand befindlichen Beiträge durch die Neue Verkehrsanstalt Hansa, Ostallee 17 kassiert. Den Boten sind nur gegen Abgabe der Jahresmarke (lichtgelbes Papier mit dem Edelweiß und Sektionsstempel) Zahlungen zu leisten. Teilzahlungen anzunehmen, sind die Boten nicht befugt. Die Hansa ist nur im Laufe des Monats Februar Einzugsstelle, sonst sind Zahlungen an die Sektion nur auf die unten bezeichneten Konten zu bewirken. Da der Kassenwart auch nicht immer zu Hause ist, sind Besuche in seiner Wohnung ebenfalls meist zwecklos, also tunlichst auf Postschek oder Bank einzahlen. Bei Postschek-Einzahlungen nicht Postanweisungsformulare verwenden: erstens macht sich das Mitglied höhere Unkosten und zweitens gelangen sie dann meistens auf das Privatkonto des Kassenwartes, wodurch unnötige Mehrarbeit entsteht. Also Zahlkarten verwenden!

Anschrift des Kassenwartes: Emil Ansohl, Dresden-N. 5, Seminarstraße 22, Fernruf 17642.

Anschrift für alle Einzahlungen: Sektion Dresden des D. u. Oe. A. V.:

Postschekkonto: Dresden 17 703.

Stadtbank-Konto: Dresden-Fr. 85 137.

Bankkonto: Dresdner Bank, Johannstr. 3.

NB! Bei den Einzahlungen Angabe der genauen Anschrift und der Mitgliedsnummer, nicht vergessen!

Vor Zahlung des ganzen Jahresbeitrages wird die Jahresmarke nicht ausgehändigt. Der Bezug der „Mitteilungen“ des D. u. Oe. Alpenvereins ist für die A-Mitglieder laut Hauptversammlungsbeschluß zwangsläufig eingeführt. Den dafür eingesehten Betrag abzuziehen, ist daher nicht gestattet.

F. RIES

FLÜGEL - PIANOS

und andere hervorragende Fabrikate

Kauf / Miete / Tausch

Nur Qualitäts-Instrumente

Tonschön - Gediegene Ausstattung - Bestes Material

Vorteilhafte Zahlungsbedingungen

(F. FLÖTNER)



DRESDEN-A.

Seestr. 21, I. (Ringstr. 17)

MUSIKALIEN

Klavierstühle
Klaviersessel
Notenpulte

Notenschränke
Notenständer
Metronome

Flügeldecken in japanischer Handstickerei

Alpenvereins-Zeitschrift 1924

Inhalt: Koegel, Der Schuttmantel unserer Berge; — Schwimmer, Geologisches über die Niedern Tauern; Lucerna, Der Klaffertessel in den Schladminger Alpen; Wödl, Altes und Neues aus den Schladminger Tauern; Fels, Die bairische Seenerforschung; Werner, Die Schlangen unserer Alpen; Rägele, Dr. Ludwig von Hörmann †; Pramberger, Steirische Lanzlult; von Zahn, Die Mount Everest-Gruppe; Koll-Hasenclever, Teufelsgrat; Horeschowsky, Zum „Monarchen“ und zum „König

der Nördlichen Alpen“; Wismann, Der Warfchenedstod; Püchler, Aus einem einsamen Winkel der Zillertaler Alpen; Hofmeier, Die Hochalpen im Winter.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 95 Bilder im Text, sowie eine Tiefenkarte des Waldensees.

Erfälllich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44. Preis 3.00 RM.

Alpine Unfallversicherung

1. Jedes Mitglied des D. u. Oest. A. V. ist durch die bloße Zahlung des Jahresbeitrages ohne weiteres bei der „Aduna“-Gesellschaft gegen alpine Unfälle versichert, und zwar für Todesfall mit 100 RM., für den Invaliditätsfall mit 1000 RM., für die Bergungskosten bis zu 50 RM. und für die Zeit der Arbeitsunfähigkeit (vom achten Tage an) mit 50 Pfennig täglich. Kosten für Arzt und Apotheke fallen nicht unter die Versicherung.

2. Außerdem aber hat jedes Mitglied die Möglichkeit, eine fakultative Versicherung einzugehen, und zwar bei Zahlung einer Prämie von 5 RM. (bzw. 10 oder 20) für den Todesfall auf 500 (1000, 2000) RM., für den Invaliditätsfall auf 5000 (10 000, 20 000) RM., auf Taggeld 3,75 (7,50, 15) RM. vom achten Tage ab und auf Bergungskosten bis 75 (100, 150) RM.

Der Abschluß einer solchen fakultativen Versicherung ist höchst einfach, das Mitglied meldet sich mit Angabe von Name, Wohnung und Sektion bei Direktor Soellner, München, Pöngganserstraße 32, mit dem Bemerkten: „Ich bin gesund und beantrage erhöhte Versicherung zur Prämie von RM. 5 (bzw. 10 oder 20)“ (Deutsches Postfachkonto 22 040). Der Posteinlieferungsschein dient als Polizee, das Datum des Poststempels gilt als Versicherungsbeginn; die Versicherung läuft bis 31. Dezember 1927. Sie erstreckt sich auf Unfälle im Hoch- und Mittelgebirge, bei Alpenwanderungen, Bergtouren, Skifahrten, innerhalb des Deutschen Reiches, der ehemaligen österreichischen Länder und in der Schweiz. Betreffs Ausdehnung auch auf das alpenitalienische und französische Gebiet gegen einen mäßigen Zuschlag sind

Unterhandlungen im Zuge. Auf Unfälle bei reinen Hochtouren erstreckt sich die Versicherung nur dann, wenn diese in Begleitung einer zweiten erwachsenen Person ausgeführt wurden. Auch Erzierungen, die sonst nicht von Versicherungs-Gesellschaften übernommen zu werden pflegen, sind einbezogen, soweit sie nicht Ganzinvalidität zur Folge haben.

Jeder alpine Unfall ist unverzüglich an Direktor Soellner zu melden; der von ihm zugestellte Fragebogen ist innerhalb acht Tagen wahrheitsgemäß ausgefüllt zurückzusenden; über die Höhe der Bergungskosten sind entsprechende Belege vorzulegen.

Unser Mitglieder werden erneut auf die große Bedeutung, ja auf die Notwendigkeit der fakultativen Versicherung aufmerksam gemacht.

Veranstaltungen:

Mittwoch, den 23. Januar 1927; Wanderung: Habsburger Str. (Sp. Lin. 22) — Bölschen — Gasthof Oberweißig — Tharandt. Abg. 9.00. Führer Herr Karl Hauslein.

Dienstag, den 1. Februar 1927; Monatsversammlung der Jugendgruppe mit Lichtbildvortrag von Herrn Karl Hädrich, „Hohe Tatra“. 8.00 abends, Sektionsräume, Künstlerhaus.

Mittwoch, den 2. Februar 1927, Wanderung: Leubnitz-Neuostra (Endhp. Lin. 9) — Rüdern — Geberggrund — Hummelstein — Langer Berg — Lodwitz — Promenade. Abg. 9.00 Führer Herr Louis Voigt.

Sonntag, den 6. Februar 1927, Wanderung: Einsame Bergpfade zwischen Rathen und Hohnstein (ungef. 7 Stb.) Führer Herr Friz Schewitzer. SR. Rathen. Abf. 8.00 Uhr früh.

Sonntag, den 6. Februar 1927, Schneeschuhwanderung der Jugendgruppe. Näheres in den JG-Mitteilungen.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien soweit nicht anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinfuhr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Wanderungen der Schneelaufabteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Zigarren Zigaretten

nur bei

OTTO THEILE

Mitglied des Deutschen u. Oest. Alpen-Vereins

Havannahaus Central

Ecke Prager- und Mosczynskystraße 1

In Dresdner Anzeiger

erscheinen täglich die
amtlichen Wetterberichte mit Karte
ferner die Winterwetterberichte
aus allen Skigebieten.

Eigene Auskunftsstelle für Reisen und Wintersport
Dresden-A., Breitestraße 7 Fernruf 25 291

Bezugspreis monatlich durch eigene Träger M. 3.40,
durch die Post M. 3.70

Einschubnummer 10 Pf. Sonntagsnummer 20 Pf.



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Quithase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig
Messhaus Union
Am Volkischen Tor 1

Dresden
Johannisstr 21
Pragerstr 22
Hauptstr 20

Chemnitz
Johannis-
platz 18

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser « » Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant

langjähriger Besitzer

O. Rämisch.

Moldau:

Fischerhaus Moldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)

Inhaber: Artur Dix

Sommerfrische und herrliches
Ski-Gelände 800 m Höhe

Solide Preise! 40 Fremdenbetten

Der Name **Fischerhaus Moldau**
sagt alles!

Angebote:

Die Sektion Braunschweig des D. u. D. A. B. teilt mit:

Herr Alfred Ebeling, langjähriges Mitglied unserer Sektion, der im Spätsommer 1926 in Begleitung einiger Alpenvereinsmitglieder die Reise durch Bosnien usw. ausgeführt und dabei die jetzigen Verhältnisse in Jugoslawien geprüft hat, wird seine bereits 18 mal ausgeführte Gesellschaftsreise nach Bosnien-Herzegowina, Dalmatien und Montenegro am 25. August 1927 wieder aufnehmen und persönlich führen. Da Herr Ebeling die Gesellschaftsreise nicht gewerbsmäßig betreibt, keinerlei Unkosten für kostspielige Inserate usw. entstehen, kann er den Preis äußerst günstig festsetzen. Die Reise beginnt in Wien und endet in Sufal-Grume, von wo aus die Rückreise nach Belien des Teilnehmers direkt mit der Tauernbahn über Bad Gastein und Salzburg ohne Betreten italienischen Gebietes, oder über Triest, Venedig, Bozen, Innsbruck ausgeführt werden kann.

Die Mitglieder des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins genießen 5 Prozent Nachlaß.

Anmeldungen zur Reise sind möglichst bis zum 1. April 1927 an Herrn Alfred Ebeling in Braunschweig, Poststraße 6, zu richten.

Mehr als 20 Teilnehmer werden für die Gesellschaftsreise nicht zugezählt.

Die „Bergwacht“, München, bittet uns, unsere Mitglieder auf ihre alpine illustrierte Wochen-Zeitschrift „Der Bergkamerad“ hinzuweisen. Der „Bergkamerad“ darf empfohlen werden, und wer einmal sein Bezugspreis geworden ist, mag ihn nicht mehr missen, zumal der Bezugspreis (durch die Post festgesetzt vierjährig etwa 2,50 RM.) ein durchaus mäßiger zu nennen ist und die Berichterstattung über alles alpinen Wissenswerte schnell und zuverlässig berichtet.

Die Oberpostdirektion Dresden teilt mit:

Bei Sportwetter verkehren Sonn- und Feiertags geheizte, neuzeitlich bequem eingerichtete Postkraftomnibusse von Dresden nach Geising.

Fahrzeit: ungefähr eineinviertel Stunde.

Fahrpreis: 3,50 RM. für die einfache Fahrt,

6,— RM. für die Rückfahrkarte.

Sportgerät wird mitgenommen.

Abfahrt in Dresden: Kaiserlaffe am Hauptbahnhof 7,15 U. — Rückfahrt ab Geising: Bahnhofshotel 6,00 U.

Platzbestellungen dringend empfohlen:

beim Hauptpostamt (Briefausgabe, Schalter 22 Tel. 12052), bei allen übrigen Postämtern in Groß-Dresden, im Reisebüro Alfr. Kohn, Dresden-U., Prager Str. 23, in den Geschäftsstellen des Dresdner Verkehrsvereins, und beim Postamt Geising.

Diese Stellen geben auch Auskunft darüber, ob die Fahrten jeweils stattfinden oder nicht. Fahrtscheine, soweit Plätze frei, auch beim Wagenführer. Die Ausführung der Fahrten werden am Tage vorher regelmäßig bekanntgemacht durch Aushang:

am Telegraphenamt (Postplatz),

am Hauptpostamt

am Verkehrshäuschen Altmarkt (Verkehrsverein),

am Verkehrsverein Hauptbahnhof-Dönhalle (Zugleich Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“),

im Reisebüro Alfred Kohn, Prager Str. 26,

am Postamt in Geising,

am Bahnhofshotel in Geising.

A. B.-Zeitschriften 1885—1925 tadellos erhalten, billigt abzugeben. Meißnerstr. 19, 2. Fernruf 13276 (55022).

Zeitschriften, die von der Bücherei der Sektion gehalten und in der Bücherei eingesehen werden können:

1. Die Alpen, Mitteilungen des Schweizer Alpenklubs.
2. Deutsche Alpenzeitung, München, Bergverlag.
3. Österreichische Alpenzeitung, Organ des Österreichischen Alpenklubs.
4. Österreichische Touristenzeitung, Herausgeber Österreichischer Touristenklub.
5. Alpenfreund, Alpenfreund-Verlag, München.
6. Der Berg, München, Bergverlag.
7. Der Bergkamerad, Herausgeber Bergwacht München.
8. Der Bergsteiger, Deutsche Wochenschrift für Bergsteigen, Wandern u. Skilaut, Wien, Reichenstein-Verlag.
9. Heber Berg und Tal, Herausgeber Gebirgsverein für die Sächsl.-Böhm. Schweiz.
10. Der Fahrtgefell, Amtsblatt der Bergwacht Sachsen.
11. Der Winter, Zeitschrift für Wintersport, Bergverlag München.
12. Der Ski, Amtliche Zeitschrift des Ski-Verbandes Sachsen.

Alpenvereins-Zeitschrift 1925

Inhalt: Emmer, Johann Stüdl, Bergmann, Die Gestalt des Hochalpenhauses als Funktion der Landschaft; Steiniger, Tiroler Kunit; Engensberger, Aus alpiner Jugendarbeit; Kitzberl, Aus den Grajischen Alpen; Sadl, Vom unbekanntem Tennengebirge; Pichl, Die Bergwelt um den Wolayer See und den Hochweißstein; Mühlabrat, Schiffahrten im Stubai; Reuschel, Neuere Erfahrungen mit Steigeisen; Finster-

walder, Begleitworte zur Karte der Loferer Steinberge.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 65 Bilder im Text, sowie die Karte der Loferer Steinberge und Rärtchen von der Umgebung der Hochweißstein-Hütte und der Umgebung der Ed.-Pichl-Hütte.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44. Preis 3.— RM.

Trachten fürs Alpenfest:

Komplette Kostüme für Herren:

„Sepp“ siebenteilig Mk. 20.50
 „Bayrisch Bau“ achteilig „ 28.00
 „Salzburg“ neunteilig „ 33.00

Janker Mk. 6.40 Hose Mk. 7.50
 Träger Mk. 2.90 Hemd Mk. 6.50, 4.50
 Wadl Mk. 2.25 Schlips mit Ring 90 Pfg.
 Gaisbuaht Mk. 2.40
 Federn von 20 Pfg. an
 Echte Lederhosen von Mk. 35.00 an

**Sporthaus
 Arthur Kreidl**

Mitglied der Sektion
 Größtes Spezialgeschäft!



Komplette Kostüme für Damen:

Dirndl'wand aus Zephir Mk. 12.50
 Dasselbe aus echt Beiderwand „ 22.00
 „Brixental“ mit Bluse und
 Schürze Mk. 30.00, 20.00
 Bayrische Volkstracht Mk. 32.00
 Bayr. Festtracht aus Seide „ 48.00

Miedertücher von Mk. 1.50 an, ferner
 Mieder, Schürzen, Bänder, Hüte,
 Schmuck zu konkurrenzlosen billigen Preisen

Dresden-A. I

Galeriestraße 12 Fernruf
 Ecke Frauenstr. 20921
 Verlangen Sie Preisliste!
 Unerreichte Auswahl!

Bevor Sie verreisen,
 sollten Sie Ihren Photo-
 Bedarf bei

Photo-Heinrich
 Trompeter-Strasse 10
 decken.

Besuchen Sie mich!

Als Fotografemann
 kann ich Ihnen manchen
 Fehlschlag ersparen, da-
 bei kenne ich keinen
 Kaufzwang

Mitglieder! Einkäufe
 nur bei den sich empfehlenden Geschäften

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer,
 Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu
 nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt.

Rich. Nicolai, Dresden
 Kleine Kirchgasse 1

Jeden Donnerstag frisch
 Münchner Weißwurst
 Echte Regensburger
 Knackwürste

à Paar 40 Pfennig
 Dazu den beliebten
deutschen Sen

à Glas —.45 bis 1.— Mk.
Münchner Laugenbrezeln
 2 Stück 15 Pfennig
 empfehlen

Markert & Petzold
 nur Seestraße 3

Alpenvereins-Zeitschrift 1926

Inhalt: v. Nebelsberg, Bau und Bild der Südtiroler
 Dolomiten; Handel-Mazetti, Das Edelweiß und seine Her-
 kunft; Rohrer, Hermann von Barth; Tischbirtschenthaler, Das
 Bauernjahr im Sarnthal; Kiene, Aus den Sarnthaler Alpen;
 Ebeling, Isländische Bergfahrten; Hegele, Auf Segantinis
 Spuren; Allwein, Seltenes und Neues aus den Westalpen;
 Malcher, Die Marmora'awacht im Winter 1915/16; Pichl, Die
 Bergwelt um den Wolaner See und den Hochweißstein. (Fort-
 setzung und Schluss); Rudovsky, Ueber die westliche Karnische
 Hauptkette; Queißch, Die Zittauer Hütte im Reichenspißgebiet;

Lehner, Bergfahrten auf der Reiteralpe; Hüßig, Winter in
 Lota Gebirge; Einsele, Vom Leoganger Steinberg; Lid-
 tenecker, Bau und Formenschatz des Loferer und des Le-
 ganger Steinberges.

Die Zeitschrift enthält 52 Sonderbilder und 20 Bilde
 im Text, ferner die Karte des Leoganger Steinbergs und ei-
 nige Rärtchen der Umgebung der Steinkar-, Reiterkar- und Porz-
 Hütte.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Stern-
 berg, Wisdruffer Str. 44. Preis 5.— RM.

Zum Trachten-Fest!



Echt bayrische und
 Tiroler Joppen,
 Leinenjacken, Trachtenhosen,
 Lederhosenträger, Trachten-
 stutzen, Trachtenhemden
 usw. kaufen Sie bei mir

jetzt 20% billiger
 da keine Ladenspesen.

Wenn Sie Geld
 sparen wollen,
 kommen Sie nach
 Hauptstraße 25,
 II. Stock zu

Ansel

Kein Laden!
 Spezialgeschäft für
 Berg- & Wintersport-
 Ausrüstung

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen
 und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 2

Dresden, den 31. Januar

1927

Zur Aufklärung!

Die verspätete Ausendung der Nummer 1 der „Sektionsnachrichten“ erklärt sich daraus, daß die Nummer 1 der „Mitteilungen“ des Gesamtvereins der Sektion aus München erst am 28. Januar zugegangen ist. Anfragen über den Verbleib der Nummer 1 werden durch diese Auskunft als erledigt angesehen.

Mittwoch, den 16. Februar 1927: **5. Lichtbildervortrag:**

Walliser Hochtouren (Bietschhorn-Monte Rosa-Ostwand)

Redner: Herr E. Schulze, Grimma.

Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße 6.

Beginn pünktlich abends 7,30 Uhr.

Infolge mehrfacher Ueberfüllung des Saales können in Zukunft zu den Vorträgen als Gäste nur die den Hausstand teilenden erwachsenen Angehörigen der Mitglieder zugelassen werden. Es wird gebeten, die **Mitgliedskarten** am Saaleingang unaufgefordert vorzuzeigen.

Sonntag, den 13. Februar 1927, 5 Uhr nachm., im Städt. Ausstellungspalast

Trachten - Fest: „Skitag in der Ramsau“

Es wird ersucht, den Inhalt der versandten Einladungen genau zu beachten. Kartenausgabe in der Reihenfolge der erhaltenen Nummernkarten am Freitag, den 11. Februar im Ausstellungspalast (Eingang zur Wirtschaft). Dort auch Ausgabe von Platzkarten. Im Falle des Nichtempfangs einer Einladung wende man sich an die obigen. Geschäftsstelle des Festausschusses (Gebr. Bühler, Brunner Straße 16).

Maskenfeier zum Trachtenfest:

Die Jugendgruppe der Sektion ladet zu ihrem am Freitag, den 25. Februar 1927 in der Großen Wirtschaft (Großer Garten) stattfindenden

Gesellschafts - Tanz - Abend

freundlichst ein. — Einlaß 7 Uhr. — Beginn 1/8 Uhr. — Ende 1 Uhr. — Gesellschaftsangewünscht.

Eintrittskarten zum Preise von 1 RM. einschließlich Steuer und Tanz nur an der Abendkasse gegen Vorzeigen der Sektions- bezw. Jugendgruppen-Mitgliedskarte. **Kein Weinzwang!**



Der Wintersportler

findet eine große Auswahl geeigneter **APPARATE** und erhält seine Aufnahmen gut **entwickelt und kopiert** im

Photohaus Richter, Dresden-A. 1

Mitgl. der Sektion

Viktoriastraße 6

Diapositive für Vorträge in bekannt guter Ausführung

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Seltste Bewunderung lösten die prachtvollen Bilder des 1200 m tiefen, 180 km langen, von steilen Uferwänden eingeeengten Sognefjords aus. Vorüber an der Stavokirche zu Urnaes, die sehr an die Kirche Wang im Riesengebirge erinnert, ging weiter nach Marifjären, von wo aus der Zugang zum Jostedalstraæ, Europas größtem Gletscher, gewonnen wurde, der 1252 qm umfaßt und 3—400 m mächtig ist. Dessen Ueberquerung, die durch die Unerforschlichkeit der Wildnis, ohne jeden Stützpunkt, große touristische Erfahrung erfordert, führte weiter zum Soenland und dem schönen Nordfjord, weiter über Nordfjordøid und den Hornindalsvand zu den Gefilden des Geirangerfjords, wo ein böses Unwetter den düsteren Eindruck des Bergzirkus erhöhte, wo mächtige Wasserfälle zu Tal stürzen. Einen ganz anderen Fjordtyp stellte der folgende, der Moldefjord, dar, der Lieblichkeit und Erhabenheit vereinigt, an dem das reizende, ganz aus Holz erbaute Städtchen Molde unter günstigsten klimatischen Verhältnissen liegt. Das nördlichste Ziel der Reise, 600 km nördlich von Oslo, war Trondhjem. Die Rückreise erfolgte über die weiten Hochflächen im Innern des Landes, wobei von dem stillen, völlig unberührten Raftort Silkehammer besonders schöne Trachtenbilder in Naturfarben gezeigt wurden. Die Seefahrt über Kiel führte zurück nach Hamburg. Durch die Verbindung von Fjordfahrt mit den Uebergängen über die wilden Hochflächen gab der Vortragende einen trefflichen Einblick in das ferne, an seltsamen Reizen so reiche Märchenland, das sich wohl nur wenigen der zahlreichen Zuhörer in gleich eindringlicher Weise erschlossen hat, und herzlicher Beifall dankte für Wort und Bild.

Veranstaltungen:

- Sonntag, den 6. Februar 1927, Wanderung: Einsame Bergpfaden zwischen Raiten und Hohnstein (ungef. 7 Stunden) Führer Herr F. Schewiker. SA. Raiten. Abf. 8 Uhr früh.
- Sonntag, den 6. Februar 1927, Schneeschuhwanderung der Jugendgruppe. (Nur bei guten Schneeverhältnissen.) Ausgangspunkt: Friedrich-Schlott-Hütte, Rehefeld. Die Teilnehmer haben bereits am Vortage in der Hütte einzutreffen.
- Mittwoch, den 9. Februar 1927, Wanderung: Cohnmannsdorf — Brüderweg — Cottas Grab — Grillenburger Wald — Hartha — Tharandt Führer Herr Adolf Sternberg. Abm. 9 Uhr Cohnmannsdorf.
- Sonntag, den 13. Februar 1927, Trachtenfest (s. Inserat).
- Dienstag, den 15. Februar 1927, Vortrag der Klettervereinsgruppe: Richter, „Meine Bergfahrten“. Sektionsräume, Künstlerhaus, 7,30 abends.

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostüme Stoffe Mantelstoffe Sportstoffe
Futterstoffe Manchester
Billard-, Pult- und Uniformtuche

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant

langjähriger Besitzer

O. Rämisch.

Moldau:

FischerhausMoldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)

Inhaber: Artur Dix

Sommerfrische und herrliches

Ski-Gelände 800 m Höhe

Solide Preise! 40 Fremdenbetten

Der Name FischerhausMoldau

sagt alles!

Zum Trachten-Fest!



Echt bayrische und Tiroler Joppen,

Leinenjacken, Trachtenhosen

Lederhosenträger, Trachten-

stutzen, Trachtenhemden

usw. kaufen Sie bei mir

jetzt 20% billiger

da keine Ladenspesen.

Wenn Sie Geld

sparen wollen,

kommen Sie nach

Hauptstraße 25,

II. Stock zu

Ansel

Kein Laden!

Spezialgeschäft für

Berg- u. Wintersport-

Ausrüstung

Mittwoch, den 16. Februar 1927, Lichtbildervortrag Schülze, Grimma: Walliser Hochturen (s. Inserat).

Sonntag, den 20. Februar 1927, Vereinswettkäufe der Schneelauf-Abteilung in Rehefeld. (s. 2. Seite.)

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und Benagelte Schuhe empfohlen. Wundvorrat mitbringen, keine Tageseinkehr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Im Dresdner Anzeiger

erscheinen täglich die amtlichen Wetterberichte mit Karte ferner die Wintersportberichte aus allen Stützgebieten

Eigene Auskunftsstelle für Reisen und Wintersport
Dresden-A., Breitestraße 7 Fernruf 25291

Bezugspreis monatlich durch eigene Träger M. 3.40,
durch die Post M. 3.70

Eingelnummer 10 Pf. Sonntagsnummer 20 Pf.

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26

Bautzner Straße 37

Tel. 20 157, 20 158, 28 549

Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparkasse, Versicherungen. Bestattung der Bezirkshelmbürger.

5 billige Nordlandreisen 1927

15 Tage Fahrt einschl. Verpflegung von Mk. 230.— aufwärts
8 Tage Fahrt einschl. Verpflegung von Mk. 135.— aufwärts
mit der

Hamburg-Südamerikan. Dampfschiffahrts-Ges.

Prospekte und Fahrtscheine
schon jetzt bei der

Generalvertretung
Reisebüro Mende

Mitglied des D. Oe. A.-V.
Prager Str. Ecke Mosczinskystr. 1
Fernruf 21 126

Die Schneelauf-Abteilung

beabsichtigt, ihr 20 jähriges Bestehen durch ein

Geselliges Beisammensein

am **Sonnabend, den 19. März 1927**
in der **Großen Wirtschaft**

zu feiern. Sie rechnet auf zahlreiche Beteiligung ihrer Mitglieder. Besondere Einladungen ergehen noch. Sonstige Mitglieder der Sektion und ihrer Untergruppen und ihre Angehörigen sind willkommen.

Das Haus für Mode und Sport

**Damen-, Herren- und
Kinder-Kleidung**

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel
besten Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

*Spezial-Abteilungen für:
Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller
Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handarbeiten,
Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel*

Herm. Mühlberg
DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

Die Kassenboten der „Gansa“, die demnächst zur Einziehung des Jahresbeitrages usw. vorsprechen werden, sind zur Entgegennahme von Gestundungsgesuchen, Austrittserklärungen nicht ermächtigt. Erstere sind zu richten an den Kassenvwart E. Ansohl, Seminarstr. 22, letztere an die Geschäftsstelle der Sektion Wilsdrufferstr. 44 bei Herrn Sternberg und zwar alle schriftlich.

Tourenverzeichnis für 1925 und 1926 sind bis Ende Februar an die Geschäftsstelle einzureichen, widrigenfalls ihre Aufnahme in den Jahresbericht 1926 in Frage gestellt ist.

Vereinswettbewerb der Schneelauf-Abteilung am 20. Februar 1927 in Rehefeld

Die Schneelauf-Abteilung hält am 20. Februar ihren Vereinswettbewerb ab in Form eines Langlaufes über 9 km für alle Klassen (Jungmänner, 1. u. 2. Klasse, Altersklassen), über 4 km für Damen.

Der beste Läufer gewinnt den Wanderpreis der Schneelauf-Abteilung, der durch zweimaligen Sieg in beliebiger Reihenfolge endgültig erworben wird, ferner Preise der 2., 3. und u. U. der 4. Sieger, der beste Läufer von den Jungmännern und der Altersklasse, soweit sie nicht unter den ersten 4 Siegern sind, und die besten Läuferinnen im Damenlauf.

Meldungen bis 16. 2. an Herrn Georg Stolpe, Rabenerstr. 13 unter Angabe des Alters. Die Wettläufer werden in der Hütte untergebracht.

Haftung der Schneelauf-Abteilung für Unfälle der Wettläufer ist ausgeschlossen.

Vortragsabend am 12. Januar 1927

Am diesem Abend sprach Herr G. Große, Leipzig, über seine Reise von 1925 „Durch Norwegens Fjorde und Fjelle“. An der Hand von ungefähr 90 wohl gelungenen eigenen Aufnahmen führte er die Zuhörerschaft in das Land der Mitternachtsonne und ließ sie durch packende Schilderungen den Reisetag miterleben, der das Ziel verfolgte, die Fjorde in ihren Endverzweigungen und die Gletscher und Fjelle, die Hochflächen, kennen zu lernen. Von Bergen, das von Hamburg aus zur See erreicht wurde, ging es zunächst in den Hardanger Fjord, der trübige Felsstürze mit Anmut und Lieblichkeit vereinigt, bis Ulvö. Alpines Erleben brachte der Uebergang über das wildromantische Ulvöfjeld nach Mjöllfjell und hinab über Flaamsdal zum Sognefjord. In herdedten Worten zauberte der Redner die wunderherrliche Szenerie vor Augen, die durch die Gegenläge so wirksam war: An den Fjorden Vertehrskultur modernster Art, auf den Höhen ursprüngliche Wildnis, durch die nur der Kompaß geleiten kann.

ZIGARREN ZIGARETTEN

nur bei

OTTO THEILE

Mitglied des Deutschen und Oester. Alpen Vereins

Havannahaus Central
Ecke Prager und Mosczinskystr. 1

Trachten fürs Alpenfest:

Komplette Kostüme für Herren:

„Sepp“ siebenteilig Mk. 20.50
 „Bayrisch Bua“ achttelrig „ 28.00
 „Salzburg“ neunteilig 33.00

Janker Mk. 6.40 Hose Mk. 7.50
 Träger Mk. 2.90 Hemd Mk. 6.50. 4.50
 Wadl Mk. 2.25 Schlips mit Ring 90 Pfg.
 Gaisbuaht Mk. 2.40
 Federn von 20 Pfg. an
 Echte Lederhosen von Mk. 35.00 an.

**Sporthaus
 Arthur Kreidl**

Mitglied der Sektion

Größtes Spezialgeschäft!



Komplette Kostüme für Damen:

Dirndl'wand aus Zephir Mk. 12.50
 Dasselbe aus echt Beiderwand „ 22.00
 „Brixental“ mit Bluse und
 Schürze Mk. 30.00, 20.00
 Bayrische Volkstracht Mk. 32.00
 Bayr. Festtracht aus Seide 48.00

Miedertücher von Mk. 1.50 an, ferner
 Mieder, Schürzen, Bänder, Hüte,
 Schmuck zu konkurrenzlosen billigen Preisen

Dresden-A. I

Galeriestraße 12 Fernruf
 Ecke Frauenstr. 20921

Verlangen Sie Preisliste!
 Unerreichte Auswahl!

Angebote:

Haus Annemarie, Bärenfels (Inh. Frau M. perm. Pog)
 räumt unseren Mitgliedern 10 Prozent Nachlaß auf seine
 Preise ein.

Jeden Donnerstag frisch:

Münchener Weißwürste } a Paar
 Echte Regensburger Knackwürste } 40 Pfg.
 Dazu den beliebten deutschen Senf á Glas — .45 bis 1.— Mk.
 Münchener Laugenbrezeln 2 Stück 15 Pfg.
 empfehlen **Markert & Peizold**, nur Seestr. 3



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen
 und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640

Für Trachtenfeste

empfehle ich zu billigsten Preisen:

Tiroler und bayrische Trachtenjoppen, Leinenjoppen (blau
 und braun) Tiroler und bayrische Hosen in imitiert und echt
 Leder, Trachtenhüte, Westen in Plüsch und Tuch, Trachten-
 hemden, Tüchel, Lederträger und Gürtel, Wadlstutzen und
 Strümpfe, Sepphüte usw.

Für Damen: Tiroler und bayrische Mieder, Röcke (einfarbig u. gemustert), Schürzen,
 Blusen, Tücher, Trachtenhüte, div. Schmuck (Ketten, Taler, Ohringe etc.) und Dirndl-Kleider

Sporthaus Josef Flechtl, Dresden-A.

Schloßstraße 23 Telefon 28015



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 3

Dresden, den 15. Februar

1927

Trachtenfest 1927.

Rittag in der Ramsau! Des Menschen Dichten und Trachten ist böse von Jugend auf! Fromme Menschen gaben das Geld für ein Kirchlein, und fleißige Hände schufen den Bau. Einfältige Menschenkinder, fremd allem Lug und Trug, fanden Trost für ihre Seelen, fernab vom Weltgetriebe siedelten sie sich an rund um das einsame Kirchlein, so ward die Ramsau. Einmal im Jahre aber feiern die Ramsauer einen Festtag, den Weihetag ihres Kirchleins, den Ritstag, im Volksmund „Rittag“. Und da kommt es zum Durchbruch, daß trotz des frommen Anlasses des Menschen Dichten und Trachten böse ist, denn von fern und nah strömt alles herbei, nicht mehr, um sich zu freuen, daß vor so und so viel hundert Jahren, die Kirche geweiht worden ist, sondern nur deshalb weil Ritstag ist. „Dees gibt a Heß, da geh' ma hin“.

eigenes Bierzelt mit kleinem Tanzplan errichtet, wo es lebhaft zugeht.

Durch die großen Loreingänge rechts und links der Terrasse gelangen wir in die Festsäle des Gasthofes selbst. Ein mächtig großer Saal, festlich geschmückt mit Guirlanden, rings um die Tanzfläche, wo sich alt und jung fleißig im Reigen dreht. Auch in der Gasttube sitzt eine kleine Kapelle, und auf engem Raum wird noch getanzt.

Böllerschuß! In den oberen Räumen stellt der Festzug und zieht durch Gastzimmer und Saal hinaus zum Festplatz. Losender Jubel des Volks begleitet ihn. Voran zieht der Zugführer mit dem Büttel, dann folgt hinter der Musikkapelle die gewaltige Figur des ersten Fahnenträgers. Die nun folgenden zwei Sektionen Schützen unter Führung ihres würdigen Hauptmanns machen mit sehr aufgewirbelten Schnauz-

Nachfeier zum Trachtenfest

Die Jugendgruppe der Sektion ladet zu ihrem am **Freitag, den 25. Februar 1927** in sämtlichen Räumen der Großen Wirtschaft (Großer Garten) stattfindenden

Alle Zugangswege, auch der Weg von der Halle des der Linie 9 (Elergarten-Palaststr.) nach der Großen Wirtschaft sind erleuchtet

Gesellschafts-Tanz-Abend

freundlichst ein. / Einlaß 7 - Beginn 1/8 - Ende 1 Uhr
Gesellschaftsanzug erwünscht / Eintrittskarten zum Preise von 1 RM. einschließlich Steuer und Tanz nur an der Abendkasse gegen Vorzeigen der Sektions- bzw. Jugendgruppen-Mitgliedskarte / / / / Rein Weinzwang!

Am Gasthof „Zum Salzburger“ ist der Festplatz. Schöner, wie man ihn sich kaum denken kann. Von der Terrasse, auf der die Ehrengäste Platz gefunden haben, schweift der Blick hinauf zum Watzmann und zum Blaueisferner, über das Dorf hinweg zur massiggeschlossenen Reiteralp. Ein Anblick der jedes alpine Herz rasend machen kann.

Zu unsern Füßen dehnt sich der Festplatz im Freien, eingerahmt von Guirlanden und festlich gedeckten Tischen. Ein ununterbrochenes Wogen festlich geschmückter Menschen erfüllt den Tanzplatz und die Gänge zwischen den Tischen bis zur Weinstube und zur Rutschbahn, die die Grenze zum Jahrmarkt andeutet. Dort hatten Beizelter, Würstelbude, Kalkwürfler, Brekelmann, Schießbude und sogar ein Photograph ihre Zelte aufgeschlagen, hatte auch der rührige Wirt ein

und gewaltigen Badenbärten einen ungewohnten Eindruck. Jeder hat das Gefühl, die Ramsau kann sich sicher fühlen. Vor dem Jungvolk zieht wieder ein stolzer Fahnenträger, der sich der Blumen am Wege aufrichtig erfreut und mehr als einem Dirndl freundlich wohlwollend zunickt. Und segnend zieht der Vater hinter dem Jungvolk her, seine Schäflein wohl im Auge behaltend, daß keins aus dem Zuge bricht.

Am Tanzplatz angelangt, rahmen Schützen und Fahnenträger die jungen Tanzpaare ein und ringsum bauen sich terrassenförmig die Zuschauer auf. Tausende von Augenpaaren folgen den elastischen Bewegungen der Mädchen und Burtschen, die jetzt im Bänderreigen die Landesfarben weiß und blau zum bayrischen Rautenfeld verflechten, um es in rüchläufiger Bewegung wieder in Bänder aufzulösen. Ohne Hem-

Schneelauf-Abteilung

Am
Donnerstag, den 3. März 1927
abends 8 Uhr

findet in den Sektionsräumen, Künstlerhaus, Grunger Str. 1. Stod, eine

außerordentl. Haupt-Versammlung

statt. Die Mitglieder werden dringend um zahlreiches Erscheinen ersucht. Tagesordnung: Satzungsänderung — Ehrung von Mitgliedern aus Anlaß des 20jährigen Bestehens der Abteilung.

Die Schneelauf-Abteilung

beabsichtigt, ihr 20jähriges Bestehen durch ein

Gefelliges Beisammensein

am **Sonnabend, den 19. März 1927**
in der **Großen Wirtschaft**

zu feiern. Sie rechnet auf zahlreiche Beteiligung ihrer Mitglieder. Besondere Einladungen ergeben noch. Sonstige Mitglieder der Sektion und ihrer Untergruppen und ihre Angehörigen sind willkommen.

5 billige Nordlandreisen 1927

15 Tage Fahrt einschl. Verpflegung von Mk. 230.— aufwärts
 5 Tage Fahrt einschl. Verpflegung von Mk. 135.— aufwärts
 mit der

Hamburg-Südamerikan. Dampfschiffahrts-Ges.

Prospekte und Fahrtscheine
 schon jetzt bei der

Generalvertretung
Reisebüro Mende

Mitglied des D. Oe. A.-V.
 Prager Str. Ecke Mosezinskysstr. 1
 Fernruf 21 126

mung; so leicht es aussieht, ist es doch eine Kunst und jeder falsche Schritt würde sich bitter rächen. Dann kommen die Plattler. Zwischen den gemeinsamen Partien des Tanzes ist ein Solo für einen Burschen mit zwei Dirndeln eingeschaltet. Wundervoll lösen die drei ihre Aufgabe. Tosen der Beifall lohnte allen Beteiligten ihre Mühe. Dann ging der Festzug wieder in den Gasthof zurück, wo die Tanzaufführung später wiederholt wurde.

Vom Nachmittag bis zum Morgen währte das Fest und dem Hörensagen nach sollen die letzten Gäste erst um 6 Uhr nachhause gekommen sein. Wieviele wohl in der Ramsau am folgenden Montag blau gemacht haben? U.

Veranstaltungen:

Mittwoch, den 22. Februar 1927, Wanderung: Rathen—Füllhölzel—Königsiefer—Brand—um den Lilienstein—Rathen. Führer Herr Franz Blömer. Abf. 9.01.

Freitag, den 25. Februar 1927: Nachfeier zum Trachtenfest. Siehe besondere Ankündigung.

Mittwoch, den 2. März 1927: Wanderung. Näh. Ruf 22875 (L. Voigt) oder 31012 (J. Ostermaier).

Donnerstag, den 3. März: Hauptversammlung der Schneelaufabteilung abends 8 Uhr in den Sektionsräumen.

Sonntag, den 6. März 1927: Wanderung der Jugendgruppe: Tharandter Wald. Führer Herr Heinz Lange. SR. Tharandt. Abf. 7.10.

Dienstag, den 8. März 1927: Monatsversammlung der Jugendgruppe (nicht am 1. März).

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anderes angegehen. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Neuaufnahmen vom 12. Januar 1927.

4486/27 Bergträger, Max; Rfm.; U. 16, Fürstenstr. 49 1.

4487/27 von Buchholz, Edgar; Dipl.-Ing.; Niesä-Gröbä, Kastanienstr. 2

4488/27 Deihner, Oskar; Polizeimajor, Major a. D.; U. 1, Lindengasse 6

4489/27 Dittmayer, R. Hans; Fabr.-Bes.; Bl. Regerstr. 27

4490/27 Ehner, R. S.; DPD-Präsident a. D.; U. 27, Würzburger Str. 39, 1

4491/27 Engelhardt, Helene; Berufsschullehrerin; Sebnitz i. Sa., Fertigungswalder Str. 7

4492/27 Frommhold, F. W. Reinhard; Rfm.; U. 16, Striesener Str. 17

4493/27 Gärtner, Meta S.; Gesch.-Inh.; Radebeul-Oberlöhnhilf, Carolastr. 5

4494/27 Gaißsch, S. Margot; Musikstud.; U. 24, Sedanstr. 2

4495/27 Geller, Adolf, S.; Fabr.-Bes.; U. 20, Wienerstr. 92

4500/27 Geller, Ingeborg St.; U. 20; Wiener Str. 92

4496/27 Göß, Arno; Fabr.-Bes.; U. 20, Gerh.-Hauptmann-Str. 28

4497/27 Grimm, Gustav F.; Dr. jur., R.-Anw.; U. 1, Prager Str. 7

4498/27 Gründig, geb. Hering, P. Hedwig; Ehefrau; U. 1, Schloßstr. 10, 3.

4499/27 Gründig, E. M. Rudolf; Büchsenmacher; U. 1, Schloßstr. 10, 3.

4501/27 Heinig, Margret; Musikstud.; U. 20, Leischenerstr. 18

4502/27 Heinig, W. D. Werner; Rfm. Volontär; U. 20, Leischener Str. 18

4503/27 Heinze, R. Otto; Rfm.; U. 1, Sachsenpl. 1, 2.

4504/27 Hoyer, Rudolf E. C.; Dr. rer. pol.; U. 27, Plauenscher Ring 17, 2.

4505/27 Janzen, Siegfried; cand. techn. phys.; Köhlschnebroda, Moritzburger Str. 35

4506/27 Jenßch, Emil; Fabr.-Bes.; R. 23, Weinbergstr. 96

4507/27 Jllgen, Rudolf; Dir., Synodus; U. 16, Blasewitzer Str. 39, Eg.

4508/27 Kaiser, E. F. Rudolf; Ritterg.-Pächter; Freital, Rittergut Pesterwitz

4509/27 Kind, F. Walter; Rfm.; U. 16, Ballotstr. 1, 1

4510/27 Koch, E. Erwin; Klempnermstr.; U. 1, Kampfschestr. 7

4511/27 Küchenmeister, G. Ch. Carla; Rfm. Angestellte; U. 24, Altzeller Str. 28

943/27 Kühne, R. Heinrich; Baumeister; R. 6, Forststr. 23

4512/27 Kühnemann, August; Fabrikbes.; U. 27, Zwidauer Str. 60, 1.

Im Dresdner Anzeiger

erscheinen täglich die amtlichen Wetterberichte mit Karte ferner die Wintersportberichte aus allen Skigebieten

Eigene Auskunftsstelle für Reisen und Wintersport
 Dresden-U., Breitestraße 7 Fernruf 25291

Bezugspreis monatlich durch eigene Träger M. 3.40,
 durch die Post M. 3.70

Einzelnummer 10 Pf. Sonntagsnummer 20 Pf.



Trage nur
 Hüte der
 bewährten Marke

Luthase

In sämtlichen Geschäften gleiche
 niedere Einheitspreise.

Leipzig
 Meißner Union
 Am Hallischen Tor 1

Dresden
 Johannisstr. 21
 Pragerstr. 22
 Hauptstr. 20

Chemnitz
 Johannis-
 platz 18

- 4513/27 Meert, Maurits, P. S.; Kfm.; U. 19, Mosenstr. 2, 1.
 4514/27 Model, Gustav, Kfm.; Pirna, Jacobbierstr. 7
 4515/27 Möbius, R. J. Gertraude; Laborantin; U. 21, Voglerstr. 11, 2.
 4516/27 Muth, F. Friedrich W.; Apotheker; U. 16, Comeniusstr. 95, Eg.
 4517/27 Rahmann, Hans; Kfm.; Fabr.-Bes.; U. 1, Ammonstr. 83, 1.
 4518/27 Rauneder, Werner; Dr., Revisor; U. 24, Mündchner Str. 18 bei Köhler.
 4519/27 Reimann, F. Gerhard; Kfm.; U. 1, Prager Str. 12
 4520/27 Köhler, G. Max; Kfm.; U. 24, Bismarckpl. 13
 4521/27 Sändler, Ernst, Ob.-Tel.-Insp.; U. 16, Walderseepl. 9
 4522/27 Schewitzer, Johanne M.; U. 16; Dinglingerstr. 5
 4523/27 Schmiedel, E. Th. Erich; Architekt; U. 1, Armenstr. 40, 2.
 4524/27 Schubert, Erna M.; Korrespondentin; U. 27, Höhe Str. 71, 1.
 4525/27 Schubert, Hermann; Obering.; Kadeweul-Oberlöb-
 nit, Kosseggerstr. 3
 4526/27 Siegel, Elisabeth D.; Lehrerin; U. 19, Hüblerstr. 47
 4527/27 Tögel, D. M. Karl; Syndikus; Cohnmannsdorf
 (A.S. Dresden), Gartenstr. 14
 4528/27 Volkmann, Wilhelm; Buchdruckereibes.; U. 6,
 Wilhelminenstr. 3
 4529/27 Wagner, Richard; Bankdirektor; U. 1, Ostra-Allee
 9 (Dr. Handelsbank)
 4530/27 Weber, E. S.; Prof.; U. 20, Joseffstr. 39
 4531/27 Weingärtner, F. Elsa verw.; Arzt-Witwe; U. 28,
 Rostk-Walkow-Pl. 13
 4532/27 Wolff, S. M. Christina; Lehrerin; U. 1, Wallstr. 6
 b. Raumann
 4533/27 Wulzinger, R. E.; Dr., Apotheker; U. 16, Eifen-
 str. 79, 3.
 4534/27 Zischke, P. Erich; Rechtsanwalt; U. 20, Joseffstr. 10
 4535/27 Zump, F. S. Werner; stud. ing.; U. 16,
 Dürerstr. 110, 1.

Neuaufnahmen vom 2. Februar 1927.

- 4536/27 Bajarke, Katarina B. J.; Lichtbildnerin; U. 20,
 Weißstr. 14
 4537/27 Berger, Gerhard; Kfm. Angestellter; U. 24, Eisen-
 studstr. 14, 1 r.
 4538/27 Fischer, W. Max; Fabrikbes.; Vbg., Niederpoyrgerstr. 3
 4539/27 Hanspach, Walter; Dr. med., Polizei-Medizinalrat;
 U. 24, Strehlener Str. 54
 4540/27 Hanspach, geb. Wagner, Hedda; Ehefrau;
 4541/27 Herrmann, Friedrich U.; Dr. phil., Studentat;
 U. 21, Tauscherstr. 6
 4542/27 Jbener, Anneliese E. E.; Hausdächter; Bl., Deut-
 sche-Kaiser-Allee 29
 4543/27 Knauth, Arthur; Fabr., Klempnermstr.; Bl., Me-
 nmannenstr. 8
 4544/27 Kopf, Otto M. U.; Kfm.; Köhlschbroda, von Otto-
 Str. 18
 4545/27 Kopf, geb. Schilling, Wanda; Ehefrau; Köhlschbroda,
 von Otto-Str. 18
 4546/27 Mangler, Otto; R.-Anw., Dr. jur.; Vbg., Sudetenstr. 6
 4547/27 Miltsche, S. Rudolf; R.-Anw.; U. 1, Ostra-Allee 9, 2.
 4548/27 Otto, Alfred; Dr. med., pr. Arzt; U. 24, Eisen-
 studstr. 1
 4549/27 Otto, Doris; Kunsthandwerkerin; Bl., Marschall-
 Allee 20

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant
 langjähriger Besitzer
 O. Rämisch.

Moldau:

FischerhausMoldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)
 Inhaber: Artur Dix
 Sommerfrische und herrliches
 Ski-Gelände 800 m Höhe
 Solide Preise! 46 Fremdenbetten
 Der Name FischerhausMoldau
 sagt alles!

Jeden Donnerstag frisch:

Münchener Weißwürste

Echte Regensburger Knackwürste a Paar **40 Pfg.**

Dazu den beliebten **deutschen Senf** 4 Glas — .45 bis 1.— Mk.

Münchener Laugenbrezeln 2 Stück **15 Pfg.**

empfehlen **Markert & Petzold**, nur Seestr. 3

- 4550/27 Poppe, Curt E. S.; akad. Architekt; U. 16, Krenkel-
 str. 22, 1.
 4551/27 Sarfert, Otto; Dr., Apothekenbesitzer; U. 24,
 Mündchner Str. 17
 4552/27 Schmidt, J. Elsa verw.; U. 1, Wiener Str. 30
 4553/27 Lieb, Walter; Dr., Zahnarzt; U. 16, Borsbergstr. 3
 4554/27 Zimmermann, G. Max; Dr. ing., Reg.-Baurat; U.
 19, Hüblerstraße 28, 1.
 4555/27 von Zobel, Hansotto; Dr. med., pr. Arzt; U. 29,
 Hammeraue 39
 4556/27 von Zobel, Ilse; Ehefrau; U. 29, Hammeraue 39

Angebote:

Das **Olympia-Lombard-Theater** Dresden-U. 1, Altmarkt
 13, gewährt unseren Mitgliedern insoweit eine Vergünstigung,
 als gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte der jeweils im
 Preise nächsthöhere Platz als der gelöste benutzt werden kann.

„Im Zauber des Hochgebirges“.

Alpine Stimmungsbilder. Bergländischer Familienschatz.
 Von Otto Hartmann (Otto von Legernsee). Siebente bis
 elfte Auflage. Zwei Ganzlembände. Preis 90 RM. — Mit-
 gliedsrabatt bei Bestellung durch die Sektion 25 Prozent.
 Es kann Ratenzahlung bis monatlich 5 RM. eingeräumt wer-
 den. Bei Barzahlung 5 Prozent Skonto. Bestellungen an die
 Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str.
 44 oder an Sporthaus Kreidl, Galeriestr. Einzeichnungs-
 listen liegen dort aus.

Alpenvereins-Zeitschrift 1924

Inhalt: Koegel, Der Schuttmantel unserer Berge; —
 Schwimmer, Geologisches über die Niedereen Tauern; Lucerna,
 Der Klaffertessel in den Schladminger Alpen; Wödl, Altes und
 Neues aus den Schladminger Tauern; Fels, Die bayrische
 Seenerforschung; Berner, Die Schlangen unserer Alpen; Nägele,
 Dr. Ludwig von Hörmann †; Pramberger, Steirische Tanz-
 lust; von Zahn, Die Mount Everest-Gruppe; Koll-Safenclever,
 Teufelsgrat; Horelchowst, Zum „Monarchen“ und zum „Rö-
 nig der Korischen Alpen“; Wismann, Der Warschenerstod;
 Püßler, Aus einem einsamen Winkel der Zillertaler Alpen;
 Hofmeier, Die Hochalpen im Winter.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 95 Bilder im
 Text, sowie eine Tiefenkarte des Walchensees.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Stern-
 berg, Wilsdruffer Str. 44. Preis 3.00 RM.

Echte Lodenbekleidung

war stets und bleibt immer die dankbarste Bekleidung für den Touristen und Wanderer



Meine Spezialitäten:

Lodenanzug strapazierfähiger Loden	48.—	Lodenmantel Form Bozen	24.—
„ reine Schafwolle	68.—	„ Schlüpfer f. Damen u. Herren	28.—
„ echt bayr. Loden	78.—	„ echt Kamelhaar lederleicht	38.—
Neuheit! Modern gemusterter		„ Himalaya	50.—
„ Lodenanzug	82.— 75.—	Lodenpelerinen f. Damen u. Herren v.	18.— an
		Lodenmäntel f. Kinder i. jed. Größe v.	11.— an
		Lodenpelerinen „ „ v.	9.— an

Sporthaus Arthur Kreidl

vereid. Sachverständiger b. Amtsgericht Dresden

Galerie- Ecke Frauenstraße

Fernsprecher 20921

Verlangen Sie Preisliste!

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich
Trompeter-Strasse 10 decken.

Befuchen Sie mich!

Als Fotografemann kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang

Mitglieder kauft bei den sich empfehlenden Geschäften!

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer, Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt.

Nich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

Das schönste GESCHENK

für den jugendlichen Alpinisten!

„Erschließer der Berge“

Band I: Hermann von Barth —

Band II: Ludwig Purtscheller

Jeder Band Mk. 1.—

Zu haben i. d. Geschäftsstelle

Adolf Sternberg,

Wilsdruffer Str. 44

Herrenwäsche?

Nur bei

Adolf Sternberg

Wilsdruffer Straße 44
Geschäftsstelle der Sektion

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11.



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und De. Alpenvereins

Nr. 4

Dresden, den 28. Februar

1927

Vortragsabend am 16. Februar 1927.

Der in unserer Sektion sehr geschätzte Alpinist und Redner, Herr Ernst Schulze, Grimma, hatte diesmal zwei Walliser Hochturen als Vortragsthema gewählt, das Bietschhorn und die Monte-Rosa-Ostwand. Das Bietschhorn, das sich oberhalb Nid zu stolzer Pyramide bis nahe an die Viertausendergrenze erhebt, ist erreichbar von Goppenstein das Lötschthal aufwärts oder über den Petersgrat, dessen Schaurunfthud es bildet. Ueber die Bietschhorn-Hütte des A. A. C. Bern wurde das Bietschjoch erstiegen, über den felsigen Westgrat, den Grauen und den Roten Turm der Gipfel. In padender Schilderung wußte der Redner den Abstieg über die Eisschneide des Nordgrats zu schildern, dessen Schwierigkeit er als Alleingeher dank seiner reichen hochtouristischen Erfahrungen zu

fünf Eisbalkone unterbrochen wird. In schwieriger Eisletterei über die Barrieren und die steilen Wandflüde wurde 4 Uhr nachmittags der Bergschrund erreicht, von wo aus in Stufen noch der Silberfattel, 4500 m, zu gewinnen war. Die Gefahren eines nächtlichen Biwaks in einer zugeschnittenen Spalte wurden glücklich überstanden, und ein wunderschöner Morgen löste die Nacht ab. Der Abstieg erfolgte auf dem üblichen Wege zum Eisstrom des Gornergletschers und nach Zermatt. Die herzliche Aufnahme in der Betempshütte ließ überstandene Kälte und Mühsal leicht vergessen, im frohen Gefühl, daß dem Herzen des Bergsteigers die Lur am nächsten steht, die den Preis am mühevollsten erringen ließ. Die meisterhaften in freier Rede gebotenen Ausführungen waren von zahlreichen trefflichen Aufnahmen belebt und lösten langanhaltenden Beifall aus. B.

Mittwoch, den 16. März 1927: 6. Lichtbilder-Vortrag Bergfahrten in Ost und West

(u. a. Oetzal, Silvretta, ferwall, Rhätikon und Zillertal)

Redner: Herr Dr. O. Leutrich, Dresden (Mitglied)

Saal des Künstlerhauses, Albrechtstr. 6

Beginn pünktlich abends 7,30 Uhr

Infolge mehrfacher Überfüllung des Saales können in Zukunft zu den Vorträgen als Gäste nur die den Hausstand teilenden erwachsenen Angehörigen der Mitglieder zugelassen werden. Es wird gebeten, die Mitgliedskarten an den Eingängen unaufgefordert vorzuzeigen.

meistern verstand. — Auf die Ostwand des Monte Rosa schaute der Redner das erste Mal 1909, der Drang, sie selbst zu bezwingen, erfüllte sich ihm erst 1925. Mit drei Bergfreunden wurde vom italienischen Macugnaga, am Fuß der Ostwand, das Wagnis unternommen, galt es doch eine Eis- und Felswand von 3000 m relativer Höhe zu erklimmen. Die Marinelli-Hütte bildete für ein paar Tage den Stützpunkt, von wo aus die Eisrinne des Marinellicouloirs bei Tag und Nacht erkundet wurde. Ist dieses doch bei seiner Breite von 100 m stein- und eisfallgefährlich, und alles, was sich oben am Grat löst, nimmt stürzend seinen Weg durch die Rinne. Hier hört der Bergsteiger auf, seinen eigenen Willen zu haben, und er muß sein Geschick einer höheren Macht übergeben. So wurde nach sorgfältigen Beobachtungen eine Mitternachtsstunde zum Durchstieg gewählt, hinüber auf den felsigen Imferrücken. An dessen Kante gings mühsam hinauf, bis der Fels in der Eiswand untertauchte. Nun begann die Eiswand, die durch

Herrenwanderung am 6. Februar 1927.

Leidste Nebel hüllen mit ihren grauen Schleiern das Elbtal ein, doch manch fürwitziger Sonnenstrahl findet den Weg zu den höheren Felswänden und zaubert leuchtendem Glanz auf den weißen Sandstein. Das rechte Wandermeter scheint der kleinen Schar beschieden zu sein, die sich am Bahnhof Rathen eingefunden hat.

Einsame Bergpfade heißt die Lösung. Einsam und doch lohnend für den Freund der Berge unserer Schweiz. Am Rosengarten vorbei folgen wir dem Rottefteig. Doch da — zur Linken ein kleiner Pfad. Kaum sichtbar führt er in kurzen Serpentinien steil hinan auf das Plateau nördlich des Mägdegrundes, wo in lustiger Höhe ein schöner Blick in das heute so stille Elbtal und auf den nahen Vilsenstein die bereits vergoffenen ersten Schweißtropfen schnell vergessen läßt. Rasch wandert noch hier und da eine Wollfäde in



Der Wintersportler

findet eine große Auswahl geeigneter APPARATE und erhält seine Aufnahmen gut entwickelt und kopiert im

Photohaus Richter, Dresden-A. I

Mitgl. der Sektion

Viktoriastraße 6

Diapositive für Vorträge in bekannt guter Ausführung

Die Schneelauf-Abteilung

lädt ihre Mitglieder, sowie die Mitglieder der Sektion und ihrer Untergruppen nebst Angehörigen zu ihrem **Sonnabend, den 19. März 1927** im Saale der Großen Wirtschaft (Großer Garten) aus Anlaß des 20jährigen Bestehens stattfindenden

Geselligen Beisammensein

(Ehrungen-Tanz)

freundlichst ein. Einlaß 7 Uhr Beginn $\frac{1}{8}$ Uhr Eintritt 1.—RM. einschl. Steuer Dunkler Anzug erbeten.

den Rucksack, und nun geht's hinter dem Mägdegrund vorbei auf kleinen Feldwegen zur Straße und auf dieser bis zu den ersten Häusern von Waltersdorf. Kurz zuvor links den Hang hinab erreichen wir den Rand des Hoppelochs und folgen diesem bis zur Ziegenrüdstraße, die wir queren. Still und einsam liegt der kleine, aber doch so schöne Grund (angeblich Schwäher Klamm genannt), an dessen Ende wir die alte Waltersdorfer Mühle finden. — Hier betreten wir einen kleinen Pfad, der uns an den Wänden des Polenztales entlang zum Carolastein und nach kurzem Abstieg zum Neuweg führt.

Inzwischen hat sich die Sonne durch die Nebel gekämpft, und trotz des noch stellenweise vorhandenen Schnees liegt eine ahnungsvolle Stimmung in der Luft. Fast könnte man an Vorfrühling denken. — Blauer Himmel wölbt sich über uns, als wir auf dem Neuweg bergwärts wandern zum Begangsteig.

Begangsteig — wie viele kennen ihn, der sich in vielen Windungen in halber Höhe an den Felswänden des Polenztales hinzieht. Einsam liegt er da, und gern folgen wir dem schönen Pfade, der uns fast mit jedem Schritt ein neues Bild bietet. Erst eine Strecke durch Unterholz bis zum Sänftengrund, dann lichter und breiter zum Riesenblock, zur Diebeshöhle und zum kleinen Kuhstall. Schaut das Auge erst hinab

zur rauschenden Polenz, so sehen wir bald darauf den Honigstein vor uns, um gleich hinter einer Biegung des Weges einen Blick zum gegenüberliegenden Hochstein zu tun.

So wandern wir weiter, Sonne um uns und im Herzen. Die Gauhöhle, die leider nicht die erwarteten Eisbildungen zeigt, zwingt einen „lieben“ Bergfreund zu einem gut verlaufenen Sturz in die Tiefe. — Bald sind wir im nahen Honigstein, wo wir eine längere Rast halten, länger, als beabsichtigt war, da einige gar zu Wissensdurstige über einer Burgbesichtigung die wartenden Wanderfreunde ver-
gessen.

Auf bekannten Wegen hinab zur Polenz und hinan zum Hochstein. Ein Blick hinüber auf Hohenstein, und schon lassen wir uns vom Knotenweg zur Ziegenrüdstraße führen. Ein kleiner Feldweg gibt uns kurze Zeit die Richtung, bis wir zum Talgrund des Dürren Baches gelangen. Verlassen liegt auch hier der Steig vor uns, dem wir bis zum Adlersloch folgen. Dort biegen wir in den Rassen Grund ein, erreichen bald den Hölgrund und nach kurzer Zeit Rathen, wo wir bis zum Abgang des Zuges im Rosengarten bei Kaffee und Stollen noch ein Stündchen verplaudern.

J. Sch.

Bericht

über die Wettläufe der Schneelauf-Abteilung.

Die Schneelauf-Abteilung hielt am 20. Februar ihre Wettläufe im Rehesfelder Gebiet ab.

Wer am Freitag vorher das Gelände aufsuchte, hätte die Veranstaltung für unmöglich gehalten, da das ganze Gelände eine einzige Eisbahn war. Doch Petrus hatte Einsehen und schickte am Sonnabend starken Schneefall, so daß die Läufe unter günstiger Schneelage vorstatten gehen konnten.

Die Laufstrecke der Herren führte über 11 Km vom Sternweg in prächtigem Ablauf bis hinunter zur Herklozmühle, um darauf auf dem Mühweg ca. 100 m anzusteigen; von hier aus führte sie in langer Fahrt über den Kreuzgalgen zum Kurhaus Bettin und an der Molbauer Bahn entlang, am Schluß mitten durch Wald zum Hemmschuh. Von hier ging die Markierung weiter durch den Bierweg, kurz abbrechend hinüber zur Kapellenschnäuse und in steiler Schußfahrt hinab zur Kurvenbahn und zum Ziel an der Friedrich-Schlott-Hütte.

Die Strecke hatte durchgehend guten Schnee. Es waren teilweise auch sogenannte „Stauer“ mit hineingelegt worden, die hohe Anforderungen an die Läufer stellten. Insbesondere

Das Haus für Mode und Sport

Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel

besten Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handarbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

Zur Dresdner Anzeiger

erscheinen täglich die amtlichen Wetterberichte mit Karte ferner die Winterportberichte aus allen Skigebieten

Eigene Auskunftsstelle für Reisen und Wintersport
Dresden-A., Breitestraße 7 Fernruf 25291

Bezugspreis monatlich durch eigene Träger M. 3.40,

durch die Post M. 3.70

Einzelnummer 10 Pf. Sonntagsnummer 20 Pf.

Wollwaren/Kurzwaren

Nur bei

Adolf Sternberg

Wilsdruffer Straße 44
Geschäftsstelle der Sektion

war es die Abfahrt zur Herklohmühle und die Kapellenschneise, die Entschlossenheit und Sicherheit forderten. Im übrigen war die Strecke als Langlaufstrecke ausgebaut, sodass unsere Läufer alle Kräfte anwenden konnten, wodurch sich auch die erreichte glänzende Bestzeit ergibt.

Die 5 im Damenstrecke führte zuerst über die Herrenstrecke, dann weiter die Lannfluschnieße entlang zum Fleischerhang und diesen hinunter ebenfalls zum Ziel, der Friedrich-Schlott-Hütte.

Die Leitung der Läufe lag in den Händen unserer bewährten Herren Milde und Stolpe, denen sich hilfsbereit Herr Beger zugesellte, während Herr Barthel das Absteden der Strecke übernommen hatte.

Außer den Vorsitzenden der Schneelaufabteilung, Herrn Dr. Thieme konnten wir auch zu unserer Freude unseren früheren Vorsitzenden Herrn Unger begrüßen.

Dem Starter stellten sich 16 Herren und 8 Damen, die alle in guter Verfassung durchs Ziel gingen. Unter diesen Läufern war vor allem unsere Altmannschaft Rieger, Hädner und Rudolph zu begrüßen, unter den Damen aber Frä. Winkler und Frä. Risse, die beweisen wollten, daß sie nicht bloß die Hütte trefflich bewirtschaften, sondern auch gut Ski laufen können.

Während man am Start die Läufer in fliegender Hast davonziehen sah, sah man sie an der Schlott-Hütte in rasender Fahrt durchs Ziel gehen.

Leider stürzte Herr Knobloch hinter dem Ziel und brach sich eine Skispitze ab. Herrn Hädlich passierte unterwegs zweimal Skibruch. Er ging aber trotzdem durchs Ziel. Herr und Frau Hädlich leisteten ganz Besonderes, indem sie gemeinsam drei Paar Stier zerbrachten.

Nach Beendigung des Laufes gab Herr Milde die Sieger bekannt. Die Ueberreichung der wertvollen Ehrenpreise wird am 19. März bei der Jubelfeier der Schneelaufabteilung stattfinden.

Der Lauf hat gezeigt, daß Jugend und Alter sich nach Kampf sehnen und daß die Abteilung vorzügliche Läufer hat.

Sieger des Wanderpreises wurde Harald Fode, 49:50; 2. E. Knobloch, 53:50; 3. M. Schreiter 54:52.

Sieger der Altersklasse Herbert Rieger, 56:14.

Siegerin der Damen: Frä. Materne, Frä. E. Franke.

B—U

Veranstaltungen:

Dienstag, den 8. März 1927, Monatsversammlung der Jugendgruppe. 8 Uhr abends, Sektionsräume (Künstlerhaus). Vortrag des Herrn Horst Schleißing: „Die Berge um Bad Oberdorf und Hündelang.“ — Mit Lichtbildern.

Mittwoch, den 9. März 1927, Wanderung. 9 Uhr Körnerplatz. Loschwitz — Hühngelände — Meix — Jagdwege — Pillnitz.

Sonntag, den 13. März 1927, Die Wanderung des Herrn Apothekers May ist verschoben auf Sonntag, den 27. März.

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Moldau:

Fischerhaus Moldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)
Inhaber: Artur Dix
Sommerfrische und herrliches
Ski-Gelände 800 m Höhe
Solide Preise! 40 Fremdenbetten
Der Name Fischerhaus Moldau
sagt alles!

Dienstag, den 15. März 1927: Versammlung der Klettervereinigung. 7,30 Uhr Sektionsräume (Künstlerhaus). Vortrag.

Mittwoch, den 16. März 1927, Lichtbildvortrag (s. 1. Seite).

Sonabend, den 19. März 1927, 20jähriges Bestehen der Schneelauf-Abteilung (s. 2. Seite.)

Sonntag, den 20. März 1927, Kletterwanderung. Fährsteine. S.R. Schöna. Abf. 7.10 früh. (Auch für Damen.)

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinkehr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Veränderungen im Wanderplan.

Herr Dr. Kirsch führt am Sonntag, den 10. April nicht nach Ruine Plankenstein, sondern über die Pillnitzer Hänge. Die ursprünglich geplante Wanderung soll im Juni stattfinden.

Gebietsforscher-Reisen am Balkan.

Weil in Bergsteigertreisen wieder Expeditionen in die Anden und den Kaukasus geplant werden, ist es auch an der Zeit, daß die Nordalbanischen Alpen, das letzte fast unerforschte und unerforschene Hochgebirge Europas — bei Bergsteigern, Naturwissenschaftlern und Naturfreunden die gebührende Behandlung finden.

Um die Bereisung dieses schönen Gebietes zu erleichtern, wird der Höhlenforscher L. Weirather (Jansbrunn, Postfach 109), der zur Erforschung der Höhlenwelt alljährlich 6 Monate die Karstgebiete des Balkans bereist, den Bergsteigern, Wissenschaftlern, Naturfreunden Anschluß an das Höhlen-

Jeden Donnerstag frisch:

Münchener Weißwürste } a Paar
Echte Regensburger Knackwürste } 40 Pfg.

Dazu den beliebten deutschen Senf a Glas — .45 bis 1.— Mk.

Münchener Laugenbrezeln 2 Stück 15 Pfg.

empfehlen **Markert & Peizold, nur Seestr. 3**

Vorteilhafte Angebote:



Windjacken für Herren, Damen u. Kinder
a. prima wasserdicht. 9.75
imprägn. Stoff Mk. 21.50, 17.—, 13.50 bis

Lodenmäntel Bozner u. Schlupferform,
bayr. Fabrikat, la. impr.
federleichte Kamelhaar- und Strich-
loden Mk. 32.—, 23.— bis 16.—

Sport- u. Wanderhosen für Damen
u. Herren,
Breeches-, Knickerbocker- und knie-
freie Formen Mk. 19.75, 15.50 bis 6.50

Wander- u. Kletterwesten mit
Ärmel
aus braunem Tuchleder und Veilvel (Elefan-
tenhaut) unverwüstlich!

Samtliche anderen Ausrüstungsartikel
für Berg- und Wandersport!

20% kaufen Sie bei mir billiger, da keine
Ladenspesen. Wenn Sie Geld sparen
wollen, kommen
Sie zu **ANSEL**

Dresden-Neust. Fernspr. 56573
Hauptstraße 25, II. Etage Kein Laden!
Spezialgeschäft für sportgerechte
Bekleidung und Ausrüstung

Echte Lodenbekleidung

war stets und bleibt immer die dankbarste Bekleidung für den Touristen und Wanderer



Meine Spezialitäten:

Lodenanzug strapazierfähiger Loden	48.—	Lodenmantel Form Bozen	24.—
„ reine Schafwolle	68.—	„ Schläpfer f. Damen u. Herren	38.—
„ echt bayr. Loden	78.—	„ echt Kamelhaar federleicht	38.—
		„ Himalaya	50.—
Neuheit! Modern gemusterter		Lodenpelerinen f. Damen u. Herren v.	18.— an
„ Lodenanzug	82.— 75.—	Lodenmäntel f. Kinder i. jed. Größe v.	11.— an
		Lodenpelerinen „ „ „ v.	9.— an

Sporthaus Arthur Kreidl

vereid. Sachverständiger b. Amtsgericht Dresden

Galerie- Ecke Frauenstraße

Fernsprecher 20921

Verlangen Sie Preisliste!

forscherzeit der Pflugschaft für Höhlentierkunde und Gebirgsforscherreisen bieten.

Außer der Sommerfahrt in die Nordalbanischen Alpen werden im Frühling Korfu, Südbanien und südslavische Gebirge, im Herbst voraussichtlich die Nordmontenegrinischen Alpen (Durmitor) und die gewaltigsten Schichten des Balkans, die der Tara und Piva besucht.

Diese Gebiete sind für den Einzelnen nur sehr schwer und viel teurer zu bereisen als in Gemeinschaft mit Balkanforschern, die noch dazu in der Frühlings- und Herbstzeit die Teilnehmergebühren ermäßigen.

Angebote.

In den Schubert-Banden (am Halbenweg bei Wehlen) sind einige Wochenendheime, sogen. Touristen-Käufen zu vermieten. Näheres durch die Geschäftsstelle der Schubert-Banden, Amnestraße 23/25 (Schubert-Zahn-Praxis).

Der Verwaltungs-Ausschuß des D. u. De. A. B. bittet uns, auf das neueste Jahrbuchverzeichnis der Alpenvereins-Bücherei hinzuweisen. Bestellungen (Preis 10 RM.) können in der Bücherei bewirkt werden.

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer, Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt.

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser « » Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümstoffe Mantelstoffe Sportstoffe

Futterstoffe Manchester

Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26

Bautzner Straße 37

Tel. 20 157, 20 198, 28 549

Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich und Besorgung der Bezirksheimbürgln.



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 5

Dresden, den 15. März

1927

Stiftungsfest 1927

Sonnabend, den 30. April findet im Festsaal der „Harmonie“ das 54. Stiftungsfest in der üblichen Gestalt eines Herrenmahls statt. Die Einladungen werden der Nr. 6 der „Sektionsnachrichten“ beiliegen.

Betrachtung über die Trachten bei unserem Trachtenfest

Unser Trachtenfest ist vorüber, schön war es und lustig, wohl jeder ist befriedigt nach Haus gegangen.

War es nun auch wirklich ein Fest, an dem alle Teilnehmer, wie es auf der Einladung ausdrücklich bestimmt war, in alpiner Tracht erschienen waren? Bei denen männlichen Geschlechts kann man im allgemeinen sagen, daß sie folgsam gewesen sind, wenn auch einige Sporthosen, Sportgürtel und Sporthemden nicht gerade nach alpiner Tracht ausfahen. Über bei diesen weiblichen Teilnehmern war leider nichts von alpiner Volkstracht zu finden. Ein großer Teil trug wieder sogenannte „Dirndlkleider“. Die Trägerinnen sahen ja darin sehr niedlich aus, aber der Charakter einer alpiner Volkstracht muß diesen Kleidern doch abgesprochen werden. Das schöne Defreggerbild, das früher unsere Trachtenfeste so reizvoll machte, hat darunter entschieden gelitten. Wenn auch, wie verschiedene Dirndl behaupteten, die oberbairischen Mädels ebenfalls Dirndlkleider tragen, so ist dies nur als das Eindringen einer städtischen Mode in ländliche Kreise anzusehen, zu einer alpiner Tracht wird aber dadurch das Dirndlkleid nicht. Wenn ein Mädel aus Lübbenau ein Dirndlkleid anzieht, wird dieses Kleid doch auch nicht zur spreewälder Volkstracht. Wird zu einem Dirndlkleid ein geblümter Stoff verwendet und mit einer weißen Spitze an Halsauschnitt und Ärmeln eine Bluse vorgetauscht, mag es noch immerhin angehen. Aber das moderne stoffierte Dirndlkleid aus gestreiften oder verschiedenfarbigen Stoffen mit Zaden und Fransen ist nie und nimmer eine alpine Volkstracht. Wird nun noch dazu ein Seppelhut aus Pappe getragen, so ist dies ein Kostüm für einen Maskenball, nicht aber für unser Trachtenfest. Dann ist schon der Sonntagsstaat einer Holländerin, wenn er echt ist, mehr wert, wenn er auch auf ein alpines Trachtenfest gar nicht paßt.

Wenn Ihr, liebe Vereinschwester, dieses Jahr in die Alpen kommt, dann seht Euch einmal an einem Sonntag die Trachten der Kirchgängerinnen oder die Teilnehmerinnen an einer Hochzeitsfeier etwas genauer an. Ihr werdet da manches sehen, was Ihr für Euer Kleid zum Trachtenfest 1928 gut

verwenden könnt. Unser Trachtenfest soll nämlich auch ein feiertägliches alpines Volksfest darstellen.

Verraten kann heute schon werden, daß zum nächsten Trachtenfest Personen, die nicht in alpiner Volkstracht erscheinen, keinen Zutritt erhalten werden, eine Maßnahme, die auch in andern Sektionen, z. B. Berlin, streng durchgeführt wird. D. M.

Beitragseinzahlung 1927

Die Einziehung der Beiträge durch die Kassenboten der „Sanja“ ist beendet. Zahlungen sind dorthin nicht mehr zu leisten, sondern nur noch auf die Konten der Sektion: Postsparkamt Dresden 17703 und Stadtbankkonto 85137. Umschiffung aller Konten: Sektion Dresden des D. u. O. Alpenvereins. Allen säumigen Zahlern, soweit ihnen die Beiträge nicht gestundet waren, wird der Betrag der entstandenen Unkosten angedreht. Der Betrag erhöht sich damit um 50 Pfg. Die Mahnscheiben gehen noch im Laufe des Monats hinaus.

Turenberichte 1926

Trotz wiederholtem Hinweis in den Sektionsnachrichten haben uns eine große Anzahl Mitglieder Bericht über die im Vorjahr unternommenen Turen noch nicht zukommen lassen. Da im April die Drucklegung des Jahresberichts erfolgen soll, dem die Zusammenstellung der Turenberichte beigelegt wird, bitten wir hiermit zum letztenmal um Einreichung an die Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44.

Hauptversammlung des D. u. O. Alpenvereins 1927 in Wien

In Nr. 4 der „Mitteilungen“ des Gesamtvereins vom 28. 2. 1927 ersucht der Festausschuß für die Hauptversammlung des Gesamtvereins, die vom 1. bis 5. September 1927 in Wien stattfindet, die Sektionsleitungen um möglichst baldige Bekanntgabe

- der „beiläufigen“ Zahl der Festteilnehmer an ihn u.
- der Zahl der Teilnehmer an der für den 1. September geplanten Donau-Schiffahrt Passau—Wien an die Sektion Passau.

Sektions-Hauptversammlung

Mittwoch, den 30. März 1927

1/8 Uhr abends (Nur für Mitglieder) Künstlerhaus

Jahresberichte — Rechnungsabschluss 1926

Voranschlag 1927 — Ehren eines Mitgliedes

MERKE VOR: PHOTO-BOHR

Das führende Dresdner Spezialhaus!
Entwickeln bezw. Abzüge in nur noch 3 Stunden
in anerkannt bester Weise ohne Eilzuschlag.
Größte Kameraauswahl in jeder Preislage.
Dresden-A. Ringstr. 14 am Bismarckdenkmal, Ruf 21842
Brillen-Bohr Waisenhausstr. 15 gegenüber Esders
führt nur Fabrikate wie Zeiß, Goerz, Busch usw.



Moritz Gabriel

Gegründet 1874

Zigarren Zigaretten
Tabake

nur erstklassige Marken
in grösster Auswahl

Staatslotterie-Einnahme

Postplatz ; Ecke Wettiner Straße
Zweites Geschäft Grunaer Straße 6

Dementsprechend bitten wir diejenigen unserer Mitglieder, die teilzunehmen beabsichtigen, um baldige schriftliche Anmeldung an die Geschäftsstelle der Sektion, Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Freigabe des Schnellzuges D 61 Bodenbach — Tetzen — Dresden — Berlin zur Benutzung mit Sonntagsrückfahrkarten.
Vom 19. März 1927 an wird der Schnellzug D 61 ab Bodenbach und Tetzen 5,35 nachm., ab Bad Schandau

für die Strecke Bodenbach—Tetzen oder Bad Schandau—Dresden 50 Pfennige.)

Neuaufnahmen vom 2. März 1927

- 4557/27 Barth, R. Th. Berner; stud. ing.; A. 1, Johann-Georgen-Allee 1
4558/27 Bedrich, Eisa, S.; Fabr.-Bes.-Wwe; Kadeberg, Pillnitzer Str. 25
4559/27 Bittner, D. A. Ruth; Hauswächter; A. 1, Mittelstr. 31
4560/27 Freiesleben, Paul Th.; Rfm.; R. 6, Antonstr. 23
4561/27 Hofmann, S. L. Arthur; Tel.-Imp.; A. 16, Borsbergstr. 3
4562/27 Kemlein, R. J. Walter; Dr. med., prakt. Arzt; Bl., Lottewitzer Str. 22
4563/27 von Lavallade, Eberhard; Oberreg.-Rat, Dr. jur.; Baugen, Wettinstr. 16
4564/27 Luz, G. F. Arthur; Rfm.; A. 16, Hofbeinstr. 20
4565/27 Messerschmidt, Fritz W.; Uhrmachermstr., Juw.; Großenhain, Poststr. 11
4566/27 Metsh, B. R. Rudolf; Stadtrechtsrat; A. 16, Krenzelstr. 23
4567/27 Starb, Gerhard A. R.; stud. jur.; Leipzig, Grassstr. 44
4568/27 Stein, Alexander; Dr. phil.; Bl., Pohlandstr. 9
4569/27 Teuber, R. A. Richard; Rfm.; R. 6, Theresienstr. 31
4570/27 Winter, F. D. Willy; Kgl. Musikdir.; A. 16, Jöllnerstr. 5.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

6,13 nachm., an Dresden-Hbf. 6,49 nachm., ab Dresden-Hbf. 7,16 nachm., an Berlin 10,25 nachm., unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs sowohl am Tage vor Sonn- und Festtagen als auch an Sonn- und Festtagen selbst zur Benutzung mit Sonntagsrückfahrkarten freigegeben. Neben den Sonntagsrückfahrkarten sind Schnellzugzuschlagkarten zum vollen Preise und, soweit die Reisenden Karten 4. Klasse besitzen, auch Uebergangskarten in die höhere Klasse zu lösen.

(Anmerkung: Die Schnellzugzuschlagkarte 3. Klasse kostet

Für das neue Mitgliederverzeichnis Anschrifts- und Titulatur-Änderungen

an den Geschäftsführer

Emil Ansol, Seminarstr. 22

Ent!

Ent!



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke
Quithase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig
Messhaus Union
Am Hallischen Tor 3

Dresden
Johannstr. 21
Pragerstr. 22
Hauptstr. 20

Chemnitz
Johannis-
platz 18

Vorteilhafte Angebote:



Windjacken für Herren, Damen u. Kinder a. prima wasserdicht. 9.75
imprägn. Stoff Mk. 21.50, 17.—, 13.50 bis

Lodenmäntel Bozner u. Schüpfperform, bayr. Fabrikat, Ia. Impr. federleichte Kamelhaar- und Strichloden Mk. 32.—, 23.— bis 16.—

Sport- u. Wanderhosen für Damen u. Herren, Breeches-, Knickerbocker- und kniefreie Formen Mk. 19.75, 18.50 bis 6.50

Wander- u. Kletterwesten mit Armeel aus braunem Tuchleder und Velvet (Elefantenhaut) unverwundlich!

Sämtliche anderen Ausrüstungsartikel für Berg- und Wandersport

20% kaufen Sie bei mir billiger, da keine 1/0 Ladenspesen. Wenn Sie Geld sparen wollen, kommen Sie zu

Dresden-Neust. Fernspr. 56578
Hauptstraße 25, II. Etage Kein Laden!

Spezialgeschäft für sportgerechte Bekleidung und Ausrüstung

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augenlinsen « » Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Veranstaltungen:

Sonntag, den 20. März 1927, Kletterwanderung: Zschirnsteine. S.R. Schöna. Abf. 7.10 früh.

Mittwoch, den 23. März 1927, Wanderung: Hirschmühle—Zschirnstein—Krippen. Führer Herr Carl Böhmert. Abf. 9.01 früh.

Sonntag, den 27. März 1927, Wanderung: Weberbüchse—Partschendörner. (ung. 7 Std.) Führer Herr Apotheker May. S.R. Schöna. Abf. 6.10 früh.

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant

langjähriger Besitzer

O. Rämisch.

Moldau:

Fischerhaus Moldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)

Inhaber: Artur Dix

Sommerfrische und herrliches Ski-Gelände 800 m Höhe

Solide Preise! 40 Fremdenbetten

Der Name Fischerhaus Moldau sagt alles!

Jeden Donnerstag frisch:

Münchener Weißwürste

Echte Regensburger Knackwürste } Paar 40 Pfg.

Dazu den beliebten deutschen Senf Glas — 45 bis 1.— Mk.

Münchener Laugenbrezeln 2 Stück 15 Pfg.

empfehlen Markert & Petzold, nur Seestr. 3

Alpenvereins-Zeitschrift 1925

Inhalt: Emmer, Johann Stüdl; Bergmann, Die Ge-
halt den Hochalpenhauses als Funktion der Landschaft;
Steiniger, Tiroler Kunst; Engensberger, Aus alpiner Jugend-
arbeit; Nieberl, Aus den Graischen Alpen; Hadl, Vom unbe-
samten Lemengebirge; Pichl, Die Bergwelt um den Wolayer
See und den Hochweißstein; Mühlbrecht, Schifahrten im Stu-
bai; Reuschel, Neuere Erfahrungen mit Steigeisen, Fenster-

walder, Begleitworte zur Karte der Loferer Steinberge.

Die Zeitschrift enthält 12 Wollbilder und 65 Bilder im
Text, sowie die Karte der Loferer Steinberge und Rätchen
von der Umgebung der Hochweißstein-Hütte und der Um-
gebung der Ed.-Pichl-Hütte.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Stern-
berg, Wilsdruffer Str. 44. Preis 3.— RM.

Mittwoch, den 30. März 1927, Wanderung: Wilder Mann—
Moritzburg — Bärensdorf—Vollersdorf—Hirschberg
—Sellaerau. Führer Herr Franz Plötner. Abm.
8.30 früh.

Mittwoch, den 30. März 1927: Sektions-Hauptversammlung
s. 1. Seite.

Dienstag, den 5. April 1927: Monatsversammlung der Ju-
gendgruppe im Künstlerhaus, Sektionsräume. Be-
ginn 8 Uhr abds. Vortrag.

Mittwoch, den 6. April 1927, Wanderung: Weißig—Kapo-
leonsstein — Rossendorfer Teich — Schenkühel
— Harth-Teich — Gidelsberg — Lriebsenberg —
Keppgrund — Hosterwitz. Führer Herr Karl Hau-
stein. Abm. 9.00 früh.

Sonntag, den 10. April 1927, Wanderung: Pillnitzer Hänge.
Führer Herr Dr. Rirsch. Treffpunkt: Körnerplatz.
Abm. 9 Uhr früh.
(Die Wanderung nach Ruine Plankenstein wird bis
in den Juni verschoben.)

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht
anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und be-
nagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mit-
tageseinkehr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen.
Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung
sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitgliedern sind.

Brauchen Sie Drucksachen?

Wenden Sie sich vertrauensvoll
an die

Buchdruckerei Paul Schlesier

Gerichtsstraße 20

Reifewitzer Straße 34

Fernspr. 11829

Dresden-N. Begründet 1884

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer,
Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu
nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt.

Nich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

Echte Lodenbekleidung

warstets und bleibt immer die dankbareste Bekleidung für den Touristen und Wanderer



Fernsprecher 20921

Meine Spezialitäten:

Lodenanzug strapazierfähiger Loden	48.—	Lodenmantel Form Bozen	24.—
„ reine Schafwolle	68.—	„ Schläpfer f. Damen u. Herren	28.—
„ echt bayr. Loden	78.—	„ echt Kamelhaar federleicht	38.—
Neuheit! Modern gemustert		„ Himalaya	50.—
„ Lodenanzug	82.— 75.—	Lodenpelerinen f. Damen u. Herren v.	18.— an
		Lodenmäntel f. Kinder i. jed. Größe v.	11.— an
		Lodenpelerinen „ „ „ v.	9.— an

Sporthaus Arthur Kreidl

vereid. Sachverständiger b. Amtsgericht Dresden

Galerie- Ecke Frauenstraße

Verlangen Sie Preisliste

Osterwanderung der Jugendgruppe

Die übliche Wanderung am Osterfest führt wieder Herr Ewald Schreiber ins Land unserer sudeten-deutschen Nachbarn bis ins fremde Sprachgebiet. Der Tourenplan ist ungefähr folgender: 15. April: 6.03 früh bis Jittau—Pflaffenstein—Hammer am See. 16. April: Roll-Berg—Schladtfeld von Hühnerwasser—Dorf und Schloß Bösig. 17. April: Heibetich—Großteich—Gr. Bornai—Wasperticher Graben—Dauba. 18. April: Daubaer Schweiz (Redowesla—Koforschin)—Liboch.

Meldungen bis spätestens 1. April schriftlich oder durch Fernruf an den Führer Herrn Ewald Schreiber, Chemnitz Str. 9, Ruf 42508 (Wachsmuth). Angabe des vollen Namens, Stand, Wohnort, Geburtstages erforderlich. Sam-

melmaß und Vikum wird besorgt. Die Wanderung ist nur für Herren; Gäste insbesondere auch Söhne von Mitgliedern sind herzlich willkommen!

Veränderungen im Wanderplan.

Herr Dr. Kirsch führt am Sonntag, den 10. April nicht nach Ruine Plankenstein, sondern über die Billmiger Hänge. Die ursprünglich geplante Wanderung soll im Juni stattfinden.

Verloren

Am Trachtenfest ist Herrn Dr. Karl Wulzinger, U. 16, Elisenstraße 79, 3. ein Steyrer Hut, blaugrün mit hellgrüner Borde und gleichfarbigem Rippsband abhandengekommen.

Die

Nachrichten der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

bieten mit einem Umsatz von weit über 3000 Stück nur in Dresden und Umgebung eine Garantie für erfolgreiche Reklame!

Warum bedienen Sie sich ihrer noch nicht zur Kundenwerbung?

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich
Trompeter-Straße 10 decken.

Besuchen Sie mich!

Als Photosachmann kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang

Das schönste GESCHENK

für den jugendlichen Alpinisten!

„Erschließer der Berge“

Band I: Hermann von Barth —

Band II: Ludwig Purtscheller

Jeder Band Mk. 1. —

Zu haben i. d. Geschäftsstelle

Adolf Sternberg,
Wilsdruffer Str. 44

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und De. Alpenvereins

Nr. 6

Dresden, den 31. März

1927

Achtung!

Es wird darauf hingewiesen, daß der vorliegenden Nummer die Einladung zum Stiftungsfest (Herrenmahl) für Sonnabend, den 30. April, beiliegt. Etwa fehlende Beilagen bitten wir in der Geschäftsstelle des Festausschusses (Gebr. Göhler, Grunaer Str. 14) anzufordern. Um baldige Anmeldung wird gebeten.

Die Mitglieder werden, da das Mitgliederverzeichnis demnächst neu gedruckt werden soll, erlucht,

Veränderungen in der Anschrift umgehend dem Geschäftsführer Herrn Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22 schriftlich anzuzeigen.

Hauptversammlung des D. u. De. Alpenvereins 1927 in Wien

In Nummer 4 der „Mitteilungen“ des Gesamtvereins vom 28. 2. 1927 erlucht der Festausschuß für die Hauptversamm-

Achtung!

lung des Gesamtvereins, die vom 1. bis 5. September 1927 in Wien stattfindet, die Sektionsleitungen um möglichst baldige Bekanntgabe

a) der „heiläufigen“ Zahl der Festteilnehmer an ihn und b) der Zahl der Teilnehmer an der für den 1. September geplanten Donau-Schiffahrt Passau-Wien an die Sektion Passau.

Dementsprechend bitten wir diejenigen unserer Mitglieder, die teilzunehmen beabsichtigen, um baldige schriftliche Anmeldung an die Geschäftsstelle der Sektion, Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Veränderungen im Wanderplan:

Die von Herrn Dr. Kirsch geplante Wanderung nach Ruine Plankenstein soll erst im Juni stattfinden.

Herr Dr. Kirsch führt dafür am Sonntag, den 10. April eine Wanderung mit Damen über die Pillnitzer Hänge. Abmarsch 9.00 früh Körnerplatz.

Mittwoch, den 13. April 1927: Letzter Lichtbildervortrag

„Die grüne Insel“

Ein Blick in Korsikas Bergwelt

Redner: Herr Fritz Peter, Dresden (Mitglied)

Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße 6 — Beginn pünktlich abends 7.30 Uhr

Infolge mehrfacher Überfüllung des Saales können zu den Vorträgen als Gäste nur die den Hausstand tellenden erwachsenen Angehörigen der Mitglieder zugelassen werden. Es wird gebeten, die Mitgliedskarten an den Eingängen unaufgefordert vorzuzeigen.

Vortragsabend am 16. März 1927

Unser geschätztes Mitglied, Herr R.-Anw. Dr. Lentz, hatte als Vortragsthema „Bergfahrten in Ost und West“ gewählt. In fesselnder Wort- und Bildschilderung gab er uns die Ausbeute seiner Alpenjahren der letzten Jahre, und da er vieles brachte, brachte er manchem der zahlreichen Zuhörer etwas von eigenen Erinnerungen an Wandererlebnissen und Gipfelsfahrten. Zunächst führte er uns ins Oetzal und machte Längenfeld zum Ausgangspunkt von Touren auf das Zwieselbachjoch, über die Winnebachseehütte auf den hohen Sebleskogel sowie über die Amberger Hütte, das Daunjoch, den hinteren Daunkopf zu unserer lieben Dresdner Hütte und auf die Schaufelspitze, von deren 3333 Meter hohem Gipfel wohl mancher von uns das Unterbergtal hinausgeschaut haben mag.

Westlich von Längenfeld wurde das mühsame Breitlehner Joch erstiegen und von Blangerhof aus die Hohe Geige versucht, deren Ersteigung jetzt durch die neue Chemmiger Hütte erleichtert wird. In einem anderen Jahr wurde Pians, westlich von Landed zum Ausgangspunkt genommen, um von der Augsburgener Hütte aus die Parfeierpitze in Angriff zu nehmen, was aber der Wettergott vereitelte. Die in löstlicher Hochgebirgseinsamkeit liegende Mäher Hütte diente als Stützpunkt für den Rotpleißkopf, von wo die Tour durchs Urgtal nach Landed zurückführte. Ein andermal war die Siloreitagruppe das Gebiet hochtouristischer Betätigung: Ueber Galtür und die Wiesbadener Hütte wurde der Piz Buin bestiegen. Interessante Bergschilderungen bot auch eine Tour ab Oberstdorf mit der Traversierung der vier Höfatsgipfel, mit dem erfolglosen Ver-



Photographieren Sie?

Wenn noch nicht, lassen Sie sich für den **Wanderer** und **Bergsteiger** geeignete **Kameras** im

Photohaus Richter, Viktoriastr. 6

vorlegen. Ihre **Abzüge** und **Diapositive** werden sauber hergestellt.

fuch der Trettachspitze, dem Uebergang über das Waltenberger und Holzgauer Haus nach Warth im Lechtal und über den Flezensattel und St. Anton ins schöne Fernwall. Der kühne Patteriol war hier der Lohn bergsteigerischer Mühen, von wo nach Galtür abgestiegen und weiterhin über die Jamtalhütte von den drei Spitzen des Fichtthorns in der Siloretta der Südgipfel erstiegen wurde. West östlich verkehrte uns die Schilderung von Bergjouren im Zillertal. Von der Rifflerhütte aus wurde der 3245 m hohe Riffler gemeistert, der aber wegen Vernebelung die Mühen nicht lohnte, von den Berliner Hütten aus auf überwächtem Grat das Schönbühler Horn. Ins Rhätikon schließlich führte die letzte Tour, die über Lermoos und den Fernpaß beginnend, das malerische Bludenz und fernerhin Brand im Brandner Tal als Ausgangspunkt hatte. Hier war die Seeaplana der Hauptgipfel, der gemacht wurde, dem sich in der Siloretta von der Saarbrücker Hütte aus das Große Seehorn anschloß. Die Madrisa, das westliche Bollwerk des Rhätikon, wurde auf dem Nordweg erstiegen. Der in allen Teilen fesselnde Vortrag erstreckte sich des Vorzugs, von kräftigem Witz gewürzt zu sein. So lösten z. B. die Geschichten, die die Feldbürger von dem Geiz der Montafoner erzählen, schallende Heiterkeit aus. Die Lichtbilder waren von Frau Dr. Leutrig, des Redners tüchtiger und unermüdlicher Weggenossin, mit vielem Geschick koloriert und gefielen sehr. Einen ungewöhnlichen Abschluß der letztjährigen Bergfahrt bildete heider Flug von Innsbruck nach München. Langanhaltender, herzlicher Beifall belohnte den Vortragenden. B.

Schneelauf-Abteilung.

Anlässlich des 20jährigen Bestehens hatte die Schneelaufabteilung für den 19. März zu einem geselligen Beisammensein in die Große Wirtschaft eingeladen. Dem Rufe waren ihre

Das Haus für Mode und Sport

Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel
bester Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handarbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg
DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

Moritz Gabriel

Gegründet 1874

Zigarren Zigaretten
Tabake

nur erstklassige Marken
in grösster Auswahl

Staatslotterie-Einnahme

Postplatz : Ecke Wettiner Straße
Zweites Geschäft Grunaer Straße 6

Vorteilhafte Angebote:



Windjacken für Herren, Damen u. Kinder
a. prima wasserdicht. 9.75
imprägn. Stoff Mk 21.50, 17.—, 13.50 bis

Lodenmäntel Bozner u. Schlüpfertorm,
bayr. Fabrikat, la. impr.
federteichte Kamelhaar- und Strich-
loden Mk. 32.—, 23.— bis 16.—

Sport- u. Wanderhosen für Damen
u. Herren,
Breeches-, Knickerbocker- und knie-
freie Formen Mk. 19.75, 15.50 bis 6.50

Wander- u. Kletterwesten mit
Armeln
aus braunem Tuchleder und Velvet (Elefan-
tenhaut) unverwundlich

Sämtliche anderen Ausrüstungsartikel
für Berg- und Wandersport

20% kaufen Sie bei mir billiger, da keine
10% Ladenspesen. Wenn Sie Geld sparen
wollen, kommen
Sie zu

ANSEL
Dresden-Neust. Fernspr. 56573
Hauptstraße 25, II. Etage (Kein Laden)
Spezialgeschäft für sportgerechte
Bekleidung und Ausrüstung

Mitglieder und Freunde aus der Sektion zahlreich gefolgt, sollte das Fest ja nicht bloß eine Wiedersehensfeier innerhalb der Abteilung sein und die ältesten, ihr seit Bestehen angehörnden Mitglieder mit dem jungen Nachwuchs vereinen, sondern auch zum Anlaß genommen werden, drei um die Abteilung besonders verdiente Mitglieder in festlichem Rahmen zu ehren. In seiner Begrüßungsansprache konnte der Vorsitzende, Herr Rechtsanwalt Dr. Thieme, zunächst der Freude Ausdruck geben, daß die Sektion selbst durch ihren hochverehrten Vorsitzenden, Herrn Amtsgerichtsdirektor Dr. Gaertner, die Organe der Sektion und deren Untergruppen ebenfalls durch ihre Vorsitzenden vertreten waren, und streifte in kurzen Zügen die Geschichte der Abteilung. Er begrüßte es freudig, daß fast alle die Herren, die im Januar 1907 die Abteilung gegründet hatten, sowie seine beiden Vorgänger im Amte, die Herren Rechtsanwälte Dr. Leutrig und Unger, am Feste teilnahmen. Herzliche Worte aber fand er, als es galt, die Verdienste der Herren zu würdigen, denen durch Verteilung der Ehrenmitgliedschaft für all das gedankt werden sollte, was sie seit Bestehen der Abteilung für diese geleistet hatten. Das Höchste, was ein Verein zu vergeben hat, die Ehrenmitgliedschaft, wurde nach einstimmigem Beschluß der Hauptversammlung vom 3. März d. J. den Herren Dr. Gaertner, Wilde und Schloß verliehen, und die Ueberreichung der Ehren diplome war von herzlichem Beifall begleitet. Herr Stolpe als rühriger langjähriger zweiter Fahrwart und die beiden Hüttenmütts, Fr. Risse und Fr. Windler, erhielten zu aller Freude wertvolle Erinnerungsgeschenke. Herr Dr. Gaertner dankte für die Ehrung und beglückwünschte die Abteilung zu dem, was sie ihren Mitgliedern seit ihrem Bestehen gewesen war. In munterem

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel - Pension - Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Moldau:

Fischerhaus Moldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)
Inhaber: Artur Dix
Sommerfrische und herrliches
Ski-Gelände 800 m Höhe
solle Preise! 40 Fremdenbetten
Der Name **Fischerhaus Moldau**
sagt alles!

Jeden Donnerstag frisch:

Münchener Weißwürste Paar
Echte Regensburger Knackwürste 40 Pfg.
Dazu den beliebtesten **deutschen Senf** Glas — 45 bis 1. — Mk.
Münchener Laugenzwiebeln 2 Stück 15 Pfg.
empfehlen **Markert & Petzold, nur Seestr. 3**

Tanz, woran sich auch der Senior unserer Skifahrer, Herr Postdirektor Morand, rege und mit bestem Erfolge beteiligte, löste sich der allgemeine Jubel aus. Dann bestieg unser lieber Herr Wilde die Bühne, um die Preisverteilung an die Sieger des Vereinslaufs vom 20. Februar vorzunehmen. Ihre Namen sind aus den Nachrichten vom 28. Februar bekannt. Die Ueberreichung der wertvollen Ehrenpreise begleitete Herr Wilde mit seinen sinnvollen, von feinem Humor gewürzten Worten. So wie man sich der Mitfreude über die Ehrung der Sieger hingab, fühlte man sich wie eine große Familie. Und Familieninn behundete sich darin, daß nicht bloß die ersten, sondern wenigstens bei den Damen, auch die „letzten“ Sieger belohnt wurden, und auch die sonstigen Trostpreise begleiteten besonders sinnige Sprüchelein, die wohl auch dem Ehepaar Hädrich den Verlust von drei Paar Skiern am Wettlaufstage werden versüßen helfen. An die Preisverteilung schloß sich die Vorführung von Lichtbildern durch unser Mitglied, Herrn Nale. Die vorzüglichen Aufnahmen weckten nicht bloß Erinnerungen ans Vereinsleben, sie redeten auch eine eindringliche Sprache von der Schönheit gerade unseres Skigebiets, von Rehefeld, Moldau und dem Stürmer. Wieder kam nun der Tanz zu seinem Rechte und alte und junge Skifahrer männlichen und weiblichen Geschlechts bewiesen, daß ihnen die Schritte der neuesten Modetänze ebenso geläufig sind wie alle Künste moderner Skitechnik. Einen besonderen Genuß bot dann Herr Stolpe durch Vorführung von selbstgezeichneten lustigen Bildern aus dem Leben des Skifahrers, die, von eigenen humorvollen Versen begleitet, manche persönliche Note in die Erinnerung woben und sicherlich die Beteiligten noch herzlicher mit der liebgewordenen Abteilung verbunden haben. Auch das von ihm mit Geschick zusammengestellte Karitäten-Kabinett trug zur Erhöhung der gemüthlichen Stimmung bei und zeugte von dem guten, fröhlichen Geist, der allezeit in der Abteilung herrscht. Und es war schon lang: Mitternacht vertauscht, als noch einmal die Saxophone beiseite gestellt werden mußten, um einer bunten Bühne, die mit allerhand sinnvollen, von den „Betroffenen“ wohlverstandenen Späßen gespickt war, zu lauschen. Es hatten sich darum drei junge Skifahrer verdient gemacht, die bereits zum diesjährigen Kursus in Rehefeld die langen Hüttenabende mit ihrem Talent auszugestalten verstanden. Nun aber schwangen ohne Unterbrechung bis zum Ende der dritten Morgenstunde die Beine im Charlestonstritt, und es war nicht bloß die Jugend, die bis zum Schluß den Reiz dieser harmonischen, bestgelungenen Jubelfeier auskostete; — unser Skivater war der allerletzte. B.

Veranstaltungen:

Mittwoch, den 6. April 1927: Wanderung: Weißig — Napo-

Die besten

hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer,
Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu
nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt.

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

Leonstein — Rossendorfer Teich — Schentzhübel —
Hartth-Teich — Giedelsberg — Triebenberg — Repp-
grund — Hofsterwitz. Führer Herr Karl Hauslein.
Abm. 9.00 ab Weißig (Albertplatz 8.19 Lin. 11);
Sonntag, den 10. April 1927: Wanderung mit Damen: Pill-
nitzer Hänge. Führer Herr Dr. Kirsch. Abm. 9.00
Rörnerplatz.

Mittwoch, den 13. April 1927: Wanderung, Großjedlitz —
Seidewitztal — Müglitztal (Frühlingswanderung). —
Führer Herr Louis Voigt. 8.07 ab Hbf.

Mittwoch den 13. April 1927: Lichtbildervortrag (Näh. j. vorn.),
Karfreitag, den 15. bis mit Ostermontag, den 18. April 1927:
Osterwanderung der Jugendgruppe. Näh. j. letzte
Nummer und durch Herrn E. Schreiber, Chemnitz
Str. 9, Ruf 42508.

Mittwoch, den 20. April 1927: Wanderung: Großhartau —
Wespenitztal — Stolpen — Heeslich — Hohburkers-
dorfer Linde — Försterloch — Rathen. Führer Herr
Franz Plötner. Abf. 9.09 ab Hbf., 9.22 ab N. Hbf.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht
anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und be-
nagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mit-
tagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen.
Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung
sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Die **Bergwacht Sachsen, e. V.**, Sitz Dresden (Interessen-
gemeinschaft der Bergsteiger, Skiläufer und Wanderer), der die
Sektion Dresden des D. u. De. A. V. als körperschaftliches Mit-
glied angehört, bittet, folgendes bekanntzugeben:

Am 21. Februar 1927 fand die ordentliche Haupt-
versammlung der „Bergwacht Sachsen“ statt. Vertreten waren
die Abgeordneten der angeschlossenen Vereine mit ungefähr
20 000 Mitgliedern.

Die Jahresrechnung von 1926 wurde anerkannt und dem
Kassierer und Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Der

Macht Schokoladengenuß dick?

Von Zeit zu Zeit glauben gewisse Schlankeitsfanatiker, ihre Mitmenschen vor dem Genuß von Schokolade warnen zu müssen. Sie soll der Todfeind der (bis auf weiteres!) so beliebten „schlanken Linie“ sein. Ist sie das wirklich? Nun, unsere modischen Damen und sportlich schlank trainierten Herren mögen sich beruhigen: die Tafel Schokolade oder das Dutzend Pralinen, das sie dann und wann genießen, bedroht ihre Schlankeitschancen ebenso wenig wie andere Nahrungsmittel. Gewiß ist Schokolade von hohem Nährwert, ist das aber gleichbedeutend mit der Bildung überflüssigen Fettansatzes? Durchaus nicht, denn die Mengen, in denen man normalerweise Schokolade, Kakao, Pralinen oder andere Erzeugnisse aus der Kakaobohne genießt, sind kaum jemals groß, daß sie zu einem unerwünschten Fettansatz führen könnten. Etwas anderes ist es natürlich, wenn man sich mit diesen guten Dingen „vollstopft.“ Ist das aber nicht genau so bei anderen Nahrungsmitteln? Jedes Übermaß schadet bekanntlich; dasjenige des Schokoladengenußes vielleicht noch am wenigsten. Man muß dabei berücksichtigen, daß Schokolade, Kakao und Pralinen auch genügend Anregungstoffe enthalten, die die Verdauung fördern und das Nervensystem anregen. Es findet also ein Ausgleich statt, der die Erzeugnisse aus der Kakaobohne zu den besten Nahrungsmitteln überhaupt stemmt. Voraussetzung ist dabei allerdings, daß man nur gute Erzeugnisse genießt, wie sie die unter den Namen Tell bekannte Fabrikate der Hartwig & Vogel A.-G. darstellen. Eine oder mehrere Fassen Tell-Kakao am Morgen, eine Tafel Tell-Schokolade, oder auch der Inhalt einer der appetitlichen Tell-Bonbonieren rufen durchaus nicht das Gespenst der Fettleibigkeit hervor, vielmehr sind sie Nahrungs- und Genußmittel, deren Wert garnicht hoch genug angeschlagen werden kann.

Echte Lodenbekleidung

war stets und bleibt immer die dankbarste Bekleidung für den Touristen und Wanderer



Meine Spezialitäten:

Lodenanzug strapazierfähiger Loden	48.—	Lodenmantel Form Bozen	24.—
„ reine Schafwolle	68.—	„ Schläpfer f. Damen u. Herren	28.—
„ echt bayr. Loden	78.—	„ echt Kamelhaar federleicht	38.—
		„ Humalaya	50.—
Neuheit! Modern gemusterter		Lodenpelerinen f. Damen u. Herren v.	18.— an
„ Lodenanzug	82.— 75.—	Lodenmäntel f. Kinder i. jed. Größe v.	11.— an
		Lodenpelerinen „ „ v.	9.— an

Sporthaus Arthur Kreidl

vereid. Sachverständiger b. Amtsgericht Dresden

Galerie- Ecke Frauenstraße

Fernsprecher 20921

Verlangen Sie Preisliste

Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr wurde auf 10 Pfennige auf den Kopf festgesetzt. Bei den Verhandlungen über die Höhe des Mitgliedsbeitrages wurde von allen Seiten darauf gewiesen, daß es außerordentlich wünschenswert sei, wenn die Bergwacht Sachsen von den städtischen und staatlichen Behörden unterstützt würde in ähnlicher Weise, wie dies auch in München geschehe, da die Ziele und idealen Bestrebungen der Bergwacht doch der Allgemeinheit zu Gute kommen.

Zur Frage der Beratungsstelle für Touristik, die sich im Hauptbahnhof, Dresdner Verkehrsverein, befindet, wurde der Wunsch betont, sie in Zukunft nicht nur beizubehalten, sondern auszubauen und zu erweitern. Der als Gast anwesende Verkehrsleiter, Herr. Kormid vom Dresdner Verkehrsverein, erkannte ebenfalls an, daß die Beratungsstelle von besonderer Wichtigkeit auch für die Interessen des Dresdner Verkehrsvereins ist. Es wurde beschlossen, im Rahmen der vorhandenen Mittel und mit Unterstützung des Dresdner Verkehrsvereins die Beratungsstelle auszubauen und die Allgemeinheit auf die für jeden zur Verfügung stehende Einrichtung durch die Tagespresse hinzuweisen.

Dem Pflanzenschutz hat die Bergwacht Sachsen Hand in Hand mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz ihre

besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Organisation der Pflanzenschutzheifer ist nach einem bestimmten Plan durchgeführt worden. In Vorbereitung sind künstlerisch einwandfreie Tafeln mit sämtlichen geschützten Pflanzen Sachsens, die unentgeltlich an alle Behörden, Schulen, Bahnhöfe, Gasthäuser usw. verschickt werden sollen. Es wird angenommen, daß die zuständigen Behörden der Bergwacht bei der Durchführung dieser Aufgabe durch finanzielle Unterstützung helfen.

Der Vorsitzende berichtet über eine ganze Reihe von Verkehrsverbesserungen und Verkehrsangelegenheiten, die in Gemeinschaft mit dem Verkehrsausschuß des Dresdner Verkehrsvereins durchgeführt und die regelmäßig in allen Einzelheiten in den Tageszeitungen bekannt gemacht worden sind. Von besonderer Wichtigkeit für die Allgemeinheit ist die Mitteilung, daß Verhandlungen über die völlige Aufhebung des Päßzwangs und des kleinen Grenzausweises im Verkehr mit der Tschechoslowakei bestehen und auch von den tschechoslowakischen Behörden unterstützt werden. Die Aufhebung der bestehenden Bestimmungen ist in absehbarer Zeit zu erwarten.

Es wurde beschlossen, den 3. Zt. beim Landtage vorliegenden Antrag auf Ausbau der Schmalspurbahn durch das Müglitztal zu unterstützen.

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümstoffe Mantelstoffe Sportstoffe
Futterstoffe Manchester
Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26

Bautzner Straße 37

Tel. 20 157, 20 158, 25 549

Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgerin.



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18 640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 7

Dresden, den 15. April

1927

Hauptversammlung der Sektion am 30. März

Mittwoch, den 30. März fand die erste Hauptversammlung in diesem Jahre statt. Sie war von 96 Mitgliedern besucht. In ihr wurden die Berichte des Vorsitzenden der Sektion und die Berichte der Hüttenwarte für die Dresdner Hütte und die Friedrich-Schlott-Hütte auf das Jahr 1926 vorgetragen und genehmigt. Entsprechend dem Antrage der Rechnungsprüfer wurde die Rechnung für 1926 richtiggeprüft und dazu dem Vorstand Entlastung erteilt. Ferner wurde der Haushaltsplan für 1927 festgestellt. Das eine große Ehrenzeichen der Sektion, das durch das Ableben seines bisherigen Inhabers, des Herrn Kommerzienrat Siegfried Meurer, freigeworden war, wurde einstimmig dem früheren langjährigen ersten Schriftführer, Herrn Hofrat Dr. Ludwig Anton verliehen. Aus Mitgliedsreise gestellte Anträge auf Venderung von § 4, Abs. 5 der Satzung, Ermächtigung des Vorsitzenden

Kald, Fabrikbes. Dr. Alb. Großmann; Rfm. Herm. Hamann; Fabrikbes. Georg Hasse; Rfm. Gustav Heinrich; R.-Anw. Dr. Heint. Herschel; Rfm. Rich. Hofmann; Dr. med. J. A. Kneise; Landger.-Rat Max Körner; R.-Anw. Dr. Robert Kühn; Gen.-Konsul B. R. Leiter; R.-Anw. Justizrat Dr. Alfred Leuthold; Lehrer R. J. Linn; San.-Rat Dr. med. Arno Löwe; Rfm. Eugen Raumann; Amtsg.-Dir. Walt. Neumann; Fabrikbes. Herm. Osang; Dir. Henry Petit; Landg. Rat Dr. Martin Peltzold; Stadtrat Alfred Reichardt; Oberst a. D. Georg Richter; Fabr.-Dir. Herm. Runk; Oberbaurat F. Scherffig; Rfm. Karl Schmieder; Dir. August Schupp; R.-Anw. Justizrat Dr. Friedrich Seyler; Drogist Paul Streubel; Reichsgerichtsrat Dr. Tittel; Oberlandesg.-Rat Dr. Urban; Fabrikbes. Alfred Vogel; R.-Anw. Dr. Paul Vogel; Stadtmitsbaurat i. R. Richard Wengke.

Sonntagabend den 30. April 1927

54. Stiftungsfest (Herrenmahl)

Mitwirkende: Opernsänger Jössel von der Städtischen Oper in Chemnitz — Humorist Max Wolf, Dresden
Professor Karl Breshch, Dresden

Sessaal der Saemontesgesellschaft, Landhausstr.

Abends 7/8 Uhr.

Gedeckpreis 5 RM. Schriftliche Anmeldungen bis 27. April an die Geschäftsstelle des Festausschusses
Sebr. Göhler, Grunaer Straße 14.

auf Zuwendung von Sektionsmitteln an sahrungsgemäß nicht anerkannte Gruppen von Mitgliedern für Veranstaltungen solcher Gruppen und Einführung einer Stiftungsfestfeier für die weiblichen Mitglieder der Sektion werden nach dem Vorschlag des Vorstandes mit großer Mehrheit abgelehnt. Den diesjährigen Jubilaren wurde der Dank der Sektion ausgesprochen. Es sind dies Sr. Erz. der Wirkliche Geheimrat Dr. Schelcher, welcher seit 50 Jahren Mitglied der Sektion ist, und folgende Herren, die ihr bezw. dem D. u. Oe. Alpenverein 25 Jahre angehören:

Rfm. Karl Ansel; Rfm. Ewald Berndt; Hofmusikalienhändler Heinrich Bod; Amtsg. Dir. Kurt Coerner; Fabrikbes. Otto Deil; Dr. med. Georg Enzmann; Baumstr. A. Fichtner; Rfm. Ernst Gabriel; Lehrer i. R. Adolf Gähning; Hoflieh. Rudolf Gahsch; Bankdir. Max Gentner; Dir. Max Göthe; Geh. Reg.-Rat Rich. von Gott-

Aufruf!

Die Leiden unserer deutschen Brüder in Südtirol dürfen wir bei unseren Sektionen als bekannt voraussetzen. Zu all den schweren wirtschaftlichen Schikanen kommt die völkische Not: Drosselung des deutschen Schul- und Privatunterrichts, vielfach sogar des Religionsunterrichts, Verwässerung der Familiennamen, Italienisch als einzige Gerichts- und Verwaltungssprache u. a. m., um nur das Wichtigste zu nennen. Kein anderer Zweig des Auslandsdeutschtums leidet so sehr, wie Deutsch-Südtirol. Die wälsche Siedlung in den seit über 1000 Jahren deutschen Südtiroler Tälern dringt in erschreckend raschem Laufe vor.

Wenn nicht von deutscher Seite, und zwar von allen zum Schutze des Deutschtums berufenen Faktoren und von jedem in der ihm geeigneten Weise schnell und alles getan wird, um den armen deutschen Volksgenossen in Südtirol

Für das neue Mitgliederverzeichnis

Anschrifts- und Titel-Änderungen

an den Geschäftsführer

Emil Ansol, Seminarstr. 22

EM!

EM!

In nur noch 3 Stunden

entwickelt bezw. kopiert mein bedeutend vergröß. Musterbetrieb alle Photos in anerkannt bester Weise ohne Eilaufschlag, deshalb:

MERKE VOR: PHOTO-BOHR

Sektionsmitglied
Dresden-A., Ringstraße 14, am Bismarckdenkmal
BRILLEN-BOHR, Waisenhausstr. 15
empfiehlt für Wanderungen Zies-Sonnenschutzgläser, mit und ohne optische Wirkung ständig am Lager.



Moritz Gabriel, Dresden



HÜTTENZAUBER

Postpl. 608 Wettinerstr.
und Grunaerstr. 6

Ein Hochgenuß
bei Gipfelrast bei
Hüttenruhe

Hüttenzauber

ein milder
Pfeifentabak

Shag und Krüllschnitt
von 30 Pfg. an

Zigarren - Zigaretten
Staatslotterie-
Einnahme

Für den Jahresbericht
Tourenberichte 1926
an die Geschäftsstelle Ad. Sternberg,
Willsdruffer Str. 44

EILT!

EILT!

HAUPTVERSAMMLUNG
des D. u. Oe. A.-V. 1-5 Septbr. 1927 in Wien.
Wer nimmt teil?

Wer will an der am 1. September geplanten
Dohnaufahrt Passau-Wien teilnehmen?

Meldungen sofort an die Geschäftsstelle
erbeten!

zu helfen, werden sie trotz ihres mannhaften Widerstandes über kurz oder lang verwälzt werden, insbesondere die heranwachsende Jugend. Uns deutschen Bergsteigern ist Südtirol, sind seine Zinnen und Firnen, seine Nebengelände und alten Burgen, Land und Leute, ans Herz gewachsen. Stellen daher auch wir uns in die Reihe der Organisationen, die dem Deutschtum dort zu Hilfe kommen! Es ist unsere Pflicht. Wir entsprechen der Stimmung im ganzen D. u. Oe. A.-V. (vgl. Eröffnungsrede des Herrn I. Vorsitzenden auf der Hauptversammlung in Würzburg 1926), wenn wir uns nicht allein auf eine freundliche Gesinnung gegenüber unseren bedrängten Volksgenossen beschränken, sondern auch praktisch tätig werden, soweit wir es in dieser Richtung irgend vermögen. Und wir können es!

Wir vermögen nichts oder wenig gegen die ital. Sprach-erlasse und gegen die sonstige Vergewaltigung deutscher Art, wir können aber das geistige Band mit den Südtirolern enger knüpfen, wir können sie vor allem wirtschaftlich stützen und dadurch ihren Widerstand gegen die Verwelschung stärken und dies hauptsächlich durch einen lebhaften deutschen Fremdenverkehr.

Das deutsche Gastwirtgewerbe in Südtirol ist besonders stark bedroht. Wirtschaftlich schwache Besitzer gehen zu Grunde und Jahrhunderte alter deutscher Besitz geht in italienische Hände über. Hier muß besonders kräftig eingegriffen werden und diese Aufgabe kann niemand in so erfolgversprechender Weise erfüllen als der D. u. Oe. A.-V. mit seinen rund 200 000 Mitgliedern.

Der Hauptausschuß hat in den letzten Jahren wiederholt

und eindringlich die Sektionen gebeten, in ihren Mitgliederkreisen für einen regen Besuch Deutschsüdtirols zu werben, allein der Erfolg dieser Aufrufe entsprach nicht den Hoffnungen, die man an eine solche Aktion des Alpenvereins knüpfte. Wir haben im vergangenen Sommer gesehen, wie zahlreiche der früher von deutschen Alpenfreunden vielbesuchten, ja überfüllten Kur- und Sommerfrischorte von Deutschen nur mehr spärlich besucht, vielfach ganz verödet waren und sahen an Stelle der deutschen Sommergäste italienische Familien einrücken, die durch ihr lärmendes Treiben und anspruchsvolles Benehmen in schreiendem Gegensatz zum deutschen Sommergast stehen und in den deutschen Gasthof wie überhaupt in die ganze Gegend und Umgebung nicht hineinpassen. Die Wälschen mieteten die Hotelunterkunft so frühzeitig, daß deutsche Sommerfrischen ist kaum mehr eine deutsche Zeitung zu sagen. Den wälschen Sommergästen folgen die Händler, die Diensthoten und Andere. In den bekanntesten Südtiroler Sommerfrischen ist kaum mehr eine Deutsche Zeitung zu finden, da der Wirt italienische Blätter für seine Gäste halten muß und deutsche Blätter ohne ein entsprechendes deutsches Lesepublikum kaum zu halten vermag. Oesterreichische Blätter sind vielfach verboten. Die Wirte müssen sich den italienischen Bedürfnissen in jeder Weise anpassen, wälsches Personal einstellen usw. und so verwälzt gegen den Willen der Besitzer ein deutsches Gasthaus nach dem anderen. Nur der deutsche Fremdenverkehr kann hier helfen. Alle Sektionen des D. u. Oe. A.-V. müssen daher heuer mit allen Mitteln darauf hinarbeiten, daß ihre Mitglieder nach Südtirol reisen, sei es zu

Wichtiges über Sportbekleidung!

Einen guten Sportanzug, in dem Sie sich wohlfühlen durch seine moderne, tadellose Verarbeitung und Passform, der Ihnen durch die vorzügliche Qualität jahrelang die besten Dienste leistet, bietet ich Ihnen heute äußerst vorteilhaft an. Durch Abschluß mit einer bedeutenden bayerischen Kleiderfabrik, welche mir den Verkauf ihrer als erstklassig bekannten Erzeugnisse übergab, ist es mir möglich, Ihnen einen Sportanzug zu liefern, welcher Sie sicher zufrieden stellen wird; dabei sind die Preise erstaunlich niedrig, zu denen ich durch Ersparnis der Ladenmiete und aller damit verbundenen Aufkosten verkaufen kann, was heute sehr wichtig ist. Denn ob Sie für einen erstklassigen Sportanzug 80, 100 und noch mehr Mark bezahlen, oder nur 58 bis 75 Mark, für einfachere Ausführung nur 32 bis 49 Mark, ist doch sicher ein wesentlicher Unterschied. Die Anzüge sind teils mit einer, teils mit zwei Hosen, einer kurzen u. einer langen, zu haben.

Kamelhaar-Regenmäntel, Windjacken, Rucksäcke, Sportschuhe und alles Andere was für Bergsport und Reise nötig ist, verkaufe ich ebenfalls bedeutend billiger als wie im Laden, dabei bringe ich nur allerbeste und sportgerechte Fabrikate zum Verkauf. Der Weg zu mir lohnt sich für Sie sicher; wenn Sie Geld sparen wollen, kommen Sie nach Dresden.

Hauptstraße 25, 2. Etage
ins Spezialgeschäft zu **Ansel** Rein Laden!
Telefon 56373
Bei 5-10 M. Anzahlung reserviere ich gekaufte Ware bis Ende Mai!

Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Quithase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig Messhaus Union Am Hallischen Tor 1	Dresden Johannisstr. 21 Pragerstr. 22 Hauptstr. 20	Chemnitz Johannis- platz 13
--	---	-----------------------------------

Die besten

hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer, Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt.
Rich. Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse 1

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei
Diplom-Optiker Wasmuth, Sekl.-Mitgl.
Johann-Ecke Moritzstr. 11

längerem Sommer oder sonstigen Aufenthalt, sei es zu Wanderungen in den Bergen und Tälern dieses herrlichen deutschen Landes. Die Kosten des Sichtvermerks sind bald hereingebracht, da die Preise in Südtirol recht mäßig für unsere Verhältnisse sind und Pension in guten Gasthäusern für 25—30 Lire (= R.-M. 6.— bis R.-M. 6.—) zu haben sind. Die Hütten, die der D. u. De. A.-V. in Südtirol verloren hat und die heute in den Händen des italienischen Alpenklubs sind, brauchen nicht gemieden werden. Die Ausgaben, die der deutsche Bergsteiger dort macht, kommen ja zum Teil diesem Klub, zum wesentlichen Teil aber dem deutschen Hüttenwirt zugute.

Die Lösung für die kommende Reisezeit muß also heißen: Nach Deutsch-Südtirol!

Der Verwaltungsausschuß des D. u. De. A.-V.
R. Rehlen, Vorsitzender.

Fahrpreisermäßigungen im Bereich der österreichischen Bundesbahnen

Es sind mit den österreichischen Bundesbahnen Vereinbarungen getroffen, wonach auch an die in Deutschland ansässigen Mitglieder des D. u. De. Alpenvereins die in Oester-

reich die Pflanzenschutzmittel der Bergwacht Sachsen erhalten die Ausweise für 1927 zugesandt, diejenigen, die den Ausweis für 1926 noch nicht abgeliefert haben, werden um unverzügliche Rücksendung an die Geschäftsstelle der Bergwacht, Ringstr. 18, 1. ersucht. Dort sind auch alle sonstigen Wünsche und Anmeldungen neuer Helfer, die erwünscht sind, niederzulegen. Eine Mappe mit farbigen Tafeln der geschützten Pflanzen unseres Gebietes ist zum Preise von 2 RM. dort zu entnehmen.

Die Ferienonderzüge des Sommers

Nach München (über Hof)—Regensburg von Dresden am 18. Juni, 2. Juli, 15., 16. 17. und 18. Juli, 30. Juli, 13. und 14. August; von Leipzig am 18. Juni, 2. Juli, 15., 16., 17. und 18. Juli, 30. Juli, 13. und 14. August; von Chemnitz am 18. Juni, 2. Juli, 15., 17. und 18. Juli, 30. Juli und 13. August; von Zwickau am 16. Juli; ferner in Löbau und Bautzen Fahrkartenausgabe bei den Breslauer Zügen am 18. Juni, 6. Juli und 6. August.

Nach Ulm—Erdreichshafen (über Hof—Nürnberg—Crailsheim) von Dresden und Leipzig am 15. und 16. Juli.

Nach Stuttgart (über Hof—Nürnberg—Crailsheim) von Dresden und Leipzig am 16. Juli.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

reich eingeführten ermäßigten Touristenrückfahrkarten in besonderen in Deutschland eingerichteten Verteilungsstellen abgegeben werden können.

Die Bedingungen, unter denen die Fahrkarten zu beziehen sind, gehen aus einem in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44 erhältlichen „Merktzettelchen“ (30 Pfg.) hervor.

Die Benützung der ermäßigten Touristenfahrkarten ist nur den Mitgliedern des D. u. De. Alpenvereins und anderer großer touristischer Verbände gestattet, wenn ihre Mitgliedskarten mit der jeweils gültigen „Erkennungsmarke“ des Verbandes zur Wahrung allgemeiner touristischer Interessen versehen ist. Die vom Verein herausgegebene Ehefrauenskarte (weiß) berechtigt nicht zur Benützung der ermäßigten Touristenfahrkarten, die Ehefrau müßte vielmehr selbst Mitglied des Vereins (graue Mitgliedskarte) sein. Jugendgruppenmitglieder können die Ermäßigung ebenfalls beanspruchen.

Die Mitglieder der Sektion u. d. Jugendgruppe können die Erkennungsmarken bei Vorlage der mit der gültigen Jahresmarke des Vereins versehenen Mitgliedskarte in der Geschäftsstelle (s. o.) beziehen (30 Pfg.).

Nach Hirschberg—Glatz und Riesengebirge von Dresden am 16. Juni.

Nach Thüringen—Frankfurt (Main) von Breslau mit Fahrkartenerverkauf in Löbau, Bautzen und Dresden am 5. und 6. Juli und 6. und 7. August.

Endgültig können die Fahrpläne erst Mitte Mai bekanntgegeben werden.

Eine bedauerliche Herausforderung des Deutschen und Oesterreich. Alpenvereins durch den Club Alpin Francais.

Der Hauptausschuß des DDeAV. war zu folgender Bekanntgabe gezwungen: „Einem in Grenoble studierenden Herrn aus Wien, der die Mitgliedschaft bei der Sektion de l'Isere des Club Alpin Francais erworben wollte, wurde als Aufnahmebedingung unter anderen die Erklärung abgefordert, daß er nicht Mitglied des DDeAV. sei, und diesem Verein auch in Zukunft nicht beitreten werde. Unter diesen Umständen sind wir genötigt, auch unsererseits auszusprechen, daß wir die Zugehörigkeit unserer Mitglieder zum Club Alpin Francais mit der Mitgliedschaft beim Alpenverein nicht für vereinbar erachten, solange der Club Alpin Francais die obige Bedingung aufrechterhält. Alpenvereinsmitglieder, die

Echte Lodenbekleidung

war stets und bleibt immer die dankbarste Bekleidung für den Touristen und Wanderer



Meine Spezialitäten;

Lodenanzug strapazierfähiger Loden	48.—	Lodenmantel Form Bozen	24.—
„ reine Schafwolle	68.—	„ Schlüpfer f. Damen u. Herren	28.—
„ echt bayr. Loden	78.—	„ echt Kamelhaar federleicht	38.—
		„ Himalaya	50.—
Neuheit! Modern gemusterter		Lodenpelerinen f. Damen u. Herren v.	18.— an
„ Lodenanzug	82.— 75.—	Lodenmäntel f. Kinder i. jed. Größe v.	11.— an
		Lodenpelerinen „ „ v.	9.— an

Sporthaus Arthur Kreidl

vereid. Sachverständiger b. Amtsgericht Dresden

Galerie- Ecke Frauenstraße

Fernsprecher 20921

Verlangen Sie Preisliste

dem genannten Verein angehören, sind deshalb, sofern sie auf die weitere Mitgliedschaft beim Alpenverein Wert legen, zu veranlassen, aus dem Club Alpin Francais auszutreten.

Neuaufnahmen vom 6. April

- 4571/27 Ewest, P. Erich; Bankbevollm.; N. 1, Pfarrgasse 5
 4572/27 Galle, M. R. D. Arno; Bücherrevisor; N. 1, Weissenhausstr. 22
 4573/27 Hofmann, Hans Eberhard; stud.; Leipzig, Montestr. 26
 4574/27 Jacobi, E. Willy; Friseur; N. 6, Hauptstr. 5
 4575/27 Krüger, G. H. Hugo; Dr. med.; N. 15, Gabelsbergerstraße 24
 4576/27 Kurth, Hans W. C.; Rfm.; N. 21, Gustav-Freitag-Str. 14
 4577/27 Milbe, P. H. Richard; Drogeriebes.; Freital II, Postentalstr. 12
 4578/27 Raprawnik, Alexander, G. L.; Fabrikdir.; N. 20, Julius-Otto-Str. 8
 4579/27 Neubauer, Hans F. E. U.; Rfm.; N. 24, Rabenerstr. 23
 4580/27 Pauer, Walfher; Professor; N. 24, Eisenstudstr. 18
 4581/27 Schädlitz, G. Arthur; Bücherrevisor; N. 6, Körnerstr. 9
 4582/27 Schelcher, Arnulf; Architekt; N. 24, Geinischstr. 2
 4583/27 Schelcher, Raimund W.; Dr. med.; N. 20, Gerh.-Hauptmann-Str. 17 II.
 4584/27 Schilling, W. E. Erich; Volksschullehrer; N. 23, Böttgerstr. 28
 4585/27 Schulz, Hugo; Jng. Fabr.; N. 16, Comeniusstr. 83
 4586/27 Schulz, Ruth; Hauswirtsch.; N. 16, Comeniusstr. 83
 4587/27 Tränkner, Robert; Rfm.; N. 24, Eisenstudstr. 10.

Veranstaltungen

- Mittwoch, den 20. April 1927, Wanderung:** Großharthau — Wesenitztal — Stolpen — Heeslich — Hohbuckersdorfer Linde — Försterloch — Rathen. Führer Herr Franz Plöner. Abf. 9.09 Hbf., 9.22 N.-Hbf.
Sonntag, den 24. April 1927: Kletterei im Brandgebiet. SR. Rathen. Abf. 6.10.
Mittwoch, den 27. April, Wanderung: Zschoner Grund — Förbergersdorf — Tharandt. Führer Herr Rich. Wenke. Abm. 9.00 Briesniz, Haltestelle Pfaffengrund (Lin. 19.).
Sonabend, den 30. April 1927: Stiftungsfest. Näh. j. Titelseite.
Dienstag, den 3. Mai 1927: Baudenabend der Jugendgruppe im Kaffee Sänndor, Böhlaus. Treffen der Gruppen: 18.00 und 19.30 Mordgrundbrücke.
Mittwoch, den 4. Mai 1927, Wanderung: Sebnitz — Kraftpost nach Hinterhermsdorf — Königsplatz — Obere Schleuze — Hermannsdorf — Hinterdittersbach — Pohlshorn — Felsenmühle — Schandau. Führer Herr Otto Roschell. Abf. 6.10 Hbf.
 Alle Wanderungen sind usw. usw.
 Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich
Trompeter-Strasse 10 decken.

Besuchen Sie mich!

Als Fotografemann kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang

Das schönste GESCHENK

für den jugendlichen Alpinisten!

„Erschließer der Berge“

Band I: Hermann von Barth —

Band II: Ludwig Purtscheller

Jeder Band Mk. 1.

Zu haben i. d. Geschäftsstelle

Adolf Sternberg,
Wilsdruffer Str. 44

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 8

Dresden, den 30. April

1927

Achtung!

Die Sommerliste (Wanderplan)

liegt dieser Nummer der „Nachrichten“ bei. Sollte sie bei der Zustellung verloren gegangen sein, bitten wir, in der Geschäftsstelle ein Ersatzstück anzufordern.

Bericht über die Wanderung vom 10. 4. 1927

Wider alles Erwarten hatten sich 23 Personen, darunter 9 Damen, vormittags 9 Uhr auf dem Körnerplatz in Koschwitz eingefunden. Daß die Pilsnitzer Hänge mit ihrem Hinterland für den weitaus größten Teil der Mitwanderer böhmische Dörfer waren, das hätte ich allerdings nicht für möglich gehalten! So erregte die Existenz des alten Johannissturmes östlichen Talhang des Wachgrundes, später die idyllisch gelegene Keppmühle und danach der herrliche Weitblick vom Zuderhut allseits Erstaunen! Durch den Vogelgrund zum Gasthaus Meix und an der Meixmühle vorbei wanderten wir zur Reizendorfer Mühle, an der die Wanderchar freilich nicht vorbeizubringen war. Der Führer beugte sich gern

Achtung!

Hüttenaufsicht

Sektionsmitglieder, die bereit sind, in der Zeit vom 1. Juli bis 15. September etwa je auf eine Woche als Vertreter der Sektion die Aufsicht in der Dresdner Hütte zu übernehmen, werden um schriftliche Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Angabe der Zeit gebeten, für die sie sich zur Verfügung stellen würden. Sie werden sehr wenig in Anspruch genommen werden, können tagsüber Turen machen, genießen freie Wohnung und werden von der Familie Hofer sehr gut verpflegt werden.

Iduna-Merkblatt

Erläuterung zur Ski- und alpinen Versicherung des D. S. V. und des D. O. A. V.

1. Obligatorische Versicherung.

Jedes Mitglied des D. O. A. V. (A. und B-Mitglied) sowie jedes Mitglied des D. S. V. ist ohne weiteres durch Bezahlung des Vereins- bzw. Verbandsbeitrages gegen Ski-



Helft

dem heranreifenden Geschlecht!

Jedes verkaufte Los der Sachsenlotterie ist ein Baustein für eine neue Jugendherberge
Lotterievertriebsstelle: Dresden-A. 1, Waisenhausstraße 28

dem Wunsche der Majorität, zumal Kaffee und Kuchen von vorzüglicher Güte waren. Die Witterungsverhältnisse und die frühe Tageszeit forderte eine Ausdehnung der Tour! So ließen wir den Borsberg Borsberg sein und strebten anfangs auf sumpfigen Wiesen, danach auf Rainen dem 383 Meter hohen Triebenberg zu. Freilich die Aussicht, die genossen wir nach Beschreibung des „gedruckten“ Führers: Ueber Eschdorf und Schullwitz erstiegen wir den Gipfel des 343 Meter hohen Napoleonssteines. Jhn, wie den vorher besuchten Triebenberg kamien kaum 20 Prozent der Teilnehmer. Nachmittags 4 Uhr, gerade noch rechtzeitig vor dem bald einsetzenden kräftigen Regen beendeten wir die Wanderung nach knapp 5stündiger Wanderzeit im Gasthof zu Weitzig, von wo die Straßenbahn zur Heimfahrt benutzt wurde. R.

Das Bücherverzeichnis der Alpenvereinsbücherei

ist zum Preise von 10.— RM. zuzügl. Versandkosten durch die Geschäftsstelle zu beziehen. Es liegt zur Einsicht in der Sektionsbücherei aus.

und Bergsteiger-Unfälle obligatorisch bei dem Iduna-Konzern als Vertragsgesellschaft versichert mit nachstehenden Summen: für Todesfall mit Mt. 100.—, für den Invaliditätsfall mit Mt. 1000.—, für Taggeld (ab 8. Tage) mit 50 Pf. und für Bergungskosten bis zu Mt. 50.—.

NB. Ski-Kennen gelten bei obligatorischer Versicherung ausgeschlossen. (Einschlussmöglichkeit von Extremern siehe 8).

Kosten für Arzt und Apotheke fallen nicht unter die Versicherung und werden daher nicht ersetzt.

2. Doppelmitgliedschaft.

Mitglieder, welche zwei oder mehreren Vereinen oder Verbänden angehören und somit zweimal oder mehrfach den Vereins- oder Verbandsbeitrag bezahlen, gelten auch zwei- oder mehrfach obligatorisch versichert, mit Ausnahme der Bergungskosten, die in allen Fällen nur einmal ersetzt werden bis zum versicherten Höchstbetrag.



Photographieren Sie?

Wenn noch nicht, lassen Sie sich für den **Wanderer** und **Bergsteiger** geeignete **Kameras** im

Photohaus Richter, Viktoriastr. 6

vorliegen. Ihre **Abzüge** und **Diapositive** werden sauber hergestellt.

Moritz Gabriel, Dresden



HÜTTENZAUBER

Postpl. Ecke Wettinerstr. und Grunaerstr. 6

Ein Hochgenuß bei Gipfelrast — bei Hüttenruhe

Hüttenzauber
ein milder Pfeifentabak

Shag und Krüllschnitt von 30 Pfg. an

Zigarren — Zigaretten
Staatslotterie-Einnahme



ohne Einlagen

Die Ursache Ihrer Fußschmerzen



mit Einlagen

ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — einstellungsfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-Fl.
Maximilianring 56 — Gegründet 1856

Das Haus für Mode und Sport

Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel

bester Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handarbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

3. Umfang der Versicherung.

Die Versicherung umfaßt die Unfälle, von denen die Versicherten betroffen werden im Hoch- und Mittelgebirge, bei Alpenwanderungen, Bergtoren, Skifahrten, Versammlungen usw. innerhalb des Deutschen Reiches sowie innerhalb der Grenzen des im früheren österreichischen Reichsrat vertretenen Länder und in der Schweiz.

Der Weg zur Tour und von derselben zurück gilt in die Versicherung eingeschlossen, und zwar beginnend am Ausgangspunkt der letzten Eisenbahnstation bzw. endigend bei der Rückkehr an der Rückfahrstation.

Auf Unfälle bei reinen Hochgebirgstouren erstreckt sich die Versicherung nur dann, wenn die Touren in Begleitung einer zweiten erwachsenen Person ausgeführt werden, dabei sind unter reinen Hochtouren nur Bergtoren verstanden, die im allgemeinen in Begleitung eines autorisierten Führers gemacht zu werden pflegen.

Auch Unfälle beim Erfrieren, die sonst von den Versicherungsgesellschaften nicht übernommen werden, sind in die Versicherung einbezogen, soweit sie nicht Ganzinvalidität zur Folge haben.

4. Haftpflichtversicherung.

Neben dieser Unfallversicherung für die Mitglieder ist in die Versicherung noch eine Haftpflichtversicherung der Vereine und Sektionen des D.O.A.B. und des D.S.B. eingeschlossen; diese umfaßt die gesetzliche Haftpflicht der Vereine, die sich aus Anlaß von Vereinsveranstaltungen, Übungen, Fahrten usw. aller Art ergibt. Die dem Vorstände und beauftragten Mitgliedern in dieser Eigenschaft erwachsene gesetzliche Haftpflicht ist eingeschlossen.

5. Freiwillig erhöhte Versicherung.

Die Mitglieder beider Verbände haben das Recht, die obligatorischen Entschädigungssummen zu erhöhen gegen Bezahlung einer Prämie von

ML. 5.— (Klasse 1) auf Todesfall ML. 500.—, auf den Invaliditätsfall ML. 5000.—, auf ML. 3.75 Taggeld ab 8ten Tag und bis auf ML. 75.— für Bergungskosten.

ML. 10.— (Klasse 2) auf Todesfall ML. 1000.—, auf dem Invaliditätsfall ML. 10 000.—, ML. 7.50 Taggeld ab 8ten Tag und bis auf ML. 100.— Bergungskosten.

ML. 20.— (Klasse 3) auf Todesfall ML. 2000.—, auf den Invaliditätsfall ML. 20 000.—, auf ML. 15.— Taggeld ab 8ten Tag und bis auf ML. 150.— Bergungskosten.

6. Einschluß von Skirennen.

Bei erhöhter Versicherung können Skirennen eingeschlossen werden gegen Prämienzuschlag von 50 Prozent, es kostet also Klasse I mit Rennen ML. 7.50, Klasse II mit Rennen ML. 15.— und Klasse III mit Rennen ML. 30.—.

7. Erweiterung des Geltungsbereiches.

Diejenigen Mitglieder, die eine Höherversicherung beantragen, können den Geltungsbereich des Versicherungsschutzes erweitern und das gesamte Alpengebiet einschl. des italienischen und französischen Teiles desselben, gegen einen Prämienzuschlag von 25 Prozent.

8. Höchsterversicherung.

Mitglieder, welche dem D.O.A.B. und zugleich dem D. S.B. angehören, können die erhöhte Versicherung nur einmal bis zur Höchstkategorie III beantragen; eine zweimalige Beantragung ist nur zulässig, wenn beide Erhöhungsanträge die Höchsterversicherung in Klasse III nicht übersteigen.

9. Beantragung der erhöhten Versicherung.

Die Beantragung der erhöhten Versicherung erfolgt durch Einzahlung der Prämie auf das Postfachkonto 22040, Söllner-München, Pflinganserstraße 32 (Telephon 72678) mit dem Bemerkten: „Ich bin gesund und beantrage erhöhte Versicherung zur Prämie von ML. 5.—, 10.— oder ML. 20.—“ unter Angabe von Name, Adresse und Verein.

Wichtiges über Sportbekleidung!

Einen guten Sportanzug, in dem Sie sich wohlfühlen durch seine moderne, tadellose Verarbeitung und Passform, der Ihnen durch die vorzügliche Qualität jahrelang die besten Dienste leistet, bietet ich Ihnen heute äußerst vorteilhaft an. Durch Abschluß mit einer bedeutender bayrischen Kleiderfabrik, welche mir den Verkauf Ihrer als erstklassig bekannten Erzeugnisse übergab, ist es mir möglich, Ihnen einen Sportanzug zu liefern, welcher Sie sicher zufrieden stellen wird; dabei sind die Preise erstaunlich niedrig, zu denen ich durch Ersparnis der Ladenmiete und aller damit verbundenen Aufkosten verkaufen kann, was heute sehr wichtig ist. Denn ob Sie für einen erstklassigen Sportanzug 80, 100 und noch mehr Mark bezahlen, oder nur 53 bis 75 Mark, für einfachere Ausführung nur 32 bis 49 Mark, ist doch sicher ein wesentlicher Unterschied. Die Anzüge sind teils miteinander, teils mit zwei Hosen, einer kurzen u. einer langen, zu haben.

Kamelhaar-Regenmäntel, Windjaden, Rucksäcke, Sportschuhe und alles Andere was für Bergsport und Reise nötig ist, verkaufe ich ebenfalls bedeutend billiger als wie im Laden, dabei bringe ich nur allerbeste und sportgerechte Fabrikate zum Verkauf. Der Weg zu mir lohnt sich für Sie sicher; wenn Sie Geld sparen wollen, kommen Sie nach Dresden.

Hauptstraße 25, 2. Etage
ins Spezialgeschäft zu **Ansel** Rein Baden!
Bei 5-10 M. Anzahlung reserviere ich gekaufte Ware bis Ende Mai Fernspr. 56573

10. Beginn und Dauer der erhöhten Versicherung.

Der Posteinlieferungschein dient als Quittung und Police und mit seinem Poststempeldatum als Versicherungsbeginn. Für Mitglieder des D.O.V.B. läuft die Versicherung vom Tage der Beantragung, frühestens vom 1. 1. 1927 bis zum 31. 12. 1927, und für Mitglieder des D.S.V. vom Tage der Beantragung, frühestens vom 15. 10. 1926 bis zum 14. 10. 1927.

11. Meldung von Unfällen.

Jeder Unfall ist unverzüglich zu melden an Subdirektor Söllner-München, Pflingenerstraße 32,2, worauf die Zusendung eines Formulars erfolgt, welches innerhalb 8 Tagen ausgefüllt zurückzusenden ist.

12. Schaderegulierung.

Sobald dem Juna-Konzern auf Anforderung durch Einreichung einer kurzen Arztbescheinigung bekannt ist, wie lange infolge des erlittenen Unfalles eine volle und wie lange eine teilweise, mindestens 50prozentige Arbeitsunfähigkeit bestand, wird sofort die fällige Tagesentschädigung bezahlt.

Bei Unfällen leichter Art wird in den meisten Fällen auf Arztbescheinigung verzichtet und genügt hier die persönliche Angabe.

Die ersatzpflichtigen Bergungskosten für den Transport von der Unfallstelle bis zur Talschaffung bzw. nächstgelegenen Krankenhaus oder Eisenbahnstation werden ebenfalls auf Einreichung von Auszahlungsbelegen hin sofort bis zur vertraglichen Höhe vergütet.

Veranstaltungen:

Sonntag, den 8. Mai 1927, Wanderung mit Damen: Valkenberg — Hielgersdorf — Zollhaus Lobendau — Rugiswalde — Unger — Neustadt (ungef. 6 Std.).
Führer: Herr Stud.-Rat Beger. S.K. Neutrich-West. 6.03 Hbf.

Kletterei: Nord. Schrammsteine. S.K. Krippen. 6.10 Hbf.

Wanderung der Jugendgruppe: Langenhennersdorf — Markersbach — Delsen — Trebnitzgrund — Oberschlottwitz. Führer: Herr H. Wiedemann. S.K. Berggießhübel-Glashütte (Langenhennersdorf aussteigen). 6.17 Hbf.

Mittwoch, den 11. Mai 1927, Wanderung: Wölfnitz — Benrich — Untersdorf — Klipphausen — Neudelmühle — Weitztropf — Niederwartha. Führer: Herr Heim. Heß. 8.30 ab Wölfnitz, 8.12 ab Postpl. (Stn. 7).

Sonntag, den 15. Mai 1927: Wald- und Teichwanderung nach Lampertswalde (ungef. 6 Std.). Führer: Herr Prof. Dr. Helfig. Einf. Fahrk. Radeburg. 6.39 Hbf.

Mittwoch, den 18. Mai 1927, Wanderung: Hainsberg — Obernaundorf — Poissenhäuser — Rosenweg — Golde Höhe — Krippen — Goppeln — Leubnitz. Führer: Herr Rich. Wengle. 8.47 Hbf.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Alpenvereins-Zeitschrift 1926

Inhalt: v. Klebelsberg, Bau und Bild der Südtiroler Dolomiten; Handel-Mazetti, Das Edelweiß und seine Herkunft; Rohrer, Hermann von Barth; Schürtschenthaler, Das Bauernjahr im Sarntal; Kiene, Aus den Sarntaler Alpen; Ebeling, Isländische Bergfahrten; Hegele, Auf Segantinis Spuren; Altwien, Sektene und Neues aus den Westalpen; Malcher, Die Marmolatamacht im Winter 1915-16; Pichl, Die Bergwelt um den Wolwayer See und den Hochweißstein. (Fortsetzung und Schluß); Rudovsky, Ueber die westliche Karnische Hauptkette; Queißch, Die Zittauer Hütte im Reichenpitzgebiet;

Behner, Bergfahrten auf der Reiteralpe; Hütkig, Winter im Toten Gebirge; Einsele, Vom Leoganger Steinberg; Richter, Bau und Formencharakter des Loferer und des Leoganger Steinberges.

Die Zeitschrift enthält 52 Sonderbilder und 20 Bilder im Text, ferner die Karte des Leoganger Steinbergs und ein Rärtchen der Umgebung der Steinlar-, Reiterlar- und Porze-Hütte.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44. Preis 3.— RM.

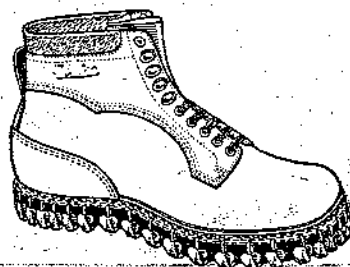
Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekl.-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11



Die besten
Hochalpinen Berg- und Tourenstiefel
zwei- u. triegenäh mit Lederfutter, Kaschischuhe, Kletterschuhe in 6 Sorten, Steigeisen — Eispickel, vollständige wasserdichte Polerinnen — Mäntel, Windjacken, Rucksäcke, Schlafsäcke, nur ganz Prima Waren zu billigen Preisen

Rich. Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse 1

Echte Lodenbekleidung

war stets und bleibt immer die dankbarste Bekleidung für den Touristen und Wanderer

Meine Spezialitäten:



Lodenanzug strapsazierfähiger Loden	48.—	Lodenmantel Form Bozen	24.—
„ reine Schafwolle	68.—	„ Schlüpfer f. Damen u. Herren	28.—
„ echt bayr. Loden	78.—	„ echt Kamelhaar federleicht	38.—
		„ Himalaya	50.—
Neuheit! Modern gemusterter		Lodenpelerinen f. Damen u. Herren v.	18.— an
„ Lodenanzug	82.— 75.—	Lodenmäntel f. Kinder i. jed. Größe v.	11.— an
		Lodenpelerinen „ „ v.	9.— an

Sporthaus Arthur Kreidl

vereid. Sachverständiger b. Amtsgericht Dresden

Galerie- Ecke Frauenstraße

Verlangen Sie Preislste

Fernsprecher 20921

Merzblatt!

Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stod.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postsparkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Fr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannisstr. 3, Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. O. Alpenv.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr. 1. Stod, Sektionsräume jeden 2. u. 4. Mittwoch 8-9 Uhr.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischlerstr. 4.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Wanderplan, Hüttenchlüssel (AB-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lütichaustr. 11.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der Mitgliedskarten für Neuaufgenommene, Abzeichen, Alpenvereinszeitschriften und sonst. Veröffentlichungen, sowie alpine Kartenwerke, Ausweisarten für die Ehefrauen, Erjahmitgliedsarten (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Anjou), Losenberichte, Anschriftsänderungen: Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sportheus Arthur Kreidl, Galleriestr. 8.

Bestellungen auf die Zeitschrift (Jahrbuch des lfd. Jahres, Mitteilungen wegen der Nachrichten der Sekt. Dresden d. D. u. O. A.-V.): Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümstoffe Mantelstoffe Sportstoffe

Futterstoffe Manchester

Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26

Tel. 20 157, 20 158, 28 549

Bautzner Straße 37

Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. :: Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich und Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgtn.



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 9

Dresden, den 15. Mai

1927

Herrenmahl 1927.

Das 54. Stiftungsfest der Sektion wurde am 30. April in der hergebrachten Form eines Herrenmahls im Festsaal der Harmoniegesellschaft gefeiert. Mehr als hundert Mitglieder hatten sich versammelt und an drei langen, blumengeschmückten Tafeln Platz gefunden. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr R.-Anw. Dr. Herschel, begrüßte die Erschienenen und insbesondere die zahlreich vertretenen Senioren, welche die Ehrenplätze zu Seiten des Sektionsvorsitzenden eingenommen hatten, so die Herren Wirkl. Geh. Rat Dr. Schelcher, Geh. Komm.-Rat Plöbner, Hofrat Plötner, Postdir. i. R. Morand, Wirkl. Geh. Kriegsrat i. R. Sturm, Privatmann Korschell u. a. m. Im Verlauf seiner Rede schilderte Herr Dr. Herschel die Tätigkeit der Sektion im verfloffenen Jahre und widmete vor allem dem nunmehr fast vollendeten Umbau der Dresdner Hütte im Stubaiausführlichere Worte. Der erste Schriftführer des Vorstandes, Herr R.-Anw. Dr. Lentz, beglückwünschte Herrn Hofrat Dr. Anton zu der in der Hauptversammlung vom 30. März erfolgten Verleihung des großen Ehrenzeichens der Sektion, dankt ihm für sein verdienstvolles Wirken im Interesse der Sektion, feierte die Jubilare und gab der Freude Ausdruck, daß erstmals einem Mitglied, Herrn Wirkl. Geh. Rat Dr. Schelcher, vergönnt sei, das Fest der 50jährigen Zugehörigkeit zur Sektion zu feiern. Er beglückwünschte den rüstigen Senior und überreichte ihm das goldene Ehrenedelweiß für 50jährige Mitgliedschaft. Nachdem er auch den Jubilaren, die jetzt dem Alpenverein 25 Jahre angehören, gedankt und das silberne Ehrenedelweiß überreicht hatte, sprach Herr Wirkl. Geh. Rat Dr. Schelcher namens der Jubilare deren Dank und die Versicherung unwandelbarer Treue zur Sektion und zum Alpenverein aus. Der Vorsitzende der Sektion, Herr Amtsger.-Dir. Dr. Gaertner, berichtete über seine Reise nach Südtirol, von der er soeben zurückgekehrt war, und schilderte die Not der Südtiroler Deutschen. Seine warmen Worte klangen aus in der Bitte: „Selbst unseren deutschen Brüdern in Südtirol, indem Ihr sie besucht!“ Die Darbietungen des Herrn Opernsänger Jozsef von der Städtischen Oper in Chemnitz, begleitet am Flügel von Herrn Prof. Karl Preßsch, sowie die lustigen Vorträge des Humoristen Herrn Wolf fanden lebhaften Beifall. Die Kapelle, die den ganzen Abend fleißig und hervorragend gut spielte, fand ebenfalls viel Beifall, der sich auch darin zu erkennen gab, daß, als sie um 1 Uhr ihr Pensum abgespielt hatte, sich ein Gönner fand, der die Bezahlung der folgenden Stunden übernahm. Im Verlauf des „weiteren“ Abends ergriffen auch noch andere Redner das Wort, die die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf sich zu lenken suchten, was aber nicht immer gelang. Aber auch diese Versuche fügten sich harmonisch in die gehobene Stimmung ein, wie überhaupt das Fest allen Teilnehmern volle Befriedigung gebracht haben dürfte. Es soll sogar solche gegeben haben, die bereits an der Haustüre angelangt, wieder nach der Harmonie zurückgekehrt sind. Die Sonne hat aber auch die letzten an den Tag gebracht. Unserem Festausflug aber sei auch hier herzlichst Dank gesagt für die schönen Stunden, die er uns allen bereitet hat.

Sonnwendfeier

der Jugendgruppe und der Dresdner Schülerreisen
Sonnabend, den 18. Juni 1927 in Ostrau

Achtung!

Anmeldungen zur Mitgliedschaft,

die noch vor den Großen Ferien erledigt werden sollen, müssen

bis spätestens Mitte Juni

in der Geschäftsstelle eingehen, weil sie sonst erst in der September-Sitzung erledigt werden können.

Hochtourist, Band 2.

Von dem vom D. u. Oe. A.-V. in 5. Auflage neu herausgegebenen Gipselführer „Der Hochtourist in den Alpen“ erscheint Ende Juni 1927 der 3. Band, der die nördlichen Ostalpen von der Salzach bis zum Wiener Becken behandelt und zwar: „Tennen-, Dachstein- und Totes Gebirge, Ennstaler und Eisenerzer Alpen, Steirisch-Niederösterreich. Hochflächberge (Hochschwab-Gruppe, Reitsch-, Schnee-, Razalpe und Schneeberg), Salzburger und Osterr. Boralpen, Niederösterreichische Boralpen.“

Schriftliche Bestellungen zum Vorzugspreise von etwa 6.— RM. nimmt die Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44 bis zum 15. 6. entgegen. Da uns von Band 2 und 4 eine ganze Anzahl Exemplare liegen geblieben sind, bitten wir die regelmäßigen Besteller nachzuprüfen, ob sie diese Bände erhalten haben.

In der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44 liegen zur Einsichtnahme aus:

Das Tiroler Verkehrs- und Hotelbuch von 1927,
Baedekers Tirol, Ausg. 1926,
Prospecte vom Seiserhof in Seis (Südtirol),
Wegweiser im Willnstal.

Neuaufnahmen vom 4. Mai 1927.

4588/27 Dolge, Curt; Dr. jur., R.-Anw.; U. 1, Marienstr. 9,
4589/27 Geher, Fritz, U.; Rfm.; U. 1, Jagdweg 11,
4590/27 Karling, Heinrich; Rfm.; U. 1, Annenstr. 14,
4591/27 Kenzel, Paul D.; J.-Rat, R.-Anw.; Pirna, Reichsstr. 4,
4592/27 Löffler, Paul; Architekt, Baumeister; U. 16,
Striesener Str. 21,

MERKE VOR: PHOTO-BOHR

Das führende Dresdner Spezialhaus!
Entwickeln bezw. Anzüge in nur noch 3 Stunden
in anerkannt bester Weise ohne Eilzuschlag.
Größte Kameraauswahl in jeder Preislage.
Dresden-A. Ringstr. 14 am Bismarckdenkmal, Ruf 21842
Brillen-Bohr Waisenhausstr. 15 gegenüber Esders
führt nur Fabrikate wie Zeiß, Goerz, Busch usw.



Moritz Gabriel, Dresden



HÜTTENZAUBER

Postpl. Ecke Wettinerstr. und Grunaerstr. 6

Ein Hochgenuß bei Gipfelrast — bei Hüttenruhe

Hüttenzauber

ein milder Pfeifentabak

Shag und Krüllschnitt von 30 Pfg. an

Zigarren — Zigaretten Staatslotterie-Einnahme

4594/27 Lohse, Karl; A. 20, Wasaplatz 1,
4595/27 Müller, A. Günther; stud. germ.; A. 23,
Wilder-Mann-Str. 51,
4596/27 Müller, Paul; Kfm.; A. 24, Bismardstr. 10,
4597/27 Schmid, R. Rudolf; Bankbevollm.; A. 24,
Nürnbergger Str. 53.

Beschleunigte Wochenendzüge.

Der neue Sommerfahrplan bringt auf verschiedenen Linien an Sonnabenden beschleunigte Wochenendzüge.

Für Dresden kommen folgende Züge in Betracht:

1. nach der Sächs. Schweiz: ab Dresden Hbf. nachm. 3,00, in Bad Schandau 3,57, in Schönau-Herrnstreife 4,17 (mit Halten in Pirna, Bäckers-Wehlen, Rathen, Königstein, Krippen und Hirschmühle-Schmiltz).
- 2.) nach Altenberg: ab Dresden Hbf. nachm. 2,40, ab Heidenau 3,03, in Glashütte 4,09, in Altenberg 5,25 (mit Halten in Niederschlochwitz, Bärenstein, Lauenstein und Geising).
- 3.) nach Ripsdorf: ab Dresden Hbf. nachm. 2,48, ab Hainsberg 3,11, in Ripsdorf 4,43 (mit Halten in Malter, Dippoldswalde, und Schmiedeberg).



Gute Sport-Bekleidung

tadellose Passform und Verarbeitung, biete ich Ihnen zu erstaunlich billigen Preisen an: **Sportanzug** für Herren, dreiteilig, bewährte Stoffqualitäten in modernen Formen Mk. 36.—, 39.—, 48.—

Sportanzug für Herren, vierteilig mit 2 Hosen, Breeches od. Knickerb. und lange Hose, erstklass. Verarbeitung, Ersatz für Maß Mk. 49.—, 59.—, 65.—, 78.—

Sportosen Breeches, Knickerb. und kniefreie Formen Mk. 6.50, 8.85, 13.75, 15.50

Die bestbewährten **Hochtouristen- und Wanderstiefel**, oberbayrische Handarbeit, wasserdicht zwei- u. triegenäht, mit Lederfutter, mit und ohne Beschlag Mk. 27.—, 28.50.

Haferschuhe zwei- u. triegenäht Mk. 18.—, 19.50.

Loden-Mäntel und Pelerinen, wasserdichte Windjacken, Rucksäcke versch. Art, sowie sämtliche andere Ausrüstungsartikel in nur prima Qualität billigst. — Nur durch Ersparung der Ladenmiete u. Spesen ist es mir möglich, zu diesen außergewöhnlich niedrigen Preisen zu verkaufen. Wahren Sie daher Ihren Vorteil und kaufen Sie Ihre Sportartikel nur bei

Ansel jetzt Hauptstr. Nr. 25
im 2. Stock, Fernspr. 56573

Kein Laden!

Bitte auf Hausnummer achten!

Preisliste auf Verlangen.

- 4.) nach Chemnitz: ab Dresden Hbf. nachm. 3,12, in Freiberg 4,17, in Chemnitz Hbf. 5,25 (mit Halten in Dederan, Flöha und Niederwiesa).
- 5.) nach Zittau: ab Dresden Hbf. nachm. 1,00, ab Dresden-Wettinerstr. 1,06, in Dresden-N. 1,12, in Bischofswerda 1,56, in Ebersbach 3,03, in Zittau 3,45 (mit Halten in Neufirch Ost, Wilthen, Schirgiswalde, Sohland, Neusalza-Spremberg, Neugersdorf, Eibau und Oberodewitz).
- 6.) nach Frauenstein: ab Dresden Hbf. nachm. 1,52, ab Klingenberg-C. 3,05, in Frauenstein 4,17 (mit Halten an allen Stationen).

Nach Oberwiesenthal verkehrt von Chemnitz aus ebenfalls ein beschleunigter Wochenendzug, der von Dresden Hbf. aus mit dem neuen Eilzuge ab Dresden Hbf. nachm. 2,12, in Flöha 3,42 erreichbar ist. Abfahrt Flöha erfolgt 4,37, Ankunft Annaberg 5,49, Ankunft Cranzahl 6,20, Ankunft Oberwiesenthal 7,44 (mit Halten in Wollenstein, Buchholz, Vierenstraße, Kreischa-Rothenshma und Unterwiesenthal).

Veranstaltungen

Sonntag, den 22. Mai 1927, Wanderung der Schneelaufabteilung: Bobritzsch- und Muldental. SK. Freiberg-Rossen. Abf. 6.19 Hbf.

Mittwoch, den 25. Mai 1927, Zweitagswanderung: Schönau — Herrnstreife — Rosenberg — Dittersbach (Weber-nachtung). 26. Mai: Kaltenberg — Dittersbacher Felsen — Herrnstreife. Führer Herr Carl Böhmert. Abf. 6.10 Hbf.

Sonntag, den 29. Mai 1927, Wanderung: Müdentürmchen — Siebengeibel — Totes Kind — Georgenfelder Moor (ungef. 7 Std.). Führer Herr Louis Voigt. SK. Altenberg/Ripsdorf. (Lauenstein aussteigen.). Abf. 5.24 Hbf.

Mittwoch, den 1. Juli 1927, Wanderung: Niederneufirch — Baitenberg — Gerberg — Neudörfel — Finkenbaude — Sebnitz. Führer Herr Adolf Sternberg. Abf. 6.03 Hbf., 6.16 N.-Hbf.

Pfingsten, 5./6. Juni: Wanderung der Jugendgruppe. Langplan — Hantschberg — Jagdschloß Sternberg — Ahaatal — Daubitz — Balzhütte — Dittersbacher Felsen — Edmundsklamm — Herrnstreife. Führer Herr Mart. Knobloch. Abf. 6.10 Hbf.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinte. Fahrtarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Duthase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig Meißhaus Union Am Hallischen Tor 1	Dresden Johannisstr. 21 Draegerstr. 22 Hauptstr. 20	Chemnitz Johannis- platz 18
--	--	-----------------------------------



Helft dem heranreifenden Geschlecht!

Jedes verkaufte Los der Sachsenlotterie ist ein Baustein für eine neue Jugendherberge
 Lotterievertriebsstelle: Dresden-A. 1, Waisenhausstraße 28

Alpenvereins-Zeitschrift 1924

Inhalt: Kogel, Der Schuttmantel unserer Berge; — Schwimmer, Geologisches über die Niedern Tauern; Lucerna, Der Klaffenfessel in den Schladminger Alpen; Bödl, Altes und Neues aus dem Schladminger Tauern; Fels, Die bayrische Seeforschung; Werner, Die Schlangen unserer Alpen; Nägele, Dr. Ludwig von Hörmann †; Pramberger, Steirische Langluft; von Zahn, Die Mount Everest-Gruppe; Koll-Hajenclever, Teufelsgrat; Horeschowsky, Zum „Monarchen“ und zum „Rö-

nig der Norischen Alpen“; Wihmann, Der Marischenedstod; Pühler, Aus einem einsamen Winkel der Zillertaler Alpen; Hofmeier, Die Hochalpen im Winter.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 95 Bilder im Text, sowie eine Tiefenarte des Waldensees.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44. Preis 3.00 RM.

Alpenvereins-Zeitschrift 1925

Inhalt: Emmer, Johann Stüdl; Bergmann, Die Gestalt den Hochalpenhauses als Funktion der Landschaft; Steiniger, Tiroler Kunst; Enzensberger, Aus alpiner Jugendarbeit; Rieberl, Aus den Grajischen Alpen; Haal, Vom unbekanntem Lemengebirge; Pichl, Die Bergwelt um den Wolayer See und den Hochweißstein; Mühlbrett, Schiffahrten im Stubai; Reuschel, Neuere Erfahrungen mit Steigeisen, Finsterwalder, Begleitworte zur Karte der Loferer Steinberge.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 65 Bilder im Text, sowie die Karte der Loferer Steinberge und Rörtchen von der Umgebung der Hochweißstein-Hütte und der Umgebung der Ed.-Pichl-Hütte.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44. Preis 3.— RM.

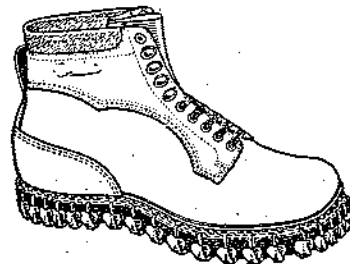
Druckfehler-Berichtigung zu Nr. 8: Alpenvereins-Zeitschrift 1926. Preis 5.— RM.

Buchbesprechung.

Rudolf Fehrmann: **Der Bergsteiger im Sächsischen Felsengebirge (Nachtrag 1927)** 64 Seiten fl. 80 mit neuen Grundplänen und Anstiegsstizzen sowie 4 Abbildungen in Kupfertiefdruck. — Preis Mark 1,50 einschließlich Porto. Verlag Wilhelm. Volkmann, Dresden-A., Dürerstraße 15.

Wie für viele andere Sportarten steht auch für den Klettersport die „Saison“ vor der Tür. Gerade zur rechten Zeit ist da dieser Tage ein Nachtrag zu dem bekannten Kletterführer durch das Sächsische Felsengebirge von Rudolf Fehrmann erschienen. Es wird darin berichtet über die neuen Unternehmungen, die seit dem Erscheinen der letzten Auflage des Führers, 1923, durchgeführt worden sind. Mehr als hundert neue Aufstiege sind in dem Büchlein verzeichnet, auch einige bisher unbeachtete ältere Besteigungen haben Aufnahme ge-

funden. Besonderen Reiz gewinnt der Nachtrag durch die Beigabe einiger schöner Landschafts- und Kletterbilder in Kupfertiefdruck und durch die verschiedenen Anstiegsstizzen. Allen Jüngern unseres heimischen Bergsportes wird das Buch ein lieber, stets verlässlicher Begleiter sein.



Die besten
Hochalpinen Berg- und Tourenstiefel
 zwie- u. triegenäht mit Leder-
 Futter, Haferlschuhe,
 Kletterschuhe in 6 Sorten,
 Steigeisen — Eispickel,
 vollständige wasserdichte
 Felerinnen — Mäntel,
 Windjacken, Buck-
 säcke, Schlafsäcke, nur
 ganz Prima Waren zu billigen
 Preisen

Rich. Nicolai, Dresden
 Kleine Kirchgasse 1
 Bitte auf Namen zu achten

Die

Nachrichten der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

bieten mit einem Umsatz von weit über 3000 Stück nur in Dresden und Umgebung eine Garantie für erfolgreiche Reklame!

Warum bedienen Sie sich ihrer noch nicht zur Kundenwerbung?

20 Prozent teurer

kaufen Sie **niemals** in einem soliden alten Spezialgeschäft, da ein solches Ihnen **nur wirklich erstklassige Waren** zum Kauf anbietet. **Restbestände alter Läger**, die Ihnen unter Vorwänden verschiedenster Art als billig angepriesen werden, sind stets aus minderwertigem Material und für den Wanderer und Hochtouristen vollständig unbrauchbar. — Mein seit 1904 bestehendes Spezial-Berg- und Wintersporthaus bietet Ihnen Gewähr für nur erstklassiges Material und einen wirklich preiswerten Kauf.



Mein Spezial-Sportanzug in Münchner Werkstätten-Arbeit gefertigt **Mk. 60.00**
 Mein Kamelhaar-Lodenmantel **Mk. 35.00**
 Meine SPAK-Windjacke **Mk. 20.00**
 Mein Nagelstiefel Rindleder-Fettgerbung **Mk. 23.50**
 sowie sämtl. andere Bekleidung u. Ausrüstung für Berg- u. Wintersport
 Besuch ohne Kaufzwang erbeten. Verlangen Sie meine neue Preisliste!

SPORTHAUS ARTHUR KREIDL

vereid. Sachverständiger beim Amtsgericht Dresden
 DRESDEN-A., Galeriestr. 12, Ecke Frauenstr. — Tel. 20921

Merkeblatt!

Sektion Dresden des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stad.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postsparkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Gr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3, Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. O. Alpenv.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr. 1. Stad, Sektionsräume jeden 2. u. 4. Mittwoch 8—9 Uhr.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Fischerstr. 4.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Anjoul, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Wanderplan, Hüttenführer (WB-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lüttichaustr. 11.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der Mitgliedsarten für Neuaufgenommene, Abzeichen, Alpenvereinszeitschriften und sonst. Veröffentlichungen, sowie alpine Kartenwerke, Ausweisarten für die Ehefrauen, Erjahmitgliedsarten (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Anjoul), Zurückberichts-, Anschriftsänderungen: Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Münsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galleriestr. 8.

Bestellungen auf die Zeitschrift (Jahrbuch des lfd. Jahres, Mitteilungen wegen der Nachrichten der Sekt. Dresden d. D. u. O. A.-B.: Emil Anjoul, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich
 Trompeter-Strasse 10 decken.

Besuchen Sie mich!

Als Photofachmann kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang.

Das schönste GESCHENK

für den jugendlichen Alpinisten:

„Erschließer der Berge“

Band I: Hermann von Barth —

Band II: Ludwig Purtscheller

Jeder Band **Mk. 1.-**

Zu haben i. d. Geschäftsstelle

Adolf Sternberg,
 Wilsdruffer Str. 44

Ratsweinkeller
 im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen
 und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 10

Dresden, den 15. Juni

1927

Sonnwendfeier der Jugendgruppe 18. Juni 1927

Treffpunkt der Teilnehmer: Abends 8 Uhr am Gasthof „Ostrauer Scheibe“ in Ostrau bei Bad Schandau, abends 10 Uhr am Flammenplatz. Nach der Feier geselliges Beisammensein in der „Ostrauer Scheibe“. — Am Sonntag gemeinsame kleine Wanderung im Schrammsteingebiet. Treffpunkt 9.30 am Kaffee Hantschel, Postelwitz.

Jüge ab Hauptbahnhof 13.03, 14.05, 15.00, 16.53, 18.15 und 20.25

Die Jugendgruppe bittet hiermit ihre Freunde, Söhner und Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung.

Wegen Mächtigungsgelegenheit wird gebeten, sich bis spätestens 10. Juni an Herrn Ewald Schreiber, Chemnitz Straße 9, Ruf 42508 (Wachsmuth) zu wenden. Zuweisung von Quartieren erfolgt nur bei Voranmeldung schriftlich durch diesen.

Für den

Neuer-Ausschuß: A. Schuster

Bergn.-Ausschuß: F. Schewiger

Besucht Deutsch-Südtirol

zu Wanderungen in den Bergen und Tälern, zu Hochtouren von den geraubten Hütten, die nicht mehr gemieden zu werden brauchen, und in den Sommerfrischen dieses herrlichen deutschen Landes! Besonders empfohlen wird der Besuch von Willnöß im Willnößtal bei Klausen, Laistation für die uns geraubte, schöne Franz-Schlüter-Hütte, die immer noch von S. Santer ausgezeichnet bewirtschaftet wird und die sich auch zu längerem Aufenthalt eignet.

In der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44 liegen zur Einsichtnahme aus:

Baedekers Tirol 1926. — Das Tiroler Verkehrs- und Hotelbuch 1927 — Führer durch Deutsch-Südtirol 1927 — Wegweiser im Willnößtal.

und zur Entnahme, soweit der Vorrat reicht:

Prospecte vom Gasthof zum Kabis in Willnöß; Gasthof zum Zellen in Willnöß; vom Hotel Seiserhof in Seis; von der Pension Edelweiß in Braxen; von Dalaas in Boralberg; vom Piztal; vom Gasthof Mitteregger in Raprum.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft

die noch vor den Schulferien erledigt werden sollen, müssen spätestens bis Ende Juni in der Geschäftsstelle eingehen. Die letzte Aufnahmestizung des Wahlausschusses findet Mittwoch, den 6. Juli statt! Vordrucke zur Anmeldung sind in der Geschäftsstelle zu entnehmen. Es empfiehlt sich, mit der Anmeldung die schriftliche Auskunft der Bürger einzureichen.

Hochtourist, Band 3.

Tennen-, Dachstein- und Totes Gebirge und östliche Boralpen (nicht Band 2, wie irrtümlich in Nummer 9 bekanntgegeben) kann bis spätestens 20. Juni in der Geschäftsstelle bestellt werden. Da uns von Band 2 und 4

eine ganze Anzahl Exemplare liegen geblieben sind, bitten wir die regelmäßigen Besteller nachzuprüfen, ob sie diese Bände entnommen haben, da wir sie sonst anderweit abgeben werden.

Vorzugspreis für den Band 6,05 RM. (für Band 3 vorzugsweise ebensoviel, Ladenverkaufspreis etwa 10 RM.)

Die Einweihung des Anbaues zur Dresdner Hütte

soll Dienstag, den 19. Juli erfolgen. Anmeldungen zur Teilnahme unter Angabe der Tage, für die Nachlager gewünscht wird, bis Ende Juni schriftlich an die Geschäftsstelle erbeten.

Die Bücherlei der Sektion

bleibt während aller Schulferien geschlossen.

Wanderung mit Damen am 8. Mai 1927

Eine Maienwanderung und noch dazu in den an landschaftlichen Reizen so reichen böhmischen Zwidel, herrlichstes Wandernetter, kein Wunder, daß der Führer am Bahnhof Neukirch-West ein halbes Hundert Teilnehmer zählen konnte. Der steile Aufstieg durch den von jungem Buchengrün belebten Hochwald zum Ballenberg ging im frischen Morgenwind mühelos von statten. Nach der zettraubenden Erledigung der Grenzauweise beim Bergwirt ging es aus dem Touristenstrom heraus, schöner Waldesamtkeit entgegen. Die ersten Häuser von Hielgersdorf waren kurz vor 10 Uhr erreicht. Die Straße nach Steinigt-wohnsdorf wurde nur gekreuzt, und ein räsiger Höhenweg durch viel Birkengrün, mit wechselnder Aussicht, führte zum 474 m hohen Joachimberg mit seiner stimmungsvollen Kapelle. Während eine dreiviertelstündigen Rast hatte man Muße, sich der weiten Aussicht über frühlingssprangendes Land zu freuen, in der warmen Sonne zu baden, sich dem eigenartigen Zauber jener Wallfahrtsstätte hinzugeben. Auf Wiesenrainen ging's hinab nach den letzten Häusern des langgestreckten Hielgersdorf und jenseits aufwärts zum Gutteilberg, dessen Wirtshaus trotz mehrfach ausgetrockneten Gammes noch gemieden wurde. Auf kleinen Wegen, an Teichen mit mächtigen Stauden leuchtender



Photographieren Sie?

Wenn noch nicht, lassen Sie sich für den **Wanderer** und **Bergsteiger** geeignete **Kameras** im

Photohaus Richter, Viktoriastr. 6

vorlegen. Ihre **Abzüge** und **Diapositive** werden sauber hergestellt.

Moritz Gabriel, Dresden



HÜTTENZAUBER

Postpl. Ecke Wettlinerstr. und Grunaerstr. 6

Ein Hochgenuß bei Gipfelrast — bei Hüttenruhe

Hüttenzauber

ein milder Pfeifentabak

Shag und Krüllschnitt von 30 Pfg. an

Zigarren — Zigaretten Staatslotterie-Einnahme



Die Ursache Ihrer Fußschmerzen

ohne Einlagen ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — ein Stellungsfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-A. Maximilianring 56 — Gegründet 1856

Das Haus für Mode und Sport

Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel
bester Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handarbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg
DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

Sumpfdotterblumen vorbei, strebte die lange Kette dem Zollhaus Lobendau zu, das 1/2 Uhr erreicht wurde. Da dies die einzige Einkehrgelegenheit des Tages war, mußte man sie reichlich aus. Die männlichen Teilnehmer labten sich am schäumenden Hainpacher Bier, daß es nur so zischte, die Damen zogen zum Teil den Kaffee vor, aber alle freuten sich im Freien auf sonnenüberflutetem Rasen zu sitzen oder zu liegen. Nach reichlicher Rast führte ein Wiesenweg nach dem malerisch gelegenen Neudörfel, das im Schmut der Obstbäume fast vergraben war. Der weitere Weg nach Rugiswalde, immer an Hängen hin, bot glanzvolle Aussicht ins Böhmisches hinein bis zum Kreibitziger Gebirge, und mächtig wurden diese Einblicke flankiert von Lanzplan, Pfiffen, Pirsken und Wogen. Weiter am Waldestrande hin strebte man dem Unger zu. Auf dessen Höhe bot eine Kastelle unter duftendem Lärchengrün ein ganz neues Bild, auf die gesamte Sächsisch-Böhmische Schweiz, von dieser ungewohnten Seite aus vielen ganz überraschend. Und wenn beim Abstieg vom Unger zum Bahnhof Neustadt 195 die drei Gäpfel der Wanderung grüßten, Waltenberg, Joachimsberg, Unger, durften wir die Gewißheit haben, ein ganz hübsches Stück durchwandert zu haben, zeigte doch der Schrittzähler auf über 41000, und dies -- trotz der Teilnahme von 36 Damen.

Die Wald- und Teichwanderung am 15. Mai

führte durch eine Gegend, die für die Mehrzahl der 15 Teilnehmer Neuland war. Das Wetter war vormittags noch trübe und neigte zu leichtem Sprühregen, aber später hellte es sich auf, und nach Mittag kam die Sonne heraus. Von Radeburg ging es nordöstlich durch den Wald nach den Teichen von Würschnitz und Kleinmaundorf und nach der idyllisch gelegenen, ländlich-einfachen Krebsmühlenschente, wo Frühstück gehalten wurde. Weiter wanderte man, teilweise pfadlos, nach den schönen Zschornaer Teichen, deren weite, blinkende waldbumsäumte Wasserflächen mit den fernen Königsbrüder Bergen als Hintergrund manch reizvolles Bild zeigten. Allgemeine Bewunderung erregte die uralte, mächtige Eiche am Brettmühlenteich und der prächtige Zschornaer Park; auch der stimmungsvolle Schloßhof des Rittergutes Zschorna wurde mit Interesse besichtigt. Am umfangreichen Großteich vorbei, dann durch Busch und Sumpf, ging es an den Hammelwiesen entlang und über den schwankenden Boden des schmalen Damms der „Einfälle“ nach dem ebenso großen Dammmühlenteich und über Mühlbach nach Dampertswalde, wo die 6 1/2-stündige, genutzreiche Wanderung endigte.

Neuaufnahmen vom 4. Mai 1927. Berichtigung.

4592/27 Renzel, Hans-Heinrich, Stud. jur., Pirna, Reichsstr. 4
4593/27 Böffler, P., Architekt, Baumstr., U. 16. Striefener Straße 21.

Reichsbahn-Nachrichten.

- Feriensonderzüge im Sommer 1927:**
Fahrkartenbestellungen nehmen die Einsteigestationen wiederum schriftlich entgegen. Bestellkarten hierzu werden von allen Fahrkartenausgaben unentgeltlich abgegeben. Die Bestellungen werden angenommen
für die Sonntage } bis 3 Wochen vor dem Ver-
" " Julizüge } fehrstag der einzelnen Züge.
" " Augustzüge }
Alles Nähere, insbesondere Fahrtage und Preise, erhalten die Sonderzugsübersichten in Heftform, die ab 23. 5. bei den Stationen und Auskunftsstellen zu haben sind.
- Sommerfahrplan 1927:**
Der amtliche Taschenfahrplan der Reichsbahndirektion Dresden (gültig ab 15. 5. 1927) ist erschienen. Er enthält auf 356 Seiten nicht nur die sächsischen Eisenbahn-, Kraftwagen- und Dampferfahrpläne, sondern auch außer-sächsische Fernverbindungen, sodaß er z. B. für Ferienreisen das gegebene Fahrplanbuch ist. (Preis 0,80 RM.)
- Benützung der Eis- und Schnellzüge mit Sonntagsrückfahrkarten:**

Die bisherige Regelung ist mit dem Inkrafttreten des neuen Fahrplanes (15. 5. 1927) aufgehoben worden. Unter dem Vorbehalt des Widerrufs dürfen bis auf Weiteres folgende Züge mit Sonntagsrückfahrarten benützt werden:

- a) D 141 Leipzig Hbf. ab 20.50, Dresden Hbf. an 22.57
- b) D 115 Hof ab 2.25, Dresden Hbf. an 6.55
D 116 Dresden Hbf. ab 23.00, Hof an 3.45
- c) D 129 Dresden Hbf. ab 11.22, Görlitz an 13.15
(auch an Tagen vor Sonn- und Festtagen)
- d) alle Eilzüge, mit Ausnahme des Eilzuges 106, Dresden Hbf. ab 18.23, Plauen (Bogtl.) ob. Bf. an 22.21, der auf der Strecke Dresden-Chemnitz nur von Reisenden benützt werden darf, die im Besitze von Sonntagsrückfahrarten sind, die über Chemnitz hinaus gelten.

4. Alle in Dresden-Neustadt gelösten Fahrarten nach Stationen außerhalb des Reichsbahndirektionsbezirks Dresden enthalten den gleichen Fahrpreis, wie die auf dem Hauptbahnhof entnommenen, ganz gleich, welcher Fahrtrichtung. Beispielsweise beträgt der Fahrpreis einer in Dresden-Neustadt nach Bamberg oder München oder Nürnberg oder Berchtesgaden gelösten Fahrkarte genau soviel als eine auf dem Hauptbahnhof gekaufte. Den in Dresden-Neustadt wohnenden Reisenden kann deshalb nur empfohlen werden, die Fahrarten in Dresden-Neustadt zu lösen. Ferner ist nicht immer bekannt, daß auch mit den in Dresden-Neustadt gelösten Fahrarten nach über 30 Km entfernten Stationen des Reichsbahndirektionsbezirks Dresden in Richtung Dresden-Neustadt, die Fahrt auf dem Hauptbahnhofe angetreten werden kann. Auch hier empfiehlt es sich, die Karten in Dresden-Neustadt zu lösen, insofern dieser Bahnhof für den Reisenden günstiger liegt. Auch geschriebene Fahrarten sind in Dresden-Neustadt nach denselben Stationen erhältlich wie auf dem Hauptbahnhof.

Sonderzugskarten werden vorteilhaft bei der Abgangstation des Sonderzuges bestellt, solche Bestellungen werden aber auch durch andere Bahnhöfe bereitwilligst vermittelt.

Die wichtigsten Schnellzugsverbindungen von Dresden nach den Alpenländern im Sommerfahrplan 1927

Basel

über Leipzig und Frankfurt am Main

- 1. ab Dresden-N. 4.27 — an Basel 20.54 (ab Gfkt./W. zu schlagspflichtig F.D.-Zug nur 1. u. 2. Klasse)
- 2. ab Dresden-N. 14.06 — an Basel 5.51
- 3. ab Dresden-N. 19.58 — an Basel 13.38

Anschlüsse haben 1. nach Bern und Luzern, 2. nach Bern und Genf, 3. nach Bern, Luzern, Genf und Interlaken.

Stuttgart

über Chemnitz und Nürnberg

- 1. ab Dresden-N. 20.25 — an Stgt. 9.06 (durchl. Wagen 1./3. Klasse)
- 2. ab Dresden-N. 23.00 — an Stgt. 12.33

Beide Züge haben Anschluß nach Singen-Konstanz.

über Leipzig und Würzburg:

- 1. ab Dresden-N. 14.41 — an Stgt. 7.36
- 2. ab Dresden-N. 7.26 — an Stgt. 21.11

Anschlüsse haben beide Züge bis Zürich, 1. auch weiter nach Bern, Luzern, Genf.

Friedrichshafen

über Nürnberg und Ulm

- ab Dresden-N. 23.00 — an Frh. 11.37

mit Anschlüssen nach Lindau und Bregenz.

über Leipzig — Nürnberg — Ulm

- ab Dresden-N. 4.27 — an Frh. 21.24

mit Anschlüssen nach Zürich und Luzern.

Lindau

über Nürnberg — Augsburg oder München

- ab Dresden-N. 23.00 — an Lindau 16.55

mit Anschlüssen nach Zürich und Luzern.

über München (siehe unten)

München

über Regensburg

- ab Dresden-N. 8.00 — an München 18.45



Gute Sport-Bekleidung

tadellose Passform und Verarbeitung, bietet ich Ihnen zu erstaunlich billigen Preisen an:
Sportanzug für Herren, dreiteilig, bewährte Stoffqualitäten in modernen Formen
Mk. 36.—, 39.—, 48.—

Sportanzug für Herren, vierteilig mit 2 Hosen, Breeches od. Knickerb. und lange Hose, erstklass. Verarbeitung, Ersatz für Maß
Mk. 49.—, 59.—, 65.—, 78.—

Sporthosen Breeches, Knickerb. und kniefreie Formen
Mk. 6.50, 8.85, 13.75, 15.50

Die bestbewährten **Hochtouristen- und Wanderstiefel**, oberbayrische Handarbeit, wasserdicht zwie- u. triegenäht, mit Lederfutter, mit und ohne Beschlag
Mk. 27.—, 28.50.

Haferlschuhe

zwiegenäht Mk. 18.—, 19.50.

Loden-Mäntel und Pelerinen, wasserdichte Windjacken, Rucksäcke versch. Art, sowie sämtliche andere Ausrüstungsartikel in nur prima Qualität billigst. — Nur durch Ersparung der Ladenmiete u. Spesen ist es mir möglich, zu diesen außergewöhnlich niedrigen Preisen zu verkaufen. Wahren Sie daher Ihren Vorteil und kaufen Sie Ihre Sportartikel nur bei

Ansel jetzt Hauptstr. Nr. 25
im 2. Stock, Fernspr. 56573

Kein Laden!

Bitte auf Hausnummer achten.!

Preisliste auf Verlangen.

mit Anschlüssen nach Salzburg, Bindaun und Garmisch/Innsbruck, in Regensburg nach Passau.

ab Dresden-N. 10.47 — an München 21.59

mit Anschlüssen nach Ruffstein-Innsbruck-Südtirol, Bindaun-Zürich-Luzern-Genf.

ab Dresden-N. 20.25 — an München 7.30

mit Anschlüssen nach Ruffstein-Innsbruck-Südtirol, Garmisch-Innsbruck-Südtirol, Salzburg-Kärnten, Bindaun-Zürich-Luzern-Genf, Berchtesgaden, in Regensburg nach Passau.

ab Dresden-N. 23.00 — an München 10.25.

Anschluß nach Garmisch-Innsbruck, in Regensburg nach Passau,

ferner der beschleunigte Personenzug mit 4. Klasse
ab Dresden-N. 7.30 — an München 20.35

Linz

über Prag und Summerau *)

ab Dresden-N. 2.12 — an Linz 13.35

mit Anschlüssen nach Salzburg-Gastein-Mallnitz

ab Dresden-N. 16.44 — an Linz 6.00

mit Anschlüssen nach Selzthal-Brud, Salzburg-Gastein-Spittal-Willach oder Imtichen

(nach Salzburg über München s. oben)
über Passau (s. oben bei München)

Wien

über Prag und Gmünd — Wien Frz.-Jos.-Bhf. *)

ab Dresden-N. 2.12 — an Wien 13.05

ab Dresden-N. 11.40 — an Wien 22.30

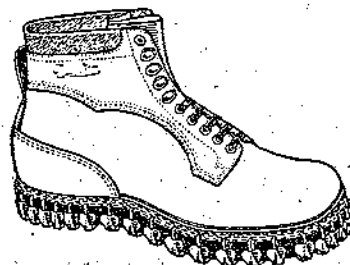
über Prag — Lundenburg — Wien-Nordbhf. *)

ab Dresden-N. 16.44 — an Wien 6.45

Alle Züge Anschlüsse nach Graz

über Passau (s. oben bei München).

*) Zu Reisen durch die Tschechoslowakei wird Durchreisevisum benötigt. Kosten: 5,30 RM.



Die besten
Hochalpinen Berg- und Tourenstiefel
zwie- u. triegenäht mit Leder-
futter, **Haferlschuhe**,
Kletterschuhe in 6 Sorten
Steigeisen — Eispickel,
vollständige wasserdichte
Pelerinen — **Mäntel**,
Windjacken, **Rucksäcke**,
Schlafsäcke, nur ganz Prima Waren zu billigen Preisen

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

Bitte auf Namen zu achten.

20 Prozent teurer

kaufen Sie **niemals** in einem soliden alten Spezialgeschäft, da ein solches Ihnen **nur wirklich erstklassige Waren** zum Kauf anbietet. **Restbestände alter Läger**, die Ihnen unter Vorwänden verschiedenster Art als billig angepriesen werden, sind stets aus minderwertigem Material und für den Wanderer und Hochtouristen vollständig unbrauchbar. — Mein seit 1904 bestehendes Spezial-Berg- und Wintersporthaus bietet Ihnen Gewähr für nur erstklassiges Material und einen wirklich preiswerten Kauf.



Mein Spezial-Sportanzug in Münchner Werkstätten-Arbeit gefertigt **Mk. 60.00**
 Mein Kamelhaar-Lodenmantel **Mk. 35.00**
 Meine SPAK-Windjacke **Mk. 20.00**
 Mein Nagelstiefel Rindleder-Fettgerbung **Mk. 23.50**
 sowie sämtl. andere Bekleidung u. Ausrüstung für Berg- u. Wintersport
 Besuch ohne Kaufzwang erbeten. Verlangen Sie meine neue Preisliste!

SPORTHAUS ARTHUR KREIDL
 vereid. Sachverständiger beim Amtsgericht Dresden
 DRESDEN-A., Galeriestr. 12, Ecke Frauenstr. — Tel. 20921

Veranstaltungen

Mittwoch, den 8. Juni 1927: Wanderung: Leubnitz-Neustro — Bablsnauer Pappel — Theisewitz — Quohren — Wilschbaude — Kreischa. Führer Herr Heimr. Heß. Abmarsch 8.30, Endsp. Linie 9

Sonntag, den 12. Juni 1927: Wanderung: Die Sieben Berge und Ruine Blankenstein. Führer Herr Dr. Kirsch. S.R. Bodenbach. Abf. 5.50 Hbf. (nicht erst 6.10, da in Schandau oder Schöna Grenzübergang gelöst werden müssen, wofür der Bodenbacher Zug — 6.10 ab Hbf. — nicht genügend Aufenthalt hat.)

Sonntag, den 12. Juni 1927: Wanderung mit Damen: Wille-Aussicht — Teufelsgrund — Blankes Horn — Dachshälter (ungefähr 6 Std.) Führer Herr G. W. Pfäzner. S.R. Rathen (Böhme aussteigen!) Abf. 7.10 Hbf.

Mittwoch, den 15. Juni 1927: Wanderung: Schandau — Ostau — Fall — Lichtenhainer Mühle — Kühnberg — Groß-Stein — Felsenmühle — Schandau. Führer Herr Otto Korschelt. Abf. 6.10 Hbf.

Sonntag, den 18. Juni 1927: Sommendfeier der Jugendgruppe (Näh. siehe Titelseite).

Sonntag, den 19. Juni 1927: Kletterei: Zschand. S.R. Sämilka. Abf. 5.50 Hbf.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinkauf. Fahrtarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Warnung

Aus dem Kreise unserer Mitglieder geht uns folgende Warnung zu:

Wir waren in Brünn in ein Hotel geraten, vor dem man warnen möchte, denn der Besitzer des Hotel Brunico will gar keine Deutschen haben. Wir waren froh, als wir weg waren. Italienische Bedienung, nur Italiener als Gäste, und von der Tochter mußten wir Bemerkungen hören, daß Deutsche ihnen wenig angenehm sind. Wie berührte uns dann angenehm die Aufnahme in der Post in Brünn, beim Pfarrwirt in Olmütz, beim Brunner in Geiselsberg etc."

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21
 Herrenstoffe

Kostüme Stoffe Mantelstoffe Sportstoffe
 Futterstoffe Manchester
 Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am Sec 26 Bautzner Straße 37
 Tel. 20 157, 20 158, 28 549 Tel. 25 091
 Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
 auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
 Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgin.



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 11

Dresden, den 15. Juni

1927



Helf

dem heranreifenden Geschlecht!

Jedes verkaufte Los der Sachsenlotterie ist ein Baustein für eine neue Jugendherberge
Lotterievertriebsstelle: Dresden-A. 1, Waisenhausstraße 28

Anmeldungen zur Mitgliedschaft

die noch vor den Schulferien erledigt werden sollen, müssen
spätestens bis Ende Juni

in der Geschäftsstelle eingehen. Die letzte Aufnahmeziehung des Wahlausschusses findet Mittwoch, den 6. Juli statt. Vorbrude zur Anmeldung sind in der Geschäftsstelle zu entnehmen. Es empfiehlt sich, mit der Anmeldung die schriftliche Ausunft der Bürger einzureichen.

Die Einweihung des Umbaues zur Dresdner Hütte

soll Dienstag, den 19. Juli erfolgen. Anmeldungen zur Teilnahme unter Angabe der Lage, für die Nachtlager gewünscht wird, bis Ende Juni schriftlich an die Geschäftsstelle erbeten.

Besucht Deutsch-Südtirol

zu Wanderungen in den Bergen und Tälern, zu Hochtouren von den geräumten Hütten, die nicht mehr gemieden zu werden brauchen, und in den Sommerfrischen dieses herrlichen deutschen Landes! Besonders empfohlen wird der Besuch von Willnöb im Willnöbital bei Klausen, Talstation für die uns geräumte, schöne Franz-Schlüter-Hütte, die immer noch von S. Santer ausgezeichnet bewirtschaftet wird und die sich auch zu längerem Aufenthalt eignet.

In der Geschäftsstelle liegen aus

zur Einsichtnahme:

Baedekers Tirol 1926. — Das Tiroler Verkehrs- und Hotelbuch 1927. — Führer durch Deutsch-Südtirol 1927. — Wegweiser im Willnöbital. — Prospekt des Donauverbandes und Fahrplan der Donaudampfschiffahrt. — Prospekte der Eisriesenwelt im Tennengebirge und des Fremdenverkehrsvereins in Saalfelden.

Zur Entnahme, soweit der Vorrat reicht:

Prospekte vom Gasthof zum Rabis in Willnöb; Gasthof zum Zellen in Willnöb; von Hotel Seifershof in Seis; von der Pension Edelweiß in Brizen, von Dalaas in Borarlberg; vom Piztal; vom Gasthof Mitteregger in Kaprun; von Passau.

Anmeldungen zur Hauptversammlung

Der D. u. De. Alpenverein hat in den letzten Nummern zur Teilnahme an seiner diesjährigen Hauptversammlung vom 1.—4. September in Wien eingeladen. (Vgl. Nr. 10 der „Mitteilungen“, S. 111/113). Hierzu bitten wir zu beachten:

1. Die erforderlichen Drucksachen können in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44, entnommen werden;
2. Die Anmeldungen und Zahlungen haben nicht nach Wien, sondern an unsere Sektion zu erfolgen. Den Drucksachen liegt Adressenschlag (Herrn E. Anzoul, Dresden-A. 5, Seminarstraße 22) sowie Zahlkarte (Postkontokonto Dresden 17703, S. Dresden d. D. u. Oe. A. B.) bei. Anmeldungen müssen bis spätestens 30. Juni vorm. eingegangen sein; Ohne gleichzeitige Zahlung bleiben sie unberücksichtigt.
3. Es kostet die Teilnehmerkarte für das Mitglied (Vollkarte) 6 RM., für die Ehefrau und minderjährige Kinder von Teilnehmern, die eine Vollkarte entnehmen, (Beifarte) je 3 RM. Die Anzahlung im Falle der Wohnungsbestellung beträgt für das Mitglied und seine Angehörigen 6 RM. Die Ausfertigung für die Fahrtbegünstigung, die nur Sektionsmitgliedern gewährt wird, beläuft sich auf 0.70 RM. Teilnehmerkarten, Wohnungsausweis und Fahrtbegünstigungsschein werden in der Festkanzlei ausgehändigt. Hierfür wird eine Versandgebühr von 1 RM. erhoben. Es kostet ferner die Donaufahrt am 1. 9. Passau—Wien 9. RM. Sofern also ein Mitglied Teilnehmerkarten für sich und seine Ehefrau, Wohnungskarte für beide, Fahrtbegünstigungsausweis für sich, und Fahrkarten für die Donaufahrt wünscht, hat es bei Einsendung der ausgefüllten Formulare gleichzeitig einzuzahlen 6 u. 3 u. 6 u. 0.70 u. 1 u. 9 u. 9 = 34.70 RM. Ohne Donaufahrt 16.70 RM. Ohne Ehefrau mit Donaufahrt 22.70, ohne diese 13.70 RM.
4. Abbestellungen müssen unbedingt vor dem 31. Juli erfolgen und sind unmittelbar an den Festausfühler für die Hauptversammlung des D. u. De. Alpenvereins in Wien 1, Badenberger Str. 5 bzw. (die Donaufahrt betr.) an die Sektion Passau des D. u. De. Alpenvereins zu richten.

Chef Frauen-Ausweise

Diejenigen Mitglieder, deren Ehefrauen nicht B-Mitglieder sind, können für diese in der Geschäftsstelle sog. Ehefrauenausweise ausstellen lassen. (Gebühr für die Jahresmarke hierzu 50 Pfg.) Sie dienen nur als Ausweis bei der

Was reist mit???

Unbedingt eine Kamera u. ein Fernglas, für besten Kauf.

MERKE VOR: PHOTO-BOHR

Sektionsmitglied

Dresden-A., Ringstr. 14 und Waisenhausstraße 15 im Hause von Kaffee-König, Telefon 21842



Moritz Gabriel, Dresden



HÜTTENZAUBER

Postpl. Echte Wettinerstr. und Grunaerstr. 6

Ein Hochgenuß bei Gipfelrast — bei Hüttenruhe

Hüttenzauber

ein milder Pfeifentabak

Shag und Krüllschnitt von 30 Pfg. an

Zigarren — Zigaretten Staatslotterie-Einnahme



Trage nur Hüte der bewährten Marke

Quithase

In sämtlichen Geschäften gleiche niedrige Einheitspreise.

Leipzig
Messhaus Union
Am Falkschen Tor 1

Dresden
Johannstr. 21
Pragerstr. 22
Hauptstr. 20

Chemnitz
Johannisplatz 18



Gute Sport-Bekleidung

tadellose Paßform und Verarbeitung, biete ich Ihnen zu erstaunlich billigen Preisen an: **Sportanzug** für Herren, dreiteilig, bewährte Stoffqualitäten in modernen Formen Mk. 36.—, 39.—, 48.—

Sportanzug für Herren, vierteilig mit 2 Hosen, Breeches od. Knickerb. und lange Hose, erstklass. Verarbeitung, Ersatz für Maß Mk. 49.—, 59.—, 65.—, 78.—

Sportosen Breeches, Knickerb. und kniefreie Formen Mk. 6.50, 8.85, 13.75, 15.50

Die bestbewährten **Hochtouristen- und Wanderstiefel**, oberbayrische Handarbeit, wasserdicht zwie- u. triegenäht, mit Lederfutter, mit und ohne Beschlag Mk. 27.—, 28.50.

Haferlschuhe zwiegenäht Mk. 18.—, 19.50.

Loden-Mäntel und Pelerinen, wasserdichte Windjacken, Rucksäcke versch. Art, sowie sämtliche andere Ausrüstungsartikel in nur prima Qualität billigst. — Nur durch Ersparung der Ladenmiete u. Spesen ist es mir möglich, zu diesen außergewöhnlich niedrigen Preisen zu verkaufen. Wahren Sie daher Ihren Vorteil und kaufen Sie Ihre Sportartikel nur bei

Ansel jetzt Hauptstr. Nr. 25 im 2. Stock, Fernspr. 56573

Kein Laden!

Bitte auf Hausnummer achten!

Preisliste auf Verlangen

Die vollkommensten Photo-

Apparate, Platten, Filme und Papiere sowie alle Photo-Arbeiten bei Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl. Johann-Ecke Moritzstr. 11

Inanspruchnahme der ermäßigten Hüttengebühren. Kinder oder sonstige Familienangehörige eines Mitgliedes erhalten keine Ausweise.

Bücherei

Die entliehenen Bücher und Karten sind möglichst bald wieder zurückzugeben, da vor der Reisezeit einzelne Werke stark begehrt werden. Zum Gebrauch auf der Reise können Bücher und Karten nicht ausgeliehen werden. Leihzeit: 4 Wochen.

Das neue Bücherverzeichnis ist erschienen und kann in der Geschäftsstelle und in der Bücherei gegen Ausweis unentgeltlich entnommen werden.

Hochtourist, Band 3.

Tennen-, Dachstein- und Totes Gebirge und östliche Vor-alpen (nicht Band 2 wie irrthümlich in Nummer 9 bekanntgegeben) kann bis spätestens 25. 6. in der Geschäftsstelle bestellt werden. Der Vorzugspreis bei Sammelbezug durch die Sektion beträgt 5,75 RM. (Nicht 9,50 RM., Irrtum in den „Mitteilungen“ Nr. 10.)

Mit Hüttenaufsicht

auf der Dresdner Hütte in Stubai sind beauftragt die Herren: 20.—28. Juni Baumstr. Louis Voigt, Dresden-N., Lüttichaustraße 11;

8.—14. Juli Bantbeamter Herbert Kluge, Dresden-N., Jakobstr. 22, Adv. Sächs. Staatsbant, Seestr. 18;

15.—22. Juli Rechtsanwalt Dr. Herschel, Dresden-N. Nürnbergergasse 45;

23.—30. Juli Oberlehrer R. Schäfer, Sebnitz, Bahnhofstr. 1, 2. 31. 7.—6. August Lehrer W. Gärtner, Dresden-N. 21, Pöhlitzstraße 23;

7.—13. August Studienrat Dr. R. Worlitzsch, Langebrück, Stiehlstraße 7;

18.—25. August Oberreg. Sekr. E. Lehmann, Dresden-N., Kurfürstenstraße 4, 2.;

26.—31. August Valerian Keilowitz, Dresden-Gruna, Weilstr. 23; 1.—7. September Dir. A. Jordan, Dresden-N. 27, Hohenstraße 90;

8.—12. September Kaufmann Fritz Schwitzer, Dresden-N., Dinglingerstr. 5.

13.—15. September Oberlehrer L. A. Braune, Pirna a. Elbe, Bergstr. 30.

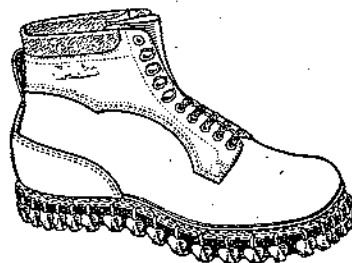
Zehn Merksprüche des Bergsteigers

1. Du sollst auf der Wanderung deine Erziehung und Bildung nicht von dir tun; Unart und Rohheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.

2. Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der du nicht gewachsen bist; denn es ist schimpflich, in fremde Hände gegeben zu sein.

3. Du sollst jede Bergfahrt sorgfältig vorbereiten, gleichviel, ob du allein, mit Freunden oder mit einem Führer gehst. Deine Kenntnis, wo, wie und wie lange du zu gehen hast, sei ebenso vollkommen wie deine Ausrüstung.

4. Du sollst deinen Führer geziemend behandeln. Du brauchst dich nicht herrisch zu gebahren, aber du darfst dich auch nicht gemein machen.



Die besten Hochalpinen Berg- und Tourenstiefel zwie- u. triegenäht mit Lederfutter, Haferlschuhe, Kletterschuhe in 6 Sorten Stielgassen — Eispickel, vollständige wasserdichte Pelerinen — Mäntel, Windjacken, Bock-säcke, Schlafsäcke, nur ganz Prima Waren zu billigen Preisen

Rich. Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse 1

Bitte auf Namen zu achten

5. Du sollst deinem Führer ein kurzes und wahrhaftiges Zeugnis schreiben. Die übertriebene Verherrlichung macht dich lächerlich, den Führer eingebildet. Bei schweren Verfehlungen mußt du auch den Mut der Anzeige haben.

6. Du sollst dich in der Hütte bescheiden betragen und sollst keine Ansprüche machen, die sich nur in einem Grob-
 Stadthotel verwirklichen lassen. Denn du wirst nicht deines Geldes wegen aufgenommen.

7. Du sollst die Hütte nicht zur Aneipe herabwürdigen. Alkohol ist der übelste Wandergefährte, die Hütten aber sind zur Erholung der Bergsteiger da und die Nacht zum Schlafen.

8. Du sollst die Gegend, wo du wanderst, nicht verunehren. Darum sollst du keine Säerben und keinen Müll umherstreuen, keine Gattertür offen lassen, keine Einfriedung überschreiten, keine Quelle verunreinigen, keinen Wegwässer beschädigen.

9. Du sollst die Alpenblumen schonen und Vieh und Wild nicht beunruhigen. Auch die Pflanzen und Tiere sind Gottes Geschöpfe und sie tragen ihr Teil dazu bei, die Berge für dich zu schmücken.

10. Du sollst des Bergvolks Glauben und Sitten nicht bewirken noch verbessern wollen. Der unberufene Apostel der Aufklärung schadet der Sache des Alpenvereins und wird ausgelacht, wenn ihm nichts Schlimmeres widerfährt.

Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein.

Veranstaltungen

Sonntag, den 26. Juni 1927, Wanderung: Rönchswalder Berg — Pisch — Schloß Gaußig (ungef. 6 Std.)
 Führer Herr Reinh. Klunker. SA. Wilthen. Abf. 6.03.

Mittwoch, den 29. Juni 1927, Wanderung: Pukstitz — Schwedenstein — Luchsenburg — Hochstein — Heiterer Bld — Butterberg — Bischofswerda. Führer Herr Max Schaller. Abf. 6.03, Hbf., 6.16 N.Hbf.

Sonntag, den 26. Juni 1927, Kletterei: Raika. SA. Gottscheuba. Abf. 6.17.

Sonntag, den 3. Juli 1927, Wanderung der Jugendgruppe: Steinteich — Misthäute — Silberteiche — Waldteiche. Führer Herr H.-G. Kuerswald. Einf. Fahrh. Weinböhma. Abf. 6.09.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinkauf. Fahrtarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Anmeldungen von Führungen zu Wanderungen der Sektion für das Winterhalbjahr erbitten wir bis Ende September an Herrn Baumeister Louis Voigt, Rütlichaustraße 11.

Aus Mitgliederkreisen

wird als Quartier empfohlen:

Briefträger Andreas Danler, Neustift/Stubaital, 3 Zimmer mit 5 Betten.

Als Herrenführer

insbesondere für die Julischen und Karnischen Alpen, aber auch für andere Touren empfiehlt sich Ludwig Enzenhofer, 37 Jahre alt, seit 20 Jahren führerloser Bergsteiger. Anschrift bis 3. Juli Wien 1, Hauptpostlagernd, vom 5. Juli an Wolfsbad (Valbruna) bei Tarvis p. Udr. Dr. Rugg.

Ich suche für die großen Ferien Wandergefährten

für leichte Hochtouren in Steiermark, der sich meiner Führung anvertraut und weniger den Wunsch hegt, Gipfel zu stürmen und viel zu sehen, als beschaulich zu genießen, was die Gegend gerade bietet. Friz Peter, Dresden-Lo., Rob.-Diez-Str. 12.



Das Haus für Mode und Sport

Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel

besten Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handarbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße



ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — einstellungsfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-A.

Maximilianring 56 — Gebründet 1856

20 Prozent teurer

kaufen Sie niemals in einem soliden alten Spezialgeschäft, da ein solches Ihnen **nur wirklich erstklassige Waren** zum Kauf anbietet. **Bestbestände alter Läger**, die Ihnen unter Vorwänden verschiedenster Art als billig angepriesen werden, sind stets aus minderwertigem Material und für den Wanderer und Hochtouristen vollständig unbrauchbar. — Mein seit 1904 bestehendes Spezial-Berg- und Wintersporthaus bietet Ihnen Gewähr für nur erstklassiges Material und einen wirklich preiswerten Kauf.



Mein Spezial-Sportanzug ^{1/2} in Münchner Werkstätten-Arbeit gefertigt **Mk. 60.00**
 Mein Kamelhaar-Lodenmantel **Mk. 35.00**
 Meine SPAK-Windjacke **Mk. 20.00**
 Mein Nagelstiefel Rindleder-Fettgerbung **Mk. 23.50**
 sowie sämtl. andere Bekleidung u. Ausrüstung für Berg- u. Wintersport
 Besuch ohne Kaufzwang erbeten. Verlangen Sie meine neue Preisliste

SPORTHaus ARTHUR KREIDL
 vereid. Sachverständiger beim Amtsgericht Dresden
 DRESDEN-A., Galeriestr. 12, Ecke Frauenstr. — Tel. 20921

Merkeblatt!

Sektion Dresden des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stof.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postsparkonto Dresden 17703, Stadtkontokonto Dresden-Fr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3, Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Ö. Alpenv.

Auskunfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Ansou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der Mitgliedskarten für Neuaufgenommene, Abzeichen, Alpenvereinszeitschriften und sonst. Veröffentlichungen, sowie alpine Kartenwerke, Ausweiskarten für die Ehefrauen, Erjahmitgliedskarten (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Ansou), Luxurabriele, Anschriftsänderungen: Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Bestellungen auf die Zeitschrift (Jahrbuch des I. d. Jahres, Mitteilungen wegen der Nachrichten der Sekt. Dresden d. D. u. Ö. A.-B.): Emil Ansou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr. 1. Stof, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr. In den Ferien geschlossen.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischstr. 4.

Wanderplan Hütenschlüssel (A-B-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lütichaustr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schnelabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Oststr.-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich
 Trompeter-Strasse 10 decken.

Besuchen Sie mich!

Als Fotografemann kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang

Das schönste GESCHENK

für den jugendlichen Alpinisten!

„Erschließer der Berge“

Band I: Hermann von Barth —

Band II: Ludwig Purtscheller

Jeder Band **Mk. 1.** —

Zu haben i. d. Geschäftsstelle

Adolf Sternberg,
 Wilsdruffer Str. 44

Ratsweinkeller
 im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen
 und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 12

Dresden, den 30. Juni

1927

Rammwanderung am 29. Mai 1927

Schon das Wort Müdentürmchen übt einen eigenen Reiz auf wanderlustige Menschen aus. So hatten sich denn auch trotz der frühen Morgenstunde, schier 30 an der Zahl, mehrere Herren sogar von auswärts, eingefunden und in froher Fahrt eilte der Zug durch das lauffrische, im Mariengrün prangende Müglitztal bis Lauenstein. Schloß Lauenstein grüßte herab ins Tal und das alte Bergstädtchen war reizend anzuschauen, lachte ihm doch ein herrlicher, sonniger Morgen. Floßtreibe die frohe Schar dem Rammte zu und eine kurze, wohlverdiente Rast im Berggasthaus Müdentürmchen rief weiter recht fröhliche Stimmung her. Die Aussicht lockte bald wieder ins Freie und der Weg nach Siebengiebel bot herrliche Bilder, die sich am oberen Koblhauweg entlang dem Toten Rinde immer malerischer heraus hoben. Das Georgenfelder Moor war infolge des kalten Frühjahrs noch wenig entwickelt und es wurde der Wunsch laut, bald wieder nach diesem Heimatstuhplätzchen zu wandern, welches wir unserm Herrn Ostermaier zu verdanken haben. Im Berghof Rappennest, welchen viele Teilnehmer noch nicht kannten, ließen wir uns im schön ausgestatteten Touristenraume zu einer Kaffeepause nieder und nahmen die Gesellschaftsräume in Augenschein. Dann brachte uns der „Altenberger Schnellzug“ wieder zu Tal in dem Frohgefühl, einen schönen genussreichen Wandertag erlebt zu haben.

Wanderung mit Damen am 12. Juni 1927

Zuvor den aus Wetterbesorgnis Daheimgebliebenen einen Gruß und die tröstliche Mitteilung, daß unsere Regenmäntel in den Rucksäcken verstaubt bleiben konnten; wir bedurften ihrer den ganzen Tag nicht. — Einen Kilometer westlich vom Marktplatz der Stadt Wehlen, neben dem Willebach, liegt die selten besuchte, aber lohnende Wille-Aussicht. Dort standen an diesem Sonntagmorgen drei Damen und vier Herren der Sektion und wanderten dann über Dorf Wehlen nach dem Teufelsgrund, der mit seinen Sehenswürdigkeiten, Teufelskammer, Teufelschlucht, Heringshöhle, besichtigt wurde. Oberhalb seiner nördlichen Wände wurde auf trockenen Felsen gefrühstückt und Dreiviertelstunden später durch ein unbenanntes Gründel der Uttewalder Grund betreten. Hier herrschte Leben. Hunderte von Menschen mit eigener Musikkapelle bevölkerten den Grund; ein Sonderzug hatte sie aus der preussischen Lausitz gebracht, und nicht wenige Frauen zogen die echte Wendentracht. Wir durchschritten das Felsenloch und verließen den Uttewalder Grund über den Kluffsteig, erreichten den Kohlgrund über das Försterloch und stiegen den Kohlweg zum Steinernen Tisch hinauf. Während der Einteilung dort zogen die Wenden nochmals in Richtung Bastei an uns vorüber. Die Fortsetzung der Wanderung berührte das Nordkreuz, den Anfang der Wilden Schwedenlöcher,

bis wir auf dem Blanten Horn zu einstündiger Mittagsrast anlangten. Das bisher Gelesetzte war der Anmarsch zu dem engeren Thema „Rund um die Lokomotive“, welches der Führer sich gestellt hatte. Stoß und formenschön wie die Zinnen einer Ritterburg ragen gegenüber dem Horn die Lokomotive und der Honigstein empor. Daneben ist der Tiefblick in den Amsegrund und auf den Amsefall gleichfalls berühmt. Während des folgenden bequemen Abstieges zum Amsegrund blieb die Lokomotive lange in Sicht. Im Amsefall unterblieb die beabsichtigte Einteilung, weil die Wirtschaft durch Wenden überfüllt war. Der Dachstuhlhalter wurde über das Adlersloch erreicht und verfehlte nicht seinen Eindruck auf diejenigen Teilnehmer, die ihn erstmalig betraten. Er ist ja beinahe eine unserer schönsten Aussichtspunkte; als nächste Objekte bieten sich dem Auge Lokomotive und Honigstein dar. Unser letztes Wegstück führte die Außenwände des Honigsteines und der Feldsteine entlang, am Türkenkopf vorüber und in den Talwächter hinein, wo die Lokomotive samt Lamm sich nochmals von der entgegengesetzten Seite zeigten. Dann Abstieg in den Amsegrund und nach Rathen, Einteilung beim Kadner am Bahnhof und Heimfahrt mit dem eingelegten Zug um 19,48 Uhr. Gehleistung 30 000 Schritte.

Sonnwendfeier der Jugendgruppe 18. Juni 1927

Es war kein Vergnügen, am Sonnabend-Nachmittag nach dem Wetter Ausschau zu halten, und es war kein leichter Entschluß für den Vergnügungsausschuß der Jugendgruppe, das Fest trotz der ungünstigen Witterung stattfinden zu lassen. Aber wer wagt, gewinnt: Als sich die Teilnehmer am Festplatz, der wiederum in freundlicher Weise von Herrn Fabrikbesitzer Friedrich Schlotz in seinem Grundstück zur Verfügung gestellt worden war, versammelten, hatte der Regen aufgehört und nur noch niedrighängende Wolkensegen um die Häupter des Falken- und Hohen Lörsteins gaben Zeugnis von seinem Vorhandensein. Umso nasser war jedoch Gedulds- und Grasboden, und die Fadelstänzerinnen hatten schweren Stand in des Wortes tatsächlicher Bedeutung. Es war ein eigenartiges Bild, diese sechs in gleichartige rote Gewänder gehüllten Mädchen im Scheine ihrer Fadeln tanzen zu sehen. Flamme empor! Die sechs Fadeln setzten sich zum Holzstoß und schüchtern lecken die Zungen der Flammen an harzigen Holz, Feder und Feder an ihm emporweigend, bis schließlich prasselnd und knisternd eine wilde Loh über dem Stoß zusammenschlägt. Eine kurze Begrüßung sprach im Namen der Jugendgruppe der Vorsitzende, Rolf Schuster, schon vor dem Tanz, nun nach gemeinsamem Gesang hielt am lobenden Feuer Herr Prof. Friß Eckardt



Photographieren Sie?

Wenn noch nicht, lassen Sie sich für den **Wanderer** und **Bergsteiger** geeignete **Kameras** im

Photohaas Richter, Viktoriastr. 6

vorlegen. Ihre **Abzüge** und **Diapositive** werden sauber hergestellt.

Moritz Gabriel, Dresden



HÜTTENZAUBER

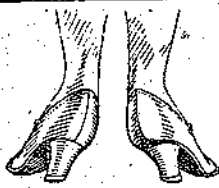
Postpl. Eckt Wettinerstr. und Grunaerstr. 6.

Ein Hochgenuß
bei Gipfelrast — bei
Hüttenruhe

Hüttenzauber
ein milder
Pfeifentabak

Shag und Krüllschnitt
von 30 Pfg. an

Zigarren — Zigaretten
Staatslotterie-
Einnahme



ohne Einlagen



mit Einlagen

Die
Ursache
Ihrer Fuß-
schmerzen

ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — ein
Stellungfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder
Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden
einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-A.
Maximiliansring 56 — Gegründet 1856

Das Haus für Mode und Sport

**Damen-, Herren- und
Kinder-Kleidung**

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel
besten Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller
Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handar-
beiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße



Heinrich

Dresden A., Pirnaischer Platz

SPORT-

Ausrüstungen für Berg- und Wandersport



Die von echtem deutschen Geist getragene Feuerrede, die mit dem gemeinsamen Gesang des Deutschlandliedes abschloß. Vor dem Feuer sprachen die Kameraden Hädrich und Wiese Feuersprüche, dann folgte noch ein Fackeltanz nach den Klängen des Faustwählers. Die übrigen Sprünge schloßen die Feier ab. In der Osttrauer Scheibe, deren Saal für uns bestellt war, folgte noch eine Nachfeier, bei der Alt und Jung reichlich vertreten war, obwohl viele, die sonst regelmäßige Teilnehmer waren, dank dem üblen Wetter, diesmal in unserem Kreise fehlten.

Herrenwanderung am 26. Juni 1927

Am 26. Juni 1927 führte die Wanderung acht Herren unserer Sektion und einen Herrn der Sektion Bauzen, ihren Führerwart Herrn Mitterlein, von Wittken in die Lausitzer Berge. Ueber Kleinpostwitz stieg die kleine Schar aus den Feld- und Wiesenhängen zum Mönchswald empor. Weit schweifte der Blick über Wittken, Schirgiswalde und Soßland und die diese gewerbfleißige Orte umgebenden Berge hin über Sachsens Grenze nach der böhmischen Bergwelt. Auf der Höhe des Mönchswaldes Berges empfanden die ins Gras hingestreckten Bergsteiger wohlthuend die langentbehrte Sonne. Vom Aussichtsturm lohnte umfassende Rundsicht. Der Weiterweg führte zur Teufelskugel, das sind Granitklippen mit Grünsteineinsprengung, die den kleinen Pisch Irönen. Der Abstieg geleitete nach dem in Felder und Wiesen gebetteten Orte Jrgersdorf, dessen Bewohner im duffenden Heu fleißig arbeiteten. Bergan ging dann die Fahrt zur Höhe des großen Pisch. Herrlich frischgrüner Wald, durchsetzt mit goldenen Wintertauben säumte den grasbewachsenen Weg. Die Gipfelkraft mit seinem über steilen Abbruch gleitenden Fernbild war beglückend. Ueber den Waldweiler Kleebusch wurde auf entzückendem Wiesenpfade und dann zwischen wogenden Feldern lustwandelnd Ort und Schloß Gaußig erreicht. Hier konnte von dem gelben Rieswegen des herrlichen Waldparkes des Schlosses des Grafen Schall-Kiaucour viel Naturschönheit geschaut werden. Anschließend brachte eine kurze Bahnfahrt die Teilnehmer nach Bauzen. Ein gutgeführter Rundgang durch die alterwürdige, an Geschichte reiche Stadt war recht lohnend. Der Abdruck galt dem am das Gelingen der Wanderschaft verdienten Herrn Mitterlein der Sektion Bauzen. Mit dem Wunsch „Auf Wiedersehen in Bauzner Wandergehiet“ traten die acht Dresdner die Heimfahrt an. Jeder Teilnehmer nahm liebe Erinnerungen an die schön verlebten Stunden mit.

Bücherei

Die entliehenen Bücher und Karten sind möglichst bald wieder zurückzugeben, da vor der Reisezeit einzelne Werke stark begehrt werden. Zum Gebrauch auf der Reise können Bücher und Karten nicht ausgeliehen werden. Leihzeit: 4 Wochen.

Das neue Bücherverzeichnis ist erschienen und kann in der Geschäftsstelle und in der Bücherei gegen Ausweis unentgeltlich entnommen werden.

Verkehrsnachrichten

Fahrplanbuch der Kraftwagenlinien

In den letzten Jahren ist die Zahl der Kraftwagenlinien im Freistaat Sachsen außerordentlich gestiegen. Die Linien werden teils von der Staatlichen Kraftwagenverwaltung, teils von der Reichspost betrieben. In weiten Kreisen der Öffentlichkeit ist es wiederholt als Uebelstand empfunden worden, daß ein Fahrplan, der sämtliche Kraftwagenlinien im Freistaat Sachsen umfaßt, fehlt. Diesem Mangel haben jetzt die Staatliche Kraftwagenverwaltung und die Reichspost durch Herausgabe eines gemeinsamen Fahrplanheftes abgeholfen. Das statliche, geschmackvoll ausgeführte und mit einer Ueberflutstarke versehene Heft enthält 150 Linien. Es ist bei den Kraftwagenführern, den Postanstalten, den Betriebsstellen der Staatlichen Kraftwagenverwaltung und den Bahnhofsbuchhandlungen zum Preise von 30 Pf. käuflich. Das Fahrplanbuch liegt in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Eilpostlinie Dresden—Zinnwald

Am 22. Juni wurde auf der Strecke Dresden — Glas- hütte — Geising — Zinnwald eine Eilpostlinie eingerichtet. Die Eilpost findet in Zinnwald Anschluß an die tschecho- slowakische Linie Zinnwald-Teplitz. Der Fahrplan ist in der Geschäftsstelle einzusehen.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt Aktiengesellschaft

Die Gesellschaft teilt uns mit, daß Vereine bei einer Mindestbeteiligung von 10 Personen bei einacher Fahrt 20 Prozent, bei Hin- und Rückfahrten 30 Prozent Vergünstigung auf den Stredentarijpreis für Erwachsene genießen. Es sei ferner auf die günstigen Werklags und Wohnarten hin- gewiesen, die in der Zeit von Montag bis Sonnabend bzw. Montag bis Sonntag bei einem Preise von 8 bzw. 10 RM. zur Fahrt auf allen Dampfern der Gesellschaft auf der ganzen Strecke Leitmeritz—Mühlberg beitebig oft und beliebig weit gelten. Lediglich bei Konzertfahrten ist ein Musikzuschlag von 30 Pfg. für jede Fahrt oder 1.50 RM. für die Woche zu entrichten.

Veranstaltungen

Mittwoch, den 6. Juli 1927: Wanderung. Großleditz — Liebstadt — Gottleuba — Augustusberg. Führer Herr Paul Biedermann. Abf. 7.00 Hbf.

Sonntag, den 10. Juli 1927, Wanderung: Aus dem Flöhatal über Reunzeinhain ins Föhopantal (ungef. 7 Std.) Führer Herr Dr. Pfitzner. SA. Flöha (Falkenau aussteigen!). Abf. 6.19.

Sonntag, den 10. Juli 1927, Wanderung mit Damen: Kö- nigsnahe — Kleine Bastei — Großer und Kleiner Bärenstein — Teufelsgrund — Spanghorn — Kö- nigsbrunn — Diebshöhle. (ungef. 6 Std.) Führer Herr Ernst Gabriel. SA. Königstein (Obervogel- gefang aussteigen!). Abf. 7.10.

Sonntag, den 10. Juli 1927, Kletterei: Rathener Gebiet. SA. Rathen. Abf. 6.10.

Mittwoch, den 13. Juli 1927: Wanderung. Rathen — Schan- dau. Führer Herr Franz Plieten. Abf. 9.01 Hbf.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinteiler. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf- Abteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmit- glieder sind.

Anmeldungen von Führungen zu Wanderungen der Sek- tion für das Winterhalbjahr erbitten wir bis Ende September an Herrn Baumeister Louis Voigt, Lüttichaustraße 11.

Lederjacke

aus Kunstleder, bequem, prakt., modern

Größte Erfindung der Neuzeit!

Meine Garantie
Dauerhaft, unbeschränkt haltbar, ab-
solut wasserdicht, gute Passform.
Umtausch gestattet

Lieferbar in allen Größen
für Damen und Herren zum
Ausnahmepreis Mk. 15.—

Bei Bestellung Körpergröße u. Brust-
umfang über Weste angeben

Größte Verdienstmöglichkeit für
Händler und Wiederverkäufer.
Versand nur gegen Nachnahme.

Willy Gremm Berlin S 59, Urbanstr. 101
Spezialfabrik wasserd. Wettermäntel



Was reist mit???

Unbedingt eine Kamera u. ein Fernglas,
für besten Kauf!

MERKE VOR: PHOTO-BOHR

Sektionsmitglied
Dresden-A., Ringstr. 14 und Walsenhausstraße 15 im
Hause von Kaffee König, Telefon 21842



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Luthase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig
Messhaus Union
Am Hallischen Tor 3

Dresden
Johannisstr. 21
Drägerstr. 22
Hauptstr. 20

Chemnitz
Johannis-
platz 18



Gute Sport-Bekleidung

tadellose Passform und Verarbeitung, biete
ich Ihnen zu erstaunlich billigen Preisen an:
Sportanzug für Herren, dreiteilig, be-
währte Stoffqualitäten in modernen Formen
Mk. 36.—, 39.—, 48.—

Sportanzug für Herren, vierteilig mit
2 Hosen, Breeches od. Knickerb. and lange
Hose, erstklass. Verarbeitung, Ersatz für Maß
Mk. 49.—, 59.—, 65.—, 78.—

Sportosen Breeches, Knickerb. und
kniefreie Formen
Mk. 6.50, 8.85, 13.75, 15.50

Die bestbewährten **Hochtouristen-
und Wandertiefel**, oberbayrische
Handarbeit, wasserdicht zwie- u. triegenäht,
mit Lederfutter, mit und ohne Beschlag
Mk. 27.—, 28.50.

Haferischehufe
zwiegenäht Mk. 18.—, 19.50.

Loden-Mäntel und Pelerinen, wasserdichte Windjacken, Rucksäcke
versch. Art, sowie sämtliche andere Ausrüstungsartikel in nur prima
Qualität billigst. — Nur durch Ersparung der Ladenmiete u. Spesen ist
es mir möglich, zu diesen außergewöhnlich niedrigen Preisen zu verkaufen
Wahren Sie daher Ihren Vorteil und kaufen Sie Ihre Sportartikel nur bei

Ansel jetzt Hauptstr. Nr. 25
im 2. Stock, Fernspr. 56873

Kein Laden!

Bitte auf Hausnummer achten!

Preisliste auf Verlangen

Fürs Hochgebirge!

Für Wanderfahrten!

bietet Ihnen das bestbekannte

SPORTHAUS ARTHUR KREIDL

auch dieses Jahr wieder eine reiche Auswahl erstklassiger Sport-Bekleidung und -Geräte.
Die Zusammenstellung Ihrer Ausrüstung wird fachmännisch u. unverbindl. für Sie erledigt. Kataloge gratis u. franko
Sportanzüge und Damen-Sportkostüme beste Münchner Werkstättenarbeit aus
Ia gemusterten Stoffen oder Loden

Joppen aus Loden	Mk. 70.00	60.00	48.00
Wetterfeste Loden-Mäntel	Mk. 24.90	20.00	16.00
Nagelstiefel und Wandertiefel, Handzwiegenäht	Mk. 42.00	35.00	28.00
Windjacken „SPAK“	Mk. 35.00	27.50	25.00
Hüttenjacken, indanthren	Mk. 24.00	20.00	16.00
	Mk.	8.50	6.90

Eispickel, Steigeisen, Kletterschuhe, Rucksäcke sowie sämtliche anderen Ausrüstungsgegenstände in bester Qualität zu billigsten Preisen. — Versand nach auswärts.

==== **DRESDEN-A., Galeriestrasse 12, Ecke Frauenstrasse — Fernsprecher 20921** =====

.....
Die vollkommensten Photo-

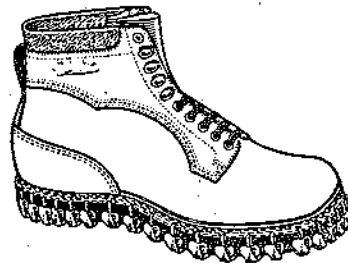
Apparate, Platten, Filme und Papiere
sowie alle Photo-Arbeiten bei
Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.
Johann- Ecke Moritzstr. 11

Herrenwäsche?

Nur bei

Sternberg

Wilsdrufferstr. 13
Geschäftstelle der Sektion



Die besten
Hochalpinen Berg- und Tourenstiefel
zwie- u. triegenäht mit Lederfütter, Haferische, Kletterschuhe in 6 Sorten Steigeisen — Eispickel, vollständige wasserdichte Pelserinen — Mäntel, Windjacken, Rucksäcke, Schlafsäcke, nur ganz Prima-Waren zu billigen Preisen

Rich. Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse 1
Bitte auf Namen zu achten

Dresdner Beerdigungs-Anstalten
Pietät und Heimkehr
Am See 26 Bautzner Straße 37
Tel. 20 157, 20 158, 28 549 Tel. 25 091
Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparkassa, Versicherungen. Besorgung der Bezirksahelmbürgin.



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640

Die
Nachrichten der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

bieten mit einem Umsatz von weit über 3000 Stück nur in Dresden und Umgebung eine Garantie für erfolgreiche Reklame!

Warum bedienen Sie sich ihrer noch nicht zur Kundenwerbung?

Herausgegeben von der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins, Dresden-A. 5., Seminarstraße, 22. — Für den gesamten Inhalt verantwortlich: Emil Masant, Dresden-A. 8., Seminarstr. 22 — Druck Paul Schließer, Dresden-A., Reisewerger Straße 34



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 13

Dresden, den 15. Juli

1927

Änderungen im Wanderplan

Die Unwetterkatastrophe im östlichen Erzgebirge hat die Reichsbahnlinien Heidenau—Altenberg, Pirna—Gottlesau u. Pirna—Großcotta so außerordentlich zerstört, daß an eine Betriebsaufnahme auf lange Zeit hinaus nicht gedacht werden kann. Es machen sich daher in unserem Wanderplan eine Anzahl Änderungen nötig, die wir jeweils an dieser Stelle bekanntgeben werden. Insbesondere muß die von Herrn Carl Siegel geführte Wanderung am 7. August anders geführt werden. Abf. 6¹⁰, SK. Königstein, Wanderung: Königstein—Labyrinth—Hermisdorf—Müllerstein—Königstein. Ferner wird die Mittwochswanderung am 3. August von Herrn Karl Hausstein anders gelegt. Näheres hierzu erstage man durch Fernruf 22875 (Louis Voigt).

Besucht Deutsch-Südtirol

zu Wanderungen in den Bergen und Tälern, zu Hochtouren von den geraubten Hütten, die nicht mehr gemieden zu werden brauchen, und in den Sommerfrischen dieses herrlichen deutschen Landes! Besonders empfohlen wird der Besuch von Willnöß im Willnößtal bei Klausen, Talstation für die uns geraubte, schöne Franz-Schlüter-Hütte, die immer noch von S. Santer ausgezeichnet bewirtschaftet wird und die sich auch zu längerem Aufenthalt eignet. Der Hauptausfluß des D. u. Oe. Alpenvereins macht ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die Reisenden in Südtirol keine Unannehmlichkeiten zu befürchten haben, wenn sie den Besonderen der ital. Behörden nicht zuwiderhandeln, wenn sie politische oder irgendwie auch nur politisch scheinende Gespräche mit den Einheimischen vermeiden und sich würdevoll benehmen. Die Gasthauspreise sind seit dem Steigen der Lire herabgesetzt worden. Einreise ist nur mit Paß und ital. Visum (für Erholungsreisende kürzlich ermäßigt) über Brenner, Reschen-Scheideck und Sarnichen gestattet.

Der Jahresbericht für die Jahre 1925 und 1926 nebst Mitgliederverzeichnis

kann von den Mitgliedern, soweit der Vorrat reicht, in der Buchdruckerei der Neuen Verkehrsanstalt Hansa, Oststraße 17, gegen Vorlage der Mitgliedskarte und Einzeichnung in eine Liste kostenlos abgeholt werden.

Verkehrsnachrichten

Die A. B. D. Dresden teilt mit, daß zu dem Abendschnellzug nach München regelmäßig 20¹⁵ Uhr ein Vorläufer verkehrt, der in Dresden zusammengestellt wird, so daß die Wagen in Dresden leer in den Hauptbahnhof kommen, während der fahrplanmäßige Zug teilweise bereits besetzt von Breslau her ankommt. Schlafwagen führt der Vorläufer nicht.

Die D. B. D. Dresden teilt mit, daß am 7. Juli die Kraftpoststrecke Großschönau—Niederoderwitz in Betrieb genommen worden ist. Fahrplan ist in der Geschäftsstelle bei Sternberg, Wilsdruffer Straße 44, einzusehen.

Von Nr. 13 ab hat den Druck der Sektionsnachrichten übernommen:

CARL CREUTZBURG

Graphischer Großbetrieb mit Buch-, Stein- und Offsetdruck / Lithographie

Dresden-A. 16, Blasewitzer Straße 74
Fernruf 32115

Amtliche Wander- und Wintersportkarte von Annaberg und Umgebung

Maßstab 1:30000. In sechs Farben. Im Auftrage des Sächsl. Finanzministeriums herausgegeben vom Reichsamt für Landesaufnahme, Zweigstelle Landesaufnahme Sachsen.

Diese durch verkleinerten Zusammendruck der betreffenden Mehrschichten entstandene neue Karte umfaßt das Gebiet zwischen Thum—Wolkenstein—Zöblitz—Scheibenberg—Zöbstadt und Sebastianenberg mit Annaberg nahezu in der Mitte des Blattes. Die Höhenschichtlinien sind braun, die Wälder, sowie die Staatlichen Kraftwagenlinien mit ihren Haltestellen grün und die Gewässer blau angelegt; die nach Angaben des Erzgebirgsvereins und der Sportverbände des Westergebirges empfohlenen Wander- und Skiwege heben sich in roter Farbe deutlich hervor; leicht ersichtlich sind die Gasthäuser, Unfallhilfsstellen, sowie die Orte mit Jugendherbergen. — Diese neue Karte kann den weitesten Kreisen als trefflicher Berater insbesondere für alle sommerlichen Wanderungen lebhaft empfohlen werden; sie ist durch jede Buchhandlung zum Preise von M. 3.—, in Taschenformat auf Leinen aufgezogen für M. 6.— beziehbar.

(Amtliche Hauptvertriebsstelle: G. A. Kaufmanns Buchhandlung, Dresden).

Sofern sich mehr als zehn Mitglieder zum Bezug berechtigen, kann die Karte durch die Sektion zum ermäßigten Preise bezogen werden. Meldungen an Herrn Anstoul, Seminarstr. 22.

Neuaufnahmen vom 1. Juni 1926:

- 4598 Bratfisch, Joh. R. H. A., Bankb., A. 19, Haenel-Glauß-Str. 46
- 4599 Bratfisch, Charlotte, Ehefrau, A. 19, Haenel-Glauß-Str. 46
- 4600 Friedemann, L. Martha, verw., Priv., N. 6, Bauzner Str. 15
- 4601 Friedemann, M. Erika, Sprechstundenh., N. 6, Bauzner Str. 15
- 4602 Govekty, Walt. J. M., Hand. Ger. Rat, Rfm., A. 24, Werderstr. 10
- 4603 Hübner, B. B., Ing., A. 1, Carolastr. 6
- 4604 Knöbel, B. Herbert, Elektrotechn., N. 23., Weinbergstr. 94
- 4605 Kürschner, Erich, Referendar, Oshaz, Amtsgericht
- 4606 Langer, Kurt E., N.-Ann., Notar, A. 16, Feldherrenstr. 13
- 4607 Langer, Frida, Ehefrau, A. 16, Feldherrenstr. 13
- 4608 Luchmann, Berta, Ehefr., Mannh.-Feudenh., Wilhelmstr. 41
- 4609 Ludwig, E. Arth., Dr. med., Augenarzt, A. 24, Bayreuth-Str. 38
- 4610 Messerschmidt, A. Marg., Ehefrau, Großenhain, Poststr. 11
- 4611 Messerschmidt, F. A. Herbert, Uhrmacher, Köln, Komödienstraße 39 / Zimmarg
- 4612 Richter, J. H. Hans, Ass., A. 29, Cosselbauder Straße 11
- 4613 Schneider, Charl. E., Büroangest., Remn.-Stz., Am Hang 40
- 4614 Voigt, Erhard, Buchhändler, A. 19, Haydnstraße 52
- 4615 Würker, E. Heinz, Rfm., N. 23, Döbelner Straße 120
- 4616 Wolf, Richard, Fabr.-Bes., Cohnmannsdorf (A.-H. Dresden)

Neuaufnahmen vom 6. Juli 1927

- 2139 Platzbecker, Heinr., Prof., A. 16, Hähnelfstraße 12
- 3402 Oldenburg, Hans Adam, Direktor, Korv.-Kapit. a. D., Mannheim, Otto-Beck-Straße 21
- 3403 Braunschhoff-Oldenburg, Elisabeth, Schriftstellerin, Ehefrau, Mannheim, Otto-Beck-Straße 21
- 4617 Arnold, E. Alfred, Dr., Apoth.-Bes., Riesa, Hauptstr. 66
- 4618 Baier, Otto W., Stud.-Rat, Kloßsche, Landesschule
- 4619 Berger, E. Walter, Techn., Radeberg/Sa., Schillerstr. 91a
- 4620 Focke, Harald W. F., Rfm., Bl., Residenzstraße 38
- 4621 Dietrich, Werner, Dr. Ing., Chem., N. 23, Kronenstr. 40
- 4622 Gyner, Franz J., Stud.-Rat, Do., Wachbergstraße 2a
- 4623 Jaack, Bruno, Dr., Landesbibl., A. 21, Jungmansstr. 53

Moritz Gabriel, Dresden



HÜTTENZAUBER

Postpl. Ecke Wettinerstr. und Grunaer Str. 6

Ein Hochgenuß bei Gipfelrast — bei Hüttenruhe

Hüttenzauber

ein milder Pfeifentabak

Shag und Krüllschnitt von 30 Pfg. an

Zigarren — Zigaretten
Staatslotterie-Einnahme

Frage nur Hüte der bewährten Marke

Luthase

In sämtlichen Geschäften gleiche niedere Einheitspreise.

Dresden
Leipzig
Meißner Union
Am Ballfischen Tor!

Johannstr. 21
Drägerstr. 22
Hauptstr. 20

Chemnitz
Johannisplatz 18

Für Ihre Ferienreise



finden Sie bei mir nur erprobte, vollkommen sportgerechte Ausrüstungsgegenstände sowie Bekleidung in wirklich hochwertig. Qualitäten u. Ausführungen.

Eigene, auf zahlreichen Sommer- und Winterhochtouren gesammelte Erfahrungen geben Ihnen die Gewähr, bei mir nur das Beste und Erprobte zu erhalten, trotz der unerreicht billigen Preise.

Sportanzüge, vorzügliche, moderne Stoffe in bester Werkstätten-Verarbeitung, Ersatz f. Maßarbeit, mit einer langen und einer Sporthose, dadurch zugleich als eleganter Straßenanzug dienend, M. 49.— 59.— 64.— 78.— 87.—

Einzelne **Sportosen** von M. 9.—, kniefreie Hosen von M. 5.50 an.

Hochtouren- und Wanderstiefel, aus bestem fettgegerbten und Waterprofleder, in zwie- u. drienähter oberbayr. Handarbeit, mit Lederfutter, mit und ohne Beschlag, zwiegenähte **Haferlschuhe** von M. 18.— an.

Wasserdichte Lodenmäntel und Windjacken. — Eispickel, Steigeisen, Kletterschuhe, Rucksäcke für Hochtourenisten und Wanderer, sowie sämtliche anderen Artikel für Bergsport. — Durch Ersparung der Ladenmiete und Spesen ist es mir möglich, zu unerreicht billigen Preisen zu verkaufen, ein Besuch ohne Kaufzwang überzeugt Sie sicher von den vorteilhaften Angeboten des ältesten Dresdner Spezialgeschäfts für Sportausrüstung von

Ansel jetzt Hauptstr. Nr. 25 im 2. Stock, Fernspr. 56578 **Kein Laden!**

Die vollkommensten Photo-

Apparate, Platten, Filme und Papiere sowie alle Photo-Arbeiten bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl. Johannstraße, Ecke Moritzstraße 11

Heinrich
Dresden-A., Pirnaischer Platz
Sport- Bekleidung
Geräte

- 4624 Gäbler, Margarethe, Ehefrau, Birna, Gartenstraße 37
- 4625 Göhe, Erich, Dr., Schriftleiter, A. 16, Reindstraße 9
- 4626 Grumpelt, B. Ern., Stadtb.-D-Insp., Birna, Gartenstr. 34
- 4627 Kirsten, R. A., R.B.-Ob.-Insp., A. 20, Lepliger Str. 51
- 4628 Knorr, Ernst, Prof., Sebnitz/Sa., Schillerstraße
- 4629 Körner, F. K. Walter, Rjm., A. 6, Doppelfstraße 26
- 4630 Lessing, G. R. A. Hermann, Referendar, Annaberg/Erzg., Buchholzer Straße 15 a

- 4631 Rippold, Dora, Lehrerin, A. 19, Rosenstraße 33
- 4632 Rohse, Karl, Malermeister, A. 20, Wasaplatz 1
- 4633 Rebbsch, Dora, Haustochter, A. 1, Schloßstraße 2
- 4634 Reupert, Walter G., Stud.-Nat, Kloßsche, Landesschule
- 4635 Reupert, Margarete, Ehefrau, Kloßsche, Landesschule
- 4636 Schluttig, F. Walter, Lehrer, A. 21, Dornblüthstraße 10
- 4637 Schurig, H. Walter, Zeichenlehrer, A. 1, Kaulbachstr. 21
- 4638 Schurig, D. Johanna, Ehefrau, A. 1, Kaulbachstraße 21
- 4639 Simon, R. F. Walter, stud., A. 27, Dabeimstraße 17
- 4640 Strohbach, Alice A. T., Krankenschw., A. 16, Reindstr. 9
- 4641 Strohbach, Charl. M., Krankenschw., A. 16, Reindstr. 9
- 4642 Voigt, M. G. Reinh., Dr. jur., Amtsg.-Nat, Bl., Hüblerstr. 1
- 4643 Wirthgen, E. G., Drogenhändler, A. 1, Frauenstraße
- 4644 Zill, G. Heinz A., stud. ing., A. 19, Müller-Berlet-Str. 46
- 4645 Zimmer, Herbert R., stud. ing., Bl., Jüngststraße 25

Veranstaltungen

- Mittwoch, den 20. Juli 1927, Wanderung: Dippoldiswalde — Fürstenweg — Kahle Höhenkirche — Lehmühle — neue Talsperre der Wilden Weißeritz — Körnermühle — Ammelndorf — Schmiedeberg. Führer Herr Otto Korschelt. Abf. 7 Uhr mit Autobus am Hbf.
 - Sonntag, den 24. Juli 1927, Kletterei: Boredere Schrammsteine. S.K. Krippen. Abf. 6.10 Uhr.
 - Mittwoch, den 27. Juli 1927, Wanderung: Schöna — Schneeburg — Dyssaer Wände — Schweizermühle. Führer Herr Carl Böhmert. Abf. 6.10 Uhr.
 - Mittwoch, den 3. August 1927, Wanderung: Langenhennerdorf — Wasserfall — Nicolsdorfer Wände — Nicolsdorf — Spanghorn — Königstein. Führer Herr Karl Hausstein. Abf. 6.17. (Wird voraussichtlich abgeänd., vgl. Titelseite.)
 - Sonntag, den 6. August 1927, Nachtwanderung der Jugendgruppe: Rund um den Brand. Führer Herr Carl Wegner. S.K. Schandau (Rathen aussteig.!) Abf. 20.25.
 - Sonntag, den 7. August 1927, Wanderung: Königstein — Labyrinth — Hermsdorf — Müllerstein — Königstein. Führer Herr Carl Siegel. Abf. 6.10 Uhr. S.K. Königst.
- Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagsseifehr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und die Wanderungen der Schneelaufabteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.



Die besten Hochalpinen Berg- und Tourenstiefel zwie- und drienäht mit Lederfutter, Haferlschuhe, Kletterschuhe in 6 Sorten Steigeisen — Eispickel, vollständige wasserdichte Pelerinen — Mäntel, Windjacken, Rucksäcke, Schlafsäcke nur ganz Prima Waren zu billigen Preisen

R. Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse 1
Bitte auf Namen zu achten

Unfallversicherung

Jedes Mitglied des D. u. De. Alpenvereins ist bei der Vertragsgesellschaft „Aduna“ gegen alpine Unfälle von Vereins wegen für das Jahr 1927 versichert mit: RM. 100.— für den Tod, RM. 1000.— für Invalidität, RM. —50 Tagegeld (ab 8. Tag) und bis zu RM. 50.— für Bergungs- und Transportkosten. — Alle Schadenanmeldungen sind zu richten an Dir. Söllner, München, Pflinganserstraße 32, Fernruf 72878. Postcheckkonto Söllner, München 22040.

Freiwillige Erhöhung

erfolgt durch Anmeldung und Einzahlung einer Prämie von RM. 5.—, bzw. RM. 10.—, bzw. RM. 20.— an obige Adresse mit dem Bemerkten: „Ich bin gesund und beantrage Erhöhung der Unfallversicherung auf RM. 500.—, bzw. 1000.—, bzw. 2000.— für Todesfall, auf RM. 5000.—, bzw. 10000.—, bzw. 20000 für Invalidität, auf RM. 3.75, bzw. 7.50, bzw. 15.— für Tagegeld, auf bis RM. 75.—, bzw. 100.—, bzw. 150.— für Bergungs- und Transportkosten.“ — Einschluß von Schirennen bedingt 20% Zuschlag zur Prämie. Der Zahlkarten- bzw. Postanweisungsschnitt gilt als Police und mit dem Datum des Poststempels als Versicherungsbeginn.

Statistisches vom D. u. De. Alpenverein

1. Am 31. Dezember 1926 zählte der D. u. De. A. V. laut Abrechnung der Vereinskasse 420 Sektionen mit 191238 Mitgliedern. Dazu kommen noch 17 Alpenvereine im Auslande mit 6259 Mitgliedern, welche die Vereinschriften des D. u. De. A. V. beziehen und Begünstigungsbeiträge an den Verein abführen. Es wurden daher insgesamt 197497 Beiträge an den A. V. abgeführt.

2. Sektionen (Vereine) und Mitglieder verteilen sich wie folgt:

Stand vom 31. Dezember 1926

	Zahl der		Zu- oder Abnahme gegen 1925
	Sektionen	Mitglieder	
a) Provinz Rheinland	17	8247	— 623
b) „ Westfalen	15	4107	— 86
c) „ Hannover	7	3309	— 171
d) „ Sachsen	8	3495	— 118
e) „ Hessen	8	3580	— 10
f) „ Brandenburg	13	10737	— 554
g) „ Schleswig	2	541	— 12
h) „ Pommern	5	1935	— 44
i) „ Ostpreußen	1	755	— 31
k) „ Westpreußen	2	212	— 5
l) „ Schlesien	6	2679	— 78
A. Preußen	84	39597	— 1732
B. Hansestädte	5	4974	— 307
C. Braunschweig, Oldenburg, Anhalt Sippe	4	1696	— 72
D. Oberhessen	2	406	— 14
E. Thüringen	17	3896	— 63
F. Sachsen	31	15804	— 929
G. Mecklenburg	2	532	— 92
I. Norddeutschland	145	66905	— 3209
a) Oberbayern	54	30102	— 1751
b) Schwaben	18	8502	— 1476
c) Niederbayern	10	2154	— 424
d) Oberpfalz	6	1648	— 138
e) Mittelfranken	16	6166	— 513
f) Unterfranken	5	2377	— 11
g) Oberfranken	10	2445	— 219
A. Bayern r. d. Rh.	119	53394	— 4532
B. Pfalz	9	1690	+ 8
C. Rheinhesen und Starfenburg	5	1833	— 145
D. Württemberg	19	10683	— 1413
E. Baden	12	5208	— 404
II. Süddeutschland	164	72808	— 6486

	Zahl der		Zu- oder Abnahme gegen 1925
	Sektionen	Mitglieder	
A. Niederösterreich	28	23850	+ 2063
B. Oberösterreich	19	4730	— 572
C. Salzburg	13	2861	— 254
D. Kärnten	11	3191	+ 4
E. Steiermark	14	6270	— 634
F. Tirol	21	8155	+ 77
G. Vorarlberg	2	1794	— 96
III. Desterreich	108	50851	+ 588
IV. Ausland	3	674	— 35
I. Norddeutschland	145	66905	— 3209
II. Süddeutschland	164	72808	— 6486
III. Desterreich	108	50851	+ 588
IV. Ausland	3	674	— 35
D. u. De. Alpenverein	420	191238	— 9142
Vereine im Auslande, welche die Vereinschriften des D. u. De. A. V. beziehen	17	6259	+ 51

Vereine im Auslande, welche die Vereinschriften des D. u. De. A. V. beziehen

3. Die 34 Sektionen, die je über 1000 Mitglieder zählen, sind nach Größe ihres Mitgliederbestandes geordnet folgende (in Klammern die Zahl vom Vorjahr):

1. Austria 13944 (12406).
2. München 8336 (8894).
3. Schwaben 4945 (4986).
4. Innsbruck 4641 (4436).
5. Oberland 4050 (4281).
6. Dresden 3432 (3591).
7. Mark Brandenburg 2971 (2656).
8. Berlin 2748 (3389).
9. Nürnberg 2654 (2720).
10. Graz 2629 (2787).
11. Hamburg 2442 (2414).
12. Hannover 2207 (2333).
13. Hohenzollern 1993 (2075).
14. Leipzig 1970 (1985).
15. Wien 1885 (1876).
16. Frankfurt/M. 1774 (1668).
17. Wiener Lehrer 1768 (1638).
18. Salzburg 1737 (1820).
19. Augsburg 1682 (1882).
20. Vorarlberg 1593 (1652).
21. Allgäu-Rempten 1502 (1765).
22. Jung-Leipzig 1501 (1539).
23. Würzburg 1432 (1411).
24. Chemnitz 1383 (1542).
25. Linz 1358 (1425).
29. Rheinland-Röln 1347 (1392).
27. Magensfurt 1342 (1245).
28. Steffin 1331 (1312).
29. Garmisch-Partenkirchen 1295 (1399).
30. Breslau 1273 (1339).
31. Allgäu-Jimmenstadt 1164 (1364).
32. Niedereibe 1116 (1401).
33. Halle 1111 (1141).
34. Warnsdorf 1054 (1085).

Es bestanden weiter:

10 Sektionen und Vereine mit je 900—999 Mitgliedern
11 " " " " " 800—899 "
12 " " " " " 700—799 "
19 " " " " " 600—699 "
17 " " " " " 500—599 "
16 " " " " " 400—499 "
45 " " " " " 300—399 "
57 " " " " " 200—299 "
117 " " " " " 100—199 "
99 " " " " " 0—99 "

4. Von den 197497 Mitgliedern der Sektionen und Vereine waren

166176 A-Mitglieder (voller Vereinsbeitrag) = 84,3 %
31321 B- " (halber ") = 15,7 %

5. Jugendgruppen bestanden:

- A. Im Deutschen Reiche:
In 61 Sektionen 70 Gruppen mit 2150 Teilnehmern
 - B. In Desterreich:
In 28 Sektionen 37 Gruppen mit 2065 Teilnehmern
 - C. Im Auslande:
In 2 Sektionen 2 Gruppen mit 26 Teilnehmern
- Ges.: In 91 Sektionen 109 Gruppen mit 4241 Teilnehmern

Fürs Hochgebirge!

Für Wanderfahrten!

bietet Ihnen das bestbekannte

SPORTHAUS ARTHUR KREIDL



auch dieses Jahr wieder eine Auswahl erstklassiger Sport-Bekleidung und -Geräte
Die Zusammenstellung Ihrer Ausrüstung wird fachm. u. unverbiadl. für Sie erledigt. Kataloge gratis u. franko.
Sportanzüge und Damen-Sportkostüme beste Münchner Werkstättenarbeit aus

Ia gemusterten Stoffen oder Loden	Mk. 70.—	60.—	48.—
Joppen aus Loden	Mk. 24.90	20.—	16.—
Wetterfeste Loden-Mäntel	Mk. 42.—	35.—	28.—
Nagelstiefel und Wandertiefel, Handzwiegenäht	Mk. 35.—	27.50	25.—
Windjacken „SPAK“	Mk. 24.—	20.—	16.—
Hüttenjacken, indanthren	Mk.	8.50	6.90

Eispickel, Steigeisen, Kletterschuhe, Rucksäcke sowie sämtliche anderen Ausrüstungsgegenstände in bester Qualität zu billigsten Preisen. — Versand nach auswärts.

DRESDEN-A., Galeriestr. 12, Ecke Frauenstr. — Fernsprecher 20921

Merkblatt

Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postcheckkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Str. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3, Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Oe. Alpenv.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der **Mitgliedskarten** für Neuaufgenommene, **Abzeichen**, **Alpenvereinszeitschriften** und sonst. Veröffentlichungen, sowie **alpine Kartenwerke**, **Ausweiskarten** für die Ehefrauen, **Erfahmitgliedskarten** (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Anjou), **Tourenberichte**, Anschriftsänderungen: Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Bestellungen auf die **Zeitschrift** (Jahrbuch des lfd. Jahres, Mitteilungen wegen der **Nachrichten** der Sekt. Dresden d. D. u. Oe. A. V.: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr. In den Ferien geschlossen.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischstr. 4.

Wanderplan Hüttenschlüssel (AD-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lüttichaustr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Oststr.-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich
Trompeter-Straße 10
decken.

Besuchen Sie mich!

Als Photofachmann kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang

Das schönste Geschenk

für den jugendlichen
Alpinisten:

**„Erschließer
der Berge“**

Band I: Hermann von Barth —

Band II: Ludwig Purtscheller

Jeder Band **Mk. 1.—**

Zu haben in der Geschäftsstelle

Adolf Sternberg,
Wilsdruffer Strasse 44

**Ratsweinkeller
im Neuen Rathause**

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 14

Dresden, den 1. August

1927

Änderungen im Wanderplan

Wie bereits mitgeteilt, muß wegen der Unwetterkatastrophe im Gottliebental die Wanderung am 7. Aug., Führer Herr Carl Siegel, von Königstein aus geführt werden. Das gleiche gilt für die Wanderung mit Damen am 14. Aug., Führer Herr Rolf Schuster, und für die Kletterei am 21. Aug. Alles Nähere siehe unter „Veranstaltungen“.

Der Jahresbericht für die Jahre 1925 und 1926 nebst Mitgliederverzeichnis

kann von den Mitgliedern bis 31. August 1927, soweit der Vorrat reicht, in der Buchdruckerei der Neuen Verkehrsanstalt Hansa, Ostallee 17, gegen Vorlage der Mitgliedskarte und Einzeichnung in eine Liste kostenlos abgeholt werden. Auswärtigen Mitgliedern kann er auf Wunsch gegen 15 Pf. Versandgebühr zugesandt werden, Bestellungen sind an obige Anschrift zu richten.

Bericht über die Wanderung am 12. Juni 1927

Etwaigen weiteren Regenfällen mutigen Antlitzes begegnend, entstiegen am Sonntag, den 12. Juni, früh 7³⁰ Uhr 11 Mitglieder der Sektion unter Führung des Unterzeichneten, der sich auch diesmal wieder seines ortsbewanderten „Unterführers“, seines Freundes Anton Clar, Herrnskreischen, versichert hatte, in Bodenbach dem Zuge. Als wir den Pfaffenberg hinter uns hatten und auch das Arbeiterdorf Schönborn tief drunten lag, sahen wir zum größten Schrecken, daß die Wolkendecke bis auf etwa 500 Meter herabreichte. Da jedwede Luftbewegung fehlte, war ein Zerreißen des Wolkensehlers nicht zu erwarten und so kam man überein, den Besuch der 545 Meter hohen Ruine Blankenstein zu streichen. Die Sieben Berge, deren blumige Wiesen mit oft meterhohem Gras bestanden waren, (der Führer hatte ja Samaschen!) wurde überschritten und trotz der Nässe erfreute man sich des prächtigen Blickes auf die Elbe und die den Tetschen-Bodenbacher Talfessel umsäumenden Berge. Um die Wanderung nicht schon in Toplowitz, das um die Mittagszeit erreicht wurde, zu beenden, einigte man sich auf den Besuch des dem anderen Ufer entragenden 403 Meter hohen Speclingssteines. Der Abstieg führte uns nach Zatluben, und während die älteren Semester unverweilt ihre Schritte dem von der Nordwestbahn durchtunnelten, durch drei Holzkreuze geschmückten Jungfernsprung zulenkten, freute sich die Jugend, in Zatluben endlich die Quelle gefunden zu haben, die sie tagsüber so sehnsüchtig zu finden gehofft hatte. Beim „Forstner“ saßen die, welche in Krochwitz den Autobus erreicht hatten, bereits vor dampfenden Schüffeln, als wir, die wir uns in Malschwitz bezw. in Wildsdorf-Politz dem Dampfschiff anvertraut hatten, eintrafen. Leider verrann die Zeit nur allzu schnell, gern wäre der eine oder der andere mit einem späteren Zuge heimgefahren, aber das Gefühl der Zusammengehörigkeit ließ solche Extravünsche sofort im Keime ersticken. Wohlbehalten, denn Jupiter Pluvius hatte es gut mit

uns gemeint, landeten wir gegen zehn Uhr im Dresdner Hauptbahnhofe — und keinem von uns war der „Kleine Grenzaußweis“ beanstandet worden.

Dr. R.

Wanderung vom 10. Juli 1927

Aus dem Flöhatal über Neunzehnhain nach dem Zschopautal, ein Wagnis in so scheinbar entlegenes und unbekanntes Gebiet zu führen: Daß sich in Falkenau nur vier wanderlustige Gefährten dem Führer gefellten, scheint das zu bestätigen. Aber herrliches Wandermeteor, Sonnenschein, erfrischender Wind, klare Luft lohnten reichlich ihren Mut.

Die von Falkenau nach Augustsburg führende Straße wurde bald verlassen, ein aussichtsreicher Feldweg leitet zu einem kleinen, vom munteren Bache belebten Waldtale, das ins Flöhatal ausmündet. Nach Ueberbreitung der Flöha Aufstieg zur Heschdorfer Bastei, einem ins Flöhatal vorspringendem Felsen. Sie bietet hübschen Blick aufwärts in das Flöhatal, abwärts auf die Heschdorfer Eisenbahnbrücke, dahinter auf die das Zschopau- und Flöhatal umsäumenden Höhen. Gegenüber lugt das Schloß Augustsburg über die etwa 120 Meter hohe, bewaldete Talwand hervor. Auf schmalem Pfade mit schönen Ausblicken auf die tief unten fließende Flöha wurde der Abstieg in deren Tal gewonnen, das aber alsbald wieder verlassen wurde, um ein Stück das Tal der großen Löznitz aufwärts zu wandern. Bei Wegdorf wurde der das Löznitz- und Flöhatal trennende Berg Rücken gequert, bei Hohenfichte die Flöha auf der alten, hölzernen, überdachten Brücke überschritten. Auf dem linken Flöhaufer ein Stück talauf, dann hinauf durch den Wald, so wurde Schellenberg erreicht, an dessen oberem Ende Frühstückskraft gehalten wurde, hoch am Rande des Flöhatal, wo sich talab Fluß und Eisenbahn in ein enges Waldtal hineinzwängen, talauf sich das gewerbereiche Leubsdorf ausbreitet, im Rücken Augustsburg mit dem stolzen, ragenden Schlosse im Sonnenschein erglänzt.

Weiter gehts durch Wiesen, Feld und Wald nach Marbach, das der Länge nach durchwandert wird. Am oberen Ausgange ließ uns ein biederer Landwirt, um uns einen kleinen Umweg zu sparen, durch sein Grundstück gehen. „Nu, Ihr seid aber alle über fünfzig Jahre alt“, bemerkte er. Das nächste Ziel, der Wildstein, zwischen Grünhainichen und Waldkirchen wurde in einer Stunde erreicht. Der etwa 540 m hohe, felsige Gipfel ist zum Teil verwachsen. Er bietet aber hübsche Durchblicke auf diese beiden Orte und auf das Quellgebiet der Flöha mit dem Wieselfeinde. Ein Waldweg leitete weiter nach dem Hohen Stein (550 m) mit Aussicht auf das von grünen Matten eingerahmte Börnichen und die jenseits der Zschopau aufsteigenden Höhen (Geiersberg, Dittersdorfer Höhe u. a.) und hinab nach Börnichen. Bald wurde nun die Neunzehnhainer Talsperre erreicht und in dem nahen Gasthause zur Hammermühle zu einer ausgiebigen Kaffeekraft Einteuf gehalten. Die Talsperre ist nicht sehr groß,



Photographieren Sie?

Wenn noch nicht, lassen Sie sich für den **Wanderer** und **Bergsteiger** geeignete **Kameras** im

Photohaus Richter, Viktoriastr. 6

vorlegen. Ihre **Abzüge** und **Diapositive** werden sauber hergestellt.

Moritz Gabriel, Dresden



HÜTTENZAUBER

Postpl. Ecke Wettinerstr.
und Grunaer Str. 6

Ein Hochgenuß
bei Gipfelrast — bei
Hüttenruhe

Hüttenzauber

ein milder
Pfeifentabak

Shag und Krüllschnitt
von 30 Pfg. an

Zigarren — Zigaretten
Staatslotterie-
Einnahme

aber landschaftlich sehr schön, rings umgeben von bewaldeten, aus dem Tale bis etwa 100 m steil aufsteigenden Bergen. Leider scheinen die Chemnitzer in letzter Zeit viel Wasser getrunken zu haben, sie war etwas wasserarm.

Noch waren nun die letzten 11—12 km bis zum Endziele der Wanderung, Zschopau, zurückzulegen, eine Wanderung durch besonders schönen Wald — dem leider völlig verwachsenen Breiten Stein (613 m) wurde ein kurzer Besuch abgestattet — bis zur aussichtsreichen Zschopau — Marienberger Straße bei Hohndorf und von hier auf der alten, jetzt nur noch als Fußweg benutzten Straße hinab nach Zschopau. Das obere Erzgebirge mit Keil- und Fichtelberg und vielen anderen Bergen bis zu den Höhen im Norden nach Chemnitz zu bot sich den Blicken dar, und einen letzten Gruß sandte uns die Augustsburg, stolz aufragend auf dem 200 m hoch aus dem Zschopautal steil aufsteigenden Waldberge.

Ein gemütlicher Schlucktrunk im Bahnhofe Zschopau beendete die 8 1/2 stündige Wanderung rund um Augustsburg, 32 km (ohne Beachtung der Höhenunterschiede) waren zurückgelegt worden.

Das Haus für Mode und Sport

**Damen-, Herren- und
Kinder-Kleidung**

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel

besten Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller
Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Hand-
arbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

**Sport- Bekleidung
Geräte**

Verkehrsnachrichten:

Die RBD Dresden veranstaltet vom 27. August bis mit 1. September 1927 eine billige Sonderfahrt von Dresden und Chemnitz nach der Insel Rügen mit herrlichen Dampferfahrten nach Böhren, Sapnik, Stubbenkammer, Binz, Greifswalder Die. Der Gesamtpreis für die Fahrt beträgt von Dresden aus 56 RM., darin ist eingeschlossen: die Eisenbahnfahrt, die große Dampferfahrt von Stettin bis Böhren und zurück, die übrigen Ausflugsdampferfahrten, gute und reichliche Verpflegung, Uebernachtung in Hotels und Fremdenheimen, Bedienungsgelder, Kurtaxe, Befichtigungen und Führungen in dem im Programm vorgesehenen Umfange. Näheres durch das Verkehrsbüro der RBD Dresden, Wiener Str. 4, Fernruf 25381.

Statistisches vom D. u. Oe. Alpenverein.

(Fortsetzung)

6. Schiabteilungen bestanden:

A. Im Deutschen Reiche:

In 92 Sektionen 93 Gruppen mit 9288 Mitgliedern

B. In Oesterreich:

In 14 Sektionen 14 Gruppen mit 1832 Mitgliedern

C. Im Auslande:

In 6 Sektionen 6 Gruppen mit 346 Mitgliedern

Sa.: In 112 Sektionen 113 Gruppen mit 11469 Mitgliedern
= 5,8% der gesamten Mitgliederzahl

7. Allgemein zugängliche Schutzhütten besaßen:

118 Reichsdeutsche Sektionen 176 Hütten

61 Oesterreichische " 122 "

5 Ausländische " 9 "

184 Sektionen 307 Hütten

8. Private Schihütten besaßen:

42 Reichsdeutsche Sektionen 75 Schihütten

18 Oesterreichische " 30 "

— Ausländische " — "

60 Sektionen 105 Schihütten

Sachvereine (die in engerer Beziehung zum D. u. Oe. A.-V. stehen):

Verein zum Schutze der Alpenpflanzen (Sitz: Bamberg) Vorsitzender: Apotheker Dr. h. c. Carl Schmolz, Bamberg, Luitpoldapotheke (F3). Postsparkonto des Vereins: Nürnberg 7882. Oesterr. Postsparkassentkonto 130 989. Beitrag: Einzelmitglieder M. 3.—, auf Lebensdauer M. 50.—, Sektionen je nach Mitgliederzahl M. 10.— bis 40.—.

Verein der Freunde des Alpinen Museums des D. u. Oe. A.-V. (Sitz München). Geschäftsstelle: Alpinen Museum, München, Braterinsel 5; Vors.: Staatsminister Excellenz Dr. R. v. Sydow, Berlin; Geschäftsführer: Museumsleiter Landgerichtsrat R. Müller; Postsparkamt München Nr. 4301, Oesterr. Postsparkasse Nr. 10599. Jahresbeitrag: a) für persönl. Mitglieder M. 3.— (bei itets freiem Eintritt ins Museum); b) für A.-V.-Sektionen bei einem Mitgliederstande bis zu 100 Mitgl. M. 10.—, für weitere 100 Mitgl. je M. 1.— mehr bis zum Höchstbetrage von M. 50.—, unbeschadet freiwilliger höherer Beiträge.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser « » Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Verein der Freunde der Alpenvereinsbücherei (Sitz München).
Geschäftsstelle: Alpenvereinsbücherei München, Westendrieder-
straße 21/3; Vorf.: Staatsminister Erz. Dr. R. v. Sydow,
Berlin; Postcheckkonto München 40978, Posterr. Postpar-
tassenkonto 156748.

Verein Bergwacht (e. V.) Sitz München, Hauptbahnhof (Süd-
bau). F 58886. (Alpine Auskunftsstelle und Landesstelle für
alpines Rettungswesen.) Postcheckkonto München Nr. 24988.
Vorf.: Friedrich Berger, München, Wiener Platz 18/4.
F 40936. (Amt 2892/391.)

Landesverband Bayern für Jugendwandern und Jugendherbergen,
Alpiner Verwaltungsbezirk München. Hauptbahnhof (Südbau).
F 596156. Postcheckkonto München Nr. 28107. Vorsitzender:
Professor E. Enzenberger, München, Rindstr. 4/3. (F 26680).

Veranstaltungen

Sonnabend, den 6. August 1927, Nachtwanderung der Jugend-
gruppe: Rund um den Brand. Führer Herr Carl
Mehner. S. K. Schandau (Rathen aussteig.) Abf. 20²⁵ Uhr.

Sonntag, den 7. August 1927, Wanderung: Königstein—
Labyrinth—Hermesdorf—Müllerstein—Königstein. S. K.
Königstein. Führer Herr Carl Siegel. Abf. 6¹⁰ Uhr.



Die besten
**Hochalpinen Berg-
und Tourenstiefel**
zwei- und dritgenäht mit Leder-
futter, Haferlschuhe,
Kletterschuhe in 6 Sorten
Steigeisen — Eispickel,
vollständige wasserdichte
Peluxinen — Mäntel,
Windjacken, Ruck-
sacke, Schlafsäcke
nur ganz Prima Waren zu billigen
Preisen

R. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1
Bitte auf Namen zu achten

Sonntag, den 7. August 1927, Kletterei: Schmilkaer Gebiet
S. K. Schmilka, Abf. 5⁵⁰ Uhr.

Mittwoch, den 10. August 1927, Wanderung: Morbgrundbrücke
— durch die Heide — Großertmannsdorf. Führer Herr
Heinrich Heß. Abm. 8³⁰ Uhr.

Sonntag, den 14. August 1927, Wanderung mit Damen:
Königstein — Lampertstein — Katzenstein — Kleingiechhübel
— Großer Jochenstein — Schöna (6—7 Std.). Führer
Herr Rolf Schuster. S. K. Königstein. Abf. 6¹⁰ Uhr.

Mittwoch, den 17. August 1927, Wanderung: Coswig — Spitz-
grund — Auerhaus — Moritzburg — Waldhaus — Wilsch-
dorf — Leher Heller. Führer Herr Richard Wenzke.
Abf. 7³⁵ Uhr S. K. S. 7⁴⁸ Uhr N.-S. H. H.

Sonntag, den 21. August 1927, Kletterei. S. K. Königstein.
Abf. 6¹⁰ Uhr.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit
ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereins-
zeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen.
Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagsseifehr. Fahrtarten
3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und
die Wanderungen der Schneelaufabteilung sind auch für Damen,
soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Veröffentlichungen des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

Erschließlich in der Geschäftsstelle Ad. Sternberg, Wilsdruffer Straße 44.

Gegenstand	Tarif A für deutsche Sektionen Reichsmark
„Zeitschrift“ des D. u. O. A.-V. 1916 gebunden	2.—
„ „ „ 1918 (mit Gesäufestarte) gebunden	4.—
„ „ „ 1919	2.—
„ „ „ 1920 (mit Brennerkarte) kart.	3.50
„ „ „ 1921, 1922 und 1923 je	1.—
„ „ „ 1924	3.—
„ „ „ 1925	3.—
„ „ „ 1926	5.—
(Die übrigen Jahrgänge sind gänzlich vergriffen.)	
Sonderabdrucke aus der „Zeitschrift“:	
Das Kaisergebirge	0.50
Die Gesäufesberge	0.50
Wissenschaftliche Ergänzungshefte:	
I. Berggastfener (alle übrigen vergriffen)	1.—
„Mitteilungen“ des D. u. O. A.-V.:	
Jahrgang 1923, 1925, 1926 (die übrigen Jahrgänge sind vergriffen) je	2.—
Einzelne Nummern, soweit vorhanden	0.10
„Berichtsausschnitte“ (außer dem Pflichtexemplar) je Jahrgang	1.—
Geschichte des D. u. O. A.-V. 1869—1894 und 1895—1909 (die Fortsetzung enthält die „Zeitschrift“ 1919)	1.—
Natgeber für Alpenwanderer, 1924	1.—
Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge, 2. Aufl.	3.—
Register der Vereinszeitschriften II. Teil (1906—1925) (erst. Teil vergriffen)	2.50
Erschließler der Berge je	
Bd. 1 Hermann von Barth	1.—
Bd. 2 Ludwig Purtscheller	1.—
Bd. 3 Emil Sigmund	1.—
Bd. 4 Paul Grohmann	1.—
Bücherverzeichnis der Alpenvereinsbücherei (1927)	10.—
Karten (die erste Jahresziffer ist das Jahr des ersten Erscheinens, die zweite Ziffer die der letzten Ausgabe):	
Übersichtskarte der Ostalpen 1: 500 000, östl. Bl. (1910/22)	2.—
1: 500 000, westl. „ (1910/22)	2.—
Adamello- und Prejanelagruppe 1: 50 000 (1913/14) (vergriffen)	—
Altgauer Alpen 1: 25 000, westl. Blatt (1906/24)	2.—
1: 25 000, östl. „ (1907/24)	2.—
Äufogel-Hochalpinispitzgruppe 1: 50 000 (1909/21)	1.50
Brennergebiet 1: 50 000 (1920)	2.—
Brentagruppe 1: 25 000 (1908) (vergriffen)	—

Gegenstand	Tarif A für deutsche Sektionen Reichsmark
Dachsteingruppe 1: 25 000 (1915/24)	1.50
Luristenwanderkarte der Dolomiten 1: 100 000 (1903/25)	2.—
„ „ „ westl. Blatt	2.—
„ „ „ östl. Blatt	2.—
Fernwallgruppe 1: 50 000 (1899/1921)	1.50
Gesäufesberge 1: 25 000 (1918/24)	2.—
Großglocknergruppe 1: 50 000 (1890/1921)	1.—
Kaisergebirge 1: 25 000 (1917)	2.—
Karwendelgebirge 1: 50 000 (1889/1919)	1.50
Langlofer-Sella 1: 25 000 (1904/1926)	1.50
Lechtaler Alpen 1: 25 000:	
I. Parsferer Spitze (1911/24)	2.—
II. Heiterwand (1912/24)	2.—
III. Arlberggebiet (1913) (mit Schiroutenaufdruck)	2.—
Leoganger Steinberge 1: 25 000 (1926)	1.50
Loteser Steinberge 1: 25 000 (1925) tur. oder wittj. Ausgabe	1.50
Marmolatagruppe 1: 25 000 (1905/26)	2.—
Ortlergruppe 1: 50 000 (1891/1915)	1.50
Ostalpe-Stubai 1: 50 000:	
I. Pitztal (1895/1921)	1.50
II. Sölden—Ranalt (1896/1921)	1.50
III. Gurgl (1897/1921)	1.50
IV. Weißtugel (1893/1921)	1.50
Nieserfernergruppe 1: 50 000 (1880/1926)	1.—
Schifarte der Westl. Ritzbüheler Alpen 1: 50 000 (1926)	1.70
Schladminger Tauern 1: 50 000 (1924)	2.—
Schlern und Rosengarten 1: 25 000 (1898/1926)	1.50
Sonnblitz und Umgebung 1: 50 000 (1892/1921)	1.50
Benedigergruppe 1: 50 000 (1883/1921)	1.50
Zillertalerguppe 1: 50 000 (1888/1921)	1.50
Panoramen:	
Hühnerspiel (3 Bl.), Plojepanorama, Lotes Gebirge (Halb- panorama)	—20

Bezugsbedingungen: Mitgliederpreise nur bei Bestellung durch die Sektion
beim H. A., sonst doppelte Preise. Der Versand erfolgt ausschließlich nur
gegen Nachnahme des Verkaufspreises samt Postgeld und Verpackungskosten.

Die bestellende Sektion darf zur Deckung ihrer Barauslagen auf obige Preise
keinen höheren Zuschlag (b. Mitgl. gegenüber) nehmen als 10 v. Hundert.

Fürs Hochgebirge!

bietet Ihnen das bestbekannte

Für Wanderfahrten!



SPORTHAUS ARTHUR KREIDL

auch dieses Jahr wieder eine Auswahl erstklassiger Sport-Bekleidung und -Geräte
Die Zusammenstellung Ihrer Ausrüstung wird fachm. u. unverbindl. für Sie erledigt. Kataloge gratis u. franko.
Sportanzüge und Damen-Sportkostüme beste Münchner Werkstättenarbeit aus

Ia gemusterten Stoffen oder Loden	Mk. 70.—	60.—	48.—
Joppen aus Loden	Mk. 24.90	20.—	16.—
Wetterfeste Loden-Mäntel	Mk. 42.—	35.—	28.—
Nagelstiefel und Wandertiefel, Handzwiegenäht	Mk. 35.—	27.50	25.—
Windjacken „SPAK“	Mk. 24.—	20.—	16.—
Hüttenjacken, indanthren	Mk.	8.50	6.90

Eispickel, Steigeisen, Kletterschuhe, Rucksäcke sowie sämtliche anderen Ausrüstungsgegenstände in bester Qualität zu billigsten Preisen. — Versand nach auswärts.

DRESDEN-A., Galeriestr. 12, Ecke Frauenstr. — Fernsprecher 20921

Merkblatt

Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postcheckkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Fr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3, Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Oe. Alpenv.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Ansou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der **Mitgliedskarten** für Neuaufgenommene, **Abzeichen, Alpenvereinszeitschriften** und sonst. Veröffentlichungen, sowie **alpine Kartenwerke, Ausweiskarten** für die Ehefrauen, **Ersahmitgliedskarten** (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Ansou), **Tourenberichte, Anschriftsänderungen:** Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Bestellungen auf die **Zeitschrift** (Jahrbuch des Jfd. Jahres, Mitteilungen wegen der **Nachrichten** der Sekt. Dresden d. D. u. Oe. A.-V.): Emil Ansou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr. In den Ferien geschlossen.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischstr. 4.

Wanderplan Hüttenschlüssel (AD-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lüttichaustr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

Dresdner Beerdigungs-Anstalten
Pietät und Heimkehr
Am See 26 Bautzner Straße 37
Tel. 20157, 20158, 28549 Tel. 25091
Erd- und Feuerbestattungen - Ueberführungen
auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts,
auch aus allen städt. Krankenhäusern usw.
Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich.
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirksheimbürgin.

Wollwaren / Kurzwaren

Nur bei

Adolf Sternberg
Wilsdruffer Straße 44
Geschäftsstelle der Sektion

**Ratsweinkeller
im Neuen Rathause**

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 15

Dresden, den 15. August

1927

Josef Ostermaier †

Am 28. Juni verstarb nach schwerem Leiden im 64. Lebensjahr unser treues und verdientes Mitglied, der Kunstankaltungsleiter Josef Ostermaier.

Wir verlieren in ihm einen der Treuesten und Besten der Unseren. Volle vierzig Jahre hat er der Sektion als Mitglied angehört, und stets hat er an ihren Bestrebungen und Unternehmungen tätigen Anteil genommen. Zwanzig Jahre hat er in ihrem Hüttenauschuß rührig mitgearbeitet, und ebensolange hat er unsere unvergeßliche Franz-Schlüter-Hütte in Südtirol mit größter Hingabe und Opferfreudigkeit als Hüttenwart musterhaft betreut bis sie nach dem unglücklichen Ausgange des Weltkrieges ein Raub der Welschen wurde. Zu vielen Wanderungen hat er uns hinausgeführt in die weitere Umgebung Dresdens, und immer hat er es verstanden, sie genutzreich zu gestalten, wenn er auch dank seiner außerordentlichen Rüstigkeit an die Teilnehmer nicht geringe Anforderungen stellte. Besonders gern lenkte er in früheren Jahren unsere Schritte in die lieblichen Gefilde Nordböhmens, und manches ältere Mitglied wird noch mit Freude an die schönen Stunden zurückdenken, die wir damals mit ihm verleben durften. Eine große Anzahl von ausgezeichneten Vorträgen hat er uns gehalten, bei denen er uns

mit den Schönheiten alter deutscher Städte, sonniger Gänge der deutschen Lande und der Alpenflora bekannt machte, die ihm besonders am Herzen lag und deren meisterhafter Kenner er war, und alle diese Vorträge waren ausgezeichnet durch Lichtbilder, wie sie nur eine Künstlerhand hervorbringen konnte.

Vielen von uns war der kernige Mann ein treuer, bewährter Freund, und alle, die ihn näher kennen lernten, haben ihn als aufrechten deutschen Mann von vornehmer Gesinnung und festem Charakter hochgeschätzt.

Niemand von uns hätte gedacht, daß er, der rüstige Wandersmann, dessen Leistungsfähigkeit unter uns sprichwörtlich geworden war, uns so bald entrißen werden würde. Mit bewundernswerter Kraft hat er dem tödlichen Leiden, das ihn befallen hatte, Widerstand geleistet. Aber schließlich mußte er sich ihm doch beugen, und es blieb uns nur das eine übrig, ihm eine baldige Erlösung von seinen qualvollen Leiden zu wünschen.

Wir danken ihm von ganzem Herzen für alles, was er für die Sektion getan hat, und was er uns gewesen ist. Sein Andenken wird von uns dankbar bewahrt und immerdar in hohen Ehren gehalten werden.
Dr. G.

Die Einweihung des Anbaues der Dresdner Hütte.

Die Einweihungsfeier auf unserer Dresdner Hütte im Stubai am 19. Juli ds. Jz. gestaltete sich zu einem wohlgelungenen Feste. Unsere Sektion hat bekanntlich das Obergeschloß der alten Hütte am Eggenrat zu einem Kapellenraum ausgestaltet und den Hauptbau nach der Talseite zu in der Weise vergrößert, daß ein geräumiges Gastzimmer sowie ausreichend Raum für neue Matragelager und Führerschläftstätten gewonnen wurden, und unsere Hütte nunmehr bequem hundert Gästen Aufenthaltsraum und Nachtlager bietet. Auch ist die Wasserleitung fertig gestellt und jeder Besucher wird die Annehmlichkeit zu schätzen wissen, daß nicht bloß in allen Stockwerken vor den Schlafräumen nunmehr fließendes Wasser vorhanden ist, sondern der nach anstrengender Tour so begehrte „Eggenessensprudel“ auch im vorderen Gastzimmer einem geschmackvollen Waldbrunnen entströmt.

Obwohl die österreichische Bundesbahn durch den zu Beginn der Hauptreisezeit, also gerade im richtigen Augenblicke, angeordneten Streif alles darangesetzt hatte, es unseren Mitgliedern zu vereiteln, rechtzeitig auf der Hütte einzutreffen, hatte sich doch bereits am Vorabend eine so stattliche Anzahl von Sektionsmitgliedern eingekundet, daß der neue große „Dresdner Tisch“ in dem geschmackvollen Erker hinter dem grünen Kachelofen die Erschienenen nicht aufzunehmen vermochte.

Der 19. Juli brachte herrliches Wetter, und die obere Fernau erstrahlte im Festglanze; mit viel Liebe und Mühe hatten mehrere Führer und die Familie unseres Wirtschafters Hofner mit Hilfe getreuer Neuküster es verstanden, die alte wie die neue Hütte innen und außen mit Guirlanden, Latzengrün und Alpenblumen zu schmücken, und vom Steinmann aus grüßten die sächsischen Farben ins Tal, während vor der Hütte selbst die neue Fahne mit den Farben des Alpenvereins im Winde flatterte.

Herr Pfarrer Eller aus Neuküster nahm alsdann in äußerst stimmungsvoller Weise die kirchliche Weihe der Kapelle, die auf den Namen „Kreuzkapelle in der oberen Fernau“ getauft wurde, sowie die der neuen Hüttenräume vor, und die offensichtliche Dankbarkeit vor allem der Führerschaft sowie die von kirchlicher

Seite getroffene Fürsorge, daß in den Sommermonaten auch tatsächlich Geistliche auf der Hütte sein werden, die Sonntagsfrüh Messe lesen und den Führern den Weg nach Neuküster hinaus iparen, beweisen, daß die Einrichtung der Kapelle einem recht fühlbar gewordenen Bedürfnisse Rechnung trägt.

Ein im neuen Gastraum gerichtetes Mittagsmahl, welches der Hüttenbewirtschaftung alle Ehre machte, hielt die Festteilnehmer bei ernstem und heiteren Reden, Völlerschüssen und musikalischen Darbietungen lange Stunden zusammen, die gewiß jedem, der sie mitgenießen durfte, ungetrübt in der Erinnerung bleiben werden.

Zum Schluß sei aber auch von dieser Stelle aus nochmals allen denen herzlichster Dank gesagt, die durch Spenden irgend welcher Art zur äußeren oder inneren Ausstattung und Ausschmückung der neuen Räume und der Kapelle beigetragen haben, ein Dank, in den jeder, der mit offenem Auge und freudigen Bergsteigerherzen in der oberen Fernau Eintehr hält, einstimmen wird.
Dr. H.

Nachtwanderung der Jugendgruppe „Rund um den Brand“ am 6./7. August 1927.

Zehn Teilnehmer konnte der Führer in Rathen unter der Bogenlampe an der Brücke um sich versammeln. Der Rathener Rido war noch voll Leben, aber schon wenige Schritte nach dem Städtchen zeigten, daß es vorgeschrittener Abend und Schlafenszeit war. Zwar leuchteten noch aus vielen Fenstern Lichter, aber doch war der größere Teil bereits erloschen, denn auch die Rathener Bevölkerung treibt zum guten Teil noch Landwirtschaft und diese Tätigkeit verlangt jetzt Frühaufsteher.

Auf dem Walthersdorfer Weg zogen wir bergwärts. Die Nacht war bereits jetzt dunkel, obgleich noch der Mond, wenn auch tief am Horizont, schien. Erst an dem Felsen des Gameraig wurde es heller. Am Gipfel angelangt, konnten wir noch eine schöne nächtliche Fernsicht genießen. Während wir dann den Nordzipfel von Walthersdorf streiften und in einem Gründel Mann hinter Mann mit Ruckackfühlung zur alten Walthers-

Moritz Gabriel, Dresden



HÜTTENZAUBER

Postpl. Ecke Wettinerstr.
und Grunaer Str. 6

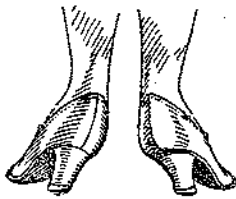
Ein Hochgenuß
bei Gipfelrast — bei
Hüttenruhe

Hüttenzauber

ein milder
Pfeifentabak

Shag und Krüllschnitt
von 30 Pfg. an

Zigarren — Zigaretten
Staatslotterie-
Einnahme



ohne Einlagen

Die
Ursache
Ihrer Fuss-
schmerzen



mit Einlagen

ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — ein
Stellungsfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz-
oder Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für
jeden einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten
Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-A.
Maximiliansring 56 — Gegründet 1856



Der
neue
Hut

Niedere
Einheitspreise

Dresden
Johannstr. 21
Pragerstr. 22
Scheffelstr. 26
Hauptstr. 20

von
Luthase

borfer Mühle hinabstapeten, verschwand das freundliche Gestrirn
der Nächte vollkommen und nur ein allerdings wundervoll klarer
Sternhimmel wölbte sich über dem stockdunkeln Polenzthal. In
der Walthersdorfer Mühle war noch Leben, aber heroischer Sinn
führt auch an den verführerischsten Kneipen vorbei. Dafür ging
es aber in einer Art Eilmarsch der Stelle zu, wo derselbe be-
lohnt werden sollte. Es wurde dabei festgestellt, daß der Schulzen-
grund zur Nachtzeit noch länger ist als am Tage.

Nach kurzer Rast in den Räumen des Brandhäufes zogen
wir durch den Forstgraben hinab zum Tiefen Grund. Leider
war infolge der herrschenden Dunkelheit an ein Begehen des
Begangsteiges unter den Nordwänden des Brandes nicht zu
denken. Durch den Eulengrund ging es zur Höhe des Wai-
sdorfer Berges, wo eine kurze Rast im Freien allerhand merk-
würdige Himmelskunde zu tage, besser zu nachte brachte. Den

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

**Sport- Bekleidung
Geräte**

Rohlichtgraben kreuzend gelangten wir nach Gohsdorf und auf
Feldwegen zu den Abhängen des Sebnitztales. Der Abstieg über
den Ziegenrücken auf schmale Weg, wo das Granitgestein zu
tage tritt, mit jähen Abstürzen rechts zum Sebnitz- links zum
Schwarzbachtal brachte manch banger Augenblick. Zwischen den
Mauerresten des Schwarzberges (Gohsdorfer Raubschloßes) hielten
wir nochmals eine Nachrast mit Fütterung sämtlicher Raubtiere.
An der Buttermilchmühle im Sebnitzgrund überraschte uns das
erste Morgenlicht und auf der Höhe von Altendorf war es be-
reits ganz hell. Beim Abstieg zur Kirnitzschalhäute winkten
uns bereits aus Morgennebeln die Schrammsteine und der
Falkenstein einen Frühgruß zu. A.

„Hochtourist“, Purtscheller/Hess, Band III

ist erschienen und kann von den Bestellern in der Geschäfts-
stelle bei Herrn Adolf Sternberg gegen Erlag von 5.75 RM.
abgeholt werden.

Veranstaltungen:

Sonntag, den 21. August 1927: Kletterei. S.R. Königstein
Abfahrt 6.10.

Mittwoch, den 24. August 1927, Wanderung: Autobus nach
Ripsdorf — Schellerhau — Rehefeld — Altenberg. Abf.
7.00. Führer Herr Max Schaller.

Mittwoch, den 31. August 1927, Wanderung: Schöna — Arns-
dorf — Rosenberg — Herrnstretschen. Führer Herr Karl
Böhmer. Abfahrt 6.10.

Sonntag, den 4. September 1927, Wanderung der Jugend-
gruppe: Schlosserberg — Thysaer Wände — Hoher
Schneeberg. Führer Herr Rolf Schuster. S.R. Berg-
gießhübel/Rathen. Abfahrt 6.17.

Sonntag, den 4. September 1927, Kletterei: Affensteine. S.R.
Krippen. Abfahrt 6.10.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit
ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereins-
zeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen.
Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagsruhe. Fahrkarten
3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und
die Wanderungen der Schneelaufabteilung sind auch für Damen,
soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Ski-Verband Sachsen.

Der S. V. S. teilt uns mit, daß für das Jahr 1927/28
folgende Beiträge erhoben werden:

Vollmitglieder	RM. 2.50
Familienmitglieder	1.35 ohne die Verbandszeitschrift „Ski“
Jugendmitglieder	— 35 „ „ „ „
„ „ „ „	1.50 einschl. „ „ „ „

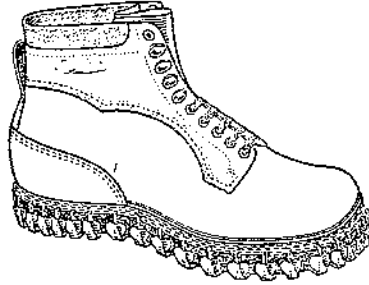
Wir bitten alle bisherigen Mitglieder im S. V. S.,
welche durch unsere Schneelaufabteilung zum S. V. S. angemeldet
sein wollen, sowie solche, die diese Mitgliedschaft neu er-
werben wollen, dies an Herrn Paul Thiele, Dresden-A. 5,
Hohenthalplatz 3, schriftlich mitteilen zu wollen, weil wir die
Listen neu aufstellen müssen. Meldungen nach dem 31. August
können voraussichtlich nicht mehr berücksichtigt werden.

Die vollkommensten Photo-

Apparate, Platten, Filme und Papiere
sowie alle Photo-Arbeiten bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johannstraße, Ecke Moritzstraße 11



Die besten
**Hochalpinen Berg-
und Tourenstiefel**
zwei- und drienäht mit Leder-
futter, Haferlschuhe,
Kletterschuhe in 6 Sorten
Steigeisen — Eispickel,
vollständige wasserdichte
Pelserinen — Mäntel,
Windjacken, Ruck-
säcke, Schlafsäcke
nur ganz Prima Waren zu billigen
Preisen

R. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1
Bitte auf Namen zu achten

Veröffentlichungen des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

Erschätlich in der Geschäftsstelle Vd. Sternberg, Wildstruffer Straße 44

Gegenstand	Tarif A für deutsche Sektionen Reichsmart
„Zeitschrift“ des D. u. O. A. V. 1916 gebunden	2.—
„ „ „ 1918 (mit Gefäusetarte) gebunden	4.—
„ „ „ 1919	2.—
„ „ „ 1920 (mit Brennerkarte) kart.	3.50
„ „ „ 1921, 1922 und 1923 je	1.—
„ „ „ 1924	3.—
„ „ „ 1925	3.—
„ „ „ 1926	5.—
(Die übrigen Jahrgänge sind gänzlich vergriffen.)	
Sonderabdrücke aus der „Zeitschrift“:	
Das Kaisergebirge	0.50
Die Gefäusetberge	0.50
Wissenschaftliche Ergänzungshefte:	
1. Bergzögner (alle übrigen vergriffen)	1.—
„Mitteilungen“ des D. u. O. A. V.:	
Jahrgang 1923, 1925, 1926 (die übrigen Jahrgänge sind vergriffen) je	2.—
Einzelne Nummern, soweit vorhanden	0.10
„Bereinsnachrichten“ (außer dem Pflichtexemplar) je Jahrgang	1.—
Geschichte des D. u. O. A. V. 1869—1894 und 1895—1909	
(die Fortsetzung enthält die „Zeitschrift“ 1919)	1.—
Kartgeber für Alpenwanderer, 1924	1.—
Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge, 2. Aufl.	3.—
Register der Vereinschriften II. Teil (1906-1925) (erst. Teil vergriffen)	2.50
Ersthergeber der Berge je	1.—
Bd. 1 Hermann von Barth	
Bd. 2 Ludwig Purtscheller	
Bd. 3 Emil Stiglmayr	
Bd. 4 Paul Grohmann	
Bücherverzeichnis der Alpenvereinsbibliothek (1927)	10.—
Karten (die erste Jahresziffer ist das Jahr des ersten Erscheinens, die zweite Ziffer die der letzten Ausgabe):	
Ueberfluchtarte der Ostalpen 1: 500 000, östl. Bl. (1910/22)	2.—
1: 500 000, westl. „ (1910/22)	2.—
Adarnello- und Breianella-Gruppe 1: 50 000 (1913/14) (vergriffen)	2.—
Alpgauer Alpen 1: 25 000, westl. Blatt (1906/24)	2.—
1: 25 000, östl. „ (1907/24)	2.—
Angfögel-Hochalpinispitzgruppe 1: 50 000 (1909/21)	1.50
Brennergebiet 1: 50 000 (1920)	2.—
Brenta-Gruppe 1: 25 000 (1908) (vergriffen)	—

Gegenstand	Tarif A für deutsche Sektionen Reichsmart
Dachsteingruppe 1: 25 000 (1915/24)	1.50
Touristenwanderkarte der Dolomiten 1: 100 000 (1903/25)	
„ „ „ westl. Blatt	2.—
„ „ „ östl. Blatt	2.—
Ferwallgruppe 1: 50 000 (1899, 1921)	1.50
Großglocknergruppe 1: 50 000 (1890/1921)	1.—
Kaisergebirge 1: 25 000 (1917)	2.—
Karwendelgebirge 1: 50 000 (1889/1919)	1.50
Langkofel-Sella 1: 25 000 (1904/1926)	1.50
Gefäusetberge 1: 25 000 (1918/24)	2.—
Sechtaler Alpen 1: 25 000:	
I. Parfeierpizze (1911/24)	2.—
II. Heiterwand (1912/24)	2.—
III. Arbergebirge (1913) (mit Schiroutenaufbruch)	2.—
Reoganger Steinberge 1: 25 000 (1926)	1.50
Loferer Steinberge 1: 25 000 (1925) tur. oder wiff. Ausgabe	1.50
Marmolatagruppe 1: 25 000 (1905/26)	2.—
Ortlergruppe 1: 50 000 (1891/1915)	1.50
Deptal-Stubaier 1: 50 000:	
I. Piztal (1895/1921)	1.50
II. Söden—Stanal (1896/1921)	1.50
III. Gurgl (1897/1921)	1.50
IV. Weißfugel (1893/1921)	1.50
Riesfernergruppe 1: 50 000 (1880/1926)	1.—
Schifare der Westl. Rißbüheler Alpen 1: 50 000 (1926)	1.70
Schladminger Tauern 1: 50 000 (1924)	2.—
Schleren und Rosengarten 1: 25 000 (1898/1926)	1.50
Sonnblid und Umgebung 1: 50 000 (1892/1921)	1.50
Benedigergruppe 1: 50 000 (1883/1921)	1.50
Zillertalergruppe 1: 50 000 (1883/1921)	1.50
Panoramien:	
Hühnerpiel (3 Bl.), Blojepanorama, Totes Gebirge (Salz- panorama)	—20
Bezugsbedingungen: Mitgliederpreise nur bei Bestellung durch die Sektion beim H. V., sonst doppelte Preise. Der Versand erfolgt ausschließlich nur gegen Nachnahme des Verkaufspreises samt Postgeld und Verpackungskosten. Die bestellende Sektion darf zur Deckung ihrer Vorauslagen auf obige Preis- feinen höheren Zuschlag (d. Mitgl. gegenüber) nehmen als 10 v. Hundert	

Die Sektion vermischt die Anschriften folgender Mitglieder.
Wer von einer derselben Kenntnis hat, wird gebeten, die neue
Anschrift an Herrn Ansohl, Seminarstr. 22, Ruf 17642 zu melden.

3120 Bergmann, Richard, zuletzt Meissen
3007 Böttiger, Richard, Rfm., zuletzt Struvestr. 19
1243 Müller, Herbert G., Dr. med., zuletzt Hamburg
2331 Bahn, Georg, Bankdir., zuletzt Bürgerweije 22
3630 Rühle, Erhard R., stud. rer. nat., zuletzt Leipzig
1739 Siegel, Ernst, Dr. phil., zuletzt Mochtrizer Str. 15
3432 Unger, E. F., Wohlfahrtschweifer, Bischofswerda

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich

Trompeter-Straße 10

decken. — Besuchen Sie mich! — Als Photofachmann
kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei
kenne ich keinen Kaufzwang

Vorteilhafte Angebote:

Sportanzüge für Herren, vierteilig mit
2 Hosen, Breeches od. Knickerb. und lange
Hose, erstkl. Verarbeitung, Ersatz für Maß
M. 71.—, 65.—, 59.— 49.—

Windjacken für Heren, Damen und
Kinder aus prima wasserdichten imprgn.
Stoff. M. 21.50, 17.—, 13.50 bis **9.75**

Lodenmäntel und Pelserinen,
Bozner und Schlüpfperform, bayr. Fabrikat,
la impr. federleichte Kamelhaar- u. Strich-
loden M. 32.—, 23.— bis 16.—

Sämtliche anderen Ausrüstungsartikel
für Berg- und Wandersport.

20% kaufen Sie jetzt bei mir billiger,
da keine Ladespesen. Wenn
Sie Geld sparen wollen, kommen Sie zu

ANSEL

Dresden-Neust. Fernspr. 56573
Hauptstrasse 25, II. Etage Kein Laden!

Bei Ansel kaufen heißt:
Qualität kaufen

Fürs Hochgebirge!

bietet Ihnen das bestbekannte

Für Wanderfahrten!



SPORTHAUS ARTHUR KREIDL

auch dieses Jahr wieder eine Auswahl erstklassiger Sport-Bekleidung und -Geräte
Die Zusammenstellung Ihrer Ausrüstung wird fachm. u. unverbindl. für Sie erledigt. Kataloge gratis u. franko.
Sportanzüge und Damen-Sportkostüme beste Münchner Werkstättenarbeit aus

Ia gemusterten Stoffen oder Loden	Mk. 70.—	60.—	48.—
Joppen aus Loden	Mk. 24.90	20.—	16.—
Wetterfeste Loden-Mäntel	Mk. 42.—	35.—	28.—
Nagelstiefel und Wanderstiefel, Handzwiegenäht	Mk. 35.—	27.50	25.—
Windjacken „SPAK“	Mk. 24.—	20.—	16.—
Hüttenjacken, indanthren	Mk.	8.50	6.90

Eispickel, Steigeisen, Kletterschuhe, Rucksäcke sowie sämtliche anderen Ausrüstungsgegenstände in bester Qualität zu billigsten Preisen. — Versand nach auswärts.

DRESDEN-A., Galeriestr. 12, Ecke Frauenstr. — Fernsprecher 20921

Merkblatt

Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postcheckkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Fr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3. Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Oe. Alpenv.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Ansou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der **Mitgliedskarten** für Neuaufgenommene, **Abzeichen**, **Alpenvereinszeitschriften** und sonst. Veröffentlichungen, sowie **alpine Kartenwerke**, **Ausweiskarten** für die Ehefrauen, **Ersahmitgliedskarten** (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Ansou), **Tourenberichte**, Anschriftsänderungen: Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Bestellungen auf die **Zeitschrift** (Jahrbuch des 1fd. Jahres), Mitteilungen wegen der **Nachrichten** der Sekt. Dresden d. D. u. Oe. A.-V.: Emil Ansou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr. In den Ferien geschlossen.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischstr. 4.

Wanderplan, Hüttenschlüssel (AD-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lüttichaustr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Grass-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 16

Dresden, den 1. September

1927

Die „Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins“.

Der jetzt eben tagenden Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins liegt wie bekanntgegeben ein Antrag vor auf Zwangsbelieferung aller A-Mitglieder mit den „Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins“. Der Hauptausschuß nimmt an, daß der Antrag auf alle Fälle die nötige Stimmenmehrheit erhält, und hat daher den Verwaltungsausschuß mit der Durchführung der umfangreichen Vorarbeiten bereits beauftragt.

Für die Mitglieder der Sektion Dresden ergibt sich hieraus nicht viel neues, weil die Sektion ihre A-Mitglieder bereits seit zwei Jahren mit den „Mitteilungen“ in Verbindung mit den Sektionsnachrichten beliefert. Ab 1. Januar 1928 werden die „Mitteilungen“ dann von Wien aus direkt an die Mitglieder versandt. Ob und in welcher Form dann die Sektion ihre Sektionsnachrichten beibehalten wird, muß erst noch erörtert werden.

Diejenigen B-Mitglieder, die sich dem Zwangsbezug der „Mitteilungen“ anschließen wollen, gegen Mehrzahlung des Bezugspreises von etwa 1 RM., wollen dies bis 30. September an Herrn Anjou, Seminarstraße 22, Ruf 17642 mitteilen.

schiedenen Damen sollen an den Führer Erfahrungsprüfungen wegen weglosen Gehens gestellt werden), zuletzt auf schmalen Waldweg, gelangten wir zum markanten Kalkstein, von wo sich uns ein umfassender Blick darbot. Auf dem Mäusebornweg und weiter weglos kamen wir bald ins Fuchsbachtal, wo am Goldbach eine 2 stündige Mittagsrast geplant war. Unterdessen hatte sich der Himmel mit regenschweren Wolken bedeckt. Nach knapp einer Stunde Rast, die allen bei Lachen und Scherzen schnell vergangen war, setzte denn auch ein feiner Schnürlregen ein, der uns schließlich zwang, im Erbgericht Cunnersdorf Schutz vor der Nässe zu suchen. Nach Aufklären wurde die Wanderung auf dem Lindhornweg fortgesetzt. Doch der Wettergott zeigte kein Erbarmen. Wie wir am Hertelgrund anlangten, goß es in Strömen, sodaß wir schleunigst unter einem Überhang Schutz suchten. Bald war aber der Guß vorbei und in drückender Schwüle hieß es die letzte größere Steigung des Tages überwinden. Infolge des schlechten Wetters schenken wir uns eine Besteigung des großen Bichirnsternes, und gingen über den Bichirnsternsattel in Richtung Schönä. Kurz danach setzte nochmals Regen ein, sicher nach dem alten Grundsatz: Zu allen

ACHTUNG!

VORMERKEN!

ACHTUNG!

OKTOBERFEST DER JUGENDGRUPPE

NÄHERES
SIEHE NÄCHSTE
SEKTIONSNACHRICHTEN!

SONNABEND, DEN 15. OKTOBER 1927
IN DER
GROSSEN WIRTSCHAFT, GROSSER GARTEN

Damenwanderung am 14. August.

Am Bahnhof Königstein versammelten sich 17 Teilnehmer, um mit mir das wenig bekannte Gebiet des Lampert- und Kalksteins zu durchstreifen. Zunächst bot der Quirl nach einem romantischen Aufstieg durch eine der zahlreichen Schluchten einen überraschenden Blick auf Königstein und Bilkstein. Nach kurzer Frühstückspause wurde die Hochfläche des Quirls gequert, wobei wir an den aus dem 18. Jahrhundert stammenden Grenzsteinen vorbei kamen, und am S.-Ende der Weg zum Tal des Lampertsbaches angetreten. Auf herrlichen Waldwegen gelangten wir zum Lampertstein, wo uns ein schöner Blick in Richtung Schneeberg-Duaderberg lange gefangen hielt. Ein kurzer steiler Abstieg durch mannhohes Farnkraut und ein darauf folgender Aufstieg auf einer nassen Schneise entlang einer Schonung, brachte uns an die Felsen des Kalksteinmassivs. Auf verwachsenem Weg, teils über Felsen, teils durch wildes Gestrüpp (von ver-

guten Dingen gehören drei. Aber auch das konnte die frohe Stimmung nicht verderben; mutig wanderten wir im Regen am Reuterhof vorbei, auf schmalen Waldwegen zur Bahnstation Schönä-Herrnskreitschen. — Nicht unerwähnt möchte ich die beiden hellgrünen Stauteiche oberhalb der Schiebmühle lassen, deren smaragdne Farbe alle an stille Alpenseen erinnerte. — War in Schönä-Herrnskreitschen eigentlich die Wanderung zu Ende, so fuhren doch die Mehrzahl der Teilnehmer hinüber nach Herrnskreitschen, um dort noch einige fröhliche Stunden zusammen zu sein und dem köstlichen böhmischen Bier im „Grünen Baum“ zuzusprechen. Zuvor aber konnten es einige Wasserratten nicht erwarten, in den kühlen Fluten der Elbe ein Bad zu nehmen. Wie lange wir noch beisammen waren, daß läßt sich schwer sagen, jedenfalls eines steht fest, die Wanderung war gut gelungen und wird allen Teilnehmern als fröhliche Fahrt im Gedächtnis bleiben.

R. S.



IHRE REISEBILDER

werden sorgfältig
entwickelt, kopiert und vergrößert
Diapositive für Vorträge hergestellt im

PHOTOHAUS MARTIN RICHTER, VIKTORIASTRASSE 6

Fachmännische Beratung bei Kauf von Apparaten

Fernruf 11307

(Sektionsmitglied)

Moritz Gabriel, Dresden



HÜTTENZAUBER

Postpl. Ecke Wettinerstr.
und Grunaer Str. 6

Ein Hochgenuß
bei Gipfelrast — bei
Hüttenruhe

Hüttenzauber

ein milder
Pfeifentabak

Shag und Krüllschnitt
von 30 Pfg. an

Zigarren — Zigaretten
Staatslotterie-
Einnahme

Auskunft.

Bei Mittenwald siegh i an' Berg
(U hoeha i's und sei foa Zweg).
An' Buam frag i: „Geh? sag mir, Kloaner,
Der Berg durt, was is dees für oaner!“
„I moach' net.“ G'schwind hupft er davon.
An' junga Durschen geh i o:
„Wia hoacht denn nur der Berg da drent?“
Der wird verleg'n. „Ja, Sapperment,
I muas mi freilt vor dir schaama,
Ma mirkt sie halt net alle Mama.“
Da stapft a Bauer aus'm Haus,
Den fratschl' i wie die andern aus.
„Mei, vor zwanz'g Jahrln no hab i's g'wisst,
A Kreuz is's, daß ma alls vergift!“
A Muatterl, dees am Weg da geht,
Dees nimm i z'legt no ins Gebet.
„Ro mir denn neamd den Berg da nenna?
Ges sollt's ja dennericht alle kenna.“
„Mei“, sag't's, „mir kinnan's dir net sag'n,
Da muasst du japp — an' Fremden frag'n.“

Uns: Bei uns dahom. Seltene Gedichte in oberbayerischer Mundart von Aloys Dreher. Mit Bildern von Josef Kiechl, München 1927, Alpine Verlagsanstalt.

Das Haus für Mode und Sport

**Damen-, Herren- und
Kinder-Kleidung**

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel

bester Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller
Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Hand-
arbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A.1.

Wallstraße — Webergasse — Scheffelsstraße

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

**Sport- Bekleidung
Geräte**

Ski-Verband Sachsen.

Der S. V. S. teilt uns mit, daß für das Jahr 1927/28 folgende Beiträge erhoben werden:

Wollmitglieder	RM. 2.50
Familienmitglieder	„ 1.35 ohne die Verbandszeitschrift „Ski“
Jugendmitglieder	„ —.35
„ „ „	„ 1.50 einschl. „ „ „ „

Wir bitten alle bisherigen Mitglieder im S. V. S., welche durch unsere Schneelaufabteilung zum S. V. S. angemeldet sein wollen, sowie solche, die diese Mitgliedschaft neu erwerben wollen, dies an Herrn Paul Thiele, Dresden-A. 5, Hohenthalplatz 3, schriftlich mitteilen zu wollen, weil wir die Listen neu aufstellen müssen. Meldungen nach dem 31. August können voraussichtlich nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltungen:

Mittwoch, den 7. September 1927, Wanderung: Schirgiswalde—
Bielehoh—Gzornehoh—Bommritz. Führer: Herr Franz
Blötner. Abfahrt 6⁰³ Uhr.

Sonntag, den 11. September 1927, Wanderung: Döbel—Rathen.
(Ungefähr 7 Stunden.) Führer: G. A. Pfützner. S.-K.
Schandau. Abfahrt 7¹⁰ Uhr.

Mittwoch, den 14. September 1927, Wanderung: Tharandt—
Grillenburger Wald—Seerenteich—Edle Krone—Tha-
randt. Führer: Herr Adolf Sternberg. Abfahrt 8⁴⁵ Uhr.

Sonntag, den 18. September 1927, Wanderung mit Damen:
Zschornaer Teiche—Vierteich—Steinberg—Ebersbach
—Trappenberg—Bärwalde—Köckritzteich—Dippels-
dorf. (Ungefähr 6 Stunden.) Führer: Herr Martin
Schreiber. S.-K. Radeburg. Abfahrt 6³⁰ Uhr.

Mittwoch, den 21. September 1927, Wanderung: Niederwartha—
Eibewanderung—alte Wosel (Spargebirge)—Weinlese.
Führer Herr Louis Voigt. Abfahrt 8²¹ Uhr.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit
ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereins-
zeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen.
Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagseinspeise. Fahrkarten
3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und
die Wanderungen der Schneelaufabteilung sind auch für Damen,
soweit sie Sektionsmitglieder sind.

„Hochtourist“, Purtscheller/Hess, Band III

ist erschienen und kann von den Bestellern in der Geschäfts-
stelle bei Herrn Adolf Sternberg gegen Erlag von 5.75 RM.
abgeholt werden.

Die Sektion vermißt die Anschriften folgender Mitglieder.
Wer von einer derselben Kenntnis hat, wird gebeten, die neue
Anschrift an Herrn Ansohl, Seminarstr. 22, Ruf 17642 zu melden.
3120 Bergmann, Richard, zuletzt Weissen
1243 Müller, Herbert G., Dr. med., zuletzt Hamburg
3630 Kühler, Erhard R., stud. rer. nat., zuletzt Leipzig
3432 Unger, E. F., Wohlfahrtschwester, Bischofswerda

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser « » Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11

Alpenvereins-Zeitschrift 1924.

Inhalt: Koegel, Der Schuttmantel unserer Berge; — Schwimmer, Geologisches über die Niedern Tauern; Lucerna, Der Klafferkessel in den Schladminger Alpen; Wödl, Altes und Neues aus den Schladminger Tauern; Fels, Die bayrische Seenforschung; Werner, Die Schlangen unserer Alpen; Mägele, Dr. Ludwig von Hörmann †; Pramberger, Steirische Tanzlust; von Zahn, Die Mount Everest-Gruppe; Koll-Hafenclever, Teufelsgrat; Horeschowsky, Zum „Monarchen“ und zum „König der Norischen Alpen“; Witzmann, Der Warschener Astock; Püchler, Aus einem einsamen Winkel der Zillertaler Alpen; Hofmeier, Die Hochalpen im Winter.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 95 Bilder im Text, sowie eine Tiefenarte des Walchensees.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44. Preis 3.— RM.

Alpenvereins-Zeitschrift 1925.

Inhalt: Emmer, Johann Stüdl; Bergmann, Die Gestalt des Hochalpenhauses als Funktion der Landschaft; Steiniger, Tiroler Kunst; Engensberger, Aus alpiner Jugendarbeit; Nieberl, Aus den Grajischen Alpen; Haehl, Vom unbekanntem Tennengebirge; Pichl, Die Bergwelt um den Wolayer See und den Hochweißstein; Mühlbrett, Schiffahrten im Stubai; Reuschel, Neuere Erfahrungen mit Steigeisen; Finsterwalder, Begleitworte zur Karte der Loferer Steinberge.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 65 Bilder im Text, sowie die Karte der Loferer Steinberge und Rärtchen von der Umgebung der Hochweißstein-Hütte und der Umgebung der Ed.-Pichl-Hütte.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44. Preis 3.— RM.

Alpenvereins-Zeitschrift 1926.

Inhalt: v. Klebelsberg, Bau und Bild der Südtiroler Dolomiten; Handel-Mazetti, Das Edelweiß und seine Herkunft; Rohrer, Hermann von Barth; Tschurtschenthaler, Das Bauernjahr im Sarntal; Kiene, Aus den Sarntaler Alpen; Ebeling, Isländische Bergfahrten; Hegele, Auf Segantinis Spuren; Allwein, Seltenes und Neues aus den Westalpen; Malcher, Die Marmolatowacht im Winter 1915/16; Pichl, Die Bergwelt um den Wolwayer See und den Hochweißstein (Fortsetzung und Schluss); Rudovsh, Ueber die westliche Karnische Hauptkette; Queitsch, Die Zittauer Hütte im Reichenpitzgebiet; Lehner, Bergfahrten auf der Neitalpe; Hüttig, Winter im Toten Gebirge; Einsele, Vom Leoganger Steinberg; Lichtenecker, Bau und Formenschatz des Loferer und Leoganger Steinberges.

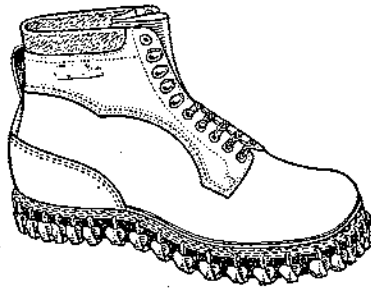
Die Zeitschrift enthält 52 Sonderbilder und 20 Bilder im Text, ferner die Karte des Leoganger Steinbergs und ein Rärtchen der Umgebung der Steinfar-, Reiterkar- und Borze-Hütte.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44. Preis 5.— RM.

Wollwaren / Kurzwaren

Nur bei

Adolf Sternberg
Wilsdruffer Straße 44
Geschäftsstelle der Sektion



Die besten
Hochalpinen Berg- und Tourenstiefel
zwei- und drienäht mit Leder-
futter, Haferlschuhe,
Kletterschuhe in 6 Sorten
Steigeisen — Eispickel,
vollständige wasserdichte
Pelerinen — Mäntel,
Windjacken, Ruck-
säcke, Schlafsäcke
nur ganz Prima Waren zu billigen
Preisen

R. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1
Bitte auf Namen zu achten



Der
neue
Hut

Niedere
Einheitspreise
Dresden
Johannstr. 21
Drägerstr. 22
Scheffelstr. 26
Hauptstr. 20

von



Vorteilhafte Angebote:

Sportanzüge für Herren, vierteilig mit 2 Hosen, Breeches od. Knickerb. und lange Hose, erstkl. Verarbeitung, Ersatz für Maß
M. 71.—, 65.—, 59.— 49.—

Windjacken für Heren, Damen und Kinder aus prima wasserdichten imprägn. Stoff. M. 21.50, 17.—, 13.50 bis **9.75**

Lodenmäntel und Pelerinen, Bozner und Schlüpfertorm, bayr. Fabrikat, la impr. federleichte Kamelhaar- u. Strichloden M. 32.—, 23.— bis **16.—**

Sämtliche anderen Ausrüstungsartikel für Berg- und Wandersport.

20% kaufen Sie jetzt bei mir billiger, da keine Ladenspesen. Wenn Sie Geld sparen wollen, kommen Sie zu



Bei Ansel kaufen
heißt:
Qualität kaufen

ANSEL

Dresden-Neust. Fernspr. 56573
Hauptstrasse 25, II. Etage
Kein Laden!

Fürs Hochgebirge!

bietet Ihnen das bestbekannte

Für Wanderfahrten!



SPORTHAUS ARTHUR KREIDL

anch dieses Jahr wieder eine Auswahl erstklassiger Sport-Bekleidung und -Geräte
Die Zusammenstellung Ihrer Ausrüstung wird fachm. u. unverbindl. für Sie erledigt. Kataloge gratis u. franko.

Sportanzüge und Damen-Sportkostüme beste Münchner Werkstättenarbeit aus Ia gemusterten Stoffen oder Loden	Mk. 70.—	60.—	48.—
Joppen aus Loden	Mk. 24.90	20.—	16.—
Wetterfeste Loden-Mäntel	Mk. 42.—	35.—	28.—
Nagelstiefel und Wandertiefel, Handzwiegenäht	Mk. 35.—	27.50	25.—
Windjacken „SPAK“	Mk. 24.—	20.—	16.—
Hüttenjacken, indanthren	Mk.	8.50	6.90

Eispickel, Steigeisen, Kletterschuhe, Rucksäcke sowie sämtliche anderen Ausrüstungsgegenstände in bester Qualität zu billigsten Preisen. — Versand nach auswärts.

DRESDEN-A., Galeriestr. 12, Ecke Frauenstr. — Fernsprecher 20921

Merkblatt

Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postcheckkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Fr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3. Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Oe. Alpenv.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, **Einlösung der Mitgliedskarten** für Neuaufgenommene, **Abzeichen, Alpenvereinszeitschriften** und sonst. Veröffentlichungen, sowie **alpine Kartenwerke, Ausweiskarten** für die Ehefrauen, **Ersatzmitgliedskarten** (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Anjou), **Tourenberichte**, Anschriftsänderungen: Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Bestellungen auf die **Zeitschrift** (Jahrbuch des lfd. Jahres), Mitteilungen wegen der **Nachrichten** der Sekt. Dresden d. D. u. Oe. A.-V.: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr. In den Ferien geschlossen.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischlerstr. 4.

Wanderplan, Hüttenschlüssel (AD-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lüttichaustr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

Dresdner Beerdigungs-Anstalten
Piefäl und Heimkehr
Am See 26 Bautzner Straße 37
Tel. 20137, 20158, 28549 Tel. 25031
Erd- und Feuerbestattungen - Ueberführungen
auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts,
auch aus allen städt. Krankenhäusern usw.
Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich.
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirksheimbürgin.

Alle Drucksachen für Industrie, Handel
und Gewerbe

liefert

Carl Creutzburg
Großbetrieb für Graphische Industrie

Ratsweinkeller
im Neuen Rathause
Inhaber: Hans Matthaes
Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen
Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 17

Dresden, den 15. September

1927

Jahresberichte 1925/26 mit Mitgliederverzeichnis

können noch bis 30. September in der Neuen Verkehrsanstalt Hansa, Oststraalee 17, gegen Vorlage der Mitgliedskarte und Einzeichnung in eine Liste kostenlos abgeholt werden. Auswärtigen Mitgliedern können sie auf Wunsch gegen 15 Pfg. Versandgebühr zugesandt werden. Bestellungen sind an obige Anschrift zu richten.

Das neue Büchereiverzeichnis

kann in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44, und in den Geschäftsstunden der Bücherei gegen Vorlage der Mitgliedskarte kostenlos entnommen werden.

Bücherei

Die Leihfrist für alle Werke beträgt höchstens 4 Wochen. Es wird dringend gebeten, Bücher, die sich bereits länger in den Händen der Mitglieder befinden, zurückzugeben. Da viele Werke stark begehrt sind, wird gebeten, alle entliehenen Werke möglichst noch vor Ablauf der Leihfrist zurückzugeben.

Wanderung vom 11. September 1927

Zu Beginn zählte diese Wanderung 11 Teilnehmer, die von der Ruine Schandau aus den schöne Blicke bietenden Höhenweg zwischen den beiden Flüssen bis hinter zum Schillerplatz begingen, dann auf einem Feldweg neben dem Goldgründel Altendorf erreichten, um auf dem leider kaum vermeidbaren Fahrweg zur Buttermilchmühle als erstem Ziel abzusteigen. Hier hatte auf zu Beginn der Wanderung geschehene Anheimstellung des Führers eine Einkehr stattfinden sollen, jedoch setzte sich die Mehrzahl ohne Aufenthalt nach dem Gohzdorfer Raubschloß in Bewegung, um dort im Freien zu frühstücken. Der Führer hielt es für geraten, sich diesem Trupp anzuschließen, weil er andernfalls ein Auseinanderlaufen in zwei Abteilungen befürchtete; drei Herren kehrten trotzdem ein. Bei

Ankunft auf dem Raubschloß setzte ein Regen ein, der mehrere, darunter den Führer, bewog, wieder die wenigen Schritte zur Mühle abzuweichen, wo die drei schon nicht mehr vorgefunden wurden. Nach drei Viertelstunden wurde wieder zum Raubschloß angestiegen, und man traf dort zwar die oben Gebliebenen noch an, nicht aber die drei zuerst in der Mühle Eingekehrten. Nach späteren Ermittlungen waren sie auf einem nicht üblichen Zugang hinaufgelangt, hatten die des Regens wegen nicht im Gemäuer der Ruine, sondern abseits sitzenden Gefährten nicht gesehen, waren auch ihrerseits nicht bemerkt worden und zogen nun, überzeugt, der Führer habe sie im Stich gelassen, auf eigene Faust weiter. Ein ernstlicher Versuch, den Wiederanschluß zu erreichen, hätte wahrscheinlich Erfolg gehabt. Der einzige Regen dieses Tages hatte längst aufgehört, als die verbliebenen 8 Mann über Gohzdorf der Döbel zuschritten. An der Döbelausfahrt wurde eine einstündige Mittagsrast eingelegt. Es folgte die Begehung eines am Fuße der Döbel, später der Waiksdorfer Bände entlang führenden Pfades in seiner ganzen Länge von der Döbel bis zum Eulengrund, unterbrochen durch einen Abstecher nach dem Gasthof Waiksdorf zur Kaffeest. Dieser selten begangene, in seiner Unerührtheit so schöne, dabei unschwierige, allerdings auch wegen der vielen Windungen ausgedehnte Weg bildete den Kernpunkt und Zweck der Wanderung, alles andere war nur Umrahmung bzw. An- und Abmarsch. Ein den Teilnehmern noch nicht bekannter Durchstieg führte aus dem Forstgraben zur Brandstraße, dann brachten uns Mittlerer Saugrund, Neuweg und Füllhölzel nach Rathen. Wanderzeit 7 Stunden. Pf.

Die beiden Auslandsexpeditionen 1928 des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Nach fast 14jähriger Unterbrechung ist der D. u. O. Alpenverein entschlossen, die jetzt auf Anregung der Sektion Breslau begonnene Erforschung außereuropäischer Gebirge durch

Die Jugendgruppe

ladet hiermit alle Gönner, Freunde und Förderer nebst Angehörigen, sowie eingeführte Gäste zu ihrem

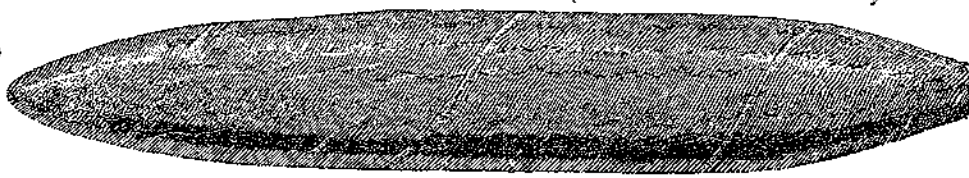
Oktoberfest

am **Sonnabend**, den 15. Oktober 1927, in sämtlichen Räumen der „Großen Wirtschaft“ (Großer Garten) ergebenst ein.

Tanzaufführungen und **Bunte Bühne** werden zur Unterhaltung beitragen und versprechen schon jetzt frohe Stunden in unserem Kreise. — Einlaß 6 Uhr, Beginn 7 Uhr. — Tracht erwünscht, Gesellschaftsanzug verboten.

Eintrittskarten können gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten im Vorverkauf zum Preise von M. 2.— einschl. Tanz und Steuer vom 10. bis 14. Oktober bei **Fa. Gebr. Risse, Viktoriahaus, Fa. Johannes Schuster, Oststraalee 4, Herrn Dipl. Ingenieur Rud. Heger, Freital 1, Untere Dresdner Straße 26**, entnommen werden. An der Abendkasse M. 2.50 einschl. Tanz und Steuer. **Ausschank von echt Münchner Hackerbräu.** Der Vergnügungsausschuß.

Tortosa
die stadtbekannteste
Bremer Cigarre



Stück 15 Pfg., bei
50 Stück 14 Pfg.,
b. 100 Stk. 13 Pfg.

T

Dresden-A.
Waisenhausstr. 8
neb. Central-Theater
Tel. 45216.

deutsche Bergsteiger fortzusetzen. Ein Fond, der zu diesem Zwecke seit Jahren mäßig angespart wurde, steht für das Jahr 1928 bereit und die Tüchtigkeit deutscher Bergsteiger wird dem Alpenverein und dem gesamten deutschen Volke im Belange alpiner Erschließertätigkeit neue Ehre und Geltung verschaffen. Die Forderung, aus Alpenvereinsmitteln wieder Auslands-Expeditionen auszurüsten, ist schon seit Jahren aufgestellt; die heurige Haupttagung konnte endlich alle Schwierigkeiten, die in Wahl und Auslese der zahlreichen Unterstützungsansuchen hervorragender Bergsteiger, sowie in der Beschaffung und Sicherung der Mittel gelegen waren, überwinden und zwei Forschungsreisen, eine nach Zentralasien und eine nach Südamerika, gewährleisten. Es ist dem wissenschaftlichen Unterausschuß des Alpenvereins (Dr. Borchers, Professor Paulcke, Dr. Wessely) auch gelungen, die gegensätzlichen Forderungen, ob rein wissenschaftlich oder rein bergsportlich, zu überbrücken, indem der dank der Verhandlungen in W. Rickmer-Rickmers mit der russischen Akademie der Wissenschaften zustande gekommenen Turkestan-Expedition eine reine Bergsteigergruppe angegliedert wurde; die Andenerpedition verfolgt von vornherein rein touristisch-geographische Ziele.

Die Turkestanexpedition 1928

Wie erwähnt, hat W. Rickmer-Rickmers eine Verbindung Notgemeinschaft deutscher Wissenschaft — Russische Akademie der Wissenschaft — Alpenverein hergestellt. Es wird eine Expedition ausgerüstet, die die vergletscherten Hochgebirge des Turkestan, den Alai und Transalai erforschen soll. Geologen, Naturwissenschaftler, Vermesser nehmen daran teil. Diese Expedition soll die seinerzeit abgebrochene Arbeit Rickmers fortsetzen. Für rein touristische Erschließung ist dieser Expedition eine Bergsteigergruppe angeschlossen, deren Führung dem langjährigen Mitglied des Hauptausschusses und Vorsitzenden der Sektion Bremen, Dr. Ph. Borchers anvertraut wurde. Ihm sind junge Kräfte, zwei Münchner zur Seite gegeben, Namen von bestem bergsteigerischem Range, nämlich Dr. Eugen Allwein und Carl Wien, beide bekannt durch eine Reihe hervorragender Erstbegehungen und schwerer Touren (Großglockner Nordwand, Glocknerin Nordwestwand, Südgrat der Miquille Noire von Beuterey u. a.), die sie meist in Begleitung Welzenbachs durchgeführt haben. Welzenbach selbst muß infolge einer hartnäckigen Gelenkentzündung von der Teilnahme an der Expedition leider absehen. Auch ein Mitglied des Berliner akademischen Alpenvereins, Rudolf Wolter, ergänzt als Viertes die Bergsteigergruppe. Die Gesamtleitung der Expedition wurde W. Rickmer-Rickmers übertragen und es ist anzunehmen und zu wünschen, daß unter solcher Führung nicht nur die wissenschaftlichen, sondern auch die rein bergsteigerischen Ziele dieser Expedition vollsten Erfolg haben werden.

Die Andenerpedition 1928

Die Anregung, die noch größtenteils unerstiegenen Bergketten der bolivianischen Anden als Ziel einer deutschen Bergsteiger-Expedition ins Auge zu fassen, dürfte wohl aus den Erfolgen Schulzes und Diensts erwachsen sein. Die Berge nördlich des Titicacasees und der alten Peruanerstadt Cuzco sind das engere Forschungsziel der mit rein touristischer Absicht schon Ende Februar abreisenden Gruppe. Da die Fahrt somit in zum Teil völlig unbetretene Gebiete des Oberen Amazonas führt, werden auch wertvollste geographische und sonstige Forschungsergebnisse dieser Expedition sicher sein. Gewaltige, über unweg-samen Tropenurwald aufragende Gletschergebirge bis zu 6000 Mtr. Höhe sollen begangen, erstiegen und wenigstens in ihren Hauptteilen erschlossen werden. Die Führung ist dem Münchner Ing. Hans Pfann übertragen und liegt somit in den allerbesten Händen. Als Teilnehmer sind bisher bestimmt: Dr. Friedrich Hilsfeld als wissenschaftlicher Beirat, der bereits weite Gebiete Boliviens bereist hat, und Dr. Troll, der Münchner Geograph, der zur Zeit in Peru weilt. Von reinen Bergsteigern ist bisher die Teilnahme Horeschowskys-Wien gesichert; die weitere Wahl auserlesener junger Alpinisten steht noch offen.

Zweifelslos werden beide Expeditionen ganz hervorragende Erkenntnisse und Erfolge mit nach Hause bringen, der Wissen-

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

Sport- Bekleidung Geräte

schaft zu Nutzen und deutschem Bergsteigertum zur Ehre. Solche Taten, die im Vergleich zu Expeditionen anderer Länder nur bescheidenste Mittel durch Wille, Fähigkeit und reiflose Hingabe an die Sache erzielen müssen, werden vorzüglich dazu beitragen, Deutschlands Ansehen zu stärken und den deutschen Namen wieder an die Stelle emporzusetzen, die ihm gebührt. H. F. (Bergkamerad Nr. 37)

Veranstaltungen

- Mittwoch, den 21. September 1927, Wanderung: Niederwartha—Elbwanderung—alte Bofel (Spargebirge) Weinlese. Führer Herr Louis Boigt. Abf. 8.21.
- Sonntag, den 25. September 1927, Kletterei: Gebiet der Steine. SR. Königstein. Abf. 6.10.
- Mittwoch, den 28. September 1927, Wanderung: Schmilka—Schrammsteingebiet—Ostrauer Scheibe. Führer Herr Carl Böhmer. Abf. 9.01.
- Sonntag, den 2. Oktober 1927, Wanderung mit Damen: Dürrkammzschlucht—Kosenberg—Quaderberg—Tetschen (ungef. 7 Stunden). Führer Herr E. Mix. SR. Schöna. Abf. 6.10.
- Sonntag, den 2. Oktober 1927, Wanderung der Jugendgruppe: Raffelner Höhlen—Kosentamm—Quaderberg—Tetschen. Führer Herr E. Schreiber. SR. Schöna. Abf. 6.10.
- Sonntag, den 2. Oktober 1927, Kletterei: Prebischtorgebiet. SR. Schöna. Abf. 5.50.
- Mittwoch, den 5. Oktober 1927: Besichtigung des Mineralog. Museums von Oberbergat Dr. Baldauf, Geinitzstr. 5. Treffpunkt 9.00. Strehlener Platz (Tür 5). Anschließend Wanderung nach den histor. Stätten von Coschütz und durch den Plauenschen Grund. Führer Herr Hans Fischer.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und die Wanderungen der Schneelaufabteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Die Sektion vermisst die Anschriften folgender Mitglieder. Wer von einer derselben Kenntnis hat, wird gebeten, die neue Anschrift an Herrn Ansol, Seminarstr. 22, Ruf 17642 zu melden.

- 3120 Bergmann, Richard, zuletzt Meissen
1243 Müller, Herbert G., Dr. med., zuletzt Hamburg
3065 Reggel, R. F., zuletzt Hübnerstraße 10
3630 Rühle, Erhard R., stud. rer. nat., zuletzt Leipzig
3432 Unger, E. F. Wohlfahrtschweitzer, Bischofsmerda
2043 Wünsche, Fritz, zuletzt Meischstraße 3

Wer 1:10 oder mehr

seine Reisephotos sauber und billig vergrößert haben will

MERKE VOR .. PHOTO-BOHR

Sektionsmitglied

Dresden-A., Ringstr. 14, am Bismarckdenkmal

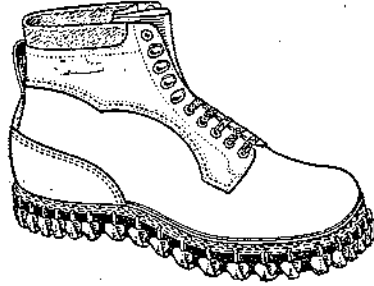
Eine große Wohltat für Ihre Augen ist die Zeiß-Brille von Brillen-Bohr, Waisenhausstraße 1



Die vollkommensten Photo-

Apparate, Platten, Filme und Papiere
sowie alle Photo-Arbeiten bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.
Johannstraße, Ecke Moritzstraße 11



Die besten
**Hochalpinen Berg-
und Tourenstiefel**
zwei- und dreiheftig mit Leder-
futter, **Maferlschube**,
Kletterschuhe in 6 Sorten
Steigeisen — **Klappekel**,
vollständige wasserdichte
Pelerinen — **Mäntel**,
Windjacken, **Ruck-
säcke**, **Schlafsäcke**
nur ganz Prima Waren zu billigen
Preisen

R. Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse 1
Bitte auf Namen zu achten

Veröffentlichungen des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

Erfälltlich in der Geschäftsstelle Ab. Sternberg, Wilsdruffer Straße 44

Gegenstand	Tarif A für deutsche Sektionen Reichsmark
„Zeitschrift“ des D. u. O. A. V. 1916 gebunden	2.—
„ „ „ 1918 (mit Gesäufelkarte) gebunden	4.—
„ „ „ 1919	2.—
„ „ „ 1920 (mit Brennerkarte) kart.	3.50
„ „ „ 1921, 1922 und 1923 je	1.—
„ „ „ 1924	3.—
„ „ „ 1925	3.—
„ „ „ 1926	5.—
(Die übrigen Jahrgänge sind gänzlich vergriffen.)	
Sonderabdrucke aus der „Zeitschrift“:	
Das Rätzergebirge	0.50
Die Gesäufelberge	0.50
Wissenschaftliche Ergänzungshefte:	
I. Bernagterner (alle übrigen vergriffen)	1.—
„Mitteilungen“ des D. u. O. A. V.:	
Jahrgang 1923, 1925, 1926 (die übrigen Jahrgänge sind vergriffen) je	2.—
Einzelne Nummern, soweit vorhanden	0.10
„Bereinsnachrichten“ (außer dem Pflichtenexemplar) je Jahrgang	1.—
Geschichte des D. u. O. A. V. 1869—1894 und 1895—1909	1.—
(die Fortsetzung enthält die „Zeitschrift“ 1919)	1.—
Ratgeber für Alpenwanderer, 1924	1.—
Anleitung zum Kartieren im Hochgebirge, 2. Aufl.	3.—
Register der Vereinschriften II. Teil (1906-1925) (erst. Teil vergriffen)	2.50
Erzähler der Berge je	1.—
Bd. 1 Hermann von Barth	10.—
Bd. 2 Ludwig Purtscheller	
Bd. 3 Emil Figmondb	
Bd. 4 Paul Grohmann	
Waherzeichen der Alpenvereinsbibliothek (1927)	10.—
Karten (die erste Jahresziffer ist das Jahr des ersten Erscheinens,	
die zweite Ziffer die der letzten Ausgabe):	
Ueberblickskarte der Ostalpen 1: 500 000, 5 Hl. Bl. (1910/22)	2.—
1: 500 000, westl. „ (1910/22)	2.—
Adamsello- und Prejanelagruppe 1: 50 000 (1913/14) (vergriffen)	—
Altgauer Alpen 1: 25 000, westl. Blatt (1906/24)	2.—
1: 25 000, östl. „ (1907/24)	2.—
Anfoge-Hochalmspitzengruppe 1: 50 000 (1909/21)	1.50
Brennergebiet 1: 50 000 (1920)	2.—
Brentagruppe 1: 25 000 (1908) (vergriffen)	—

Gegenstand	Tarif A für deutsche Sektionen Reichsmark
Dachsteingruppe 1: 25 000 (1915/24)	1.50
Touristenwanderkarte der Dolomiten 1: 100 000 (1903/25)	
„ „ „ westl. Blatt	2.—
„ „ „ östl. Blatt	2.—
Ferwallgruppe 1: 50 000 (1899/1921)	1.50
Großglocknergruppe 1: 50 000 (1890/1921)	1.—
Rätzergebirge 1: 25 000 (1917)	2.—
Karwendelgebirge 1: 50 000 (1889/1919)	1.50
Langkofel-Gruppe 1: 25 000 (1904/1926)	1.50
Gesäufelberge 1: 25 000 (1918/24)	2.—
Bestialer Alpen 1: 25 000:	
I. Karzeispitze (1911/24)	2.—
II. Heiterwand (1912/24)	2.—
III. Urberggebiet (1913) (mit Schiroutenaufdruck)	2.—
Leoganger Steinberge 1: 25 000 (1926)	1.50
Loferer Steinberge 1: 25 000 (1925) nur. oder wiss. Ausgabe	1.50
Marmolatagruppe 1: 25 000 (1905/26)	2.—
Ortlergruppe 1: 50 000 (1891/1915)	1.50
Dehtal-Stubai 1: 50 000:	
I. Sigal (1895/1921)	1.50
II. Sölden-Ranalt (1896/1921)	1.50
III. Gurgl (1897/1921)	1.50
IV. Weißtugel (1893/1921)	1.50
Rieserfernergruppe 1: 50 000 (1880/1926)	1.—
Schikarte der Westl. Rißbücheler Alpen 1: 50 000 (1926)	1.70
Schladminger Tauern 1: 50 000 (1924)	2.—
Schlern und Rosengarten 1: 25 000 (1898/1926)	1.50
Sonnbild und Umgebung 1: 50 000 (1892/1921)	1.50
Venedigergruppe 1: 50 000 (1883/1921)	1.50
Zillertalerguppe 1: 50 000 (1883/1921)	1.50
Panoramen:	
Sühnerpiel (3 Bl.), Plozpanorama, Totes Gebirge (Halb- panorama)	—20
Bezugsbedingungen: Mitgliederpreise nur bei Bestellung durch die Sektion beim S.V., sonst doppelte Preise. Der Versand erfolgt ausschließlich nur gegen Nachnahme des Verkaufspreises samt Postgeld und Verpackungskosten. Die bestellende Sektion darf zur Deckung ihrer Vorauslagen auf obige Preise keinen höheren Zuschlag (b. Mitgl. gegenüber) nehmen als 10 v. Hundert.	

Vorteilhafte Angebote:



Sportanzüge für Herren, vierteilig mit
2 Hosen, Breeches od. Knickerb. und lange
Hose, ersikl. Verarbeitung, Ersatz für Maß
M. 71.—, 65.—, 59.— **49.—**

Windjacken für Herern, Damen und
Kinder aus prima wasserdichten imprägn.
Stoff. M. 21.50, 17.—, 13.50 bis **9.75**

Lodenmäntel und Pelerinen,
Bozner und Schlüpferform, bayr. Fabrikat,
la impr. federleichte Kamelhaar- u. Strich-
loden M. 32.—, 23.— bis **16.—**

Sämtliche anderen Ausrüstungsartikel
für Berg- und Wandersport.

20% kaufen Sie jetzt bei mir billiger,
da keine Ladenspesen. Wenn
Sie Geld sparen wollen, kommen Sie zu

ANSEL

Dresden-Neust. Fernspr. 56573
Hauptstrasse 25, II. Etage Kein Laden!

Bei Ansel kaufen
heißt:
Qualität kaufen

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümstoffe Mantelstoffe Sportstoffe

Futterstoffe Manchester

Billard-, Pult- und Uniformtuche

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich

Trompeter-Straße 10

decken. — Besuchen Sie mich! — Als Photofachmann
kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei
kenne ich keinen Kaufzwang

Fürs Hochgebirge!

bietet Ihnen das bestbekannte

Für Wanderfahrten!



SPORTHAUS ARTHUR KREIDL

noch dieses Jahr wieder eine Auswahl erstklassiger Sport-Bekleidung und -Geräte
Die Zusammenstellung Ihrer Ausrüstung wird fachm. u. unverbindl. für Sie erledigt. Kataloge gratis u. franko.
Sportanzüge und Damen-Sportkostüme beste Münchner Werkstättenarbeit aus

Ia gemusterten Stoffen oder Loden	Mk. 70.—	60.—	48.—
Joppen aus Loden	Mk. 24.90	20.—	16.—
Wetterfeste Loden-Mäntel	Mk. 42.—	35.—	28.—
Nagelstiefel und Wandertiefel, Handzwiegenäht	Mk. 35.—	27.50	25.—
Windjacken „SPAK“	Mk. 24.—	20.—	16.—
Hüttenjacken, indanthren	Mk.	8.50	6.90

Eispickel, Steigeisen, Kletterschuhe, Rucksäcke sowie sämtliche anderen Ausrüstungsgegenstände in bester Qualität zu billigsten Preisen. — Versand nach auswärts.

DRESDEN-A., Galeriestr. 12, Ecke Frauenstr. — Fernsprecher 20921

Merkblatt

Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postcheckkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Fr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3. Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Oe. Alpenv.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der **Mitgliedskarten** für Neuaufgenommene, **Abzeichen, Alpenvereinszeitschriften** und sonst. Veröffentlichungen, sowie **alpine Kartenwerke, Ausweiskarten** für die Ehefrauen, **Erlaßmitgliedskarten** (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Anjou), **Tourenberichte, Anschriftsänderungen:** Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Bestellungen auf die **Zeitschrift** (Jahrbuch des 150. Jahres), Mitteilungen wegen der **Nachrichten** der Sekt. Dresden d. D. u. Oe. A.-D.: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr. In den Ferien geschlossen.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischstr. 4.

Wanderplan, Hüttenschlüssel (AD-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lütichaustr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 18

Dresden, den 30. September

1927

Ehrenzeichen-Umtausch

Wie sich beim Gebrauch herausgestellt hat, sind die Ehrenzeichen, welche dieses Jahr an die Jubilare verteilt worden sind, teilweise mangelhaft gearbeitet, insofern als der schwarze Lack abspringt, der den Grund der umrahmenden Schriftzeichen bildet. Wir bitten die Jubilare ihre etwa schadhaft gewordenen Ehrenzeichen baldigst in der Geschäftsstelle umzutauschen.

Das neue Bücherverzeichnis

kann in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44, und in den Geschäftsstunden der Bücherei gegen Vorlage der Mitgliedskarte kostenlos entnommen werden.

Ski-Verband Sachsen

Der S. B. S. teilt uns mit, daß für das Jahr 1927/28 folgende Beiträge erhoben werden:

Vollmitglieder	RM. 250
Familienmitglieder	„ 1.35 ohne die Verbandszeitschrift „Ski“
Jugendmitglieder	„ 1.50 „ „ „
„ „	„ 1.50 einschl. „ „ „

Wir bitten alle bisherigen Mitglieder im S. B. S., welche durch unsere Schneelaufabteilung zum S. B. S. angemeldet sein wollen, sowie solche, die diese Mitgliedschaft neu erwerben wollen, dies an Herrn Paul Thiele, Dresden-N. 5, Hohenthalpl. 3, schriftlich mitteilen zu wollen, weil wir die Listen neu aufstellen müssen.

Mittwoch, den 12. Oktober: **I. Lichtbildervortrag**

Wandertage in den Süd- und Ostalpen

Redner: Herr Dr. med. **Keydel** (Mitglied)

Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße 6

Beginn pünktlich abends **8 Uhr**

Zu den Vorträgen der Sektion können **als Gäste nur die den Hausstand teilenden erwachsenen Angehörigen** der Mitglieder zugelassen werden. Es wird gebeten, die Mitgliedskarten an den Eingängen unaufgefordert vorzuzeigen.

Bücherei

Die Leihfrist für alle Werke beträgt höchstens 4 Wochen. Es wird dringend gebeten, Bücher, die sich bereits länger in den Händen der Mitglieder befinden, zurückzugeben. Da viele Werke stark begehrt sind, wird gebeten, alle entliehenen Werke möglichst noch vor Ablauf der Leihfrist zurückzugeben.

In der Geschäftsstelle

bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44, liegen zur Entnahme aus: Werbeschreiben des Ortes Bärenstein (Bez. Chemnitz), Werbeschreiben des Kraftverkehrs Innsbruck—Fulpmes mit Fahrplan; ferner zur Einsichtnahme: Verzeichnis der Lichtbilder- (Diapositiv)sammlung des D. u. Oe. A. B. München und Wien.

Die Jugendgruppe

ladet hiermit alle Sektionsmitglieder, Gönner, Freunde und Förderer nebst Angehörigen, sowie eingeführte Gäste zu ihrem

Oktoberfest

am **Sonnabend**, den 15. Oktober 1927, in sämtlichen Räumen der „**Großen Wirtschaft**“ (Großer Garten) ergebenst ein.

Tanzaufführungen und **Bunte Bühne** werden zur Unterhaltung beitragen und versprechen schon jetzt frohe Stunden in unserem Kreise. — Einlaß 6 Uhr. Beginn 7 Uhr. — Tracht erwünscht, Gesellschaftsanzug verboten.

Eintrittskarten können gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten im Vorverkauf zum Preise von **M. 2.—** einschl. Tanz und Steuer vom 10. bis 14. Oktober bei **Fa. Gehr. Risse, Viktoriahaus, Fa. Johannes Schuster, Ostra-Allee 4, Herrn Dipl. Ingenieur Rud. Heger, Freital I., Untere Dresdner Straße 26**, entnommen werden. An der Abendkasse **M. 2.50** einschl. Tanz und Steuer. **Ausschank von echt Münchener Hackerbräu.** Der Vergnügungsausschuß.



IHRE REISEPHOTOS

entwickelt, kopiert und vergrößert

PHOTOHAUS MARTIN RICHTER, VIKTORIASTRASSE 6

Herstellung von Diapositiven zu Vorträgen

Fernruf 11307

(Sektionsmitglied)

Neuaufnahmen vom 21. September 1927

4646. Winkler, Karl D., Kfm., A. 24, Bergstraße 20

4647. Winkler geb. Matthe, Gertrud, Ehefrau, A. 24, Bergstr. 20

4648. Wolf, Hans Dietrich, stad. jur., A. 16, Comeniusstr. 87

25 Jahre Alpenvereinsbücherei

Wenn über Bücher geschrieben oder gesprochen werden soll, fängt man oft mit einem lateinischen Zitat des Grammatikers Terentianus Maurus an, in dem davon die Rede ist, daß Bücher ihre Schicksale haben, was nämlich eine Binsenwahrheit ist, indem es wohl kaum etwas auf Erden gibt, das nicht sein Schicksal hätte. Ein böser oder guter Stern kann über den Dingen walten. Letzteres ist der Fall bei der Alpenvereinsbücherei.

Am 1. Oktober feiert der Gesamt-Alpenverein ein Edelweißfest und verleiht das silberne Ehrenzeichen für 25 jährige treue Mitgliedschaft . . . seiner Bücherei in München. In dieser immerhin nicht geringen Zeitspanne hat die Alpenvereinsbücherei sowohl der alpinen Wissenschaft wie den Bergsteigern wertvolle Dienste geleistet, für die wir der Subilarin Dank schulden.

Ein Vierteljahrhundert im vielgestaltigen Leben einer Bücherei! — Das ist etwas anderes wie beim Menschen, der dabei älter wird. — Eine gut gepflegte Bücherei aber verjüngt sich stets wieder, sie wächst und kräftigt sich. Und ist auch ein anderes Ding wie eine tote Sammlung, nur zum Anschauen, nein, sie ist lebendig und lebenspendend, steht in ununterbrochener Wechselwirkung zu ihren Freunden und Benützern.

Wohl ist das auch bei jeder großen öffentlichen Bücherei der Fall, die auf viele Fragen Antwort gibt, besser wie der Briefkastenonkel der Zeitung. Aber der Alpenvereinsbücherei

Das Haus für Mode und Sport

**Damen-, Herren- und
Kinder-Kleidung**

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel

besten Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handarbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A.1.

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

Verlangen Sie bitte die kostenlose Zusendung meines
Wintersport-Kataloges 1927/28

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

**Sport-~ Bekleidung
Geräte**

wohnt trotz ihrer Ausdehnung etwas Familiäres, Intimes inne. Wer sie besucht, bei ihr Auskunft sucht und fast immer findet, ist kein Fremder, er gehört einer großen, aber doch begrenzten Gemeinschaft an, und er sucht in ihren Beständen und in ihren Räumen in der Hauptsache das, was die Gemeinschaft bewegt.

So groß ist die Bücherei, daß sie selten eine Antwort schuldig bleibt oder einen Wunsch unbefriedigt läßt, wenn dieser in den allerdings oft recht weit gezogenen Grenzen ihrer Zweckbestimmung bleibt.

Vor der Gründung der Bücherei waren ihre Bestände weit verstreut. Es war das Schicksal dieser Bücher, an dieser zentralen Stätte von einem oft unruhigen Wanderdasein zur Ruhe zu gelangen. Den Grundstein zur Alpenvereinsbücherei bildete bekanntlich infolge hochherziger Stiftung durch den Besitzer die Bibliothek Willy Rickmer-Rickmers, des Forschungsreisenden, dessen asiatische Bergentdeckungen unergänglich bleiben. Mit diesen 5000 Bänden, die damals von Mettnau bei Radolfzell i. Baden am (Unter)-Bodensee nach München kamen, war eine überaus wertvolle Grundlage geschaffen, auf der, nachdem die Errichtung einer Zentralbücherei des D. u. De. Alpenvereins auf der Hauptversammlung zu Meran 1901 beschlossen worden war, weiter gebaut werden konnte. Hinzu kamen alle irgendwie entbehrlichen Stücke der damals schon reichhaltigen Handbibliothek des Hauptauschusses des Alpenvereins, ferner wertvolle Spenden in reichem Maße. Auf Veranlassung Prof. Penks wurden auch die Bestände des bisherigen wissenschaftlichen Archivs des Alpenvereins in Wien der Zentralbibliothek einverleibt. Vieles wurde aus den alljährlich durch die Hauptversammlung bewilligten Mitteln — besonders das auf die Erschließungsgeschichte der Ostalpen Bezügliche — nachgeschafft. Außerdem erfolgte die Vermehrung der Sammlung durch Tausch.

Nachdem auf Wunsch des Stifters die Bücherei in München Aufstellung finden sollte, war es sehr zu begrüßen, daß die Stadtgemeinde München zunächst die Räume dafür zur Verfügung stellte. Später wurde die Alpenvereinsbücherei, die 1912 diese Bezeichnung erhielt, vorübergehend in dem gleichfalls von der Stadt München dem Alpenverein geschenkten Gebäude des Alpinen Museums untergebracht. Zunächst hatte Herr Baurat Kehlen die Einrichtung der Sammlung übernommen. Bald stellte sich die Notwendigkeit heraus, besonders im Hinblick auf Ordnung und Katalogisierung, einen Bibliothek-Fachmann anzustellen, wobei die Wahl auf Dr. U. Dreyer fiel, der sein verantwortungsvolles Amt seit 1904 nicht nur mit Umsicht und Sachkenntnis, sondern mit bewundernswertem Eifer betreibt.

Abgesehen von der systematischen Anordnung der rasch anwachsenden Bestände, dem Sammeln größerer Aufsätze der wichtigsten alpinen Zeitschriften als Sonderabdrucke, den laufenden bibliographischen Arbeiten, erstreckte sich die Tätigkeit des Leiters noch auf die Anfertigung des großen, vom D. u. De. Alpenverein herausgegebenen Katalogs der Bücherei, der zugleich die umfassendste alpine Bibliographie bildet.

Ziel mühselige Kleinarbeit war mit dem Ordnen und Ergänzen der Bücherei verknüpft. 1906 war das erste sachgemäß geordnete Bücherverzeichnis erschienen; 1909 erfolgte die Gründung eines allgemeinen alpin-wissenschaftlichen Archivs; im Jahre 1926.

Elektrische Anlagen

Schäferstraße 32
Ruf 11235

Karl Busch
Sektionsmitglied

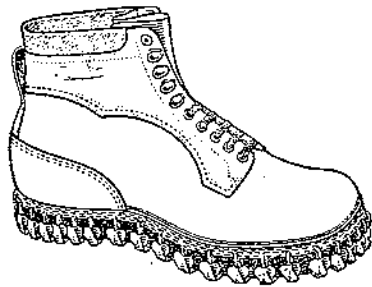
Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser für die Nähe und Ferne

sorgfältigst angepasst durch

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11

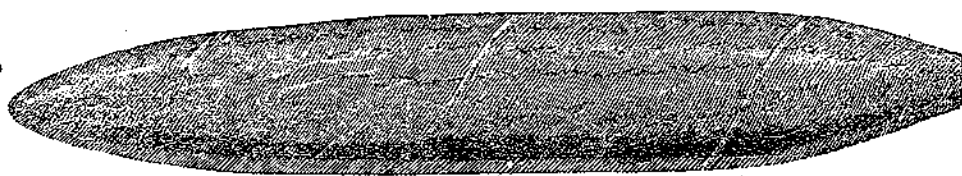


Die besten
**Hochalpinen Berg-
und Tourenstiefel**
zwei- und drienäht mit Leder-
futter, Haferlschuhe,
Klettersehne in 6 Sorten
Steigeisen — Eispickel,
vollständige wasserdichte
Pelerinen — Mäntel,
Windjacken, Ruck-
säcke, Schlafsäcke
nur ganz Prima Waren zu billigen
Preisen

R. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1
Bitte auf Namen zu achten

Tortosa
die stadtbekannteste
Bremer Cigarre



Stück 15 Pfg., bei
50 Stück 14 Pfg.,
b. 100 Stück 13 Pfg.

**T
M**
Dresden-A.
Waisenhausstr. 6
neb. Central-Theater
Tel. 45216.

kam der große alpine Schlagwort-Katalog heraus. Als weitere Hilfsmittel für die Benutzung der Bücherei gibt es einen handschriftlichen Verfasser- und Sachkatalog, einen Katalog der aus 2000 Bänden bestehenden Handbücherei, deren Stücke nicht ausgeteilt, sondern stets zur Verfügung der Besucher des Lesezimmers bereit gehalten werden, einen Katalog der Karten, Bilder und Rundsichten.

Jetzt befindet sich die Bücherei in entsprechend ausgestatteten Räumen in der Westerntierstraße 21, wohin auch die Lichtbildverleihsstelle verlegt wurde.

Eine Reihe von Ausstellungen, die von der Bücherei veranstaltet wurden, in denen nicht nur Bücher (z. T. alte, wertvolle und seltene), sondern auch alte Karten, Stiche und sonstige Bilder zu sehen waren, gestattete einen Einblick in das Werden des Alpinismus und die umfangreiche geistige Arbeit, die von Alpinisten sowohl für Bergsteiger wie für die Wissenschaft geleistet worden ist.

Die Alpenvereinsbücherei ist wohl die größte alpine Fachbibliothek. Sie zählt derzeit 44000 Bücher und Zeitschriftenbände, 4600 Karten, über 1000 Rundsichten, 15000 Einzelbilder und 4000 Archivaltien.

Angesichts dieses großen Wertes, das aber immer noch entwicklungsfähig ist, mag es angebracht erscheinen, die Bergfreunde daran zu erinnern, daß sie durch Zahlung eines Jahresbeitrages von 1 Mk. dem „Verein der Freunde der Alpenvereinsbücherei“ beitreten können.

U. S.

(Bergkamerad Nr. 40)

Veranstaltungen

Sonntag, den 9. Oktober 1927, Wanderung der Schneelaufabteilung: Schrammsteingebiet. Sk. Schmiltka. Abf. 7.10.

Mittwoch, den 12. Oktober 1927, Wanderung: Königstein—Pfaffenstein—Gunnarsdorf—Gorischstein—Königstein. Führer: Herr Rich. Benzke. Abf. 9.01.

Mittwoch, den 12. Oktober 1927, 1. Lichtbildvortrag: Wandertage in den Süd- und Ostalpen. Näh. s. Titelseite.

Sonntag, den 15. Oktober 1927: Oktoberfest der Jugendgruppe. Näh. s. Titelseite.

Sonntag, den 16. Oktober 1927, Kletterei: Rathener Gebiet. Sk. Rathen. Abf. 6.10.

Mittwoch, den 19. Oktober 1927, Wanderung: Dorfplatz Wachwitz—Elbgebirge—Söbriken—Birkwitz—Böhmeren—Kleinschachwitz. Führer: Herr Louis Voigt. Abm. 9.00 (ab Loschwitz 8.47).

Sonntag, den 23. Oktober 1927, Wanderung: Obervogelgefang bis Niedergrund (ungefähr 7 Stunden). Führer: Herr Dr. Herschel. Sk. Obervogelgefang. Abf. 7.10.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und die Wanderungen der Schneelaufabteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Das schönste Geschenk

für den jugendlichen
Alpinisten:

„Erschließer der Berge“

Band I: Hermann von Barth —

Band II: Ludwig Purtscheller

Band III: Emil Zsigmondy

Band IV: Paul Grohmann

Jeder Band Mk. 1.—

Zu haben in der Geschäftsstelle

Adolf Sternberg,
Wilsdruffer Strasse 44



Durch Ersparung der Ladenspesen kann ich Ihnen bedeutende Vorteile bieten. Ueberzeugen Sie sich bitte durch Besichtigung und Vergleich von meinen billigen Preisen und vorzügl. Qualitäten.

Ski-Ausrüstung Ski-Bekleidung

Sämtliche Ausrüstungsartikel in nur absolut sportgerechter Ausführung und bester Qualität zu unübertroffenen billigen Preisen bei

Schneeschuhe, 1a Marken, 200 cm kompl. m. Bindung montiert M. 22.—
Ski-Anzüge f. Damen u. Herren, Trik.-Tuch, beste Arbeit M. 52.—, 63.—
Einz. Ski-Hosen f. Damen u. Herren in neuest. Formen M. 16.50 — 25.—
Ski-Stiefel, Waterproofleder, zwiegenäht, durchaus
Lederfutter M. 31.—, 33.—

jetzt Dresden-Neust., **Hauptstraße 25, II. Etage**
Kein Laden! Fernsprecher 56573

Alle Reparaturen an Schneeschuhen und Bindungen billigt und schnell, da eigene Werkstatt.



Der Vorverkauf

der **Wintersportausrüstungen** hat bereits begonnen. Sie erhalten bis zum **15. Oktober** auf sämtliche **Wintersportartikel** **10% Rabatt**

Die bekannte Preiswürdigkeit und Qualität meiner Waren garantieren Ihnen daher einen wirklichen Vorteil

Beweise meiner Leistungsfähigkeit:

Skianzug aus Trikot, Ia Werkstättenarbeit M. 79.-, 62.- **Skistiefel**, Waterproofldr., bayr. Arbeit M. 35.-, 25.-
Schneeschuhe aus Bergesche, 200 cm mit B., komplett 25.-, 19.50

Sämtliche Wintersportartikel in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen

Sporthaus Arthur Kreidl, Dresden-A. 1
Galeriestrasse Ecke Frauenstrasse · Ruf 20921

Vergessen Sie nicht, Ihre alten Schneeschuhe jetzt schon vorrücken zu lassen!

Eigene Ski-Werkstatt!

Merkblatt

Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtsstr., 1. Stock.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postcheckkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Fr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3. Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Oe. Alpenv.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der **Mitgliedskarten** für Neuaufgenommene, **Abzeichen**, **Alpenvereinszeitschriften** und sonst. Veröffentlichungen, sowie **alpine Kartenwerke**, **Ausweiskarten** für die Ehefrauen, **Erfahrungskarten** (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Anjou), **Courenberichte**, Anschriftsänderungen: Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Bestellungen auf die **Zeitschrift** (Jahrbuch des lfd. Jahres), Mitteilungen wegen der **Nachrichten** der Sekt. Dresden d. D. u. Oe. A.-V.: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtsstr., 1. Stock, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr. In den Ferien geschlossen.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischlerstr. 4.

Wanderplan, Hüttenschlüssel (AD-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lüttichaustr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26

Bautzner Straße 37

Tel. 20157, 20150, 2854

Tel. 25091

Erd- und Feuerbestattungen - Ueberführungen

auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts,

auch aus allen städt. Krankenhäusern usw.

Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich.

Sparkasse, Versicherungen.

Besorgung der Bezirksheimbürgin.

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostüme Stoffe Mantelstoffe Sportstoffe
Futterstoffe Manchester

Billard-, Pult- und Uniformtuche

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 19

Dresden, den 15. Oktober

1927

Achtung!

Familienabend der Sektion, 11. November 1927.

Dieser Nummer der Sektionsnachrichten liegt die Einladung zum Familienabend bei. Etwa fehlende Stücke können bei der Geschäftsstelle des Festausschusses (Fa. Gebr. Göhler, Brunaer Str. 16) angefordert werden.

Vom 1. Januar 1928 ab tritt in der Belieferung mit den „Mitteilungen“ eine Änderung ein: Entsprechend dem Beschlusse der Hauptversammlung des Gesamtvereins vom 4. Sept. 1927 in Wien werden die „Mitteilungen“ allen A-Mitgliedern der Sektion vom Gesamtverein obligatorisch geliefert, und zwar als Monatschrift und direkt von Wien aus, wo sie in Zukunft gedruckt werden; den B-Mitgliedern steht der Anschluß an diese

Mittwoch, den 2. November 1927: **2. Lichtbildervortrag**

Deutsche Kultur und Kunst in dem von Italien besetzten Südtirol

Redner: Herr Univ.-Prof. Dr. Patzak, Breslau

Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße 6

Beginn pünktlich abends **8** Uhr

Zu den Vorträgen der Sektion können **als Gäste nur die den Hausstand teilenden erwachsenen Angehörigen** der Mitglieder zugelassen werden. Es wird gebeten, die Mitgliedskarten an den Saaleingängen unaufgefordert vorzuzeigen.

Achtung! Änderungen im Wanderplan.

Sonntag, den 23. Oktober findet nicht die Wanderung von Dr. Herschel (Obervogelgefang—Niedergrund) sondern die ursprünglich auf dem 13. November angelegte Wanderung von Dr. Jänecke (Winterberg—Zschandgebiet—Polzhörner) statt. Die Wanderung von Dr. Herschel wird am 13. November nachgeholt.

Die auf Sonntag, den 6. November angelegte geologische Wanderung wird im Frühjahr stattfinden.

Die „Mitteilungen“ des Gesamtvereins und die „Nachrichten“ der Sektion.

In den letzten Jahren sind den A-Mitgliedern der Sektion und denjenigen ihrer B-Mitglieder, die sich dem Bezug angeschlossen haben, die „Mitteilungen“ des Gesamtvereins und die „Nachrichten“ der Sektion von Dresden aus zugegangen. Dies geschah in der Weise, daß die Sektion die „Mitteilungen“ von der Druckerei in Ebersberg bei München bezog, sie mit den grünen „Nachrichten“ verband und beide alsdann hier zur Post gab. Nach den Beschlüssen der Hauptversammlungen der Sektion vom 21. Oktober 1925 und 16. Dezember 1925 waren dabei die A-Mitglieder zum Bezug der „Mitteilungen“ verpflichtet.

Belieferung frei. Damit entfällt für die Sektion die Möglichkeit, ihren Mitgliedern die „Mitteilungen“ und die „Nachrichten“ von 1928 ab zusammen zugehen zu lassen.

Es ist nun nicht beabsichtigt, die „Nachrichten“ der Sektion eingehen zu lassen. Sie sollen vielmehr ausgebaut werden und, wenn möglich, als besondere Monatschrift erscheinen. Näheres hierüber wird in den „Nachrichten“ vom November mitgeteilt werden.

Eine Erhöhung des Betrages von 2,— RM., den die Mitglieder bisher für die „Mitteilungen“ und die „Nachrichten“ jährlich bezahlt haben, wird die Trennung der beiden Blätter nicht zur Folge haben.

Während nach den Beschlüssen der genannten Hauptversammlungen die A-Mitglieder zum Bezuge der „Mitteilungen“ verpflichtet sind, steht den B-Mitgliedern der Bezug frei. Wünschen sie ihn, so müssen sie sich dazu bei der Sektion (E. Anstoul, Seminarstr. 22) baldigst schriftlich anmelden, damit die Sektion ihre Anmeldung noch rechtzeitig an den Gesamtverein weitergeben kann, der auch ihre Belieferung besorgen wird. Der Bezugspreis wird auch für sie jährlich nur 1,— RM. betragen. Der Bezug der „Mitteilungen“ wird allen B-Mitgliedern, die sie nicht mit einem A-Mitglied lesen können, warm empfohlen.

Einladung zum 3. Damenabend

Donnerstag, den 1. Dezember, findet im „Weißen Saale der Drei Raben“ ein „Gemeinsames Abendessen der Damen“

statt. Nach der Tafel zwangloses geselliges Beisammensein. Anmeldungen, denen Wünsche für die Tischordnung beigelegt werden können, werden bis 15. November schriftlich erbeten an Frau Dr. Pfitzner, Dresden-Strehlen, Krusestraße 13

Der Beitrag von 3,50 M ist am betr. Abend zu zahlen

Wanderungen in den Süd- und Ostalpen.

Die Sektion eröffnete den Vortragswinter 1927/28 am 12. Oktober mit einem Vortrag, den unser Mitglied, Herr Dr. med. Kendl, über „Wanderungen in den Süd- und Ostalpen“ bot. Sie umfaßten zunächst gewisse Gebiete in Südburgenland, die wohl den meisten der Zuhörer völlig unbekannt gewesen

Für jede Gelegenheit

wie Reise, Sport, Theater, Gesellschaft die passende Augenglasfassung u. das lichtstarke, preiswerte Fern- oder Theaterglas nur von

Brillen-Bohr langjähriges Sektionsmitglied
10% Kassarabatt f. Sekt.-Mitgl. auß. Markenartikel
Dresden-A., Waisenhausstraße 15
gegenüber Esders



Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich

Trompeter-Straße 10

decken. — Besuchen Sie mich! — Als Photofachmann kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang

Heinrich Fuhrmann

Dresden-A., Neumarkt 11

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

Sport- Bekleidung Geräte

Spezialgeschäft

für **Wander-, Kletter- und
Winter-Sportartikel**

sein werden. Es wurden der Mte. Frate im Breguzzotal, der Gaverdina, der sich aus dem Chiesetal erhebt, und der Mte. Tombea, südlich vom Ampola- bzw. Vedrotal gelegen, bestiegen. Die Flora dieser Bergwelt bewog den Vortragenden, diese einsamen, von Touristen selten begangenen Täler und Höhen aufzusuchen, die nur wenige Botaniker und Geologen kennen. Es findet sich hier eine nicht unbedeutende Anzahl von Alpenpflanzenarten, die ihre Standorte bereits vor der Eiszeit, also im Tertiär unserer Erde innehatten. Vor allem kommen dabei gewisse Steinbrech- und Primelarten in Betracht. Neben reicher botanischer Ausbeute boten Mte. Frate und Gaverdina der Kamera interessante Objekte durch die ausgedehnten Schüingraben, Unterstände und Rasenmatten der einstigen österreichischen Alpenfront, während der südlicher gelegene Mte. Tombea noch militärischen Anlage der italienischen Seite aufwies. Ist die westliche, verkarstete Begrenzung des Gardasees so gut wie unbekannt,

so liegt das z. T. an den schwierigen Anstiegen vom Ampolatal aus durch das Lorinatal. Dieses verengt sich schluchtartig bei seinem Austritt ins Ampolatal, so daß gegen 12 geländerlose Zweibalkenstege, je 10–12 m lang, 3–5 m hoch über der Lorina, überschritten werden müssen, wenn man das Tal zum An- und Abstieg benutzen will.

Die eigenartigen Beziehungen, die gewisse Steinbrecharten verbinden, welche in der Hauptsache nur in Südtirol und in den östlichen Alpen vorkommen, veranlaßten den Vortragenden, seine Wanderungen bis in die Karawanken, in das Triglavgebiet und auf den Schwarzen Berg (Tscherna prst) auszudehnen. Vom Triglav wurde das Hochtal der sieben Triglavseen durchwandert und am Wocheiner See Einkehr gehalten. Die Wanderungen schlossen mit der Besteigung des Tscherna prst, der ebenfalls seiner Flora wegen eine große Berühmtheit erlangt hat.

Über hundert Landschafts- und Blumenbilder, von denen viele koloriert waren, belebten den Vortrag, der in botanischer, geologischer und touristischer Beziehung viele Anregungen bot und unvergängliche Eindrücke hinterließ, zumal er ein Gebiet behandelte, daß nur wenige Alpenbesucher aufsuchen werden. Durch seine meisterhafte, oft dichterisch empfundene Sprache, seine packenden, von tiefster Liebe zur Natur und gründlichster Kenntnis der Alpenflora eingegebenen Schilderungen riß Vortragender die zahlreichen Zuhörer am Schluß zu herzlichstem Beifall hin.

Wanderung mit Damen am 2. Oktober 1927.

Zahlreiche Sektions- und Jugendgruppenmitglieder hatten sich an dem schönen, aber sehr kühlen Oktobermorgen in Herrnschreien eingefunden, um sich durch eine Fußwanderung von dem nervenverzehrenden Lärm der Großstadt zu erholen. Angesichts der lebhaften Beteiligung von Damen der Sektion mag der Jugendgruppenführer in der Ausführung seines Planes etwas wankelmütig geworden sein; er sammelte aber schnell seine Getreuen und entzog durch blitzschnelles Abbiegen von unserem Wege sich und seine Kameraden allen weiteren Anschlußgedanken.

Wir, 30 an der Zahl, genossen den Zauber des Herbstmorgens im Elbtal und an der Dürrkaminzschlucht, die bekanntlich einst auch einmal durch Gewitter und Wolkenbruch arg verwüstet worden ist (Nacht vom 20. zum 21. Mai 1888). Von Arnsdorf an sahen wir unser Ziel, den hochaufragenden Rosenberg, vor uns. Der Gipfel wurde in der Mittagsstunde nach einem bequemen und schattigen Aufstieg erreicht. Die Aussicht ließ leider zu wünschen übrig, da es ziemlich dünstig war.

Auf steilen Pfaden erreichten wir den Fuß des Berges und lenkten dann unsere Schritte über Binsdorf wieder dem Elbtal entgegen. Auf dem Rosenkamm bot sich Gelegenheit, eine Treibjagd zu beobachten, sehr zum Leidwesen der gestörten Sonntagsjäger, denn ein schlaues Reh benützte unser Kommen,

Das Haus für Mode u. Sport

**Bekleidung
und Ausrüstung
für Berg- und
Wintersport**

Herm. Mühlberg

Dresden

Wallstr. 15 / Teleph. 25571



Verlangen Sie bitte kostenlose Zusendung meines
Wintersportkataloges 1927/1928

Die vollkommensten Photo-

Apparate, Platten, Filme und Papiere
sowie alle Photo-Arbeiten bei
Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.
Johannstraße, Ecke Moritzstraße 11

um durch unsere Reihen in eine weniger gefährliche Zone zu
entwischen. Die Rosenlammaussicht bot einen prächtigen Tief-
blick auf Laube, Mittelgrund, Bodenbach und Tetschen.

In der Duaderberg-Wirtschaft wurden die Mitglieder der
Jugendgruppe, sitzend am Kaffeetisch, betroffen. Wir folgten
ihrem Beispiel, zumal die Wärme einen angenehmen Aufent-
halt im Garten erlaubte. Bald begaben wir uns aber nach
Bodenbach, wo sich Gelegenheit bot, die Strapazen des Marsches
bei köstlich mundelem böhmischen Bier zu vergessen. Eine
angenehme Heimfahrt im Sonntagszug beschloß die sehr har-
monisch verlaufene Wanderung. M.

Veranstaltungen.

- Sonntag, den 23. Oktober 1927, Wanderung: Winterberg —
Kriniggraben — Richterhölle — Zschand — Köhrlied-
schlucht — Torwalder Wände — Polshörner (6—7 Std.).
Führer Herr Dr. Jänecke. Sk. Schminka. Abf. 7.10.**
- Mittwoch, den 26. Oktober 1927, Wanderung: Weinböhla —
Buschmühle — Misthänke — Köhlschneid — Stiftungs-
fest. Führer Herr Otto Korschelt. Abf. 8.21.**
- Sonntag, den 30. Oktober 1927, Kletterei: Vorderer Schramm-
steine. Sk. Krippen. Abf. 6.10.**
- Mittwoch, den 2. November 1927, abds. 8 Uhr pünktlich:
2. Vichtbildervortrag. Näheres siehe Titelseite.**
- Sonntag, den 6. November 1927: Die geologische Wande-
rung fällt aus.**
- Sonntag, den 6. November 1927, Wanderung der Jugend-
gruppe: Schöne Höhe — Hohe Brücken — Triebenberg.
Führer Herr Eugen Mez. Einf. Fahrkarte. Arnsdorf.
Abf. 9.09.**
- Sonntag, den 6. November 1927, Kletterwanderung: Sk.
Krippen (Königlein aussteigen). Abf. 6.10.**
- Freitag, den 11. November 1927: Familienabend der Sek-
tion laut beiliegender Einladung.**
- Sonntag, den 13. November 1927: Wanderung von Ober-
vogelgefang bis Niedergrund (ungef. 7 Std.). Führer
Herr Dr. Herschel. Sk. Obervogelgefang. Abf. 8.00.**

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit
ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen
anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mund-
vorrat mitbringen, da keine Mittagsruhe. Fahrkarten 3. oder
4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Kletter-

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer,
Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu
nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

wanderungen, sowie die Wanderungen der Schneelaufabteilung
sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

In der Geschäftsstelle liegt zur Einsichtnahme aus: Das
Winterfahrplanbuch 1927/28 der Kraftwagenlinien im Frei-
staat Sachsen.

Die Jahresberichte 1925/26 mit Mitgliederverzeichnis
können, soweit der Vorrat noch reicht, in Zukunft in der
Geschäftsstelle entnommen werden.

Alpenvereins-Zeitschrift 1924.

Inhalt: Koegel, der Schuttmantel unserer Berge; —
Schwimmer, Geologisches über die Niedere Tauern; Lucerna,
Der Klafferkessel in den Schladminger Alpen; Bödl, Altes und
Neues aus den Schladminger Tauern; Fels, Die bayrische
Seenforchung; Werner, Die Schlangen unserer Alpen; Kägel,
Dr. Ludwig von Hörmann †; Bramberger, Steirische Tanzlust;
von Zahn, Die Mount Everest-Gruppe; Koll-Hafenclaver,
Teufelsgrat; Horeschowsky, Zum „Monarchen“ und zum „König
der Norischen Alpen“; Wischmann, Der Warscheneckstock; Püchler,
Aus einem einsamen Winkel der Zillertaler Alpen; Hofmeier,
Die Hochalpen im Winter.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 95 Bilder im
Text, sowie eine Tiefenkarte des Walchensees.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg,
Wilsdruffer Straße 44. Preis 3.— RM.

Alpenvereins-Zeitschrift 1925.

Inhalt: Emmer, Johann Stüdl; Bergmann, Die Gestalt
des Hochalpenhauses als Funktion der Landschaft; Steiniger,
Tiroler Kunst; Engensberger, Aus alpiner Jugendarbeit; Niederl,
Aus den Grajischen Alpen; Hackl, Vom unbekanntem Tennenge-
birge; Pichl, Die Bergwelt um den Wolayer See und den
Hochweißstein; Mühlbrett, Schiffahrten im Stubai; Reuschel,
Neuere Erfahrungen mit Steigeisen; Finsterwalder, Begleitworte
zur Karte der Loferer Steinberge.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 65 Bilder im
Text, sowie die Karte der Loferer Steinberge und Rärtchen von der
Umgebung der Hochweißstein-Hütte und der Umgebung der
Ed.-Pichl-Hütte.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg,
Wilsdruffer Straße 44. Preis 3.— RM.

Elektrische Anlagen

Schäferstraße 32
Ruf 11235

Karl Busch

Sektionsmitglied



Durch Ersparung der Ladenspesen kann ich Ihnen bedeutende Vorteile bieten. Ueberzeugen Sie
sich bitte durch Besichtigung und Vergleich von meinen billigen Preisen und vorzügl. Qualitäten.

Ski-Ausrüstung Ski-Bekleidung

- Schneeschuhe**, 1a Marken, 200 cm kompl. m. Bindung montiert M. 22.—
Ski-Anzüge f. Damen u. Herren, Trik.-Tuch, beste Arbeit M. 52.—, 63.—
Einz. Ski-Hosen f. Damen u. Herren in neuest. Formen M. 16.50—25.—
Ski-Stiefel, Waterproofleder, zwiegenäht, **durchaus**
Lederfutter M. 31.—, 33.—

Sämtliche Ausrüstungsartikel in nur absolut sportgerechter Ausführung und bester Qualität
zu unübertroffen billigen Preisen bei

ANSEL

jetzt Dresden-Neust., **Hauptstraße 25, II. Etage**
Kein Laden! Fernsprecher 56573

Alle Reparaturen an Schneeschuhen und Bindungen billigst und schnell, da eigene Werkstatt.



Auch dieses Jahr wieder bietet Ihnen das **SPORTHAUS KREIDL**

Dresden-A. 1, Galeriestrasse, Ecke Frauenstrasse · Ruf 20921

ihre Wintersportausrüstungen in erstklassiger Qualität so preiswert an, dass Sie sich unbedingt unverbindlich sein Lager ansehen müssen.

Sämtliche Wintersportartikel in der besten Ausführung zu günstigsten Preisen.

Skianzug, dunkelblau Trikot, Ia Werkstättenarbeit Mk. 79.— 58.—
Skistiefel Waterproofleder „ 24.— 25.—
Skistiefel, handdriegen, m. Kalbled. gef. „ 34.— 35.—
Skihosen, Trikot Mk. 29.— 22.— 18.50
Schneeschuhe, Bergesche, m. Bdg., 200 cm., „Ski Heil“ Mk. 19.50

Schneeschuhe „Sportak“, 200 cm, vorzügliche Tourenqualität, Bergesche mit Bindung Mk. 25.—
Schneeschuhe „Kreidls Extra“, 200 cm, auserlesenste Esche mit Bindung „ 32.—
Schneeschuhe, Hickoryhölzer, für Sprung-, Touren- und Langlauf „ 28.—

Bringen Sie jetzt schon Ihre alten Schneeschuhe zum Vorrichten!

Eigene Ski-Werkstatt!

Verlangen Sie Katalog!

Merkblatt

Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postcheckkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Fr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3. Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Oe. Alpenv.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der **Mitgliedskarten** für Neuaufgenommene, **Abzeichen**, **Alpenvereinszeitschriften** und sonst. Veröffentlichungen, sowie **alpine Kartenwerke**, **Ausweiskarten** für die **Ehefrauen**, **Erfahrmitgliedskarten** (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Anjou), **Tourenberichte**, Anschriftsänderungen: Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Bestellungen auf die **Zeitschrift** (Jahrbuch des lfd. Jahres), Mitteilungen wegen der **Nachrichten** der Sekt. Dresden d. D. u. Oe. A.-V.: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr abends. In den Serien geschlossen.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischlerstr. 4.

Wanderplan, Hüttenschlüssel (AD-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lüttichaufr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 20

Dresden, den 1. November

1927

1. Dezember 1927

Damen-Abend

Anmeldungen an Frau **Dr. Pfitzner**, Krusenstraße 31

Die Schneelaufabteilung

hält vom 27. bis 31. Dezember und vom 2. bis 5. Januar Kurse nur für ihre Mitglieder in Rehefeld ab. Jugendliche haben Vorrecht auf Unterbringung in der Hütte. Beitrag für Erwachsene 5 RM., für Mitglieder der Jugendabteilung der Schneelauf-Abteilung 2,50 RM. Außenwohner zahlen 3,50 RM., bezw. 1,50 RM. Anmeldungen bis 1. Dezember nur in der Geschäftsstelle der Schneelaufabteilung, Sporthaus Kreidl, Ecke Galerie- und Frauenstraße, durch Einzeichnung in die ausliegende Liste. Die Hälfte des Kursbeitrages ist mit der Anmeldung zu hinterlegen. Vorbereitungen der Teilnehmer, die über Ausrüstung, Unterbringung usw. unterrichtet sein wollen, am 15. Dezember 20 Uhr in den Sektionsräumen im Künstlerhaus, Albrechtstraße 5, 1. Obergesch.

Mitglieder der Schneelaufabteilung (Jahresbeitrag 1 RM.) können werden:

- jedes Mitglied der Sektion Dresden,
- die Ehefrau und unselbständige Angehörige der Mitglieder über 18 Jahre,
- die Mitglieder der Jugendgruppe der Sektion.

Die Söhne und Töchter der Mitglieder und die Mitglieder der Jugendgruppe unter 18 Jahren werden Mitglieder der Jugendabteilung der Schneelauf-Abteilung. Als solche zahlen sie nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Kursteilnehmern, die sich Privatunterkunft sichern wollen, wird geraten, dies baldigst zu tun, da erfahrungsgemäß zur Weihnachtszeit in Rehefeld schwer Wohnungen zu bekommen sind.

Schneelauf-Abteilung.

Die Hauptversammlung der Schneelauf-Abteilung findet Donnerstag, den 17. November 1927, abends 8 Uhr in den Sektionsräumen statt.

Tagesordnung:

- Bericht über das vergangene Geschäftsjahr.
- Rechenschaftsbericht.
- Entlastung.
- Festsetzung des Jahresbeitrages für das kommende Jahr.
- Bericht über die geplante Tätigkeit der Abteilung im Winter 1927/28.
- Wahlen.

Der Vorstand.

Wanderung

der Schneelaufabteilung am 9. Oktober 1927.

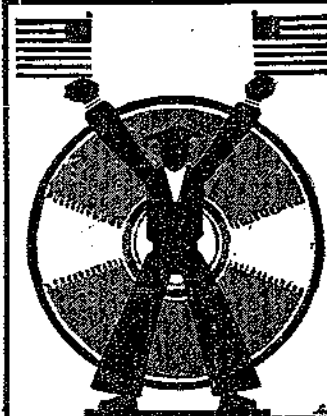
Nur ein kleines Häuflein fand sich am 9. Oktober zur Wanderung in die Schrammsteine zusammen. Da es sich, bis auf wenige rühmliche Ausnahmen, um ältere Jahrgänge handelte, konnte es der Führer unbedenklich wagen, die Schar auf die Klippen der „Liebe“ zu führen. Die Zeiten der Ausflüge in das Reich der Liebe mußten bei manchem der Teilnehmer doch schon weit zurückliegen, sonst hätten sie sich wohl erinnern müssen, daß man bei solchen Wanderungen gern verborgene Pfade aufsucht. Die Sorge um bequemere Pfade wäre dann nicht so laut geworden. Beabsichtigt war aber nicht vom Führer, daß einer, der es schon auf der Eisenbahn nicht erwarten konnte und deshalb schon dort seine „Liebe-Wanderung“ begann, an und

Freitag, den 11. November, abends 1/8 Uhr

FAMILIENABEND DER SEKTION

im Konzertsaal des **Städtischen Ausstellungspalastes** laut der Einladung, die der Nr. 19 beigelegt hat. Etwa fehlende Einladungen können bei der Geschäftsstelle des Festausschusses,

Herren **Gebr. Göhler**, Grunaer Str. 16, entnommen werden.



Generalvertretung:
„Grammophon“

Max Wendlandt
Dresden-A.

nur Prager Str. 21
Ecke Struvestraße

BRUNSWICK
die beste Amerikanische Tanzplatte



IHRE REISEBILDER

werden sorgfältig entwickelt, kopiert und vergrößert
Diapositive für Vorträge hergestellt im

PHOTOHAUS MARTIN RICHTER, VIKTORIASTRASSE 6

Fachmännische Beratung bei Kauf von Apparaten

Fernruf 11307

(Sektionsmitglied)

bei der Liebe hängen blieb; er ward nicht mehr gesehen. Etwas ganz besonderes Schönes hatte sich die Hohe Liebe für ihre Verehrer aufgehoben. Von ihren Klippen schauten wir ein Bild, begeisternd schön: Ein weißes Nebelmeer deckte alles zu, was erdensüßlich zur Tiefe zog; im lichten Sonnenschein aber badeten himmelan strebende Felsenleiber ihre Glieder. Nach ergiebiger Raft stiegen, rutschten oder sprangen wir von Fels zu Fels hinunter zu der einsamen Schönen im Gebiet der Liebe, Günters Born. Durch den Jordansgrund, pfadlos steil hinauf zu den Lorenzständen, strebten wir unserm weiteren Ziele, dem „Vorborgenen Horn“, zu. Mit der Beschaulichkeit der „Liebe“ war es vorbei, die Kampfregion wurde betreten. Die Sturmklappe wurde aufgesetzt, um nicht bei dem vorgetragenen Angriff durch dichtestes Baumgestrüpp das „Zuviel“ oder „Zuwenig“ leiden zu lassen. Was dann noch als sauber unangenehm auffiel, wurde durch eine schmutzige Rinne schnellstens beseitigt, so daß wir uns dann ganz echt an Farbe und Aussehen zu einer Sonnen- und Mittagskraft niederlassen konnten. Einsame schmale Pfade, ausfallsreich und kurzweilig durch kleine Kletterstellen, hochoben am Rande der Schrammsteinwände hin, brachten uns zurück zu dem Schwarm der Sonntagsausflügler. Im Café Häntschel war alles Ungemach vergessen, und in Erinnerung erlebter Schönheiten wurde dem Führer alles vergeben. G. St.

Zur Feier seines 50jährigen Bestehens

gab der Gebirgsverein für die Sächs. Schweiz als Festgabe heraus:

Ein Mühlenbuch. Von Mühlen und Müllern im Arbeitsgebiet des Gebirgsvereins für die Sächs. Schweiz im Auftrage seines Gesamtvorstandes herausgegeben von Professor Dr. A. Meiche.

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

Sport- Bekleidung Geräte

Ein bewährter Stamm alter Mitarbeiter an den historischen und literarischen Bestrebungen des Vereins hat sich unter Leitung von Prof. Dr. Meiche zusammengefunden, um jeder nach seiner Eigenart in Stil und Auffassung viele Duzende der idyllischen Mühlengrundstücke, die seit dem Aufkommen der Touristik gern besuchte Wanderziele unserer Heimat sind, dem Leser in Wort und Bild vor Augen zu stellen. Steckt auch viel archaische Forschungsarbeit in den einzelnen Aufsätzen, so ist das Mühlenbuch doch durchaus kein nur für wissenschaftlich gerichtete Leute bestimmtes Werk, vielmehr sind die Belange aller Wandersleute, die mit offenen Augen durch die Landschaft ziehen, besonders betont. Das Buch wird gewiß jedem Leser hohe Freude bereiten.

Hervorgehoben sei noch, daß die Bearbeiter nicht an den Grenzen des Elbsandsteins haltgemacht haben, sondern das gesamte Arbeitsgebiet des Vereins von der Landesgrenze an bis herab zur Böhmiß, Triebitz und Weißeritz, bis zu den Quellen der Mügglitz, Gottkleuba, Biela und des Kruppenbaches und den Flußgebieten der Wesenitz und Röder behandelt haben. Ein besonderer Aufsatz ist den hierher gehörigen Windmühlen gewidmet, ein anderer der Mühlenpoesie, ein dritter betrachtet das Alter der Mühlen und die Namen der Müller in der Amtshauptmannschaft Pirna. — Den Schluß bildet eine kurze Übersicht über die wichtigsten Begebenheiten der Geschichte des Gebirgsvereins in dem halben Jahrhundert seines Bestehens aus der Feder des Vereinsvorsitzenden Prof. Dr. Lampe.

Das auf Kunstdruckpapier gedruckte und mit etwa 85 alten Originalbildern und neuen Aufnahmen geschmückte Werk kostet 6.— RM., gebd. 7.50 RM. Es kann durch jede Buchhandlung wie auch unmittelbar von der Geschäftsstelle des Gebirgsvereins Adolf Urban's Buchhandlung, Dresden, Wilsdruffer Straße 21, bezogen werden.

Angebote.

2 Paar tadellose Ski (2.20 m Esche und 2.10 m finnische Birke) beide mit Huitfeldtbindung zu verkaufen: Ausk.-Stelle der Bergwacht Sachsen, Hauptbahnhof, Ostbau, Verkehrsverein. Billig.

Veranstaltungen.

Mittwoch, den 9. November 1927: Hainsberg — auf alten und neuen Wegen an den Hängen des Rabenauer Grundes nach Borlas — Tharandt oder Hainsberg. Führer Herr Franz Blätner. Abf. 8.48.

Freitag, den 11. November 1927: Familienabend der Sektion. Einladung vgl. Nr. 19 der Sektionsnachrichten. Näh. durch die Geschäftsstelle des Festausschusses bei Gebr. Böhler, Brunaer Straße 16.

Sonntag, den 13. November 1927: Die Wanderung von Herrn Dr. Sänede hat bereits stattgefunden, dafür holt Herr Dr. Herschel nach: Obervogelgesang bis Niedergrund (ungef. 7 Std.). Sk. Obervogelgesang. Abf. 8.00.

Das Haus für Mode u. Sport

**Bekleidung
und Ausrüstung
für Berg- und
Wintersport**

Herm. Mühlberg
Dresden
Wallstr. 15 / Teleph. 25571



Verlangen Sie bitte kostenlose Zusendung meines
Wintersportkataloges 1927/1928

Elektrische Anlagen

Schäferstraße 32
Ruf 11235

Karl Busch

Sektionsmitglied

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser für die Nähe und Ferne

sorgfältigst angepaßt durch

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.
Johann-Ecke Moritzstr. 11

Mittwoch, den 16. November 1927: Cöpsmannsdorf — Brüd-
erweg — Grillenburger Wald — Tharandt. Führer
Herr Adolf Sternberg. Abf. 9.34 (oder Linie 22 ab
Postplatz 8.47).

Donnerstag, den 17. November 1927: Hauptversammlung
der Schneelauf-Abteilung. Näheres siehe Titelseite.

Sonntag, den 20. November 1927. Kletterwanderung: Döbel-
wände. S. Schandau (Rathen aussteigen). Abf. 8.00.

Mittwoch, den 23. November 1927: Schmilka — Winter-
berggebiet. Führer Herr Carl Böhmert. Abf. 9.00.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit
ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen
anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mund-
vorrat mitbringen, da keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder
4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Kletter-
wanderungen, sowie die Wanderungen der Schneelaufabteilung
sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Alpenvereins-Zeitschrift 1924.

Inhalt: Kögel, Der Schuttmantel unserer Berge; —
Schwimmer, Geologisches über die Niedern Tauern; Lucerna,
Der Klaffenkessel in den Schladminger Alpen; Wödl, Altes und
Neues aus den Schladminger Tauern; Fels, Die bayerische
Seenforschung; Werner, Die Schlangen unserer Alpen; Mägele,
Dr. Ludwig von Hörmann †; Bramberger, Steirische Tanzlust;
von Bahn, Die Mount Everest-Gruppe; Koll-Hasenleber,
Teufelsgrat; Goreschowitsch, Zum „Monarchen“ und zum „König
der Norischen Alpen“; Wischmann, Der Warschenedstock; Büchler,
Aus einem einsamen Winkel der Zillertaler Alpen; Hofmeier,
Die Hochalpen im Winter.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 95 Bilder im
Text, sowie eine Tiefenkarte des Walchensees.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg,
Wilsdruffer Straße 44. Preis 3.— RM.

Heinrich Fuhrmann

Dresden-A., Neumarkt 11

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölze
Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung
nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt

Rich. Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse

Alpenvereins-Zeitschrift 1926.

Inhalt: v. Klebelsberg, Bau und Bild der Südtiro-
Dolomiten; Handel-Mazetti, Das Edelweiß und seine Herkunft
Kohrer, Hermann von Barth; Tschurtschenthaler, Das Bauer-
jahr im Sarntal; Kiene, Aus den Sarntaler Alpen; Gebeli
Isländische Bergfahrten; Hegele, Auf Segantinis Spuren; A-
wein, Seltenes und Neues aus den Westalpen; Malcher, I
Marmolatamacht im Winter 1915/16; Bichl, Die Bergwelt i-
den Wolwayer See und den Hochweißstein (Fortsetzung u-
Schluß); Rudovsky, Ueber die westliche Karnische Hauptket-
te; Lucitsch, Die Zittauer Hütte im Reichenspißgebiet; Lehner, Ber-
fahrten auf der Keiteralpe; Hüttig, Winter im Toten Gebirg
Einfels, Vom Leoganger Steinberg; Lichtenecker, Bau u-
Formenschatz des Loferer und Leoganger Steinberges.

Die Zeitschrift enthält 52 Sonderbilder und 20 Bild-
er im Text, ferner die Karte des Leoganger Steinberges und e-
Kärtchen der Umgebung der Steinlarz-, Keiterlarz- und Porze-Hüt-
te. Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Ster-
berg, Wilsdruffer Straße 44. Preis 5.— RM.

Gesellschafts-Reisen

ORGANISIERTE

ORGANISIERTE

Verlangen Sie Prospektel Erste
Referenzen! 1928 u. a. Leitung
der Sonderfahrt des Sächsisch-
Elbgau-Sängerbundes Steier-
mark — Tirol — Vorarlberg
10 Tage 85.— Reichsmark

Hans Wauer, Dresden 19

Pohlandstraße 35 Fernsprecher 34495

Heinrich Fuhrmann

Dresden-A., Neumarkt 11

Spezialgeschäft

für Wander-, Kletter- und
Winter-Sportartikel



Durch Ersparung der Ladenspesen kann ich Ihnen bedeutende Vorteile bieten. Ueberzeugen Sie
sich bitte durch Besichtigung und Vergleich von meinen billigen Preisen und vorzügl. Qualitäten.

Ski-Ausrüstung
Ski-Bekleidung

Schneeschuhe, Ia Marken, 200 cm kompl. m. Bindung montiert M. 22.—
Ski-Anzüge f. Damen u. Herren, Trik.-Tuch, beste Arbeit M. 52.—, 63.—
Einz. Ski-Hosen f. Damen u. Herren in neuest. Formen M. 16.50—25.—
Ski-Stiefel, Waterproofleder, zwiegenäht, durchaus
Lederfutter M. 31.—, 33.—

Sämtliche Ausrüstungsartikel in nur absolut sportgerechter Ausführung und bester Qualität
zu unübertroffenen billigen Preisen bei

ANSEL

jetzt Dresden-Neust., Hauptstraße 25, II. Etage
Kein Laden! Fernsprecher 56573

Alle Reparaturen an Schneeschuhe und Bindungen billigst und schnell, da eigene Werkstatt.



Auch dieses Jahr wieder bietet Ihnen das
SPORTHAUS KREIDL

Dresden-A. 1, Galeriestrasse, Ecke Frauenstrasse · Ruf 20921

Ihre Wintersportausrüstungen in ersklassiger Qualität so preiswert an, dass Sie sich unbedingt unverbindlich sein Lager ansehen müssen.

Sämtliche Wintersportartikel in der besten Ausführung zu günstigsten Preisen.

Skianzug, dunkelblau Trikot, Ia Werkstättenarbeit Mk. 79.— 58.—
 Skistiefel Waterproofleder „ 24.— 25.—
 Skistiefel, handdriegen, m. Kalbled. gef. „ 34.— 35.—
 Skihosen, Trikot Mk. 29.— 22.— 18.50
 Schneeschuhe, Bergesche, m. Bdg, 200 cm „Ski Heil“ Mk. 19.50

Schneeschuhe „Sportak“, 200 cm, vorzügliche Tourenqualität, Bergesche mit Bindung. Mk. 25.—
 Schneeschuhe „Kreidls Extra“, 200 cm, auserlesenste Esche mit Bindung „ 32.—
 Schneeschuhe, Hickoryhölzer, für Sprung-, Touren- und Langlauf „ 28.—

Bringen Sie jetzt schon Ihre alten Schneeschuhe zum Vorrichten!

Eigene Ski-Werkstatt!

Verlangen Sie Katalog!

Merkblatt

Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postcheckkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Str. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3. Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Oe. Alpenv.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr abends. In den Ferien geschlossen.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Anjoul, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischlerstr. 4.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der **Mitgliedskarten** für Neuaufgenommene, **Abzeichen**, **Alpenvereinszeitschriften** und sonst. Veröffentlichungen, sowie **alpine Kartenwerke**, **Ausweiskarten** für die **Chefrauen**, **Erfahrmittgliedskarten** (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Anjoul), **Tourenberichte**, **Anschriftsänderungen:** Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Wanderplan, Hüttenschlüssel (AD-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lüttichaustr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Bestellungen auf die **Zeitschrift** (Jahrbuch des lfd. Jahres), Mitteilungen wegen der **Nachrichten** der Sekt. Dresden d. D. u. Oe. A.-V.: Emil Anjoul, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 21

Herrenstoffe

Kostümfstoffe/Mantelstoffe/Sportstoffe/Futterstoffe/Manchester/Samte/Plüsch/Krimmer

Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26

Tel. 20157, 20150, 2334

Bautzner Straße 37

Tel. 27091

Erd- und Feuerbestattungen - Ueberführungen auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw.

Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich.

Sparkasse, Versicherungen.

Besorgung der Bezirksheimbürgin.

**Ratsweinkeller
im Neuen Rathause**

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 21

Dresden, den 15. November

1927

1. Dezember 1927

Damen-Abend

Anmeldungen an Frau **Dr. Pfitzner**, Krusestraße 31

Winterliste

Dieser Nummer liegt die Winterliste bei. Etwa fehlende Stücke können in der Geschäftsstelle bei Herrn **Ad. Sternberg**, Wilsdruffer Straße 44, unentgeltlich entnommen werden.

2. Lichtbildervortrag 2. November 1927

Am 2. November 1927 bot uns Herr Universitätsprofessor **Dr. Pažak**, Breslau, einen Lichtbildervortrag über „Deutsche Kultur und Kunst in dem von Italien besetzten Südtirol“.

gängen das charakteristische Bild einer alten Tiroler Stadt bietet. Der Kreuzgang ist besonders sehenswert durch seine Wandmalereien des 13.—15. Jahrhunderts. Hübsche Bilder werden auch vom weinigen Klausen gezeigt, wie es eng zusammengedrängt zu Füßen der Burg Branzoll und des rebenbepflanzten Felsens liegt, dessen steile Höhe Kloster Säben krönt. Weidbruch mit seiner wohl erhaltenen Trostburg und seinen Erinnerungen an den deutschen Minnefänger Oswald von Wolkenstein zog vorüber. Bozen wurde in Wort und Bild besonders liebevoll

Mittwoch, den 7. Dezember 1927: **3. Lichtbildervortrag**

Reisetage in Griechenland

Redner: Herr Amtsg.-Rat **Dr. W. Bartsch** (Mitglied)

Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße 6

Beginn pünktlich abends **8 Uhr**

Zu den Vorträgen der Sektion können **als Gäste nur die den Hausstand teilenden erwachsenen Angehörigen** der Mitglieder zugelassen werden. Es wird gebeten, die Mitgliedskarten an den Saaleingängen **unaufgefordert vorzuzeigen**.

Dem deutschen Touristen, den die ihm eingeborene Sonnensehnsucht in das herrliche Land südlich des Brenners treibt, sollte der Vortrag eine Anleitung zu künstlerischem Sehen sein, Wanderlust und Kunstgenuss sollte sich vereinen. Von Innsbruck führte uns Vortragender an der Hand schöner Bilder über den Brennerattel nach Gossensaß, dessen interessante Pfarrkirche, in deutschem Barock gebaut, gezeigt wurde. Vom malerischen Sterzing bewiesen der Zwölferturm, die spätgotischen zinnengekrönten bunten Häuser von einheitlicher Bauweise, mit ihren zahlreichen traulichen Erkern, Laubengängen und Wirtshauschildern, den nordischen Einschlag, der oft wahre Spitzwegstimmung hervorzauberte. Deutsche Renaissance wies das spätgotische Rathaus auf mit seinem sehenswerten Sitzungssaal, dessen schönes Lüsterweibchen und Flügelbilder aus einem großen Schnitzaltar gezeigt wurden. Der 1896/98 restaurierte Neubau des Klosters Neustift ist das reichste Denkmal deutscher Barockkunst südlich des Brenners. In Trien erhielt man Einblick in die malerische Laubengasse, die mit ihren Erkern und Lauben-

Generalvertretung:
„Grammophon“



BRUNSWICK
die beste Amerikanische Tanzplatte

Max Wendlandt
Dresden-A.
nur Prager Str. 21
Ecke Struvestraße

So billig kann ich nur durch Ausschaltung aller die Waren verteuender Ladenspesen verkaufen! Bitte überzeugen auch Sie sich

ski-Ausrüstung
ski-Bekleidung

ANSEL

Sämtliche Wintersportartikel in absolut sportgerechter Ausführung und nur erstklassiger Qualität im ältesten Spezialgeschäft von
jetzt Dresden-Neust., **Hauptstraße 25, II. Etage**
Kein Laden! Fernsprecher 56573

Alle Reparaturen an Schneeschuhen und Bindungen billigst und schnell, da eigene Werkstatt.

Schneeschuhe, beste Marken, 200 cm, komplett mit Bindung . . . Mk. 22.— an
Reichste Auswahl in Eiche- und Hickoryhölzern für Touren, Sprung- und
Langlauf, echt norwegischer Ski
Ausnahme Angebot: Herren-Skizug, dunkelblau Skituch . . . Mk. 38.—
Ski-Anzüge für Damen u. Herren, in dunkelbl. Trikot-Tuch Mk. 49.— bis 63.—
Ski-Hosen für Damen und Herren Mk. 15.—, 16.50, 19.50
Ski-Stiefel, Waterproofleder mit Kablederfutter, zwiegenäht in bester bayr.
Handarbeit Mk. 33.— bis 36.—

Preisliste verlangen

Jugendgruppe

Die Hauptversammlung der Jugendgruppe findet Dienstag, den 6. Dezember 1927, abends 8 Uhr in den Sektionsräumen, Künstlerhaus statt.

Tagesordnung: 1. Berichte über die Tätigkeit. — 2. Hütten- und Kassenbericht. — 3. Entlastung. — 4. Neuwahlen. — 5. Anträge und Aussprache über die zukünftige Tätigkeit in der S.-Gr.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet der

Neuer-Ausschuß.

Das schönste Festgeschenk

für jeden ist und bleibt ein Photo- oder Kinoapparat, eine Radioanlage oder Opernglas von

**PHOTO-
BRILLEN-BOHR**

langjähriges Sektionsmitglied

Mein Grundsatz: **nicht teuer — aber besser!**
10% Kassarabatt f. Sektions-Mitglieder auß. Markenartikel

Dresden-A., Ringstr. 14 u. Waisenhausstr. 15
neben Kaffee König Fernruf: Sammelnummer 21842



und eingehend behandelt. Stattliche Bürgerbauten der Renaissance- und Barockzeit, mit malerischen Erkern, Lichthöfen und Treppenhäusern bezeugen dort den alten Wohlstand. Eine Perle der Gotik am Walthersplatz, heute Victor-Emanuel-Platz genannt, ist die alte Pfarrkirche, die ein lombardisches Portal mit zwei säulenträgenden Löwen aus rotem Marmor aufweist. Italienischen Barock gibt's auch in Gries, dessen Pfarrkirche dagegen von reinsten deutscher Gotik ist. Echt deutsch, an Nürnberger Barock erinnernd, ist Burg Maretsch. Von Burg Kunkelstein wurden die herrlichen Fresken aus dem 14.—16. Jahrhundert gezeigt. St. Pauls und Hocheppan wiesen Verquickungen nordischer und italienischer Baukunst auf, während Terlans Kirche echt gotischen Charakter trägt. Merlans gewerbereiche Laubengasse mit ihren deutschen Erkern bot viel malerische Motive, desgl. das nahe Schloß Tirol, dessen Bergfried, Hofturn und Palaisfenster seit 1904 wiederhergestellt sind. Zum Schluß besprach Vortragender noch Trient, jene Stadt italienischen Gepräges, worin aber auch trotzdem noch überall Erinnerungen an deutsche Kultur und Kunst entgegenreten. Da der Vortrag von glühender Liebe zu jener einst deutschen Südmarch durchweht war und Wort und Bild uns jenes sonnenbeglänzte, sagenumrankte Land meisterhaft vor Augen zauberte, löste er herzlichen Beifall aus. B.

Bericht über die Wanderung am 23. Oktober

Ununterbrochener Regen zwang zu vielfacher Abänderung und Kürzung des ursprünglichen Planes. Gerade die schönsten, aber auch am meisten verwachsenen Pfade mußten zu großer Mühe wegen unbegangen bleiben. So ergab sich folgende Wanderung: Schmilla, Erlsgrund, wegloser Aufstieg am Kipphorn, Schneise über den Winterberg, Müllerwiesenweg, Fremden-

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

Sport- Bekleidung Geräte

weg, Richterflüchte mit Krinixgrab, kurze Kaste in der sogenannten Eishöhle, Ischard, Brücknerschlüchte, Thormalder Wände, Abstieg beim Backofen, Waldwege in nördlicher Richtung bis nahe an den Schäferstein, am Zeughaus vorbei, unter Bärenfangwänden, Backofenhörnern und Bärenhorn entlang zum Heringssloch, den Wurzelweg nach Schmilla zurück. 18 km, 800 m Steigung, 5 1/4 Stunde Marsch, 20 Minuten Kaste.

Trotz des schlechten Wetters erfreute auf dem ganzen Wege herrliche Herbstfärbung. Die 11 Teilnehmer murten meist nur leise, marschierten tapfer sogar am einzigen Gasthaus vorbei und gönnten sich dafür zum Schluß in der Helvetia eine längere Einkehr in dem Bewußtsein, selbst diesem ungewöhnlich ausdauernden Sonntagsregen zum Trotz noch einen ganz schönen Marsch durchgeführt zu haben. Dr. J.

Familienabend am 11. November 1927

Wie alljährlich, wenn der Winter den Antritt seiner Herrschaft mit Abgabe seiner Besuchskarte in Form der ersten Schneeflocken kund tut, feierte die Sektion ihren Familienabend. Ein wirklich erfreulich guter Besuch zeugte wohl dafür, daß der Festausschuß recht daran getan hat, wie bereits im Vorjahr, jede besondere Darbietung zu vermeiden, und abgesehen von einigen Orchesterkonzertstücken u. a. einem Violinolo "Serenade" vorgetragen von Konzertmeister nur dem Bedürfnis, die Bergsteigertochter in rhythmische Bewegung zu versetzen, Rechnung zu tragen. Es war so recht ein Familienabend: Wie eine einzige große Familie, in der sich alles, wenn auch teilweise nur flüchtig, kennt. Alt und Jung wollten kaum glauben, daß es schon 2 Uhr sei, als die Kapelle ihre Instrumente in die Hüllen versenkte. Zum Trachtenfest am 11. Februar auf Wiedersehen. A.

Bericht der Mittwochswanderer für das Jahr 1927

Einer unserer Senioren, der nimmermüde Wanderer Otto Korschelt, hat für das Stiftungsfest unseres Mittwochswanderklubs am 26. Oktober einen Bericht verfaßt, den er zwar krankheits halber nicht selbst vortragen konnte, dem wir aber hier einen Raum gönnen, weil er ein Bild von der erfreulichen Tätigkeit dieser kleinen Gruppe von Sektionsmitgliedern gibt.

„Sehr erfreulich ist es, daß auch in diesem Jahre die Beteiligung an unseren Wanderungen sich wieder gehoben hat, waren es doch oft 20 oder mehr Wandergenossen, die unter bewährter Führung in unsere schöne nahe oder entferntere Umgebung auszogen. Wir hatten seit unserem letzten Stiftungs-

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich

Trompeter-Straße 10

decken. — Besuchen Sie mich! — Als Photofachmann kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang



Das Haus für Mode u. Sport

**Bekleidung
und Ausrüstung
für Berg- und
Wintersport**



Herm. Mühlberg

Dresden
Wallstr. 15 / Teleph. 25571



Verlangen Sie bitte kostenlose Zusendung meines
Wintersportkataloges 1927/1928

Elektrische Anlagen

Schäferstraße 32
Ruf 11235

Karl Busch

Sektionsmitglied

Die vollkommensten Photo-

Apparate, Platten, Filme und Papiere
sowie alle Photo-Arbeiten bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.
Johannstraße, Ecke Moritzstraße 11

fest 57 Wanderungen. Die Zahl der Teilnehmer betrug 744, also im Durchschnitt 13, während 1926 der Durchschnitt 12 1/3 und 1925 11 1/3 war. Angesichts der beschränkten Teilnehmerzahl unseres Wanderklubs von höchstens einigen 30, hat sich die Wanderlust unter den älteren Sektionsmitgliedern also sichtlich gehoben. Es mag dies als Beweis gelten, daß die Art, wie die Wandervorschläge freiwillig von den als Führer Bewährten erfolgen, die richtige ist und daß sich unser Wanderklub zu einem Bunde Gleichgesinnter entwickelt hat, die das regelmäßige Wandern und Bergsteigen für die gesündeste aller Sportarten erklären.

Die Wanderungen bevorzugten zunächst unsere schöne Umgebung 32 mal, und zwar das Gelände rechts der Elbe 17 mal und das links der Elbe 15 mal, ebenfalls 15 mal waren es die Felsen und Berge der Sächsischen Schweiz, die uns köstliche Ansichten boten, 6 mal gingen ins Erzgebirge und 4 mal auf die Kaufziger Berge. An Vielseitigkeit unserer Wanderziele hat es demnach nicht gefehlt.

Als Führer waren tätig: Voigt (9), Korschelt und Plötner (je 7), Böhmert und Heß (je 6), Lehmann und Wenzke (je 5), Wiedermann und Fischer (je 3), Hausstein, Schaller und Sternberg (je 2), Böhmig und Köppert (je 1)."

Die Sektion schließt sich angesichts dieses erfreulichen Berichtes dem Wunsche des Berichterstatters an: „Heil unserem Mittwoch-Wanderklub!“

Veranstaltungen.

- Sonntag, den 20. November 1927, Kletterwanderung: Ochelwände. SK Schandau (Rathen aussteigen). Abf. 8.00.
- Mittwoch, den 23. November 1927: Schmiltka — Winterberggebiet. Führer Herr Carl Böhmert. Abf. 9.00.
- Sonntag, den 27. November 1927, Wanderung mit Damen: Waizdorfer Berg — Gickelsberg (6—7 Stunden). Führer Herr F. Schewitzer. SK Schandau. Abf. 8.00
- Dienstag, den 29. November 1927, Vortrag der Klettervereinigung. Sektionsräume, Künstlerhaus. 19.30.
- Mittwoch, den 30. November 1927, Wanderung: 9.00 Zwingerdenkmal (Besichtigung der Zwinger-Erneuerung) — 10.00 Vorgeschichtliches Museum am Zwingerwall — 11.00 Linie 9 bis Marienallee — Heidemühle — Kloßsche. Führer Herr Otto Korschelt.
- Sonntag, den 4. Dezember 1927, Wanderung der Jugendgruppe: Kleine Bastei — Wolfsberg — Kölligsmühle — Laasensteine — Kohlbornstein. Führer R. Hantsche. SK Krippen. Abf. 8.00.

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer, Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt

Rich. Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse

Dienstag, den 6. Dezember 1927: Hauptversammlung der Jugendgruppe. Sektionsräume, Künstlerhaus. 20.00. Näheres siehe Titelseite.

Mittwoch, den 7. Dezember 1927, Wanderung: Königstein — Nikolausdorf — Thürmsdorf — Bärenstein — Böhlscha. Führer Herr R. Wenzke. Abf. 9.00.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe! empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagseinkehr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Kletterwanderungen, sowie die Wanderungen der Schneelaufabteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Oktoberfest der Jugendgruppe am 15. Nov. 1927.

Ein buntes, frohbewegtes Bild bot sich dem Auge am Oktoberfest der Jugendgruppe dar. Im Schmuck unzähliger Fichten, großer Ranken und Schleifen prangte der Saal der Großen Wirtschaft und gab den passenden Rahmen zu dem Treiben des lustigen Volkes, das er an diesem Tage beherbergte. Jugend und auch solche, die sich trotz des schon leicht ergrauten Haares noch jung fühlten, belebten in ihren farbenfrohen Trachten die Räume. Fleißig spielte die Musik, und bald war die rechte Stimmung da, die alles in ihren Bann zog. Plötzlich ein Trompetenstoß! Sechs Paare erschienen auf der Tanzfläche und boten den Besuchern in wohlgeklungenen Figuren einen von Frau Dr. Handritsch neuinstudierten Vändler, der allgemein großen Beifall erweckte. Anschließend begrüßte der Vorsitzende des Vergnüungsausschusses Herr F. Schewitzer in kurzen Worten alle Anwesenden, um gleich darauf den Tanz wieder zu seinem Recht kommen zu lassen. Höher und höher schlugen die Wellen jugendfroher Stimmung, als gegen 11 Uhr unter Führung von Herrn Emald Schreiber sechs Paare den traditionellen Schuhplattler aufführten, der wie immer großen Anklang fand. — Als um 2 Uhr die Kapelle ihre Instrumente einpackte, sah mancher kopfschüttelnd an die Uhr, denn die Stunden waren im Fluge vergangen. So blieb denn ein großer Teil noch bei einer gemütlichen Kaffeetafel sitzen, von der man sich nur langsam trennte. — Jedem Teilnehmer an diesem Feste werden die dort verlebten Stunden sicher in guter Erinnerung bleiben und einen Anreiz bieten, auch späterhin oft und gern die Veranstaltungen der Jugendgruppe zu besuchen.

F. Sch.

Anmerkung: Um Mißverständnissen zu begegnen, wird darauf aufmerksam gemacht, daß Sektionsmitglieder als Gäste zu den gesellschaftlichen Veranstaltungen der Jugendgruppe jederzeit herzlich willkommen sind. Wer Wert auf persönliche Einladung legt, wird gebeten, seine Adresse zwecks Aufnahme in die Gästeliste recht bald an die Geschäftsstelle des Vergnüungsausschusses Herrn Arthur Kunze, Dresden-A. 1, Zingendorffstr. 39, zu senden.



Gegründet 1882

Fiechtl's Lodensbekleidung

für Damen, Herren und Kinder, sportgerecht, kleidsam in allen Preislagen von einfachsten Wetterloden bis zum feinsten Kamelhaarloden

Der ideale Wetterschutz

Mäntel, Pelzerinnen, Anzüge, Kostüme, Joppen, Loden auch meterweise

Für den Wintersport:

Ski- Anzüge und Kostüme, Hosen, Mützen, Hemden, Stiefel, Socken, Windjacken für Damen und Herren in erprobten Qualitäten

Josef Fiechtl

Spezialgeschäft für Lodenbekleidung u. Sportausrüstungen

Dresden - A., Schloßstr. 23
neben dem Schloß
Ruf Nr. 28015



Auch dieses Jahr wieder bietet Ihnen das
SPORTHAUS KREIDL

Dresden-A. 1, Galeriestrasse, Ecke Franenstrasse · Ruf 20921

ihre Wintersportausrüstungen in erstklassiger Qualität so preiswert an, dass Sie sich unbedingt unverbindlich sein Lager ansehen müssen.

Sämtliche Wintersportartikel in der besten Ausführung zu günstigsten Preisen.

Skianzug, dunkelblau Trikot, Ia Werkstättenarbeit Mk. 79.— 58.—
 Skistiefel Waterproofleder „ 24.— 25.—
 Skistiefel, handdriegen, m. Kalbled. gef. „ 34.— 35.—
 Skihosen, Trikot Mk. 29.— 22.— 18.50
 Schneeschuhe, Bergesche, m. Bdg, 200 cm „Ski Heil“ Mk. 19.50

Schneeschuhe „Sportak“, 200 cm, vorzügliche Tourenqualität, Bergesche mit Bindung Mk. 25.—
 Schneeschuhe „Kreidls Extra“, 200 cm, auserlesenste Esche mit Bindung „ 32.—
 Schneeschuhe, Hickoryhölzer, für Sprung-, Touren- und Langlauf „ 28.—

Bringen Sie jetzt schon Ihre alten Schneeschuhe zum Vorrichten!

Eigene Ski-Werkstatt!

Verlangen Sie Katalog!

Merkblatt

Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postcheckkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Fr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3. Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Oe. Alpenv.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der **Mitgliedskarten** für Neuaufgenommene, **Abzeichen, Alpenvereinszeitschriften** und sonst. Veröffentlichungen, sowie **alpine Kartenwerke, Ausweiskarten** für die Ehefrauen, **Ersatzmitgliedskarten** (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Anjou), **Tourenberichte**, Anschriftsänderungen: Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Bestellungen auf die **Zeitschrift** (Jahrbuch des 10. Jahres), Mitteilungen wegen der **Nachrichten** der Sekt. Dresden d. D. u. Oe. A.-D.: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr abends. In den Ferien geschlossen.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischerstr. 4.

Wanderplan, Hütenschlüssel (AD-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lüttichaustr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!



Ratsweinkeller
 im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen
 und Flaschen

Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 22

Dresden, den 1. Dezember

1927

Die „Sektionsnachrichten“ und die „Mitteilungen des Gesamtvereins“.

Wie schon in Nr. 19 vom 15. Oktober 1927 bekanntgegeben, werden die „Mitteilungen“ vom 1. Januar 1928 ab den Mitgliedern nicht mehr von Dresden aus zugesandt werden, sondern direkt von Wien aus, wo sie in Zukunft gedruckt werden. Damit entfällt für die Sektion die Möglichkeit, ihre „Sektionsnachrichten“ mit den „Mitteilungen“ zu verbinden und beide den Mitgliedern zusammen zugehen zu lassen. Die „Sektionsnachrichten“ werden deshalb von 1928 ab gesondert erscheinen, und zwar als Monatschrift je am 15. des Monats, das erste Mal am 15. Januar 1928. Eine Erhöhung des Beitrages wird die Trennung der beiden Blätter nicht zur Folge haben.

Die „Sektionsnachrichten“ sollen ausgebaut werden und in Zukunft auch Aufsätze über alpine Angelegenheiten, Besprechungen alpiner Bücher und vor allem auch Reiseberichte der Mitglieder insbesondere über ihre Hochtouren bringen. Die Mitglieder werden hierdurch dringend ersucht, die Schriftleitung durch Einsendung von Beiträgen zu

unterstützen. Nur dann, wenn sie dies rege tun, wird es möglich sein, die „Sektionsnachrichten“ in dem beabsichtigten erweiterten Umfange erscheinen zu lassen. Die Aufsätze können honoriert werden. Ueber die Aufnahme und die Höhe des Honorars entscheidet ein Ausschuss, der aus drei Mitgliedern des Sektionsvorstandes besteht. Die Einsendung der Beiträge hat jeweils bis zum Ende des Monats an den Schriftleiter Herrn E. Ansohl, Seminarstraße 22, zu erfolgen, das erste Mal also bis Ende Dezember 1927.

Die „Sektionsnachrichten“ werden allen Mitgliedern zugehen mit Ausnahme derjenigen B-Mitglieder, die Ehefrauen von A-Mitgliedern sind. Die „Mitteilungen“ des Gesamtvereins erhalten nur die A-Mitglieder und diejenigen B-Mitglieder, die sich ihrem Bezuge anschließen. Die A-Mitglieder sind zum Bezug verpflichtet, den B-Mitgliedern steht er frei, er wird ihnen aber warm empfohlen. Der Bezugspreis beträgt für sie jährlich nur 1 RM. Anmeldungen zum Bezug von 1928 ab sind, soweit nicht schon geschehen, von den B-Mitgliedern umgehend schriftlich an Herrn E. Ansohl (s. oben) einzureichen.

Dr. G.

Mittwoch, den 14. Dezember 1927, 19.30, Künstlerhaus, Sektionsräume

Hauptversammlung zur Vornahme der Wahlen.

Beitragszahlung 1928.

Im Laufe des Dezembers sendet die Kassenverwaltung der Sektion die Jahresrechnungen für 1928 an die Mitglieder hinaus. Sie enthalten außer dem Jahresbeitrag für Sektion und Gesamtverein (bei A-Mitgliedern 12 RM., einschließlich der „Mitteilungen“, bei B-Mitgliedern 5 RM. ohne „Mitteilungen“ — für diese, bei Anmeldung zum Bezug, 1 RM.

Mehrzahlung —) den Kostenbeitrag für die Zeitschrift (Jahrbuch) 1928, soweit diese bestellt worden ist, mit 4 RM., ferner etwaige Rückstände von 1927, die Gebühr für die Jahresmarke zum Ehefrauenausweis, soweit eine solche verlangt worden ist (Neue Ausweise werden in der Geschäftsstelle ausgestellt, Mitgliedskarte und Lichtbild mitbringen!), ferner die Beiträge für die Schneelaufabteilung (1.10 RM. bzw. 0.55 für Jugendliche), für die Jugendgruppe (2.50 RM. bzw. 1.50 für Jugendliche) und für die Klettervereinigung (2.10 RM.) sowie für den Ski-Verband Sachsen (2.75 RM.).

Es wird gebeten, mit der Einzahlung bis nach Empfang der Jahresrechnung zu warten. Etwaige Bemängelungen sind unmittelbar nach Empfang an den Kassenvwart Herrn Emil Ansohl, A. 5, Seminarstraße 22 schriftlich zu richten. Dabei bitten wir, zu beachten, daß jugendliche B-Mitglieder, welche das 25. Lebensjahr vollendet oder eine dauernde Einnahmequelle gefunden haben, einen Anspruch auf die B-Mitgliedschaft nicht mehr haben, und in der Rechnung als A-Mitglieder behandelt werden müssen. Etwaige Einwendungen hiergegen müssen ausführlich begründet werden.

Austrittserklärungen, die nach dem satzungsmäßigen Termin (30. November) eingehen, können erst zum 31. Dezember 1928 berücksichtigt werden.

Die Zeitschrift 1928 kann, soweit sie nicht in der Jahresrechnung bereits eingesetzt worden ist, durch Mehrzahlung von 4 RM. bestellt werden, Erscheinungszeit voraussichtlich No-


Generalvertretung:
„Grammophon“



Max Wendlandt
Dresden-A.
nur Prager Str. 21
Ecke Struvestraße

BRUNSWICK
die beste Amerikanische Tanzplatte

IHRE REISEBILDER werden sorgfältig entwickelt, kopiert und vergrößert Diapositive für Vorträge hergestellt im



PHOTOHAUS MARTIN RICHTER, VIKTORIASTRASSE 6
Fachmännische Beratung bei Kauf von Apparaten Fernruf 11307 (Sektionsmitglied)

vember 1928). Das gleiche gilt von der Jahresmarke für den Ehefrauenausweis (50 Pfg.) und für den Bezug der „Mitteilungen“ durch B-Mitglieder (1 RM.).

Neue Mitgliedskarten sowie neue Ehefrauenausweisarten stellt die Kassenverwaltung nicht aus. Anträge hierauf sind unter Beifügung von Lichtbild und Gebühr (Mitgliedskarte 50 Pfg., Ehefrauenausweisarte kostenlos, Jahresmarke hierzu 50 Pfg.) an die Geschäftsstelle Adolf Sternberg, A. 1, Wildstrufferstraße 44 zu richten.

Die Beiträge usw. sind satzungsgemäß bis 31. Januar 1928 zu bezahlen. Alsdann rückständige Beiträge werden auf Kosten der Säumigen eingezogen.

Die Zahlung bis zum 31. Januar 1928 kann durch Zahlkarte, nicht Postanweisung, auf unser Postcheckkonto Dresden 17703 an jedem Postschalter, durch Einzahlung auf unser Stadtbankkonto 85137 in jeder Kassenstelle der Stadtbank

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

Sport-Bekleidung Geräte

(Sparkasse), sowie auf unser Depositionskonto 81814 bei jeder Filiale der Dresdner Bank erfolgen. Kontoinhaber können auf eine dieser Stellen überweisen. Anschrift aller Konten: Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins.

Wir bitten dringend um genaue Angabe des Namens, der Anschrift und der Mitgliedsnummer. Unerwünschte Angaben und Bitten werden auf den Abschnitten nicht berücksichtigt, sie sind schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

Vor Zahlung des vollen Beitrages wird die Jahresmarke nicht ausgehändigt. Der Versand der Jahresmarken an die Mitglieder erfolgt in einem Zeitraum von etwa 14 Tagen nach Einzahlung. Zum Trachtenfest am 11. Februar müssen die Mitgliedskarten die neuen Jahresmarken tragen. Es wird daher empfohlen, die Zahlung nicht auf die letzten Januartage zu verschieben, da eine rechtzeitige Zustellung der Jahresmarke sonst nicht gewährleistet werden kann.

Das Haus für Mode u. Sport

**Bekleidung
und Ausrüstung
für Berg- und
Wintersport**

**Herm. Mühlberg
Dresden
Wallstr. 15 / Teleph. 25571**

Verlangen Sie bitte kostenlose Zusendung meines
Wintersportkataloges 1927/1928



Gasherde
bewährte Fabrikate

Gardinen-
Spanner — 6 Sorten

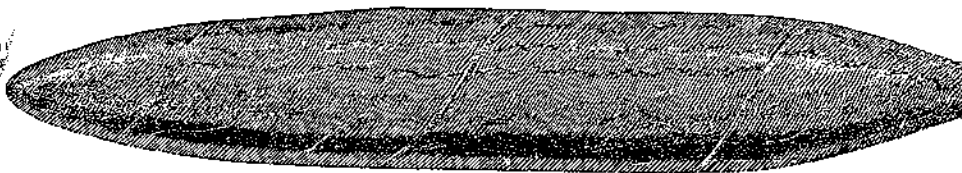
Waschwannen
in Holz und verzinkt

Küchenmöbel
eigener Werkstätte

Göhler

Grunaer Straße 16

Tortosa
die stadtbekannteste
Bremer Cigarre



Stück 15 Pfg., bei
50 Stück 14 Pfg.,
b. 100 Stk. 13 Pfg.



Dresden-A.
Weissenhausstr. 8
neb. Central-Theater
Tel. 45216.



Fiechtl's Lodenbekleidung

für Damen, Herren und Kinder, sportgerecht, kleidsam in allen Preislagen von einfachsten Wetterloden bis zum feinsten Kamehaarloden
Der ideale Wetterschutz
Mäntel, Pelzerinnen, Anzüge, Kostüme, Joppen, Loden, auch meterweise

Ski- Anzüge und Kostüme, Hosen, Mützen, Hemden, Stiefel, Socken, Windjacken für Damen und Herren in erprobten Qualitäten

Josef Fiechtl

Spezialgeschäft für Lodenbekleidung u. Sportausrüstungen

Dresden-A., Schloßstr. 23
neben dem Schloß Ruf Nr. 28015

Gegründet 1892

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Flugengläser für die Nähe und Ferne
sorgfältigst angepaßt durch

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.
Johann-Ecke Moritzstr. 11

Ueber die Trachten zum Trachtenfest.

In wenigen Wochen werden sich wieder alle Mitglieder und Freunde unserer Sektion beim Trachtenfest vereinigen.

Die Einladung zum Fest und die Eintrittskarten enthalten stets den Hinweis, daß der Eintritt nur in alpiner Tracht gestattet ist und daß Personen, die in unpassender Kleidung erscheinen, zurückgewiesen werden. Vor allem mögen die Mitglieder ihre Gäste ausdrücklich auf diese Bestimmung hinweisen.

Unser Fest soll kein Maskenball oder Kostümfest sein, sondern, wie auch der Name sagt, ein alpines Trachtenfest. Der alpinen Trachten gibt es so viele, daß jeder Festteilnehmer etwas für ihn passendes finden kann. Für die männlichen Besucher sei auch an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß ein Touristenanzug keine alpine Tracht ist, auch nicht Touristenhose, Hemd mit Gürtel und blauer Jacke, wie wir so gern in unseren heimatlichen Bergen wandern. Wohl aber gibt es in den Alpen auch Jägerburschen und Urlauber, Finanzier, Eisenbahner und Postbeamte.

Vor allem aber müssen die weiblichen Festbesucher dringend ersucht werden, nicht wieder in Balltoiletten oder Fantasiekostümen zu erscheinen, sie werden sonst unweigerlich zurückgewiesen werden. Zu den Fantasiekostümen sind auch die sogenannten Dirndlkleider zu rechnen, die aus gestreiften Stoffen mit Jacken oder Bogen als Stillkleider gearbeitet sind. Die Trägerinnen derartiger Kleider mögen darin noch so niedlich aussehen, eine alpine Tracht ist das Kleid aber nicht, auch nicht, wenn es in Garmisch, Innsbruck oder Meran getragen wird. Dirndlkleider, die aus geklümten Stoffen gefertigt sind, durch Spitzen an Halsauschnitt und Ärmel eine Bluse vor-tauschen und mit einer passenden Schürze getragen werden, können noch eher als alpine Tracht angesehen werden.

Weihnachten steht vor der Tür. Laßt Euch möglichst echte alpine Trachten schenken, wenn Ihr noch keine habt. Ihr werdet schönst dadurch nur unser Trachtenfest. D. W.

Für die Tänze zum Trachtenfest am 11. Februar 1928 können sich noch Töchter von Mitgliedern bis Mitte Dezember 1927 schriftlich melden bei Herrn Rb.-Ob.-Inspr. Reinhold Klunker, Dresden-A. 24, Reichenbachstr. 25, II. (Die Proben finden ab 10. Januar 1928 jeden Dienstag und Freitag statt.)

Aufnahmen vom 21. September 1927:

- 4646/27 Winkler, Karl D., Rfm., Dresden-A. 24, Bergstr. 20
- 4647/27 Winkler, geb. Matthe, Gertrud, Ehefr., A. 24, Bergstr. 20
- 4648/27 Wolf, Hans Dietrich, stud. jur., A. 16, Comeniusstr. 87

Vom 6. Oktober 1927:

- 4649/28 Herrmann, Johanna M., Hausf., Freital-Postchappel, Untere Dresdner Straße 83

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer, Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt

Rich. Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse 1

- 4650/28 Lindner, Herbert W., Dipl.-Ing., A. 16, Krenkestr. 36
- 4651/28 Pech, W. Hermann, Buchhalter, A. 6, Louisestr. 6
- 4652/28 Pech, A. Hedwig, Ehefrau, A. 6, Louisestr. 6
- 4653/28 Richter, Gertrud M., stud. phil., A. 16, Eifenstr. 22

Vom 9. November 1927:

- 4654/28 Breitschneider, E. S. Gertrud, Gem.-Lehrerin, A. 16, Dürerstraße 57
- 4655/28 Gassch, Hubert, Rfm., Breslau, Herderstr. 29 / Gored
- 4656/28 Gassch, Werner, Rfm., Barmen, Goebenstr. 16 / Sportert
- 4657/28 Helff, Hermann, Dr. jur., Gerichtsrat, A. 16, Krenkestr. 3
- 4658/28 Hetschel, Oskar S., Ob.-Postfakt., Heidenau, Bahnhofstraße 15

(Fortsetzung s. nächste Seite)

Gesellschafts-Reisen

ORGANISIERT

Verlangen Sie Prospekt! Erste Referenzen! 1928 u. a. Leitung der Sonderfahrt des Sächsisch-Elbgausängerbundes Stiermark - Tirol - Vorarlberg 10 Tage 85.- Reichsmark

Hans Wauer, Dresden 19

Pohlandstraße 35 Fernsprecher 34495

Das schönste Geschenk für den jugendlichen Alpinisten:

„Erschließer der Berge“

Band I: Hermann von Barth —
Band II: Ludwig Purtscheller —
Band III: Emil Zsigmondy —
Band IV: Paul Grohmann —
Jeder Band **Mk. 1.-**

Zu haben in der Geschäftsstelle
Adolf Sternberg,
Wilsdruffer Straße 44

Elektrische Hausgeräte

Brotröster
Staubsauger
Heizsonnen
Heizkissen
Plätten
u. s. w.

Göhler

Grunaer
Str. 16



S

ki-Ausrüstung
ki-Bekleidung

ANSEL

Sämtliche Wintersportartikel in absolut sportgerechter Ausführung und nur erstklassiger Qualität im ältesten Spezialgeschäft von jetzt Dresden-Neust.; **Hauptstraße 25, II. Etage**
Kein Laden! Fernsprecher 56573

Preisliste verlangen! Bitte Reparaturen an Schneeschuhen und Bindungen billigt und schnell, da eigene Werkstatt.



Auch dieses Jahr wieder bietet Ihnen das **SPORTHAUS KREIDL**

Dresden-A. 1, Galeriestrasse, Ecke Frauenstrasse . Ruf 20921

ihre Wintersportausrüstungen in erstklassiger Qualität so preiswert an, dass Sie sich unbedingt unverbindlich sein Lager ansehen müssen.

Sämtliche Wintersportartikel in der besten Ausführung zu günstigsten Preisen.

Skianzug, dunkelblau Trikot, Ia Werkstättenarbeit Mk. 79.— 58.—
Skistiefel Waterproofleder „ 24.— 25.—
Skistiefel, handdriegen. m. Kalbled. gef. „ 34.— 35.—
Skihosen, Trikot Mk. 29.— 22.— 18.50
Schneeschuhe, Bergesche, m. Bdg, 200 cm „Ski Heil“ Mk. 19.50

Schneeschuhe „Sportak“, 200 cm, vorzügliche Tourenqualität, Bergesche mit Bindung Mk. 25.—
Schneeschuhe „Kreidls Extra“, 200 cm, auserlesenste Esche mit Bindung „ 32.—
Schneeschuhe, Hickoryhölzer, für Sprung-, Touren- und Langlauf „ 28.—

Bringen Sie jetzt schon Ihre alten Schneeschuhe zum Vorrichten!

Eigene Ski-Werkstatt!

Verlangen Sie Katalog!

Elektrische Anlagen

Schäferstraße 32
Ruf 11235

Karl Busch
Sektionsmitglied

- 4659/28 Hetschel, F. E., Ehefrau, Heidenau, Bahnhofstraße 15
4660/28 Reinhard, S. Kurt, Dr. med., Arzt, Kößschenbroda, Lange Str. 19
4661/28 Reinhard, Hanna, Ehefrau, Kößschenbroda, Lange Str. 19
4662/28 Zarncke, Emil E. L., Dipl. rer. pol., Nr. 6, Albertplatz 8, bei Lehmann
4663/28 Zimmer, Karl S., Dr. med., prakt. Arzt, Heidenau, Hermannstr. 3
4664/28 Zimmer, Maria E. G., Ehefrau, Heidenau, Hermannstr. 3.

Veranstaltungen.

Sonntag, den 11. Dezember 1927, Wanderung: Lohbrücke — Kellerchlucht — Ludensruhe — Königsplatz — Rupprechtsgrün — Hofwiese — Dachsteinberg — Ullersdorf (ungef. 6 Stunden). Führer Herr Johs. Starke. Fahrtarte Klossche. Abf. 8.47 (Abm. Bhf. Klossche 9.15).

Dienstag, den 13. Dezember 1927: Hauptversammlung der Klettervereinigung, 19.30. Sektionsräume, Künstlerhaus.

Mittwoch, den 14. Dezember 1927: Wanderung: Coswig Constappel — Klipphausen — Wildsdruff — Tharandt. Führer Herr Max Lehmann. Abf. 9.10 (9.22 N.Bhf.)

Mittwoch, den 14. Dezember 1927: Hauptversammlung der Sektion zur Vornahme der Wahlen. (Nur für Mitglieder) 19.30. Künstlerhaus, Sektionsräume.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittags-einkehr. Fahrtarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Kletterwanderungen, sowie die Wanderungen der Schneelaufabteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Heinrich Fuhrmann

Dresden-A., Neumarkt 11

Spezialgeschäft

für Wander-, Kletter- und Winter-Sportartikel

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 21

Herrenstoffe

Kostümstoffe/Mantelstoffe/Sportstoffe/Futterstoffe/Manchester/Samte/Plüsch/Krimmer
Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26 Bauzner Straße 37
Tel. 20157, 20150, 2854 Tel. 25091

Erd- und Feuerbestattungen - Uebertührungen
auch mittels Kraftwagens und mit Personenabteil von und nach auswärts,
auch aus allen städt. Krankenhäusern usw.
Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich.
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirksheimbürgin.

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 23

Dresden, den 15. Dezember

1927

Achtung!

Bis zum 15. Dezember hat die Nr. 22 der „Sektionsnachrichten“ vom 30. November 1927 nebst den Mitteilungen des Gesamtvereins von demselben Tage den Mitgliedern noch nicht zugestellt werden können. Es liegt das daran, daß die betreffenden Mitteilungen von der Druckerei in Ebersberg bei München zwar am 2. Dezember als Eilfrachtgut zur Bahn gebracht wurden, bisher aber in Dresden noch nicht eingetroffen sind. Alle Nachforschungen nach dem Verbleib sind bisher erfolglos geblieben. Sie werden fortgesetzt und alsbald nach Eingang der „Mitteilungen“ wird die Versendung von hier erfolgen. Von 1928 ab werden die „Sektionsnachrichten“ von den „Mitteilungen“ unabhängig gemacht. (Vergl. den Artikel: „Die Sektionsnachrichten“ und die „Mitteilungen“ des Gesamtvereins.)

Die „Sektionsnachrichten“ und die „Mitteilungen des Gesamtvereins“.

Wie schon in Nr. 19 vom 15. Oktober 1927 bekanntgegeben, werden die „Mitteilungen“ vom 1. Januar 1928 ab den Mitgliedern nicht mehr von Dresden aus zugesandt werden, sondern direkt von Wien aus, wo sie in Zukunft gedruckt werden. Damit entfällt für die Sektion die Möglichkeit, ihre „Sektionsnachrichten“ mit den „Mitteilungen“ zu verbinden und beide den Mitgliedern zusammenzugehen zu lassen. Die „Sektionsnachrichten“ werden deshalb von 1928 ab getrennt erscheinen, und zwar als Monatschrift je am 15. des Monats, das erste Mal am 15. Januar 1928. Eine Erhöhung des Beitrages wird die Trennung der beiden Blätter nicht zur Folge haben.

Die „Sektionsnachrichten“ sollen ausgebaut werden und in Zukunft auch Aufsätze über alpine Angelegenheiten, Be-

sprechungen alpiner Bücher und vor allem auch Reiseberichte der Mitglieder insbesondere über ihre Hochtouren bringen. Die Mitglieder werden hierdurch dringend ersucht, die Schriftleitung durch Einsendung von Beiträgen zu unterstützen. Nur dann, wenn sie dies rege tun, wird es möglich sein, die „Sektionsnachrichten“ in dem beabsichtigten erweiterten Umfange erscheinen zu lassen. Die Aufsätze sollen honoriert werden. Ueber die Aufnahme und die Höhe des Honorars entscheidet ein Ausschuß, der aus drei Mitgliedern des Sektionsvorstandes besteht. Die Einsendung der Beiträge hat jeweils bis zum Ende des Monats an den Schriftleiter Herrn E. Ansoul, Seminarstraße 22, zu erfolgen, das erste Mal also bis Ende Dezember 1927.

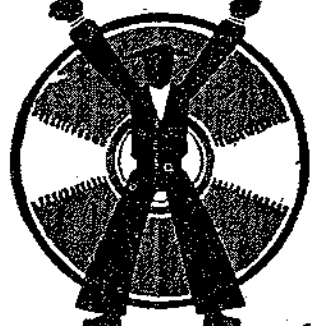
Die „Sektionsnachrichten“ werden allen Mitgliedern zugehen mit Ausnahme derjenigen B-Mitglieder, die Ehefrauen von A-Mitgliedern sind. Die „Mitteilungen“ des Gesamtvereins erhalten nur die A-Mitglieder und diejenigen B-Mitglieder, die sich ihrem Bezuge anschließen. Die A-Mitglieder sind zum Bezug verpflichtet, den B-Mitgliedern steht er frei, er wird ihnen aber warm empfohlen. Der Bezugspreis beträgt für sie jährlich nur 1 RM. Anmeldungen zum Bezug von 1928 ab sind, soweit nicht schon geschehen, von den B-Mitgliedern umgehend schriftlich an Herrn E. Ansoul (s. oben) einzureichen.

Dr. G.

Beitragszahlung 1928.

Im Laufe des Dezembers sendet die Kassenverwaltung der Sektion die Jahresrechnungen für 1928 an die Mitglieder hinaus. Sie enthalten außer dem Jahresbeitrag für Sektion und Gesamtverein (bei A-Mitgliedern 12 RM., einschließlich der „Mitteilungen“, bei B-Mitgliedern 5 RM. ohne „Mitteilungen“ — für diese, bei Anmeldung zum Bezug, 1 RM. Mehrzahlung —) den Kostenbeitrag für die Zeitschrift (Jahrbuch) 1928, soweit diese bestellt worden ist, mit 4 RM., ferner etwaige Rückstände von 1927, die Gebühr für die Jahresmarke zum Ehefrauenausweis, soweit eine solche verlangt worden ist. (Neue Ausweise werden in der Geschäftsstelle ausgestellt, Mitgliedskarte und Lichtbild mitbringen!), ferner die Beiträge für die Schneelaufabteilung (1.10 RM. bzw. 0.55 für Jugend-

Generalvertretung:
„Grammophon“



Max Wendlandt
Dresden-A.
nur Prager Str. 21
Ecke Struvestraße

BRUNSWICK
Die beste Amerikanische Tanzplatte

Was schenke ich ??

Eine Kamera, ein Radiogerät oder Fernglas von

PHOTO-BRILLEN-BOHR

langjähriges Sektionsmitglied
10% Kassarakontof. Sektions-Mitglieder auß. Markenartikel
Neuer illustrierter Katalog S kostenlos!

Dresden-A., Ringstr. 14 u. Waisenhanstr. 15
neben Kaffee Kömbe Fernruf 21842



So billig kann ich nur durch Ausschaltung aller die Waren verteuender Ladenspesen verkaufen! Bitte überzeugen auch Sie sich

ski-Ausrüstung
ski-Bekleidung

ANSEL

Sämtliche Wintersportartikel in absolut sportgerechter Ausführung und nur erstklassiger Qualität im ältesten Spezialgeschäft von
jetzt Dresden-Neust., Hauptstraße 25, II. Etage
Kein Laden! Fernsprecher 56573

Bitte Reparaturen an Schneeschuhen und Bindungen billigst und schnell, da eigene Werkstatt.

Preisliste verlangen: 

liche), für die Jugendgruppe (2.50 RM. bezim. 1.50 für Jugendliche) und für die Klettervereinigung (2.10 RM.) sowie für den Ski-Berband Sachsen (2.75 RM.).

Es wird gebeten, mit der Einzahlung bis nach Empfang der Jahresrechnung zu warten. Etwaige Bemängelungen sind unmittelbar nach Empfang an den Kassenwart Herrn Emil Ansohl, A. 5, Seminarstraße 22 schriftlich zu richten. Dabei bitten wir, zu beachten, daß jugendliche B-Mitglieder, welche das 25. Lebensjahr vollendet oder eine dauernde Einnahmequelle gefunden haben, einen Anspruch auf die B-Mitgliedschaft nicht mehr haben, und in der Rechnung als A-Mitglieder behandelt werden müssen. Etwaige Einwendungen hiergegen müssen ausführlich begründet werden.

Antrittserklärungen, die nach dem satzungsmäßigen Termin (30. November) eingehen, können erst zum 31. Dezember 1928 berücksichtigt werden.

Die Zeitschrift 1928 kann, soweit sie nicht in der Jahresrechnung bereits eingesetzt worden ist, durch Mehrzahlung von 4 RM. bestellt werden, Erscheinungszeit voraussichtlich November 1928). Das gleiche gilt von der Jahresmarke für den Ehefrauenausweis (50 Pfg.) und für den Bezug der „Mitteilungen“ durch B-Mitglieder (1 RM.).

Neue Mitgliedsarten sowie neue Ehefrauenausweisarten stellt die Kassenverwaltung nicht aus. Anträge

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

Sport- Bekleidung Geräte

hierauf sind unter Beifügung von Lichtbild und Gebühr (Mitgliedskarte 50 Pfg., Ehefrauenausweisarte kostenlos, Jahresmarke hierzu 50 Pfg.) an die Geschäftsstelle Adolf Sternberg, A. 1, Wildrufferstraße 44, zu richten.

Die Beiträge usw. sind satzungsgemäß bis 31. Januar 1928 zu bezahlen. Alsdann rückständige Beiträge werden auf Kosten der Säumigen eingezogen.

Die Zahlung bis zum 31. Januar 1928 kann durch Zahlkarte, nicht Postanweisung, auf unser Postcheckkonto Dresden 17703 an jedem Postschalter, durch Einzahlung auf unser Stadtbankkonto 85137 in jeder Kassenstelle der Stadtbank (Sparkasse), sowie auf unser Depositionskonto 81814 bei jeder Filiale der Dresdner Bank erfolgen. Kontoinhaber können auf eine dieser Stellen überweisen. Anschrift aller Konten: Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins.

Wir bitten dringend um genaue Angabe des Namens, der Anschrift und der Mitgliedsnummer. Anderweite Angaben und Bitten werden auf den Abschnitten nicht berücksichtigt, sie sind schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

Das Haus für Mode u. Sport



**Bekleidung
und Ausrüstung
für Berg- und
Wintersport**

Herm. Mühlberg
Dresden
Wallstr. 15 / Teleph. 25571

Verlangen Sie bitte kostenlose Zusendung meines
Wintersportkataloges 1927/1928

Gasherde

bewährte Fabrikate

Gardinen-

Spanner — 6 Sorten

Waschwannen

in Holz und verzinkt

Küchenmöbel

eigener Werkstätte

Göhler

Grunauer Straße 16

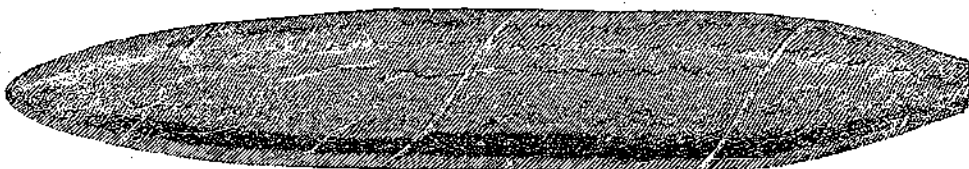
Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich

Trompeter-Straße 10

decken. — Besuchen Sie mich! — Als Photofachmann kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang

Tortosa
die stadtbekannteste
Bremer Cigarre



Stück 15 Pfg., bei
50 Stück 14 Pfg.,
b. 100 Stück 13 Pfg.

TH

Dresden-A.
Weissenhausstr. 8
neb. Central-Theater
Tel. 45216.

Elektrische Anlagen

Schäferstraße 32
Ruf 11235

Karl Busch

Sektionsmitglied

Die vollkommensten Photo-

Apparate, Platten, Filme und Papiere
sowie alle Photo-Arbeiten bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.
Johannstraße, Ecke Moritzstraße 11

Vor Zahlung des vollen Beitrages wird die Jahresmarke nicht ausgehändigt. Der Versand der Jahresmarken an die Mitglieder erfolgt in einem Zeitraum von etwa 14 Tagen nach Einzahlung. Zum Trachtenfest am 11. Februar müssen die Mitgliedskarten die neuen Jahresmarken tragen. Es wird daher empfohlen, die Zahlung nicht auf die letzten Januartage zu verschleppen, da eine rechtzeitige Zustellung der Jahresmarke sonst nicht gewährleistet werden kann.

Damenwanderung am 27. II. 1927.

Leichte Morgennebel, die bald der lieben Sonne weichen mußten, lagen über der Elbe, als der Fährdampfer uns 15 Teilnehmer vom Bahnhof nach Stadt Schandau trug. Glatteis zwang zu vorsichtigem Gehen, als wir das Kirnitztal aufwärts wanderten bis zur Hütte der Jugendgruppe. Diese, den meisten unserer Wanderfreunde unbekannt, fand bei eingehender Besichtigung viel Beifall und war der gegebene Platz zu kurzer Frühstückspause.

Dann führte uns ein kleiner Pfad vom Waldhaus hinauf nach Altendorf. Hier lag der Schnee reichlicher, so daß wir in gleichmäßigem Marschtempo bei herrlichstem Winterwetter bald die Buttermilchmühle erreichten und auf Serpentinwegen oben am Gohdorfer Haubschloß anlangten. Der schöne Grat hinter der Ruine brachte uns zwar etwas steil, aber trotz des Schnees gut hinauf auf die Höhen von Gohdorf, welches wir umgingen, um bald darauf auf dem Gickelsberg zu stehen. Hier war die Fernsicht südwärts durch Talnebel teilweise beschränkt, so daß wir nach kurzer Rast unserem nächsten Ziele, dem Steinberg zustrebten, den wir querselbein fast mühelos erreichten.

Wieder ging's pfadlos hinab zur Gohdorfer Straße und auf dieser an den Waizdorfer Berg. Kleine Waldwege ließen uns in angenehmer Steigung bald den Gipfel finden, wo wir reichlich durch eine, in Anbetracht der Jahreszeit recht gute Fernsicht belohnt wurden. Eigenartig wirkte der Anblick des

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer
Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu
nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

Hohen Schneebergs, der durch eine Wolkenschicht verdeckt, nur mit dem höchsten Teil seines langgestreckten Gipfels und den Turme nafenweis aus den Wolken schaute.

Eine kurze Rast im Gasthof Waizdorf stärkte uns, dann ging's auf schönen Waldwegen hinab nach Kohnmühle und in Tale bis zur Haltestelle Porsdorf, die wir bei Eintritt der Dunkelheit erreichten.

Den frischen, von der Kälte geröteten Gesichtern sah man es an, daß auch eine winterliche Wanderung Gefallen finde und ein paar Grad Kälte beim Wandern eigentlich gar nicht so schlimm sind.

Bald trug uns das Dampfroß heimwärts, und ich glaub nicht, daß sich die Teilnehmer an dieser Wanderung über ein folgendes schlaflose Nacht zu beklagen hatten. F. Sch.

Von der Dresdner Hütte im Stubaital.

Auch in diesem Winter wird die Dresdner Hütte voraus sichtlich vom 25. Dezember bis Mitte Januar und vom 1. Mär., ab so lange bewirtschaftet sein, wie die Schneeverhältnisse das Schilaulen gestatten.

Durch den geräumigen Anbau an die Dresdner Hütte sind auch die Schlafräume für Winterbesucher wesentlich vergrößert worden, so daß in der nichtbewirtschafteten Zeit 24 Personen bequem Unterkunft finden.

Es verdient mehr bekannt zu werden, welche herrliche Schilgelande die Dresdner Hütte in ihrer unmittelbaren Nähe hat und welche schöne winterliche Hochtouren daselbst ausgeführt werden können.

Nähere Auskunft, vor allem auch über die Hüttenbenutzung in der Zwischenzeit erteilt Berg- und Schiführer Peter Hofen in Neustift Nr. 137 im Stubaital/Tirol. B.

Das schönste Geschenk
für den jugendlichen
Alpinisten:

„Erschließter
der Berge“

Band I: Hermann von Barth —
Band II: Ludwig Purtscheller
Band III: Emil Zsigmondy
Band IV: Paul Grohmann

Jeder Band Mk. 1.—

Zu haben in der Geschäftsstelle

Adolf Sternberg,
Wilsdruffer Strasse 44

Elektrische
Hausgeräte

Brotröster
Staubsauger
Heizsonnen
Heizkissen
Plätten
u. s. w.

Göhler

Grunauer
Str. 16

Gesellschafts-Reisen

Verlangen Sie Prospektel Erste
Referenzen! 1928 u. a. Leitung
der Sonderfahrt des Sächsisch-
Elbgaus-Sünderbundes Steier-
mark — Tirol — Vorarlberg
10 Tage 85.— Reichsmark

Hans Wauer, Dresden 19

Pohlandstraße 35 Fernsprecher 34495

Fiechtl's Lodensbekleidung

für Damen, Herren und Kinder, sportgerecht, kleidsam in allen Preis-
lagen von einfachsten Wetterloden bis zum feinsten Kameelhaarloden

Der ideale Wetterschutz

Mäntel, Pelserinen, Anzüge, Kostüme, Joppen, Loden auch meterweise

Für den Wintersport:

Ski-Anzüge und Kostüme, Hosen, Mützen, Hemden, Stiefel, Socken, Windjacken für Damen
und Herren in erprobten Qualitäten

Josef Fiechtl

Spezialgeschäft für Lodenbe-
kleidung u. Sportausrüstungen

Dresden-A., Schloßstr. 23
neben dem Schloß Ruf Nr. 28015



Gegründet 1882



Auch dieses Jahr wieder bietet Ihnen das **SPORTHAUS KREIDL**

Dresden-A. 1, Galeriestrasse, Ecke Frauenstrasse · Ruf 20921

ihre Wintersportausrüstungen in erstklassiger Qualität so preiswert an, dass Sie sich unbedingt unverbindlich sein Lager ansehen müssen.

Sämtliche Wintersportartikel in der besten Ausführung zu günstigsten Preisen.

Skianzug, dunkelblau Trikot, La Werkstättenarbeit Mk. 79.— 58.—
Skistiefel Waterproofleder „ 24.— 25.—
Skistiefel, handdriegen. m. Kalbled. gef. „ 34.— 35.—
Skihosen, Trikot Mk. 29.— 22.— 18 50
Schneeschuhe, Bergesche, m. Bdg, 200cm „Ski Heil“ Mk. 19.50

Schneeschuhe „Sportak“, 200 cm, vorzügliche Tourenqualität, Bergesche mit Bindung Mk. 25.—
Schneeschuhe „Kreidls Extra“, 200 cm, auserlesenste Esche mit Bindung „ 32.—
Schneeschuhe, Hickoryhölzer, für Sprung-, Touren- und Langlauf „ 28.—

Bringen Sie jetzt schon Ihre alten Schneeschuhe zum Vorrichten!

Eigene Ski-Werkstatt!

Verlangen Sie Katalog!

Veranstaltungen.

Mittwoch, den 21. Dezbr. 1927, Wanderung: Waldschlöbchen — Heide — Brandstelle — Auge — Harter Platz — Ludens Ruhe — Steingründchen — Hofwiese — Alte 7 — Saugarten — Alte 4. Führer Herr Louis Voigt. Abm. 9.00.

Mittwoch, den 28. Dezember 1927, Wanderung: Über das Höhen Gelände in den Löbnitzgrund und zur Grundschenke Oberlöbnitz — über den Wilden Mann zurück. Abm. 9.02 St. Pauli-Friedhof oder 8.46 ab Albertplatz (Linie 12).

Mittwoch, den 4. Januar 1928, Wanderung: Schandau — Rathmannsdorf — Mittellendorf — Eulentitze — Ostrauer Scheibe. Führer Herr Carl Böhmert. Abf. 9.00.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittags-einfuhr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Kletterwanderungen, sowie die Wanderungen der Schneelaufabteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Angebote:

In der Kustunststelle der Bergwacht Sachsen, Hauptbahnhof, Ostbau, Fremdenverkehrsverein, sind ein Paar fast neue Wandertiefel, Größe 40, billig zu verkaufen.

Aufnahmen vom 14. 12. 1927.

- 4665/28 Bauernmeister, Heinrich, Amtsbaur. i. R., A. 16, Wallotstr. 1
71/28 Baumeyer, Martin, stud. mech., A. 24, Radekystr. 8
4666/28 Beck, A. R. Kurt, Fabr.-Bes., Roffen, Ob. Schützenstr. 2a
4667/28 Emrich, Martin L., Bankb., A. 20, Kruskestr. 5
4668/28 Froberg, Ella S., Lehrerin, A. 6, Kiefernstraße 16
4669/28 Gantsche Walter B., Schlosser, A. 1, Mathildenstr. 33
4670/28 Hille, Hans, fkm. Angestellter, A. 6, Nordstraße 17
4671/28 Hoffmann, Margarete A., Amtsg.-Ratswwe., A. 24, Gutzkowstraße 10
4672/27 Kiepling, Ernst L., Baumstr., Fab.-Bes., Köpfchenbroda, Meißner Straße 67
4673/28 Ripper, J. Charlotte, Ehefrau, A. 1, Birkenstraße 8
4674/28 Klein, J. F. Heinrich, fkm., A. 1, Amalienstr. 18
4675/28 Lustig, J. Eugen, Ing., Berlin NW 40, Werksstr. 7
4676/28 Moegel, Bruno S., Bankb., B. S., Alexanderstr. 2
4677/28 Moegel, Richard, Dr., Stadtratsrat, A. 20, Kruskestr. 7
4678/28 Rothhaas, Alice, Justizratswitwe, A. 24, Bayreuther Straße 37
4679/28 Bloner, Josef M., Gastwirt, Moritzburg, Adams Gasthof
4680/28 Richter, F. Otto, Berufsschul-Oberlehrer, A. 19, Carlomixstraße 38
4681/28 Richter, A. Olga, Ehefrau, A. 19, Carlomixstraße 38
4682/28 Sachsse, Frieda, Ehefrau, A. 6, Williersstraße 28
4683/28 Schlott, Elsa, Ehefrau, A. 20, Bodenbacher Str. 62
4684/28 Schubert, Elisabeth, Schneiderin, A. 16, Hofbeinstr. 51

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf bei Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 24

Dresden, den 31. Dezember

1927

Sonnabend, den 11. Februar 1928 im Städt. Ausstellungspalast

TRACHTENFEST

Winzerfest im deutschen Südtirol

laut besonderer Einladung, die den werten Mitgliedern Mitte Januar zugehen wird.

Nochmals Achtung!

In Nr. 23 gaben wir unter dem 15. Dezember bekannt, daß die Nr. 22 der Sektionsnachrichten vom 30. November nebst den „Mitteilungen“ des Gesamtvereins vom gleichen Tage den Mitgliedern habe noch nicht zugestellt werden können, weil die aus der Druckerei in Ebersberg bei München erwarteten „Mitteilungen“ noch nicht eingetroffen seien. Am 23. Dezember sind nun glücklich, zusammen mit den „Mitteilungen“ vom 15. Dezember bei der Druckerei von Carl Creutzburg, Dresden-A. 16, die unsere Sektionsnachrichten druckt, eingegangen, nachdem sie irgendwo in unliebsamen Verstoß geraten waren, und am 25. Dezember konnten wir beide Nummern den Mitgliedern zu-

gehen lassen. Für die Zukunft sind derartige Verzögerungen nicht mehr möglich, wie der nachstehende Aufsatz über die „Sektionsnachrichten und die Mitteilungen des Gesamtvereins“ ergibt, den wir zur Aufklärung der Mitglieder nochmals bringen.

Es ist uns sogar erwünscht, daß sich die Mitglieder, welche die Nr. 1 der „Sektionsnachrichten“ 1928 am 18. Januar noch nicht erhalten haben, sofort mit unserem Geschäftsführer E. Ansohl, Dresden-A. 5, Seminarstraße 22, in Verbindung setzen, so daß wir Fehler in der Zustellung sofort beseitigen können. Das gleiche gilt für die Mitglieder, welche die „Mitteilungen“ des Gesamtvereins zu erhalten haben (alle

Mittwoch, den 18. Januar 1928

4. Lichtbildervortrag Vom Wettersteingebirge zum Ortler

Redner: Herr Prof. Dr. M. Große (Mitglied)

Saal des Künstlerhauses, Albrechtstr. 6 **Beginn pünktlich abends 8 Uhr**

Zu den Vorträgen der Sektion können als Gäste nur die den Hausstand teilenden erwachsenen Angehörigen der Mitglieder zugelassen werden. Es wird gebeten, die Mitgliedskarten an den Saaleingängen unaufgefordert vorzuzeigen.

Generalvertretung:
„Grammophon“



BRUNSWICK
die beste Amerikanische Tanzplatte

Max Wendlandt
Dresden-A.
nur Prager Str. 21
Ecke Struvestraße

A-Mitglieder, sowie diejenigen B-Mitglieder, die sich dem Bezug angeschlossen haben) und am 10. Februar noch nicht im Besitz der Nr. 1 vom 31. Januar 1928 sind.

Die „Sektionsnachrichten“ und die „Mitteilungen des Gesamtvereins“.

Von 1928 ab werden die „Mitteilungen“ den Mitgliedern nicht mehr von Dresden aus zugesandt, sondern direkt von Wien aus, wo sie in Zukunft gedruckt werden. Damit entfällt für die Sektion die Möglichkeit, ihre „Sektionsnachrichten“ mit den „Mitteilungen“ zu verbinden und beide den Mitgliedern zusammen zugehen zu lassen. Die „Sektionsnachrichten“ werden deshalb von 1928 ab gesondert erscheinen, und zwar als Monatschrift je am 15. des Monats, das erste Mal am 15. Januar 1928. Eine Erhöhung des Beitrages wird die Trennung der beiden Blätter nicht zur Folge haben.

Die „Sektionsnachrichten“ sollen ausgebaut werden und in Zukunft auch Aufsätze über alpine Angelegenheiten, Be-

EINE REICHE AUSWAHL
guter Photo-Apparate in allen Preislagen
finden Sie in meinem Lager.



Das Entwickeln, Kopieren und Vergrößern Ihrer Aufnahmen führe ich gut und schnell aus, auch Diapositive für Vorträge.

PHOTOHAUS MARTIN RICHTER, DRESDEN-A. 1
Viktoriastraße 6 (Sektionsmitglied) Fernruf 11307

Sprechungen alpiner Bücher und vor allem auch Reiseberichte der Mitglieder insbesondere über ihre Hochtouren bringen. Die Mitglieder werden hierdurch dringend ersucht, die Schriftleitung durch Einsendung von Beiträgen zu unterstützen. Nur dann, wenn sie dies rege tun, wird es möglich sein, die „Sektionsnachrichten“ in dem beabsichtigten erweiterten Umfange erscheinen zu lassen. **Die Aufsätze sollen honoriert werden.** Ueber die Aufnahme und die Höhe des Honorars entscheidet ein Ausschuss, der aus drei Mitgliedern des Sektionsvorstandes besteht. Die Einsendung der Beiträge hat jeweils bis zum Ende des Monats an den Schriftleiter Herrn E. Ansohl, Seminarstr. 22, zu erfolgen.

Die „Sektionsnachrichten“ werden allen Mitgliedern zugehen mit Ausnahme derjenigen B-Mitglieder, die Ehefrauen von A-Mitgliedern sind. Die „Mitteilungen“ des Gesamtvereins erhalten nur die A-Mitglieder und diejenigen B-Mitglieder, die sich ihrem Bezuge anschließen. Die A-Mitglieder sind zum Bezug verpflichtet, den B-Mitgliedern steht er frei, er wird ihnen aber warm empfohlen. Der Bezugspreis beträgt für sie jährlich nur 1 RM. Anmeldungen zum Bezug von 1928 ab sind, soweit nicht schon geschehen, von den B-Mitgliedern umgehend schriftlich an Herrn E. Ansohl (s. oben) einzureichen.
Dr. G.

Iduna-Merkblatt

Erläuterung zur Ski- und alpinen Versicherung des D. O. B. und des D. De. U. B.

1. Obligatorische Versicherung.

Jedes Mitglied des D. De. U. B. (A- und B-Mitglied) sowie jedes Mitglied des D. O. B. ist ohne weiteres durch Bezahlung des Vereins- bzw. Verbandsbeitrages gegen Ski- und Bergsteiger-Unfälle obligatorisch bei dem Iduna-Konzern als Vertragsgesellschaft versichert mit nachstehenden Summen: für Todesfall mit M. 100.—, für den Invaliditätsfall mit M. 1000.—, für Taggeld (ab 8 Tage) mit 50 Pf. und für Bergungskosten bis zu M. 50.—

NB. Ski-Rennen gelten bei obligatorischer Versicherung ausgeschlossen. (Einschlussmöglichkeit von Skirennern siehe 6.)

Kosten für Arzt und Apotheke fallen nicht unter die Versicherung und werden daher nicht ersetzt.

2. Doppelmitgliedschaft.

Mitglieder, welche zwei oder mehreren Vereinen angehören und somit zweimal oder mehrfach den Vereins- oder Verbandsbeitrag bezahlen, gelten auch zwei- oder mehrfach obligatorisch versichert, mit Ausnahme der Bergungskosten, die in allen Fällen nur einmal ersetzt werden bis zum versicherten Höchstbetrag.

3. Umfang der Versicherung.

Die Versicherung umfasst die Unfälle, von denen die Versicherten betroffen werden im Hoch- und Mittelgebirge, bei Alpenwanderungen, Bergtouren, Skifahrten, Versammlungen innerhalb des Deutschen Reiches, sowie innerhalb der Grenzen der im früheren österreichischen Reichsrat vertretenen Länder, und in der Schweiz.

Der Weg zur Tour und von derselben zurück gilt in die Versicherung eingeschlossen und zwar beginnend am Ausgangspunkt der letzten Eisenbahnstation bzw. endigend bei der Rückkehr an der Rückfahrtsstation.

Auf Unfälle bei reinen Hochgebirgstouren erstreckt sich die Versicherung nur dann, wenn die Touren in Begleitung einer zweiten erwachsenen

Heinrich

Dresden-A., Pirnaischer Platz

Sport-Bekleidung Geräte

Person ausgeführt werden, dabei sind unter reinen Hochtouren nur Bergtouren verstanden, die im allgemeinen in Begleitung eines autorisierten Führers gemacht zu werden pflegen.

Auch Unfälle beim Erfrieren, die sonst von den Versicherungsgesellschaften nicht übernommen werden, sind in die Versicherung einbezogen, soweit sie nicht Ganzinvalidität zur Folge haben.

4. Haftpflichtversicherung.

Neben dieser Unfallversicherung für die Mitglieder ist in die Versicherung noch eine Haftpflichtversicherung der Vereine und Sektionen des D. De. U. B. und des D. O. B. eingeschlossen; diese umfasst die gesetzliche Haftpflicht der Vereine, die sich aus Unfall von Vereinsveranstaltungen, Nebungen, Fahrten ufm. aller Art ergibt. Die dem Vorstände und beauftragten Mitgliedern in dieser Eigenschaft erwachsende gesetzliche Haftpflicht ist eingeschlossen.

5. Freiwillig erhöhte Versicherung.

Die Mitglieder beider Verbände haben das Recht, die obligatorischen Entschädigungssummen zu erhöhen gegen Bezahlung einer Prämie von

M. 10.— (Klasse 1) auf Todesfall M. 500.—, auf den Invaliditätsfall M. 1000.—, auf M. 5.— Taggeld ab achten Tag und bis auf M. 100.— für Bergungskosten.

M. 20.— (Klasse 2) auf Todesfall M. 1000.—, auf den Invaliditätsfall M. 2000.—, auf M. 10.— Taggeld ab achten Tag und bis auf M. 200.— Bergungskosten.

6. Einschluß von Skirennern.

Bei erhöhter Versicherung können Skirennern eingeschlossen werden gegen Prämienzuschlag von 50%, es kostet also Klasse 1 mit Rennen M. 15.—, Klasse 2 mit Rennen M. 30.—

7. Erweiterung des Geltungsbereiches.

Diejenigen Mitglieder, die eine Höherversicherung beantragen, können den Geltungsbereich des Versicherungsschutzes erweitern auf das gesamte Alpengebiet einschließlich des italienischen und französischen Teiles desselben, gegen einen Prämienzuschlag von 25%.

8. Höchstversicherung.

Mitglieder, welche dem D. De. U. B. und zugleich dem D. O. B. angehören, können die erhöhte Versicherung nur einmal bis zur Höchstkategorie 2 beantragen; eine zweimalige Beantragung der erhöhten Versicherung ist nur zulässig, wenn beide Erhöhungsanträge die Höchstversicherung in Klasse 2 nicht übersteigen.

9. Beantragung der erhöhten Versicherung.

Die Beantragung der erhöhten Versicherung erfolgt durch Einzahlung der Prämie auf das Postcheckkonto 22040, Söllner, München-Waldtrubering, mit dem Bemerkten „Ich bin gesund und beantrage erhöhte Versicherung zur Prämie von M. 10.— oder M. 20.—“ unter Angabe von Name, Adresse und Verein.

Elektrische Anlagen

Schäferstraße 32
Ruf 11235

Karl Busch

Sektionsmitglied



So billig kann ich nur durch Ausschaltung aller die Waren verteuender Ladenspesen verkaufen! Bitte überzeugen auch Sie sich

Ski-Ausrüstung Ski-Bekleidung

Sämtliche Wintersportartikel in absolut sportgerechter Ausführung und nur erstklassiger Qualität im ältesten Spezialgeschäft von

ANSEL

jetzt Dresden-Neust., Hauptstraße 25, II. Etage
Kein Laden! Fernsprecher 56573

Alle Reparaturen an Schneeschuhen und Bindungen billigst und schnell, da eigene Werkstatt.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser für die Nähe und Ferne

sorgfältigst angepaßt durch

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11

10. Beginn und Dauer der erhöhten Versicherung.

Der Posteinlieferungsschein dient als Quittung und Police und mit seinem Poststempeldatum als Versicherungsbeginn.

Für Mitglieder des D. O. N. B. läuft die Versicherung vom Tage der Beantragung, frühestens vom 1. I. 1928 bis zum 31. 12. 1928, und für Mitglieder des D. S. V. vom Tage der Beantragung, frühestens vom 15. 10. 1927 bis zum 14. 10. 1928.

11. Meldung von Unfällen.

Jeder Unfall ist unverzüglich zu melden an Subdirektor Söllner, München-Waldtrugering, worauf die Zusendung eines Formulars erfolgt, welches innerhalb 8 Tagen ausgefüllt zurückzusenden ist.

12. Schadenregulierung.

Sobald dem Fduna-Konzern auf Anforderung durch Einwendung einer kurzen Arztbescheinigung bekannt ist, wie lange infolge des erlittenen Unfalls eine volle und wie lange eine teilweise, mindestens 50%ige Arbeitsunfähigkeit bestand, wird sofort die fällige Tagesentschädigung bezahlt.

Bei Unfällen leichterer Art wird in den meisten Fällen auf Arztbescheinigung verzichtet und genügt hier die persönliche Angabe.

Die ersatzpflichtigen Bergungskosten für den Transport von der Unfallstelle bis zur Talschaffung bzw. nächstgelegenen Krankenhaus oder Eisenbahnstation werden ebenfalls auf Einreichung von Auszahlungsbelegen hin sofort bis zur vertraglichen Höhe vergütet.

Veranstaltungen.

Mittwoch, den 11. Januar 1928, Wanderung: Waldschlößchen—Dresdner Heide—Trompeter—Bühlau—Kockau. Führer: Herr Hans Fischer. Abm. 9⁰⁰.

Sonntag, den 15. Januar 1928, Wanderung: In Meißens Umgebung. Mit Besichtigung des Schlosses Heynitz und der Wehrtkirche Burkhardswalde. (Ungesähr 6 Stdn.). Führer: Herr Otto Reinhardt. SK. Meißener-Triebischtal. Abf. 7³⁵.

Mittwoch, den 18. Januar 1928, Wanderung: Niedersiedlis—Straßenbahn bis Kreischa—Wilsch—Teufelsmühle—Buschschänke—Leberberg—Ranitzberg. Führer: Herr Louis Voigt. Abf. 8⁰⁷ ab Hbf.

Mittwoch, den 18. Januar 1928, Lichtbildervortrag: Vom Wettersteingebirge zum Ortler. Näheres s. Titelseite.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, Abfahrtszeit ab Hauptbahnhof, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien und Kletter-

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Bölzer, Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

wanderungen, sowie die Wanderungen der Schneelauftabteilung sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Angebote:

Echte Meißbacher Trachten, ein Herren- und ein Damenkostüm (zus. 65 RM.) zu verkaufen. Dümler, Sägerstr. 24.

Alpenvereins-Zeitschrift 1924.

Inhalt: Roegel, der Schuttmantel unserer Berge; — Schwinner, Geologisches über die Niedern Tauern; Lucerna, Der Klafferfessel in den Schladminger Alpen; Bödl, Altes und Neues aus den Schladminger Tauern; Fels, Die bayrische Seenforschung; Werner, Die Schlangen unserer Alpen; Kägele, Dr. Ludwig von Hörmann †; Pramberger, Steirische Lanzluft; von Zahn, Die Mount Everest-Gruppe; Koll-Hasenleber, Teufelsgrat; Horeschowsky, Zum „Monarchen“ und zum „König der Norischen Alpen“; Wigmann, Der Warjeheneckstock; Büchler, Aus einem einsamen Winkel der Zillertaler Alpen; Hofmeier, Die Hochalpen im Winter.

Die Zeitschrift enthält 12 Vollbilder und 95 Bilder im Text, sowie eine Tiefenkarte des Walchensees.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44. Preis 3.— RM.

Alpenvereins-Zeitschrift 1926.

Inhalt: v. Klebelsberg, Bau und Bild der Südtiroler Dolomiten; Handel-Mazetti, Das Edelweiß und seine Herkunft; Rohrer, Hermann von Barth; Tschurtschenthaler, Das Bauernjahr im Sarntal; Kiene, Aus den Sarntaler Alpen; Ebeling, Isländische Bergfahrten; Hegele, Auf Segantinis Spuren; Alwein, Seltenes und Neues aus den Westalpen; Malcher, Die Marmolatawacht im Winter 1915/16; Bichl, Die Bergwelt um den Wolwayer See und den Hochweißstein (Fortsetzung und Schluß); Rudovsky, Ueber die westliche Karnische Hauptkette; Queitsch, Die Bittauer Hütte im Reichenpitzgebiet; Lehner, Bergfahrten auf der Reiteralpe; Hüttig, Winter im Toten Gebirge; Einle, Vom Leoganger Steinberg; Richteneder, Bau und Formenschatz des Loferer und Leoganger Steinberges.

Die Zeitschrift enthält 52 Sonderbilder und 20 Bilder mit Text, ferner die Karte des Leoganger Steinbergs und ein Rärtchen der Umgebung der Steintar-, Reiterlar- und Borze-Hütte.

Erhältlich in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44. Preis 5.— RM.

Mitglieder! Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

Heinrich Fuhrmann

Dresden-H., Neumarkt 11

Spezialgeschäft

für Wander-, Kletter- und Winter-Sportartikel



Auch dieses Jahr wieder bietet Ihnen das **SPORTHAUS KREIDL**

Dresden-A. 1, Galeriestrasse, Ecke Frauenstrasse · Ruf 20921

ihre Wintersportausrüstungen in erstklassiger Qualität so preiswert an, dass Sie sich unbedingt unverbindlich sein Lager ansehen müssen.

Sämtliche Wintersportartikel in der besten Ausführung zu günstigsten Preisen.

Skianzug, dunkelblau Trikot, Ia Werkstättenarbeit Mk. 79.— 58.—
Skistiefel Waterproofleder „ 24.— 25.—
Skistiefel, handdriegen. m. Kalbled. gef. „ 34.— 35.—
Skihosen, Trikot Mk. 29.— 22.— 18.50
Schneeschuhe, Bergesche, m. Bdg, 200 cm „Ski Heil“ Mk. 19.50

Schneeschuhe „Sportak“, 200 cm, vorzügliche Tourenqualität, Bergesche mit Bindung Mk. 25.—
Schneeschuhe „Kreidls Extra“, 200 cm, anerlesenste Esche mit Bindung „ 32.—
Schneeschuhe, Hickoryhölzer, für Sprung-, Touren- und Langlauf „ 28.—

Bringen Sie jetzt schon Ihre alten Schneeschuhe zum Vorrichten!

Eigene Ski-Werkstatt!

Verlangen Sie Katalog!

Merkblatt Sektion Dresden des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44.

Sektionsraum: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock.

Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen: Postcheckkonto Dresden 17703, Stadtbankkonto Dresden-Fr. 85137, Dresdner Bank, Dresden, Johannstr. 3. Anschrift aller Konten: Sekt. Dresden des D. u. Oe. Alpenv.

Auskünfte in allen Kassenangelegenheiten: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Anträge auf Aufnahme in die Sektion, Einlösung der **Mitgliedskarten** für Neuaufgenommene, **Abzeichen, Alpenvereinszeitschriften** und sonst. Veröffentlichungen, sowie **alpine Kartenwerke, Ausweiskarten** für die Ehefrauen, **Ersatzmitgliedskarten** (soweit die Beitragsquittung vorhanden ist, sonst durch H. Anjou), **Tourenberichte, Anschriftsänderungen:** Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 44.

Bestellungen auf die **Zeitschrift** (Jahrbuch des lfd. Jahres), Mitteilungen wegen der **Nachrichten** der Sekt. Dresden d. D. u. Oe. A.-V.: Emil Anjou, Dresden-A. 5, Seminarstr. 22, Fernruf 17642.

Bücherei: Künstlerhaus, Albrechtstr., 1. Stock, Sektionsräume jeden 2. und 4. Mittwoch 8—9 Uhr abends. In den Serien geschlossen.

Vortragsangelegenheiten: Stud.-Rat Johs. Beger, Dresden-A. 19, Tischlerstr. 4.

Wanderplan, Hütten Schlüssel (AD-Schlüssel): Baumeister Louis Voigt, Dresden-A. 1, Lüttichaufr. 11.

Wünsche und Beschwerden: Amtsger.-Dir. Dr. Rob. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Str. 19.

Alpine Auskunftsstelle: Auskunftsstelle der „Bergwacht Sachsen“ Hauptbahnhof Ostbau, Verkehrsverein.

Schneelaufabteilung, Klettervereinigung: Sporthaus Arthur Kreidl, Galeriestr. 12.

Jugendgruppe: Rolf Schuster, Ostra-Allee 4, Ruf 21217.

Zusammenkünfte: Mittwoch abends, Ratsweinkeller, nach den Vorträgen auch für Damen.

Dresdner Beerdigungs-Anstalten
Piefät und Heimkehr
Am See 26 Bautzner Straße 37
Tel. 20187, 20158, 23549 Tel. 62096
Erd- und Feuerbestattungen - Ueberführungen
auch mittels Kraftwagens und mit Personenteil von und nach auswärts,
auch aus allen städt. Krankenhäusern usw.
Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich.
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirksheimbürgin.

Tuchhaus Pörschel
Dresden-A., Scheffelstr. 21
Herrenstoffe
Kostümstoffe/Mantelstoffe/Sportstoffe/Futterstoffe/Manchester/Samte/Plüsch/Krimmer
Billard-, Pult- und Uniformtuche

Ansteckblumen
zur Ballsaison, nur erstklassige Berliner, Wiener u. Pariser Spezialitäten, je nach Größe u. Material-Ausführung RM 1.-, 2.-, 3.-, 4.-, 5.- u. Zwischenlagen
Zum Trachtenfest u. Karneval!
Kopfkranze aus Almenrausch, Enzian, Edelweiß, auch sämtl. Feld- und Wiesenblumen, ferner: Wasserrösen, Männertren, Habmichlieb, Schmetterlinge, Weintrauben, Blätter, Ponpons, Masken, Reiher, imit. Gamsbärte, Adlerfium, Fasan- und Pfaufedern, Kopfputz, Federperücken und jede Sonderanfertigung schnell, gut und billig
beim Sektions-Mitglied Thilo Tschirn, Mitinhaber der Firma
20 Blumenkunst G. m. b. H. 20
nur Scheffelstraße nur
Tel. 27101 — (Sektionsmitglieder erhält. geg. Ausweis 10% Kassenrabatt)

Ratsweinkeller
im Neuen Rathause
Inhaber: Hans Matthaes
Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen und Flaschen
Fernruf bei Tischbestellungen 18640